

# BERATUNG, KURSORGANISATION UND LEISTUNGSDATENVERWALTUNG

in der Sekundarstufe II



## Handbuch SchILD-NRW – LuPO – Kurs42

Erstmals entstanden im Jahre 2004 durch  
Horst Barnscheid  
Wolfgang Ley  
Norbert Peikert

Ab dem Jahre 2008 überarbeitet und erweitert von Wolfgang Ley

**Aktueller Stand:** September 2018 (19. Auflage)

Dieses Handbuch beschreibt den Einsatz der Programme SchILD-NRW, LuPO und Kurs42 zur Verwaltung der Sekundarstufe II.

**Verwendete Programmversionen:** (Schild-NRW Version 2.0.21.3)

(LuPO-Version 2.1.2.6)

(Kurs42-Version 3.20.46.292)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>VORWORT</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>DIESES HANDBUCH</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN IM LAUFE EINES OBERSTUFENJAHRES</b> .....	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>ZUSAMMENSPIEL UND PHILOSOPHIE DER PROGRAMME LUPO, KURS42 UND SCHILD-NRW</b> .....	<b>10</b>
4.1	EINLEITUNG .....	10
4.2	DATENFLUSS ZWISCHEN SCHILD-NRW, LUPO UND KURS42 .....	12
<b>5</b>	<b>VORBEREITUNGEN / VOREINSTELLUNGEN IN SCHILD-NRW, LUPO UND KURS42</b> .....	<b>20</b>
5.1	SCHILD-NRW .....	20
5.1.1	<i>Statistikjahrgänge</i> .....	20
5.1.2	<i>Klassen/Versetzungstabellen</i> .....	21
5.1.3	<i>Unterrichtsfächer der Oberstufe</i> .....	21
5.1.4	<i>Kursarten VTF (Vertiefungsfach) und PJK (Projektkurs)</i> .....	23
5.1.5	<i>Eintrag der Sprachenfolge in der Sekundarstufe I</i> .....	24
5.1.6	<i>Fremdspracheneintrag bei Realschülern</i> .....	24
5.1.7	<i>Initial-Export für die Laufbahnplanung in LuPO</i> .....	27
5.2	LUPO .....	29
5.2.1	<i>Neue LuPO-Datei aus Initial-Import (Direkte LuPO-Datei)</i> .....	29
5.3	KURS42 .....	32
5.3.1	<i>Extras - Einstellungen</i> .....	32
<b>6</b>	<b>ERSTELLEN EINER NEUEN BLOCKUNG (PLANUNG NEUE EF)</b> .....	<b>37</b>
6.1	VORBEREITEN/EINRICHTEN DES ZUKÜNFTIGEN JAHRGANGS EF IN KURS42 .....	37
6.1.1	<i>Erzeugung einer neuen Blockungsdatei</i> .....	37
6.2	IMPORT DER FACHWAHLEN (AUS LUPO) .....	42
6.3	EINRICHTEN UND BEARBEITEN DER KURSE.....	43
6.4	BLOCKUNG DER ZUKÜNFTIGEN JAHRGANGSSTUFE EF .....	46
6.4.1	<i>Manuelles Blocken:</i> .....	47
6.4.2	<i>Halbautomatisches Blocken</i> .....	47
6.4.3	<i>Blockung unter Beibehaltung des Klassenverbandes</i> .....	52
6.4.4	<i>Umwahlen – Der Umwahldialog</i> .....	53
6.4.5	<i>Datenaustausch zwischen Kurs42 und LuPO</i> .....	58
6.5	DIE FERTIGE BLOCKUNG .....	60
<b>7</b>	<b>KURSLISTEN</b> .....	<b>61</b>
<b>8</b>	<b>SCHÜLERSTUNDENPLÄNE</b> .....	<b>63</b>
8.1	ALLGEMEINES ZU STUNDENPLÄNEN .....	63
8.2	EINGABE DES STUNDENRASTERS.....	64
8.2.1	<i>Stundenplan gilt jede Woche</i> .....	64
8.2.2	<i>Plan im 14-tägigen Rhythmus</i> .....	65
8.2.3	<i>Raumplan - Drucken von 2-, 3- und 4-stündigen Kursen in einem Block</i> .....	67
8.3	EXPORT DER BLOCKUNG NACH SCHILD-NRW .....	70
<b>9</b>	<b>KLAUSURPLANUNG</b> .....	<b>73</b>
9.1	VORBEREITUNG .....	73

9.2	KLAUSURBLOCKUNG .....	74
9.3	KLAUSURTERMINE.....	76
9.4	WEITERE KLAUSURTERMINE.....	79
9.5	DRUCKEN DER KLAUSURPLÄNE .....	81
9.6	EXKURSION ODER FEHLENDE KURSE .....	83
9.7	DIE KURSMATRIX .....	85
<b>10</b>	<b>ÜBERGÄNGE IN NEUE HALBJAHRE/SCHULJAHRE (EF→Q1→Q2).....</b>	<b>86</b>
10.1	GRUNDSÄTZLICHES ZUM ABGLEICH LUPO-KURS42 .....	87
10.1.1	<i>LuPO nach Kurs42 (Beispiel: Planung Q1).....</i>	<i>87</i>
10.1.2	<i>Kurs42 nach LuPO .....</i>	<i>89</i>
10.2	PLANUNG DER (ZUKÜNFTIGEN) JAHRGANGSSTUFE Q1.....	92
10.2.1	<i>Blockung.....</i>	<i>92</i>
10.2.2	<i>Blockung der Leistungskurse.....</i>	<i>92</i>
10.2.3	<i>Umwahlen bei der Leistungskursblockung.....</i>	<i>93</i>
10.2.4	<i>Blockung der Grundkurse.....</i>	<i>93</i>
10.2.5	<i>Mischblockung.....</i>	<i>94</i>
10.3	PLANUNG DER (ZUKÜNFTIGEN) JAHRGANGSSTUFE Q2.....	95
10.3.1	<i>Übergang von Q1.2 nach Q2.1.....</i>	<i>95</i>
10.3.2	<i>Löschen der Literaturkurse.....</i>	<i>96</i>
10.3.3	<i>Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften .....</i>	<i>96</i>
10.3.4	<i>Verschmelzen von Kursen und Nachblocken.....</i>	<i>96</i>
<b>11</b>	<b>FACHHOCHSCHULREIFE NACH DER JAHRGANGSSTUFE Q1 .....</b>	<b>98</b>
11.1	BERECHNUNG DER FACHHOCHSCHULREIFE .....	98
11.2	WIEDERHOLUNG DER JGST Q1 BZW. Q2 .....	101
<b>12</b>	<b>PROJEKTKURSE IN DEN LAUFBAHNBESCHEINIGUNGEN.....</b>	<b>102</b>
<b>13</b>	<b>BERECHNUNGEN ZUM ABITUR MIT LUPO .....</b>	<b>104</b>
13.1	EXPORT DER LEISTUNGSDATEN AUS SCHILD-NRW.....	104
13.2	LAUFBAHNÜBERPRÜFUNG UND ABITURBERECHNUNG IN LUPO .....	106
<b>14</b>	<b>ABITUR IN SCHILD-NRW .....</b>	<b>112</b>
14.1	DIE KARTEIKARTE ‚ABITUR‘ .....	113
14.2	HOCHRECHNUNG ZUM ABITUR.....	115
14.3	ZULASSUNG ABITURPRÜFUNG – ZAA1 .....	116
14.4	NICHTZULASSUNGEN .....	120
14.5	NACH DER ZULASSUNG .....	122
14.6	EINGABE DER PRÜFUNGSNOTEN ZAA2 (1. TEIL) .....	124
14.6.1	<i>Mündliche Prüfungen laut ZAA2 .....</i>	<i>124</i>
14.6.2	<i>Freiwillige Prüfungen .....</i>	<i>126</i>
14.6.3	<i>Reihenfolge der Prüfungen – Information der FPA .....</i>	<i>126</i>
14.6.4	<i>Durchführung der mündlichen Prüfungen im 1. bis 3. Fach.....</i>	<i>127</i>
14.6.5	<i>Bestehen des Abiturs.....</i>	<i>127</i>
14.7	BESONDERE LERNLEISTUNG.....	128
14.8	ABSCHLUSS DES ABITURS / ABITURZEUGNIS VORBEREITEN .....	129
<b>15</b>	<b>KOOPERATIONEN VERWALTEN .....</b>	<b>137</b>
15.1	ERFAHRUNGEN MIT KOOPERATIONEN .....	138

<b>16</b>	<b>NOTENERFASSUNG IN KURS42</b> .....	<b>140</b>
<b>17</b>	<b>NOTENERFASSUNG IN SCHILD-NRW</b> .....	<b>140</b>
<b>18</b>	<b>MENÜ-ÜBERSICHT ZU KURS42</b> .....	<b>141</b>
18.1	MENÜ BLOCKUNG .....	141
18.2	MENÜ BEARBEITEN .....	143
18.3	MENÜ STUNDENPLAN.....	146
18.4	MENÜ WAHLEN .....	146
18.5	MENÜ BLOCKEN.....	146
18.6	MENÜ NOTEN.....	147
18.7	MENÜ DB-ZUGRIFF .....	148
18.8	MENÜ IM/EXPORT.....	153
18.9	MENÜ KLAUSUREN .....	153
18.10	MENÜ EXTRAS .....	154
<b>19</b>	<b>SCHILD-NRW / KURS42 / LUPO IM NETZWERK</b> .....	<b>155</b>
<b>20</b>	<b>ANHANG</b> .....	<b>157</b>
20.1	AUFNAHME EINES NEUEN SCHÜLERS IN DER Q1 BZW. Q2.....	157
20.2	LÖSCHEN DER LITERATURKURSE .....	159
20.3	ZUSATZKURSE IN GESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN .....	159
20.4	GRUNDKURSE IN DER 13.2 [UMWANDELN DER KURSART GKS IN GKM].....	160
<b>21</b>	<b>FORMULARÜBERSICHT ZUM ABITUR</b> .....	<b>161</b>
<b>22</b>	<b>TIPPS UND TRICKS UND WAS MAN SCHON EINMAL VERGISST</b> .....	<b>163</b>
<b>23</b>	<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>167</b>
<b>24</b>	<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	<b>168</b>

## 1 VORWORT

Schülerlaufbahnberatungen, Kursorganisation und Abwicklung des Abiturs sind wichtige Verwaltungsaufgaben in der Oberstufenverwaltung. Sie werden unterstützt durch Verwaltungsprogramme, die den Datenstand sichern, dokumentieren und aus diesem Strukturen erstellen (Blockung, Klausurplan usw.). Die Programme LuPO, SchILD-NRW und Kurs42 wurden und werden im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (MSW) durch die Firma Ribeka (SchILD-NRW und LuPO) und Walter Schrewe (Kurs42) entwickelt und kostenlos an die Schulen des Landes NRW abgegeben. SchILD-NRW ist als Netzwerkversion ausgelegt. Der Zugriff von mehreren Rechnern auf eine gemeinsam gehaltene Datenbank und Formularverwaltung läuft unter verschiedenen Betriebssystemen (XP, Vista, Win7 und Win8, Win10) und Datenbankstrukturen (Microsoft-DB, MySQL, MSSQL, Firebird) stabil.

Bei der Installation ab Windows 7 sollten die Programme als Administrator installiert und ausgeführt werden.



Wegen der besonderen Rechtevergabe der neuen Windows-Versionen in den Verzeichnissen „...\\programme“ bzw. „...\\program files“ sollte eine Installation möglichst nicht in diesen Verzeichnissen erfolgen, sondern z.B. im Hauptverzeichnis (oder einer Festplattenpartition) unter c:\\schild-nrw, c:\\lupo und c:\\kurs42.

## 2 DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch wendet sich an Personen, die Oberstufenverwaltungsaufgaben zu erledigen haben und dazu die Programme SchILD-NRW, LuPO und Kurs42 verwenden wollen. Eine genaue Kenntnis der APO-GOST (insbesondere derjenigen von 2010) ist erforderlich. Die Autoren sind seit Jahren verantwortlich mit Oberstufenverwaltung betraut und verstehen dieses Handbuch als Arbeitsbuch. Die von der APO-GOST und dem neuen Schulgesetz vorgesehenen Verwaltungsvorgänge werden detailliert mit der Software abgebildet. Das vorliegende Handbuch erläutert (fast) alle Verwaltungstätigkeiten bez. der gymnasialen Oberstufe. Es werden von der Planung der neuen EF bis zum Abitur alle wesentlichen Tätigkeiten erläutert.

Das Handbuch geht auf das **Zusammenwirken aller drei Programme** ein. Die hier vorgeschlagenen Wege haben sich im praktischen Einsatz als sicher und für die Jahrgangsstufenleitungen als handhabbar herausgestellt.

Es wird davon ausgegangen, dass alle drei Programme SchILD-NRW, LuPO und Kurs42 verwendet werden!

Im Zuge der neuen APO-GOST 2010 (APOGOST-B) wurden und werden in den Programmen laufend Änderungen vorgenommen, um die Abläufe in der Einführungs- und Qualifikationsphase insgesamt noch besser abbilden zu können.

### Hinweise zur 10. Auflage:



- Diese Auflage beinhaltet nur noch das Arbeiten mit der Prüfungsordnung APOGOST-B. Informationen zu den Prüfungsordnungen APOGOST-C und APOGOST-A finden Sie in den Handbüchern bis zur 9. Auflage.  
Alle Berechnungen zum Abitur (Block-I und Block-II) sind sowohl in LuPO als auch in SchILD-NRW implementiert und werden in diesem Handbuch beschrieben.

- Die dargestellten Beispiele (insbesondere der Übergang von SekI nach SekII) beziehen sich auf die Schulform „Gymnasium“. An der Gesamtschule ist das Vorgehen völlig analog, es muss dort nur jeweils Jgst. 10 statt Jgst. 9 heißen.
- Eine wesentliche Verbesserung in der „Zusammenarbeit“ der drei Programme LuPO, Kurs42 und SchILD-NRW besteht darin, dass der **Datenaustausch optimiert** wurde. Es ist nun nicht mehr nötig, sich den Speicherort der Text-Exportdateien (Endung \*.DAT) zu merken. Es ist nun möglich, aus SchILD-NRW heraus direkt eine neue LuPO-Datei zu erzeugen. Ferner ist der **Direktimport/-export** zwischen LuPO, Kurs42 und SchILD-NRW möglich.

**Hinweise zur 11. Auflage:**

- Es wurden die Veränderungen in der Menüstruktur von Kurs42 eingearbeitet.

**Hinweise zur 12. Auflage:**

- Es wurden Fehler beseitigt und kleinere Programmänderungen eingearbeitet.

**Hinweise zur 13. bis 18. Auflage:**

- Änderungen in LuPO und Kurs42 wurden eingearbeitet (insbes. neue Darstellung der Karteikarte zu den Kurs-Einstellungen, Neues zum Stundenplan und zur Klausurplanung, neuer Dialog zum Anlegen einer Blockung).

**Hinweise zur 19. Auflage:**

- Änderungen in Kurs42 (Programmeinstellungen) wurden eingearbeitet.

Ich danke Herrn Hans-Ulrich Mertsch für seine große Hilfe bei der Suche nach Sach- und Rechtschreibfehlern in den Auflagen 10 bis 15. Dies war für mich immer sehr hilfreich.



Unter <http://www.wolfgangley.de/11-fachberatung/22-download-fachberatung.html>

**können dieses Handbuch und die im Handbuch angesprochenen Formulare heruntergeladen werden.**

**Und noch eine Bitte:**

Falls Sie feststellen, dass einige Beschreibungen nicht (mehr) mit der Programmwirklichkeit übereinstimmen, wäre ich über eine entsprechende Information per Mail an [fachberatung@wolfgangley.de](mailto:fachberatung@wolfgangley.de) dankbar. Das gleiche gilt, wenn Sie feststellen, dass Themen unzureichend erläutert oder gar nicht angesprochen werden.

Wolfgang Ley, im September 2018

### 3 VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN IM LAUFE EINES OBERSTUFENJAHRES

Sie sehen hier einen Terminplan „Oberstufenkoordination“, in dem für die verschiedenen Jahrgangsstufen wesentliche Verwaltungstätigkeiten eines Schuljahres eingetragen sind:

	Jgst.09	Jgst. EF	Jgst. Q1	Jgst. Q2	Abitur
Ende Sommerferien		Kurslisten EF.1 Schülerstundenpläne Klausurpläne	Kurslisten Q1.1 Schülerstundenpläne Klausurpläne	Kurslisten Q2.1 Schülerstundenpläne Klausurpläne	
August					
September	Vorbereitung der SchILD-Daten für die kommende Haupterhebung (Statistik) - Blockungen dazu von Kurs42 nach SchILD exportieren				
Oktober				Meldung zum 1.-3. Abifach an BR/Ministerium	
November					
Dezember					
Januar		Blockung nach EF.2 übertragen und LuPO-Import Neue Kurslisten EF.2/ Schülerstundenpläne Zeugnisse	Blockung nach Q1.2 übertragen und LuPO-Import Neue Kurslisten Q1.2/ Schülerstundenpläne Laufbahnbescheinigungen	Blockung nach Q2.2 übertragen und LuPO-Import Neue Kurslisten Q2.2/ Schülerstundenpläne Laufbahnbescheinigungen	
Februar		Klausurpläne	Klausurpläne	Klausurpläne	
März	Beratung Schüler und Eltern (LuPO) Laufbahnplanung	Beratung Schüler (und Eltern)/ endgültige LK-Wahl		Vor-Abi-Klausuren	ZAA-1
April					Prüfungen 1.-4. Fach
Mai	Blockung EF (Abgleich mit LuPO/Umwahlen/endgültige Blockung)	Blockung Q1 (Abgleich mit LuPO/Umwahlen/endgültige Blockung)	Zusammenlegung von Kursen?		ZAA-2 Prüfungen 1.-3. Fach
Juni			Neue Blockung Q2.1		Ausgabe Abiturzeugnis
Juli		Zeugnisse	Laufbahnbescheinigungen		
Anfang Sommerferien	vorbereitende Arbeiten zum kommenden Schuljahr	vorbereitende Arbeiten zum kommenden Schuljahr	vorbereitende Arbeiten zum kommenden Schuljahr		

Im Folgenden finden Sie eine entsprechende Liste mit mehr Details. Zu (fast) jeder Tätigkeit finden Sie in den Unterlagen entsprechende Erläuterungen.

Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist ein beispielhaftes Abbild der Verwaltungstätigkeiten an unseren Schulen.

Datum	Tätigkeit
Vor den Sommerferien	Planungen zu den neuen kommenden jahrgangsstufen - Blockungen der Jahrgänge EF-Q2 erstellen. Überlegungen zum Zusammenlegen / Teilen von Kursen in der kommenden Jgst. Q2.1 (in Zusammenarbeit mit Schulleitung, Stundenplanmachern)
Ende Sommerferien	EF-Q2: Kurslisten und individuelle Stundenpläne erstellen mit dem Programm Kurs42 (dazu müssen von den Beratungslehrern die Zuordnungen „Kurs-Lehrer-Stunde-Raum“ eingetragen werden)
1./2. Schulwoche	EF-Q2: Klausurpläne erstellen und aushängen EF-Q2: Für die Pflegschaftssitzungen Volljährigkeit feststellen

Aug./Sept.	SchILD-Daten für Schulstatistik vervollständigen
Okt.	EF-Q2: ggf. Notenlisten für Quartalsnoten erstellen (oder Dateien der externen Notenmodule an Kollegen schicken)
Sept./Okt./Nov.	Q2: Listen für 1.-4. Abiturfach vorbereiten → Schulleitung informieren; Information an BR/Ministerium bez. Der Anzahl der Abiturienten pro Fach (GK und LK).
Dez.	Notenlisten der Q2 auslegen bzw. Notendateien für Q2 der externen Notenmodule an Kollegen schicken (Vorher die Blockung der Q2 von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen).
Jan., vor der Zeugniskonf.	Blockung von Kurs42 nach SchILD übertragen (falls nicht schon zum Zwecke der Statistikerhebung im Sept. geschehen)
Jan.	Notenlisten auslegen bzw Notendateien der externen Notenmodule an Kollegen schicken
Jan.	Blockung ins nächste Hj übertragen – Änderungen /Abwahlen in Kurs42 mit LuPO abgleichen
Jan.	Zeugnisformulare und Laufbahnbescheinigungen aktualisieren und Noten in Schild-NRW eingeben bzw. aus den Notendateien importieren
Jan.	Vorlage für die Zeugniskonferenz erstellen
Jan.	Zeugniskonferenz
Ende Jan./ Anfang Feb.	Schülerstundenpläne für das 2. Halbjahr erstellen
Ende Jan.	Ausgabe der Zeugnisse und Schülerstundenpläne für das neue Halbjahr
Feb.	EF-Q2: Klausurpläne erstellen und aushängen
April	Quartalsende: Notenlisten auswerten (bzw. Notendateien importieren) und Schülerberatung
März/April/Mai	Jg. 9: Information über die Einführungsphase <sup>1</sup> EF.1 und EF.2 und die Qualifikationsphase Q1.1 bis Q2.2 (auch für Real- und Hauptschüler der Jgst. 10)  Schullaufbahnberatung mit LuPO
März/April/Mai	EF: Information über Wahl der Leistungskurse
März/April/Mai	9/EF/Q: Wahlbögen (LuPO) austeilen, Abwahl von Fächern? Wahlbögen unterschrieben einsammeln, Änderungen in LuPO eingeben.
Ende Q2.2	Q2: Notenlisten auslegen bzw Notendateien der externen Notenmodule an Kollegen schicken
Ende Q2.2	Q2: Noten in Schild-NRW eingeben bzw. aus den Notendateien importieren
Ende Q2.2	Q2: 1. Konferenz des ZAA: Feststellung der Zulassung (LuPO oder SchILD-NRW) Information an Schüler/Eltern bez. Nichtzulassung bzw. Nichtzulassung und Entlassung

<sup>1</sup> Die Verantwortlichkeit der Abkürzung für die Einführungsphase liegt bei IT.NRW (vormals LDS). Da das Kürzel EP für die Schuleingangsphase in der Grundschule vergeben ist, hat man dort die Bezeichnung EF für die Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe gewählt.

Ende Q2.2	Q2: Information der Schüler, Letzter Schultag der Q2
Schr. Abitur	Q2: Schriftl. Abiturprüfung
April/Mai/Juni	9: Endgültige Festlegung der Wahlen für die kommende EF, Erstellen der Blockung für das folgende Halbjahr
April/Mai/Juni	EF-Q1: Endgültige Festlegung der Wahlen für das kommende Schuljahr, Erstellen der Blockung für das folgende Halbjahr
April/Mai/Juni	Überlegungen zum Zusammenlegen / Teilen von Kursen in kommender Q2 → SL, Stundenplaner
Mai	Q2: Mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach
Mai/Juni	Q2: 2. ZAA-Sitzung
Mai/Juni	Q2: Mündliche Abiturprüfungen im 1.-3. Fach Information an Schüler/Eltern bez. Nichtbestehen bzw. Nichtbestehen und Entlassung
Juni	Q2: Zeugniserstellung, Ausgabe
Juni	EF-Q1: Notenlisten auslegen/Notendateien verschicken
Juni	Zeugnisformulare und Laufbahnbescheinigungen aktualisieren und Noten in Schild-NRW eingeben bzw. aus den Notendateien importieren
Juni	Vorlage für die Zeugniskonferenz erstellen;
Juni/Juli	Zeugniskonferenz
Juni/Juli	Ausgabe der Zeugnisse

Zur Q2 und dem Abitur gibt es eine umfangreiche Listensammlung, die auf Seite 161 dargestellt ist. Wie auf Seite 9 beschrieben, können diese Formulare unter

<http://www.wolfgangley.de/11-fachberatung/22-download-fachberatung.html>

heruntergeladen werden.

## 4 ZUSAMMENSPIEL UND PHILOSOPHIE DER PROGRAMME LUPO, KURS42 UND SCHILD-NRW

### 4.1 EINLEITUNG

**LuPO** ist ein Programm, mit dessen Hilfe Beratungslehrer zusammen mit Schülern Fachwahlen für die gymnasiale Oberstufe eingeben und prüfen können. Eingabe und Prüfung beziehen sich zunächst auf die Einführungsphase EF.1, können aber auf Knopfdruck für die gesamte Laufbahn bis Q2.2 durchgeführt werden. Es sollte möglichst von jedem Schüler (der Jahrgangsstufe 9) eine Planung der gesamten Schullaufbahn in LuPO vorliegen. Nur so ist frühzeitig zu erkennen, ob die von Schülern geplanten Fächer/Kurse tatsächlich bis zum Abitur fortgeführt werden können.

**Beispiel:** Im Fach Musik wählen nach der Q1 bis auf 3 Schüler alle ab. Von den 3 Schülern möchten 2 in diesem Fach Abitur machen. Außerdem planen diese Schüler so knapp, dass die 4 Musikkurse für eine korrekte Belegung nötig sind. Hier kann man (wenn alle Schüler bis zum Abitur geplant haben) frühzeitig erkennen, dass diese Schüler sinnvollerweise (vorsichtshalber) noch weitere/andere Kurse belegen.

Es können (durch Eingabe oder Import von Noten aus SchILD-NRW) Hochrechnungen bis zum Abitur durchgeführt werden. Diese Hochrechnung „lohnt“ sich, sobald die Noten aus Q1.1 und Q1.2 in SchILD vorliegen.

**Kurs42** ist ein Programm zur Planung, Bearbeitung und Blockung von Kurswahlen für alle Schulformen und alle Jahrgänge. Es enthält neben den Schülergrunddaten die halbjahresweise gespeicherten Fachwahlen (eines Halbjahres oder Quartals) und führt mit diesen Daten eine Blockung durch.

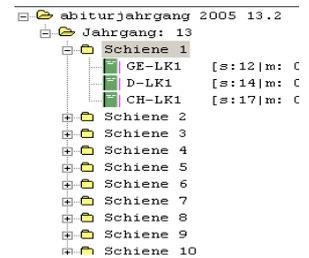
Die Datenübernahme aus den Programmen LuPO, SchILD-NRW (und anderen Schulverwaltungsprogrammen) wird unterstützt.

**In diesem Handbuch wird von einer Anbindung an das Programm SchILD-NRW und LuPO ausgegangen.**

Das Programm „Kurs42“ führt alle notwendigen Arbeiten zur Kursverwaltung und Klausurplanung durch. Es liest die zur Bearbeitung notwendigen Schülerstamm- und Laufbahndaten aus der SchILD-Datenbank und LuPO aus und führt alle notwendigen Planungs- und Blockungsarbeiten durch. Das Ergebnis (Fach/Kurswahlen und Blockungsstruktur) wird anschließend in die Datenbank von SchILD-NRW exportiert.

Das Programm erlaubt keine Übersicht über die Leistungsdaten eines Schülers aus **verschiedenen** Halbjahren, sondern erstellt eine Datei, in der die Fachwahlen, Kursbezeichnungen und Blockungen **eines** gewählten Halbjahres gespeichert werden; ein Notenmodul erlaubt zusätzlich eine kursweise Notenerfassung.

Die für die Schülerwahlen zur Verfügung stehenden Fächer werden aus der voreingestellten Datenbank übernommen, die Statistik Kürzel aus der von IT.NRW (LDS-Nachfolge) gelieferten und in SchILD-NRW-Unterordner „Keytabs“ befindlichen Hilfsdatenbank STATKUE.MDB.



Kurs42 verwendet eine Baumstruktur, d.h. eine Blockung enthält eine oder mehrere Schienen; diesen Schienen sind Kurse zugeordnet, die wiederum Schüler enthalten.

**SCHILD-NRW** verwaltet **alle** Schülerdaten (incl. Erzieherdaten und Betriebsdaten). Dies bedeutet, dass sowohl Stammdaten als auch Leistungsdaten hier vorhanden sind. Daher werden mit diesem Programm alle Bescheinigungen, Briefe und Zeugnisse bis hin zum Abiturzeugnis erzeugt.

Ferner liefert SchILD-NRW die Statistikdaten für das Programm **ASDPC32**.

Folgende Statistikdaten können von SchILD-NRW nach ASDPC32 übertragen werden:

SIM.TXT:           Daten für KLD-, SCD011-, SCD012-, Migrations-Beleg,  
weitere Belege

LEHRER.TXT:       Lehrerdaten (LID-Beleg)

UVD.TXT           Unterrichtsdaten (UVD-Beleg)

ABI.TXT:           Abiturdaten

Zusätzlich ggf. Sonderdaten.

#### **Begriffe in den Programmen:**

##### **Kurs:**

Zusammenfassung der Schüler aus einem oder mehreren Jahrgängen, die an einer bestimmten Unterrichtsveranstaltung teilnehmen.

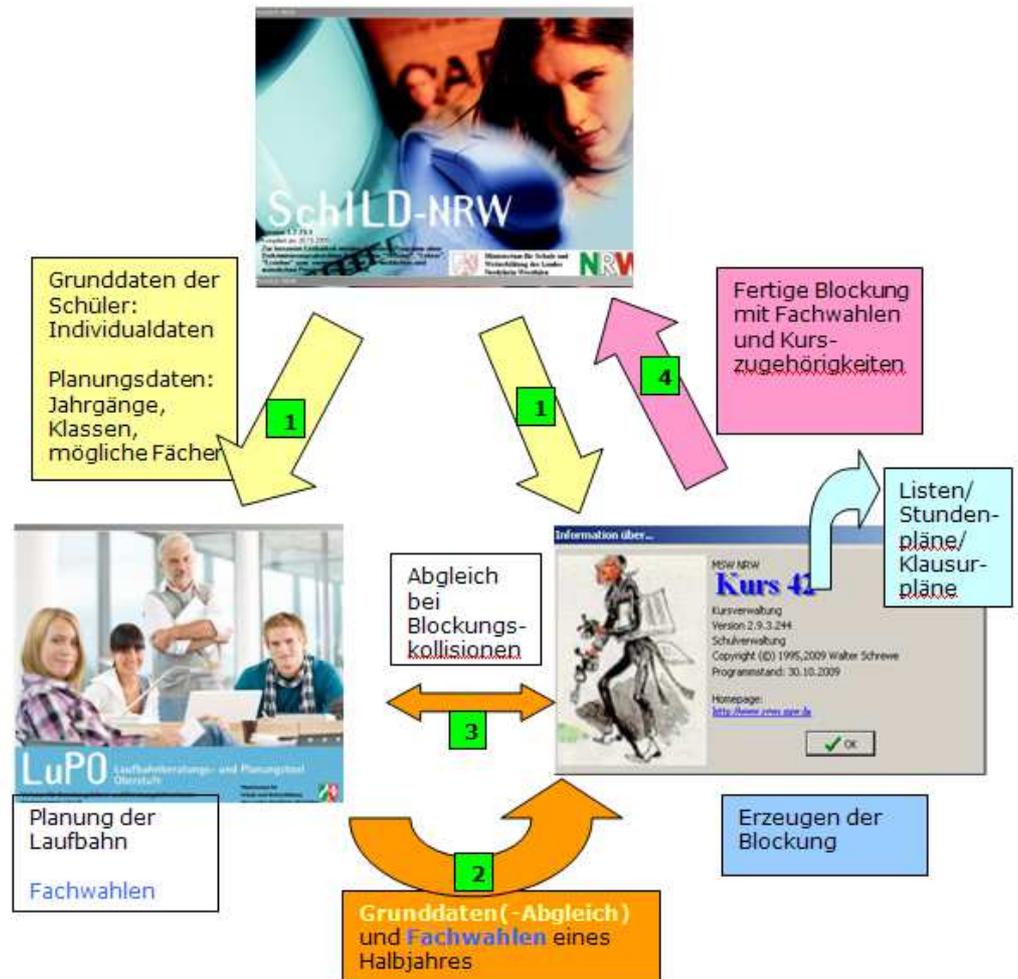
##### **Schiene:**

Zusammenfassung der Kurse, die zeitgleich stattfinden sollen.

##### **Blockung:**

Zusammenfassung mehrerer Schienen zur Verwaltung der gebildeten Kurse; bildet die Organisationseinheit eines Halbjahres

## 4.2 DATENFLUSS ZWISCHEN SCHILD-NRW, LUPO UND KURS42



- 1** Einmaliger Export aus SchILD-NRW/Import in LuPO (Admin-Tätigkeit) und Anlegen der Blockung in Kurs42
- 2** Nach Beratung Übergang von LuPO nach Kurs42 zwecks Blockung (Admin-Tätigkeit)
- 3** Abgleich Kurs42/LuPO bei Blockungskollisionen (Parallelbearbeitung beider Programme)
- 4** Einmal im Halbjahr werden die Blockungsdaten nach SchILD-NRW geschrieben (Admin-Tätigkeit)

Die Laufbahndatenverwaltung einer Jahrgangsstufe (Fachwahlen, Abwahlen, Änderungen, Kurslisten usw.) ist mit LuPO und Kurs42 durch die Jahrgangsstufenleitung zu erledigen. Ein Zugriff auf die Datenbank SchILD-NRW ist nicht notwendig. Die Zugriffe auf die SchILD-Datenbank (Export der Blockung nach SchILD-NRW) und auch die Planungen des folgenden Halbjahres führt üblicherweise der Administrator (dies ist meistens der Oberstufenkoordinator) durch. Je nach Schulorganisation kann dies aber auch in der Hand der Jahrgangsstufenleitungen liegen.

Vor der Statistikerstellung im ersten Halbjahr und vor der Zeugnisvorbereitung im zweiten Halbjahr ist jeweils ein Export der Blockungen von Kurs42 nach SchILD-NRW notwendig (s.o.: Administrator).

Jede Schule ist aufgefordert, Maßnahmen zur Datensicherung sowie zur Garantie des korrekten Zugriffs in die Schülerdatenbank zu definieren. **Die personellen Zuständigkeiten und die erlaubten Tätigkeiten für diese Maßnahmen müssen klar geregelt sein.**

Die Vergabe von Benutzername und Kennwort, um Zugang zum Programm SchILD-NRW zu erhalten, erfordert damit daran angebunden eine Definition der erlaubten Tätigkeiten („Kompetenzen“ in der Benutzerverwaltung über „Benutzergruppen bearbeiten“ festlegen). Wir vertreten die Meinung - gegründet auf jahrelange Erfahrung -, dass die Export- und Importtätigkeiten [die Zugriffe auf SchILD-NRW] nicht von der Jahrgangsstufenleitung durchgeführt werden sollen. Die Jahrgangsstufenleitung erhält nur Leserechte in die Schülerdatenbank SchILD-NRW. Daher sind Exporte von Kurs42 in die SchILD-Datenbank nur von Personen mit entsprechenden Rechten zulässig. Diese Rechte sind in der Benutzerverwaltung von SchILD-NRW einstellbar.

Grundlegend ist zu der Verwendung der drei Programme Folgendes zu bemerken:

Mit **LuPO** wird die gesamte Schullaufbahn eines Schülers geplant.

Das Programm **Kurs42** beinhaltet jeweils nur die Daten eines einzigen Schulhalbjahres. Hier wird die Blockung erstellt. Bei Blockungskollisionen sind Abgleiche (durch Datenexporte und Importe) zwischen Kurs42 und LuPO vorzunehmen.

Das Programm **SchILD-NRW** „sammelt“ alle Daten und listet im Laufe einer Schülerlaufbahn die Daten aller Laufbahnhalbjahre (bzw. Laufbahnquartale) auf.

**Am Beispiel der Jahrgangsstufe 9 und des Folgejahrgangs EF sehen Sie im Folgenden eine Darstellung für den zeitlichen Ablauf und die Verwendung der Programme.**

*Hinweis zum Verständnis der Schreibweisen:*



Die Bezeichnung 9.2 bezieht sich auf das zweite Halbjahr eines Jahrgangs 9. Üblicherweise wird die Planung der kommenden Einführungsphase (EF.1) schon im 2. Halbjahr der Klasse 9 vorgenommen. Die Tätigkeit liegt also im Jahrgang 9.2 und hier wird geplant für den Jahrgang EF.1.

Die Jahrgänge Q1.1 bis Q2.2 kennzeichnen die Qualifikationsphase.

Für Gesamtschulen:

Die Vorgänge sind analog von Jahrgang 10.2 nach EF.1 zu sehen.



**Hinweis:**

**Stammdaten** sind die Grunddaten des Schülers, bestehend aus Name, Adresse, Geb.-Datum, Religion usw. (In Lupo sind nur Teile der Stammdaten aus SchILD-NRW vorhanden).

**Leistungsdaten** sind die von einem Schüler gewählten Fächer/Kurse (ohne oder mit Noten) und in Kurs42 zusätzlich die Blockungsdaten.

Der Pfeil gibt jeweils die Richtung des Datenflusses an.

Tätigkeit in SchILD-NRW (Beispiel GY)	Daten in SchILD-NRW	Tätigkeit in LuPO	Daten in LuPO	Daten in Kurs42	Tätigkeit in Kurs42
Mitte 9.2: Initial-Export (LuPO-Datei direkt erzeugen)	9.2 Stammdaten Jahrgänge Klassen mögl. Fächer	9.2 (von SchILD-NRW erzeugte LuPO-Datei)	9.2 Stammdaten Jahrgänge Klassen mögl. Fächer		
		Fachwahlen für EF.1 planen/prüfen Hochschreiben/Planen bis Q2.2	Fachwahlen	EF.1 Stammdaten Klassenzugehörigkeit Fachwahlen Blockungsdaten	9.2: Neuanlage der Blockungsdatei für EF.1 Blockung
			Fachwahlen	Fachwahlen Blockung	Nach fertiger Blockung: Kurslisten drucken
Ende 9.2 Noteneingabe und Zeugnisausgabe Übergang ins nächste Halbjahr <b>ohne</b> Übernahme der Leistungsdaten aus 9.2					
Neues Schuljahr: Statistikerstellung Ende EF.1 Noteneingabe und Zeugnisausgabe, Übergang ins nächste Halbjahr EF.2 <b>ohne</b> Übernahme der Leistungsdaten aus EF.1	EF.1 Stammdaten Leistungsdaten			EF.1 Leistungsdaten (Fachwahlen mit Blockung)	Zeitpunkt der Statistikerstellung in EF1: Exportieren der gesamten Blockung nach SchILD-NRW (hiermit sind alle Blockungen gemeint, die in Kurs42 vorliegen)

Tätigkeit in SchILD-NRW (Beispiel GY)	Daten in SchILD-NRW	Tätigkeit in LuPO	Daten in LuPO	Daten in Kurs42	Tätigkeit in Kurs42
		Fachwahlen für EF.2 (bis Q2.2) ggf. erneut planen/prüfen	Stammdaten und gesamte Laufbahndaten	EF.1 → EF.2 Leistungsdaten	Ende EF1/Anfang EF.2 Blockung ins nächste Halbjahr EF.2 übertragen; ggf. Schüler aus SchILD-NRW nachladen Umwahlen/Abwahlen durch LuPO-Import Kurslisten drucken
		Fachwahlen für Q1.1 (bis Q2.2) ggf. erneut planen/prüfen	Stammdaten und gesamte Laufbahndaten	EF.2 → Q1.1 Leistungsdaten	Mitte EF.2: Planung der Wahlen für Q1.1 Neue Blockung anlegen für Q1.1
			Fachwahlen	Q1.1 Blockung (LK + GK)	Nach fertiger Blockung: Kurslisten drucken
<p>Ende EF.2</p> <p>Noteneingabe und Zeugnisausgabe</p> <p>Übergang ins nächste Halbjahr <b>ohne</b> Übernahme der Leistungsdaten aus EF.2</p>	EF.1 + EF2 Stammdaten + Leistungsdaten			EF.2 Leistungsdaten	Ende EF.2  Exportieren der gesamten Blockung (von EF.2) nach SchILD-NRW
<p>Statistikerstellung</p> <p>Ende Q1.1 Noteneingabe und Zeugnisausgabe</p> <p>Übergang ins nächste Halbjahr <b>ohne</b> Übernahme der Leistungsdaten aus Q1.1</p>	EF.1 + EF.2 + Q1.1 Stammdaten + Leistungsdaten			Q1.1 Leistungsdaten	Zeitpunkt der Statistikerstellung in Q1.1:  Exportieren der gesamten Blockung nach SchILD-NRW

**U.S.W.**  
(d.h. nach Übertrag der Blockung ins nächste Halbjahr immer wieder Abgleich mit LuPO)

Wie Sie sehen, verläuft der Datenfluss nur einmal von SchILD-NRW nach LuPO (und zwar in der Jahrgangsstufe 9.2) und genau **zweimal** von SchILD-NRW nach Kurs42 (und zwar einmal in der 9.2 als Planung für die EF.1 und das zweite Mal am Ende der EF.2, wenn es um die Wahl der Fächer in der Qualifikationsphase geht).

Lediglich bei Aufnahme von Seiteneinsteigern oder Auslandsrückkehrern ist in LuPO/Kurs42 ein Nachladen der Schülerdaten aus SchILD-NRW nötig.

Ansonsten verläuft der Datenfluss (**einmal** im Halbjahr bzw. Quartal) nur noch von Kurs42 nach SchILD-NRW.

#### Hier noch einmal der Datenfluss in anderer Tabellenform:

##### Planung der neuen EF.1:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Um Ostern	09	Durchführung der Fachwahlen in LuPO
2	April/Mai	09	<b>Erzeugen einer neuen Blockungsdatei</b> für das kommende Halbjahr EF.1 mit Kurs42
3	April/Mai	09	In Kurs42 Import der Fachwahlen für EF.1 aus LuPO
4	April/Mai	09	In Kurs42 Blockung für die neue EF.1 erzeugen
5	Mai/Juni	09	Umwahlen bearbeiten/ Schülerberatung mit LuPO und Kurs42
6	Juni/Juli	09	Die endgültige Blockung ist fertig. Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B. Abi 20xy EF-1.blo)
7	Kurz vor oder nach Schuljahresbeginn	EF.1	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende EF.1 in Kurs42 drucken

##### EF.1 und Übergang nach EF.2:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Vor Statistik (September)	EF.1	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
2	Ende 1. Halbjahr	EF.1	Blockung ggf. noch einmal nach SchILD-NRW übertragen (nur, falls Änderungen gegenüber erstem Übertrag zur Statistik!)
3	Ende 1. Halbjahr	EF.1	Notenerfassung und Schreiben von Zeugnissen aus SchILD-NRW heraus
4	Ende 1. Halbjahr	EF.1	SchILD-NRW-Datenbank ins neue Halbjahr übertragen  (es werden in SchILD-NRW alle Jahrgänge übertragen)
5	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	EF.1/EF.2	<b>Hochschreiben der Blockungsdatei</b> von EF.1 nach EF.2. Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B. Abi 20xy EF-2.blo)
6	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	EF1/EF.2	In Kurs42 Import der Fachwahlen für EF.2 aus LuPO

7	Beginn 2. Halbjahr	EF.2	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende EF.2 in Kurs42 drucken
8	Ende 2. Halbjahr	EF.2	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
9	Ende 2. Halbjahr	EF.2	Notenerfassung und Schreiben von Zeugnissen aus SchILD-NRW heraus

#### EF.2 und Übergang nach Q1.1:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Um Ostern	EF.2	Schülerberatung und endgültige Festlegung der Leistungskurse und Fächer der kommenden Q1
2	April/Mai	EF.2	<b>Erzeugen einer neuen Blockungsdatei</b> für das kommende Halbjahr Q1.1 mit Kurs42. Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B Abi 20xy Q1-1.blo)
3	April/Mai	EF.2	In Kurs42 Import der Fachwahlen für Q1.1 aus LuPO
4	April/Mai	EF.2	In Kurs42 Blockung für die neue Q1.1 erzeugen
5	Mai/Juni	EF.2	Um- und Abwahlen bearbeiten/ Schülerberatung mit LuPO und Kurs42
6	Juni/Juli	EF.2	Die endgültigen Blockung ist fertig
7	Kurz vor oder nach Schuljahresbeginn	Q1.1	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende Q1.1 in Kurs42 drucken

#### Q1.1 und Übergang nach Q1.2:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Vor Statistik (September)	Q1.1	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
2	Ende 1. Halbjahr	Q1.1	Blockung ggf. noch einmal nach SchILD-NRW übertragen (nur, falls Änderungen gegenüber erstem Übertrag zur Statistik!)
3	Ende 1. Halbjahr	Q1.1	Notenerfassung und Schreiben von Zeugnissen aus SchILD-NRW heraus
4	Ende 1. Halbjahr	Q1.1	SchILD-NRW-Datenbank ins neue Halbjahr übertragen (es werden in SchILD-NRW alle Jahrgänge übertragen)
5	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	Q1.1/Q1.2	<b>Hochschreiben der Blockungsdatei</b> von Q1.1 nach Q1.2. Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B Abi 20xy Q1-2.blo)
6	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	Q1.2	In Kurs42 Import der Fachwahlen für Q1.2 aus LuPO
7	Beginn 2. Halbjahr	Q1.2	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende Q1.2 in Kurs42 drucken
8	Ende 2. Halbjahr	Q1.2	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
9	Ende 2. Halbjahr	Q1.2	Notenerfassung und Schreiben von Laufbahnbescheinigungen aus SchILD-NRW heraus

### Q1.2 und Übergang nach Q2.1:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Um Ostern	Q1.2	Schülerberatung und endgültige Festlegung der Abiturfächer und weiterer Fächer der kommenden Q2
2	April/Mai	Q1.2	<b>Hochschreiben der Blockungsdatei</b> von Q1.2 nach Q2.1 Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B Abi 20xy Q2-1.blo)
3	April/Mai	Q1.2	In Kurs42 Import der Fachwahlen für Q2.1 aus LuPO
4	April/Mai	Q1.2	Ggf. Verschmelzen von Kursen Hinzublockung der Zusatzkurse GE und SW
5	Mai/Juni	Q1.1	Schülerberatung
6	Juni/Juli	Q1.1	Die endgültigen Blockung ist fertig
7	Kurz vor oder nach Schuljahresbeginn	Q2.1	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende Q2.1 in Kurs42 drucken

### Q2.1 und Übergang nach Q2.2:

Nr.	Zeitraum	Jahrgangsstufe	Tätigkeit
1	Vor Statistik (September)	Q2.1	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
2	Ende 1. Halbjahr	Q2.1	Blockung ggf. noch einmal nach SchILD-NRW übertragen (nur, falls Änderungen gegenüber erstem Übertrag zur Statistik!)
3	Ende 1. Halbjahr	Q2.1	Notenerfassung und Schreiben von Laufbahnbescheinigungen aus SchILD-NRW heraus
4	Ende 1. Halbjahr	Q2.1	SchILD-NRW-Datenbank ins neue Halbjahr übertragen (es werden in SchILD-NRW alle Jahrgänge übertragen)
5	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	Q2.1/Q2.2	<b>Hochschreiben der Blockungsdatei</b> von Q2.1 nach Q2.2. Speichern der Blockungsdatei mit entsprechendem Namen (z.B Abi 20xy Q2-2.blo)
6	Ende 1./ Beginn 2. Halbjahr	Q2.2	In Kurs42 Import der Fachwahlen für Q2.2 aus LuPO
7	Beginn 2. Halbjahr	Q2.2	Kurslisten, Schülerstundenpläne für die kommende Q2.2 in Kurs42 drucken
8	Vor ZAA1	Q2.2	Blockung von Kurs42 nach SchILD-NRW übertragen
9	Vor ZAA1	Q2.2	Notenerfassung und Schreiben von Laufbahnbescheinigungen/Zulassungsbescheiden aus SchILD-NRW heraus



#### **Hinweis:**

*Es wurde das Hochschreiben der Blockungsdateien halbjahresweise beschrieben. Falls eine Schule (Gesamtschule) Quartale verwendet, muss das Hochschreiben zu den entsprechenden Quartalswechseln erfolgen. Wichtig hierbei ist dann aber, dass ein LuPO-Import beim Wechsel von 1. zum 2. und beim Wechsel vom 3. zum 4. Quartal nicht erfolgen muss (denn die Fachwahlen ändern sich nicht).*

**Bitte beachten Sie:**

***Alle Daten einer Blockungsdatei werden aus einer (bestimmten) Schild-Datenbank „A“ (hier: Originaldatenbank) erzeugt.***

***Damit keine Probleme beim Zurückschreiben der Blockung nach „A“ entstehen, darf nicht der Fehler gemacht werden, Blockungsdateien mit einer vermeintlich identischen Datenbank „B“ („private“ Datenbank, mit der man zu Hause arbeitet) zu erzeugen und sie dann in die Originaldatenbank „A“ zurückschreiben zu versuchen.***

## 5 VORBEREITUNGEN / VOREINSTELLUNGEN IN SCHILD-NRW, LUPO UND KURS42

LuPO liest Daten aus SchILD-NRW in eine Planungs-Datenbank ein. Klassenbezeichnungen und Unterrichtsfächer werden ebenfalls aus der Schülerdatenbank übernommen.

Deshalb sind vor Erstellung einer Blockung folgende (einmalige) Vorbereitungen in SchILD-NRW notwendig:

### 5.1 SCHILD-NRW



Einstellungen für die ganze Schule bearbeitet man in SchILD-NRW über den Menüpunkt

**Schulverwaltung**

#### 5.1.1 STATISTIKJAHRGÄNGE

Prüfen Sie, ob unter „**Schulverwaltung**→**Statistikjahrgänge**“ folgende Einträge vorliegen:

Kürzel	Statistik-Bez.	Schulinternes Kürzel	Schulgliederung	Kurzbez.	Sek. -Stufe	Restabschnitt
05	5. Jahrgang	05	Standard für diese Schulform	05	SI	16
06	6. Jahrgang	06	Standard für diese Schulform	06	SI	14
07	7. Jahrgang	07	Standard für diese Schulform	07	SI	12
08	8. Jahrgang	08	Standard für diese Schulform	08	SI	10
09	9. Jahrgang	09	Standard für diese Schulform	09	SI	8
10	10. Jahrgang	10	Standard für diese Schulform	10	SI	8
EF	Einführungsphase	EF	Standard für diese Schulform	EF	SII-1	6
Q1	Qualifikationsphase 1	Q1	Standard für diese Schulform	Q1	SII-2	4
Q2	Qualifikationsphase 2	Q2	Standard für diese Schulform	Q2	SII-3	2

Ergänzen oder ändern Sie ggf. diese Tabelle.



**Hinweis:**

Mit Hilfe der Restabschnitte berechnet das Programm das voraussichtliche Ende der Schullaufbahn eines jeden Schülers.

### 5.1.2 KLASSEN/VERSETZUNGSTABELLEN

(Darstellung für die Übergangsphase G8/G9)

Die 9-er Klassen (G8) müssen als Folgeklassen die Klasse EF (mit oder ohne Parallelität) eingetragen haben. Bei Eintrag einer Parallelität werden die Schüler nach Einlesen der Daten in Kurs42 nach Klassen aufgelistet. Die Parallelität kann in Kurs42 bei Bedarf entfernt werden. Die Folgeklasse nach der Jgst. Q2 bleibt **leer**; die Schüler werden **deshalb** in SchILD-NRW

**Versetzungstabelle bearbeiten**

Alle Klassen Details

Sortierung: Interne Bezeichnung Statistik-Bezeichnung

Reorganisieren Excel-Export

Intern-Bez.	Statistik-B...	Jahrgang	Folge-Kl.	Vorg.-Kl.
09A	09A	09	EFA	08A
09B	09B	09	EFB	08B
09C	09C	09	EFC	08C
09D	09D	09	EFD	08D
10A	10A	10	11A	09A
10B	10B	10	11B	09B
10C	10C	10	11C	09C
10D	10D	10	11D	09D
EF	EF	EF	Q1	09A
EFA	EFA	EF	Q1	09A
EFB	EFB	EF	Q1	09B
EFC	EFC	EF	Q1	09C
EFD	EFD	EF	Q1	09D
Q1	Q1	Q1	Q2	EF
Q2	Q2	Q2		Q1

bei einem Versetzungslauf automatisch in die Abschlüsse-Datei übertragen (Achtung: Der Versetzungs-Vermerk muss bei diesen Schülern ‚Abschluss‘ heißen.)

Ganz wichtig ist, dass die Klasse EF mit der Jahrgangsstufe EF eine Vorgängerklasse (hier 09A) hat. Bei Verwendung von EFA, EFB,... kann natürlich 09A, 09B,.. als Vorgängerklasse eingetragen werden.

Wenn diese Vorgängerklasse fehlt oder falsch eingetragen ist, kann keine Blockung für die kommende Jgst. EF erzeugt werden.

### 5.1.3 UNTERRICHTSFÄCHER DER OBERSTUFE

**Unterrichtsfächer bearbeiten**

Übersicht Details

Reorganisieren Markierte Fächer löschen Excel-Export Fächer der Oberstufe bearbeiten

Sortierung: Benutzerdefiniert SII Fachkürzel filtern auf Auf Fächergruppe filtern Suchen nach Fachkürzel

Nur "sichtbare" Fächer zeigen

	interne Kurzform	ASD-Kürzel	Bezeichnung	Zeugnis	Sichtbar	Sort.	Sort. SI
<input type="checkbox"/>	D	D	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	40	10
<input type="checkbox"/>	E	E	Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	80	20
<input type="checkbox"/>	E5	E5	Englisch ab Kl. 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	90	30
<input type="checkbox"/>	F	F	Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1340	40
<input type="checkbox"/>	F7	F7	Französisch ab Kl. 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	130	50
<input type="checkbox"/>	F9	F9	Französisch ab Kl. 9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	140	60
<input type="checkbox"/>	L	L	Lateinisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1260	70
<input type="checkbox"/>	L7	L7	Lateinisch ab Kl. 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	110	80
<input type="checkbox"/>	S0	S0	Spanisch, Beginn in EF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	245	90
<input type="checkbox"/>	S1	S1	Spanisch ab Kl. 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1620	100
<input type="checkbox"/>	C0	C0	Chinesisch, Beginn in EF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	246	110
<input type="checkbox"/>	C1	C1	Chinesisch ab Kl. 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1080	120
<input type="checkbox"/>	MU	MU	Musik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	200	130
<input type="checkbox"/>	KU	KU	Kunsterziehung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	210	140
<input type="checkbox"/>	LI	LI	Literatur	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2070	150
<input type="checkbox"/>	GE	GE	Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	50	160

Die Fächer sollten in der Reihenfolge der Aufgabenfelder I, II und III aufgelistet werden. Dazu muss die Sortierung der Fächer in SchILD-NRW eingestellt werden. Wählen Sie die



Sortierungsmöglichkeit und bringen Sie die Fächerzeilen über die Pfeile am rechten Rand in die richtige (und in der Schule übliche) Reihenfolge. Wir empfehlen (u.a. wegen der Übersichtlichkeit in LuPO) in der Oberstufe als Fächerkürzel im Bereich der Fremdsprachen nur diejenigen Fächerkürzel zu verwenden, aus denen die jeweilige Sprache ersichtlich wird (z.B. E statt E5). Auf der Karteikarte „Detail“ muss im Feld ‚Fächergruppe‘ im Falle des Faches Englisch ‚Fremdsprache‘ eingetragen werden. Dies sorgt dafür, dass der Ausdruck des Faches mit der Zensur auf Zeugnissen und Laufbahnbescheinigungen an der richtigen Stelle geschieht. Das Häkchen vor ‚Fremdsprache‘ (unten links) sorgt dafür, dass es sich tatsächlich um eine Fremdsprache handelt und in die Sprachenfolge auf der Karteikarte „Laufbahninfo“ eingetragen werden kann.

Ein Fach wird zu einem Fach der Oberstufe, wenn auf der Detail-Karteikarte unten rechts der Haken bei „Fach der Oberstufe“ gesetzt ist. Diese Fächer werden danach in der Übersicht in Spalte „Bezeichnung“ grün unterlegt dargestellt.

Jedes Fach kann ferner durch eine Farbe (Spalte „interne Kurzform“) hervorgehoben werden. Diese Einstellungen nehmen Sie unter „Extras→Programm-Einstellungen→Farben“ vor.

Es können an dieser Stelle schon weitere Bearbeitungen der Oberstufenfächer vorgenommen werden (siehe roter Pfeil in obiger Abb.).

Dies sind:

1. Fächerzuordnungen zu Halbjahren und Abiturprüfungsmöglichkeit
2. Eintrag nicht möglicher Fachkombinationen
3. Eintrag von Fächerprofilen

Die gleichen Einstellungen können in LuPO vorgenommen werden. Wenn man aber in SchILD-NRW alle Einträge vorgenommen hat, erübrigt sich dies in LuPO, denn alle diese Daten werden bei Erzeugung einer LuPO-Datei dann automatisch angelegt. Im Handbuch zu LuPO finden Sie genauere Informationen.

#### **Hinweise:**



*Diese Farben können auch in Kurs42 über „Extras → Spezial → Farbgruppen laden“ verwendet werden. Sie sollten die Farbe „rot“ nicht für Fächer verwenden, weil diese Farbe in Kurs42 verwendet wird, um Kollisionen bei Blockungen darzustellen. Sie können allerdings auch in Kurs42 unter „Extras → Einstellungen → Verschiedenes“ die Farbdarstellung für Kollisionskurse ändern.*

*Fächer, die in Ihren Studentafeln nicht vorkommen, sollten in der Spalte ‚Sichtbar‘ den Eintrag „-“ erhalten (Doppelklick mit der Maus in dieses Feld).*

*Jedes Fach muss einer Fachgruppe (siehe unterer Teil des Bildschirms) zugeordnet sein, da sonst das Fach nicht auf dem Zeugnis erscheint.*

## 5.1.4 KURSARTEN VTF (VERTIEFUNGSFACH) UND PJK (PROJEKTKURS)

Um diese Kursarten nutzen zu können, müssen Sie ggf. in SchILD-NRW unter **Schulverwaltung** und **Schülerspezifische Kursarten** in der „gelben Spalte“ durch Klick auf **+** die Kursarten ergänzen:

Internes Kürzel	Statistik-Kürzel	Bezeichnung	Sichtbar	Sortierung
MAD	MAD	Maßnahmen äußerer Differenzierung in Klassen mit hohem Migrantenanteil	-	220
MEU	MEU	Muttersprachlicher Unterricht in Vorbereitungs- und Regelklassen	-	230
PJK	PJK	Projektkurs	+	34
PROJ	PROJ	Unterricht in einer Profilgruppe (Sek.I ab Klasse 07)	-	280
PUK	PUK	Unterricht im Klassenverband	+	10
PUT	PUT	Pflichtunterricht für Teile von Klassen	+	20
SPA	SPA	schwerpunktübergreifende Angebote	-	250
SPFU	SPFU	Sportförderunterricht	-	260
UMPF	UMPF	Unterricht in der Muttersprache anstelle einer Pflichtfremdsprache oder eines Wahlpflic	-	270
VTF	VTF	Vertiefungsfach	+	33
WPI	WPI	Wahlpflichtbereich I	+	30
WPII	WPII	Fächerkombination im math.-naturwiss., gesellschaftswiss. oder künstlerischen Schwer	+	40
ZK	ZK	Zusatzkurs gem. § 12 APO-GOST	+	90
ZUF	ZUF	zusätzlicher Förderunterricht im Fach Deutsch für Schülerinnen und Schüler in Regelklas	-	290
ZUV	ZUV	zusätzliche Unterrichtsveranstaltung (z.B. Schulchor)	+	120



### Hinweis:

Beachten Sie, dass jedem Projektkurs (mindestens) ein Leitfach zugeordnet wird. Dies geschieht in SchILD-NRW bei den Unterrichtsfächern (Fächer der Oberstufe bearbeiten) in der Spalte „Leitfach“:

Fach-Kürzel	Bezeichnung	1. Leitfach für Projektkurs/Vertiefungsfach	2. Leitfach für Projektkurs	als neue FS in SII	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF 3-4	AF 1-2
PL	Philosophie				<input checked="" type="checkbox"/>							
M	Mathematik				<input checked="" type="checkbox"/>							
PH	Physik				<input checked="" type="checkbox"/>							
VE	Vertiefungsfach Englisch				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
VM	Vertiefungsfach Mathematik				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
PX-X	Projektkurs-X						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
PX-Med	Projektkurs Medizintechnik	BI	PH				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
PX-BI	Projektkurs Biologie	BI					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Das Thema des Projektkurses wird auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr“ in der Spalte „Fachbezogene Leistungsentwicklung“ eingetragen (siehe auch Kapitel 12):

Fach	Auf Zeugnis	Abi-Fach	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft	Epochen Unterricht	WZE	FSG	FSU	M	Note	Fachbez. Leistungsentw. (Memo)
PX-BI	<input checked="" type="checkbox"/>			PJK					0	0	<input type="checkbox"/>		(Memo)

### 5.1.5 EINTRAG DER SPRACHENFOLGE IN DER SEKUNDARSTUFE I

Die Sprachenfolge der Schüler in der Sekundarstufe SI ist für die Belegungsverpflichtungen in der SII wichtig und sollte zu verschiedenen Zeitpunkten (vor Eintritt in die Oberstufe und vor dem Abitur) aktualisiert werden. Eine Überprüfung der erfassten Sprachenfolge ist auf der Schülerkarteikarte **Laufbahninfo** möglich.

Sprachenfolge			
Fremdsprache	Folge von JG	bis JG	Niveau
E5	1	5	
F6	2	6	

Hier kann E5 oder E stehen

Hiermit wird das Sprachreferenzniveau berechnet

Reihenfolge/Sprachenprüfung/Nachweis: E5, 1. Fremdsprache, Referenzniveau

von Jahrgang/Abschnitt bis Jahrgang/Abschnitt: 5, 1. Hj.

Besonderheiten für Abitur:  Latinum  Kl. Latinum  Graecum  Hebraicum

**Hinweis:**

Eine gruppenweise Eintragung der Sprachenfolge (siehe Handbuch Teil I) ist möglich und kann über den Auswahlpunkt „**Gruppenprozesse** → **Allgemeines**“ in der Menüleiste von SchILD-NRW angestoßen werden.



Feststellungsprüfungen zur Anerkennung der Muttersprache als erste Fremdsprache werden im Feld „Reihenfolge/Sprachenprüfung“ auf der Karteikarte ‚Laufbahninfo‘ durch den Eintrag ‚Prüfung‘ oder ‚Nachweis‘ und im Feld ‚von Jahrgang‘ durch den Jahrgang, in dem die Prüfung abgelegt wurde, angegeben.

Seit Sommer 2012 muss auf Abschluss- und Abgangszeugnissen das sog. „Referenzniveau“ der Fremdsprache angegeben werden. Dies kann per Hand eingegeben oder als Gruppenprozess durchgeführt werden. Für einen Gruppenprozess sind natürlich alle Leistungsdaten in der entsprechenden Fremdsprache nötig.

Formulare, mit deren Hilfe Sie die erfasste Sprachenfolge auslesen bzw. die Schüler, die z.B. Latein als zweite Fremdsprache gewählt haben, zusammenstellen können, sind über das Internet unter der Adresse <https://www.svws.nrw.de/uploads/media/Sprachenfolge.zip> heruntergeladen.

Legen Sie einen Ausdruck für die spätere Verwaltungsarbeit ab.

**Hinweis:**

Zur Berechnung und Eingabe des Sprachreferenzniveaus siehe Online-Wiki: [http://www.svws.nrw.de/mediawiki/index.php?title=Eingabe der GeR-Niveaus](http://www.svws.nrw.de/mediawiki/index.php?title=Eingabe_der_GeR-Niveaus)



### 5.1.6 FREMDSPRACHENEINTRAG BEI REALSCHÜLERN

Falls die in der EF angemeldeten Realschüler in der SI eine 2. Fremdsprache belegt haben, muss für die korrekte Darstellung der Sprachenfolge auf späteren Abgangszeugnissen bzw. dem Abiturzeugnis folgendes beachtet werden:

Auf der Karteikarte "Schulbesuch" müssen alle Felder in der Rubrik „Vor der Aufnahme besuchte Schulen“ wie in der unteren Abbildung gefüllt sein.

**Vor der Aufnahme besuchte Schule / Einrichtung / Sonstige Herkunftsarten**

Schulform: R | Name der Schule: Düsseldorf, RS Golzheim | allgemeine Herkunft des Schülers: Realschule (auch Aufbaurealschule)

Schulnr.: 158616

Entlassen am: 10.02.2015 | Entlassjahrg.: 10 | Versetzung: Höhere Jhg.stufe gegenüber dem Vorjahr wegen Versetzung, versetzungsana

Bemerkung:

Entlassgrund: Wechsel zu anderer Schule | Art des Abschlusses: Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife mit Berechtigung zum E

Mit dem roten Pfeil (rechts hinter "Art des Abschlusses") wird die Herkunftsschule in die Liste aller bisher besuchten Schulen unten übernommen.

**Alle bisher besuchten Schulen**

Schulform	Schulname	Aufnahme-Datum	Jahrgang	Entlass-Datum	Jahrgang	Art des Abschlusses
R	Düsseldorf, RS Golzheim			10.02.2015	10	Mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife mit Berechtigun

Die Sprachenfolge muss korrekt eintragen sein (hier am Beispiel einer Sprachenfolge am Ende der Q2.2):

**Sprachenfolge**

Fremdsprache	Folge	von JG	bis JG	Niveau
E	1	10	12	
F6	2	6	10	
S0	3	10	12	

Reihenfolge/Sprachenprüfung/Nachweis: E | 1. Fremdsprache | Referenzniveau:

von Jahrgang/Abschnitt: 10 | 1. Hj. | bis Jahrgang/Abschnitt: 12 | 2. Hj.

Besonderheiten für Abitur:  Latinum  Kl. Latinum  Graecum  Hebraicum

**Hinweis zum späteren Zeugnisdruck bei Realschülern:**



Das GeR muss ermittelt werden bevor Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse vergeben werden. Bei Seiteneinsteigern ist zu prüfen, ob hier das Programm korrekt ermittelt wird. Wenn die Leistungsdaten der SekI nicht komplett vorliegen (was bei Seiteneinsteigern der Normalfall ist), muss das GeR (hier für das Fach F6) per Hand eingetragen werden (Note des vorgelegten Abgangszeugnisses der anderen Schule).

**Sprachenfolge**

Fremdsprache	Folge	von JG	bis JG	Niveau
E	1	10	12	B2
F6	2	6	10	B1
S0	3	10	12	A2/B1

Reihenfolge/Sprachenprüfung/Nachweis: E | 1. Fremdsprache | Referenzniveau: B2

von Jahrgang/Abschnitt: 10 | 1. Hj. | bis Jahrgang/Abschnitt: 12 | 2. Hj.

Besonderheiten für Abitur:  Latinum  Kl. Latinum  Graecum  Hebraicum

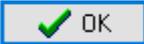
Beim Druck des Zeugnisses kommt (dann) folgende Frage:

Auswahl ✕

Ende der Fremdsprache Französisch in Klasse 10 für Lena Czarnowski

10: Letzte Klasse Sek1

10/EF: Erste Klasse Sek2

 OK

Dort ist entsprechend der obere Fall anzukreuzen.

Dann wird die Sprachenfolge korrekt gedruckt:

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife für Lena Czarnowski

**Fremdsprachen** <sup>9)</sup>

Fach	Jahrgangsstufe		GeR
Englisch	von 10.1 (EF.1)	bis 12.2 (Q2.2)	B2
Französisch	von 6.1	bis 10.2	B1
Spanisch	von 10.1 (EF.1)	bis 12.2 (Q2.2)	A2/B1

**Fremdsprachennachweise**

Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein. <sup>10)</sup>

## 5.1.7 INITIAL-EXPORT FÜR DIE LAUFBAHNPLANUNG IN LUPO

### Hinweis:



Die „alte“ Methode des Initial-Exportes über Schnittstellendateien wird noch bis zur 15. Auflage des Handbuches beschrieben. Da hier davon ausgegangen wird, dass LuPO in Verbindung mit SchILD-NRW verwendet wird, wird nun nur noch die „neue“ (und bessere Methode) der direkten Erzeugung einer neuen LuPO-Datei beschrieben.

Siehe auch LuPO-Handbuch: Download unter [http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO\\_Handbuch\\_01.pdf](http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO_Handbuch_01.pdf)  
Kap. „Vorbereitungen in SchILD-NRW → Export der Daten“

Filtern Sie zunächst über die „Aktuelle Schülersauswahl“ den Jahrgang 9:

	Name	Klasse
<input type="checkbox"/>	Apfelbaum, Frank	09A
<input type="checkbox"/>	Bannigk, Kevin	09A
<input type="checkbox"/>	Baumeister, Stephan	09A

Dies sollte ab der SchILD-NRW-Version ab 2.0.3.22 die bevorzugte Möglichkeit sein!

Der Initial-Export sollte direkt in eine LuPO-Datei erfolgen. Dazu muss im Export-Fenster in der ersten Zeile die Option „Direkt in LuPO-Datei“ gewählt werden. Ferner ist ein (aussagekräftiger) Name für die Datei anzugeben (Hier: Abi2016-EF):

Initial-Export für LuPO

Wie sollen die Daten exportiert werden?  
Direkt in LuPO-Datei

LuPO-Datei  
C:\LuPO\Abi 2016\Abi 2016-EF.lup

Welche Prüfungsordnung soll für die zu exportierenden Schülern in LuPO verwendet werden, wenn diese noch keine gültige SII-Prüfungsordnung haben?  
APO-GOST(B) 10/G8

E-Mail-Adresse zur Rücksendung der Beratungsdateien

Auch Fachbelegungen der Oberstufe exportieren

Export starten Schließen

Hier ist **nur dann** ein Haken zu setzen, wenn bereits bestehende Oberstufenwahlen nach LuPO exportiert werden sollen (z.B. für spätere Hochrechnungen zum Abitur ab der Q1).

Zur Planung der kommenden EF ist dieser Haken unnötig!

Nach **Export starten** findet man im Verzeichnis C:\Lupo\Abi 2016 die Datei Abi 2016-EF.lup:

Name	Größe	Typ
Abi 2016-EF.lup	408 KB	LUP-Datei

Diese Datei kann in LuPO später direkt als „vorhandene“ Datei geöffnet werden.

## 5.2 LUPO



Siehe auch LuPO-Handbuch: Download unter [http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO\\_Handbuch\\_01.pdf](http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO_Handbuch_01.pdf)

Seit LuPO-Version 1.0.2.45 haben die „Lehrerdateien“ zur besseren Unterscheidung die Endung „.lup“, die „Schülerdateien“ (weiterhin) die Endung „.lpo“.



### **Wichtiger Hinweis:**

*Vor der Datenübertragung (Initialexport) von SchILD-NRW nach LuPO **muss** die Sprachenfolge der Schüler in SchILD-NRW korrekt eingetragen sein.*

Zur Erzeugung einer neuen LuPO-Datei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

1. Export einer „Schnittstellen-Datei“ aus SchILD-NRW und Import dieser Datei in LuPO. Dieses Verfahren wird nur noch bis zur 15. Auflage des Handbuches beschrieben. **Dieses Verfahren kann für SchILD-Nutzer als überholt angesehen werden (siehe auch Hinweis auf Seite 27). Es ist (nur) für diejenigen Nutzer hilfreich, die Fremdprogramme verwenden**
2. Direkte Erzeugung einer LuPO-Datei aus SchILD-NRW heraus. Dies wird in Kapitel nächsten 5.2.1 beschrieben.

### 5.2.1 NEUE LUPO-DATEI AUS INITIAL-IMPORT (DIREKTE LUPO-DATEI)

In SchILD-NRW wurde zuvor folgender **Menüauswahl** gewählt:

**„Datenaustausch → Export für LuPO → Initialexport → Direkt in LuPO-Datei“**

**(siehe hierzu Kapitel 5.1.7!).**

Starten Sie nach dem SchILD-Export nun LuPO.

Im Fenster

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe

Was möchten Sie tun?

Vorhandene Datei öffnen

Neue Datei anlegen

Abbrechen

wählen Sie „Vorhandene Datei öffnen“.

Es erscheint das Auswahlfenster

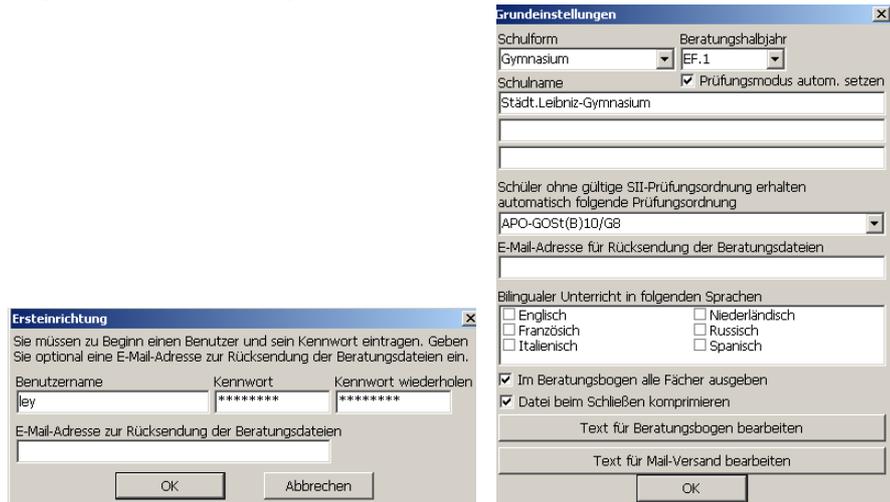
Dies sollte ab der SchILD-NRW-Version 2.0.3.22 die bevorzugte Möglichkeit sein!

Dies sollte ab der SchILD-NRW-Version 2.0.3.22 die bevorzugte Möglichkeit sein!



Hierbei ist diejenige Datei zu wählen, die in SchILD-NRW **zuvor** als Initial-Export-Datei gespeichert wurde (siehe hierzu Seite 28!).

Wegen der Ersteinrichtung der Datei kommen wieder die beiden Fenster



wobei im zweiten Fenster der Schulname schon eingetragen ist.

Danach erscheint unmittelbar die Ansicht der Schülerdaten:

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi 2021-EF.lup)

Datei Datenbearbeitung Gruppenprozesse Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Laufbahnplanung

Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen

Schüler auswählen Adam, Thorsten (09B) ...

Beratungsdatum auto

Rücklaufdatum auto

Prüfungsordnung APO-GOST(B)10/G8

Bilingualer Zweig

Muttersprachenprüfung Ende EF

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft

Projektkurs ist besondere Lernleistung

Sportbefrei

EF.1 EF.2

automatisch setzen

Letzte Änderung: 20.09.2013 18:23:03

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.- Folge	ab Jg.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach
				EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch	E	1	5							
Französisch	F									
Lateinisch	L	2	6							
Spanisch, Beginn in EF	SO									
Chinesisch, Beginn in EF	CO									
Musik	MU									
Kunsterziehung	KU									
Literatur	LI									
Geschichte	GE									
Erdkunde	EK									
Sozialwissenschaften	SW									
Philosophie	PL									
Religionslehre ER	ER									
Religionslehre KR	KR									
Mathematik	M			S						
Physik	PH									
Chemie	CH									
Biologie	BI									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach Deutsch	VD									
Vertiefungsfach Englisch	VE									

**Ergebnisse der Prüfung für EF.1**

**Belegungsverpflichtungen**

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache  
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 be-  
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich  
 Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann  
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss  
 Sport muss in EF. 1 belegt werden  
 In EF. 1 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei  
 In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der K

**Klausurverpflichtungen**

**Informationen**

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in de  
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozial  
 Um das Latein zu erlangen muss Latein in EF. 1 schriftlich for  
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um

Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	?

Hochschreiben Löschen Belegung sic

Zum weiteren Vorgehen in LuPO (Schülerberatung) siehe

1. LuPO-Handbuch!  
 Download unter  
[http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO\\_Handbuch\\_01.pdf](http://www.svws.nrw.de/uploads/media/LuPO_Handbuch_01.pdf)
2. Hinweise zu Schulungsunterlagen-LuPO:  
<http://www.wolfgangley.de/download/fachberatungdownload.html>

## 5.3 KURS42

Nach dem Öffnen von Kurs42 sehen Sie dieses Fenster:



Außer den Menüpunkten ‚Datei‘, ‚Extras‘ und ‚Hilfe‘ steht Ihnen zu Beginn keine weitere Auswahlmöglichkeit zur Verfügung. Nach dem Anlegen der ersten Blockung und damit Import der Schüler aus SchILD-NRW (siehe Kap. 6) werden weitere Menüpunkte wählbar.

### **Hinweis:**

Mit Kurs42 zusammen wird ein Protokollfenster geöffnet. Hier werden alle Aktivitäten – auch Importe und Exporte – notiert.



### 5.3.1 EXTRAS - EINSTELLUNGEN

Wählen Sie nach Öffnen von Kurs42 den Menüpunkt „**Extras** → **Einstellungen**“. Sie kommen zu folgendem Fenster<sup>2</sup>, in dem die Einstellungen durch Bearbeitungen der jeweils rechten Spalte verändert werden können.

---

<sup>2</sup> Den Punkt „Datenquellen“ gibt es seit der Kurs-Version 3.20.40.292 nicht mehr. Die Anbindung von Kurs42 an SchILD-NRW erfolgt nun nicht mehr über UDL-Dateien.

### 5.3.1.1 EINSTELLUNGEN „ALLGEMEIN“



#### **Hinweise:**

In diesem Beispiel sind die Standardpfade (für eine lokale Installation auf Laufwerk C:) angegeben! Diese Pfade sind bei Netzwerkinstallationen oder anderen Installationen entsprechend anzupassen!

*Diese Karteikarte enthält einen Abschnitt ‚Fächerkürzel bei der Fachwahleingabe‘. Als günstig hat sich die Auswahl ‚immer\_in\_Großbuchstaben\_wandeln‘ erwiesen.*

#### **Prüfung, ob Blockungsdatei geöffnet ist:**

Die Option „Beim Öffnen prüfen, ob eine Blockungsdatei schon geöffnet ist“ sollte angeklickt sein, wenn mit Kurs42 im Netz gearbeitet wird und wenn dadurch ein gleichzeitiger Zugriff von mehreren Rechnern möglich ist.

#### **Prüfen, ob Update zur Verfügung steht:**

*Falls Haken gesetzt und ein Update zur Verfügung steht, kommt eine entsprechende Meldung bei Programmstart. Das Update wird nicht automatisch installiert, sondern wird nur heruntergeladen. Die Installation muss „per Hand“ erfolgen.*

#### **Zuletzt geöffnete Blockung**

*Diesen Punkt sollte man nur dann anklicken, wenn immer mit derselben Blockungsdatei gearbeitet wird.*

### 5.3.1.2 KARTEIKARTE „VERZEICHNISSE UND INTERNET“

<ul style="list-style-type: none"> <li>⋮ Allgemeines</li> <li>⋮ Verzeichnisse und Internet</li> <li>⋮ Zeiten und Farben</li> <li>⋮ Im/Export, Kurse</li> <li>⋮ Druck</li> </ul>	<p>Standardverzeichnisse</p> <p><b>Verzeichnisse</b></p> <table border="1"> <tr><td>Ausgabeverzeichnis für Druck in Dateien</td><td>C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\</td></tr> <tr><td>Basisverzeichnis für Formulare</td><td>C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\</td></tr> <tr><td>Standardverzeichnis für Datenaustausch</td><td>C:\Temp\</td></tr> <tr><td>Verzeichnis für Blockungsdateien</td><td>C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Blockungen</td></tr> <tr><td>Verzeichnis für LuPO-Dateien</td><td>C:\Lupo\</td></tr> <tr><td>Verzeichnis für Notendateien,optNotenPfad</td><td>C:\KURS42\</td></tr> </table> <p><b>E-Mail</b></p> <table border="1"> <tr><td>Absenderadresse</td><td>fachberatung@wolfgangley.de</td></tr> <tr><td>Versandmethode</td><td>Mapi_Standard_Email_Client</td></tr> </table> <p><b>E-Indy</b></p> <table border="1"> <tr><td>Loginname</td><td></td></tr> <tr><td>Passwort</td><td></td></tr> <tr><td>Port</td><td>25</td></tr> <tr><td>Server</td><td></td></tr> <tr><td>SSL-Verschlüsselung benutzen</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> </table> <p><b>Proxy-Server-Einstellungen</b></p> <table border="1"> <tr><td>Proxy-Server benutzen</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Proxy-Server</td><td></td></tr> <tr><td>Benutzername</td><td></td></tr> <tr><td>Port</td><td>0</td></tr> <tr><td>Passwort</td><td></td></tr> </table>	Ausgabeverzeichnis für Druck in Dateien	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\	Basisverzeichnis für Formulare	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\	Standardverzeichnis für Datenaustausch	C:\Temp\	Verzeichnis für Blockungsdateien	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Blockungen	Verzeichnis für LuPO-Dateien	C:\Lupo\	Verzeichnis für Notendateien,optNotenPfad	C:\KURS42\	Absenderadresse	fachberatung@wolfgangley.de	Versandmethode	Mapi_Standard_Email_Client	Loginname		Passwort		Port	25	Server		SSL-Verschlüsselung benutzen	<input checked="" type="checkbox"/>	Proxy-Server benutzen	<input type="checkbox"/>	Proxy-Server		Benutzername		Port	0	Passwort	
Ausgabeverzeichnis für Druck in Dateien	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\																																				
Basisverzeichnis für Formulare	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\																																				
Standardverzeichnis für Datenaustausch	C:\Temp\																																				
Verzeichnis für Blockungsdateien	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Blockungen																																				
Verzeichnis für LuPO-Dateien	C:\Lupo\																																				
Verzeichnis für Notendateien,optNotenPfad	C:\KURS42\																																				
Absenderadresse	fachberatung@wolfgangley.de																																				
Versandmethode	Mapi_Standard_Email_Client																																				
Loginname																																					
Passwort																																					
Port	25																																				
Server																																					
SSL-Verschlüsselung benutzen	<input checked="" type="checkbox"/>																																				
Proxy-Server benutzen	<input type="checkbox"/>																																				
Proxy-Server																																					
Benutzername																																					
Port	0																																				
Passwort																																					

### 5.3.1.3 KARTEIKARTE „ZEITEN UND FARBEN“

<ul style="list-style-type: none"> <li>⋮ Allgemeines</li> <li>⋮ Verzeichnisse und Internet</li> <li>⋮ <b>Zeiten und Farben</b></li> <li>⋮ Im/Export, Kurse</li> <li>⋮ Druck</li> </ul>	<p>Farben und Programmstil</p> <p><b>Systemfarben</b></p> <table border="1"> <tr><td>Fixierter Kurs</td><td><input type="checkbox"/> dBlue</td></tr> <tr><td>Kursposition</td><td><input type="checkbox"/> dYellow</td></tr> <tr><td>Fixierte Schüler</td><td><input type="checkbox"/> dAqua</td></tr> <tr><td>Schülerposition</td><td><input type="checkbox"/> dTeal</td></tr> <tr><td>Kollision</td><td><input type="checkbox"/> dRed</td></tr> <tr><td>Gesperrte Position</td><td><input type="checkbox"/> dGray</td></tr> <tr><td>Tabellenköpfe</td><td><input type="checkbox"/> dSilver</td></tr> <tr><td>Beides fixiert</td><td><input type="checkbox"/> dSilver</td></tr> <tr><td>Gerade Wochen</td><td><input type="checkbox"/> dLime</td></tr> <tr><td>Ungerade Wochen</td><td><input type="checkbox"/> dAqua</td></tr> </table> <p><b>Unterrichtszeiten</b></p> <table border="1"> <tr><td>Dauer einer Einheit:</td><td>45</td></tr> <tr><td>1. Stunde</td><td>07:45:00</td></tr> <tr><td>2. Stunde</td><td>08:30:00</td></tr> <tr><td>3. Stunde</td><td>09:30:00</td></tr> <tr><td>4. Stunde</td><td>10:15:00</td></tr> <tr><td>5. Stunde</td><td>11:15:00</td></tr> <tr><td>6. Stunde</td><td>12:00:00</td></tr> <tr><td>7. Stunde</td><td>13:00:00</td></tr> <tr><td>8. Stunde</td><td>13:45:00</td></tr> <tr><td>9. Stunde</td><td>14:45:00</td></tr> <tr><td>10. Stunde</td><td>15:30:00</td></tr> </table> <p><b>TeikLeistungen</b></p> <table border="1"> <tr><td>Klausur 1</td><td>Klausur</td></tr> <tr><td>Klausur 2</td><td>Klausur</td></tr> <tr><td>Klausur gesamt</td><td>Klausur</td></tr> <tr><td>Sonstige Mitarbeit 1</td><td>sonstige_Mitarbeit</td></tr> <tr><td>Sonstige Mitarbeit 2</td><td>sonstige_Mitarbeit</td></tr> <tr><td>Sonstige Mitarbeit gesamt</td><td>sonstige_Mitarbeit</td></tr> </table>	Fixierter Kurs	<input type="checkbox"/> dBlue	Kursposition	<input type="checkbox"/> dYellow	Fixierte Schüler	<input type="checkbox"/> dAqua	Schülerposition	<input type="checkbox"/> dTeal	Kollision	<input type="checkbox"/> dRed	Gesperrte Position	<input type="checkbox"/> dGray	Tabellenköpfe	<input type="checkbox"/> dSilver	Beides fixiert	<input type="checkbox"/> dSilver	Gerade Wochen	<input type="checkbox"/> dLime	Ungerade Wochen	<input type="checkbox"/> dAqua	Dauer einer Einheit:	45	1. Stunde	07:45:00	2. Stunde	08:30:00	3. Stunde	09:30:00	4. Stunde	10:15:00	5. Stunde	11:15:00	6. Stunde	12:00:00	7. Stunde	13:00:00	8. Stunde	13:45:00	9. Stunde	14:45:00	10. Stunde	15:30:00	Klausur 1	Klausur	Klausur 2	Klausur	Klausur gesamt	Klausur	Sonstige Mitarbeit 1	sonstige_Mitarbeit	Sonstige Mitarbeit 2	sonstige_Mitarbeit	Sonstige Mitarbeit gesamt	sonstige_Mitarbeit
Fixierter Kurs	<input type="checkbox"/> dBlue																																																						
Kursposition	<input type="checkbox"/> dYellow																																																						
Fixierte Schüler	<input type="checkbox"/> dAqua																																																						
Schülerposition	<input type="checkbox"/> dTeal																																																						
Kollision	<input type="checkbox"/> dRed																																																						
Gesperrte Position	<input type="checkbox"/> dGray																																																						
Tabellenköpfe	<input type="checkbox"/> dSilver																																																						
Beides fixiert	<input type="checkbox"/> dSilver																																																						
Gerade Wochen	<input type="checkbox"/> dLime																																																						
Ungerade Wochen	<input type="checkbox"/> dAqua																																																						
Dauer einer Einheit:	45																																																						
1. Stunde	07:45:00																																																						
2. Stunde	08:30:00																																																						
3. Stunde	09:30:00																																																						
4. Stunde	10:15:00																																																						
5. Stunde	11:15:00																																																						
6. Stunde	12:00:00																																																						
7. Stunde	13:00:00																																																						
8. Stunde	13:45:00																																																						
9. Stunde	14:45:00																																																						
10. Stunde	15:30:00																																																						
Klausur 1	Klausur																																																						
Klausur 2	Klausur																																																						
Klausur gesamt	Klausur																																																						
Sonstige Mitarbeit 1	sonstige_Mitarbeit																																																						
Sonstige Mitarbeit 2	sonstige_Mitarbeit																																																						
Sonstige Mitarbeit gesamt	sonstige_Mitarbeit																																																						

Ok   
 Abbruch   
 Hilfe

Bei den Systemfarben dürfen Sie Ihren künstlerischen Fähigkeiten freien Lauf lassen!



### 5.3.1.4 EINSTELLUNGEN „IM/EXPORT, KURSE“

Benutzer: [Wolfgang]

Allgemeines  
Verzeichnisse und Internet  
Zeiten und Farben  
Im/Export, Kurse  
Druck

Kursoptionen, Im/Exporteinstellungen

**Im- und Exporteinstellungen**

Blockungsexport über...	direkten_Datenbankzugriff
Vor dem Blockungsexport die Blockung in der DB löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Beim Export auch Leistungsdaten ohne Kurszuordnung exportieren	<input type="checkbox"/>
Beim Teilleistungsexport auch Gesamtleistungen exportieren	<input checked="" type="checkbox"/>
UNTIS-Dif-Export: Vorname in voller Länge verwenden	<input type="checkbox"/>
UNTIS-Dif-Export: Kurslehrer exportieren	<input type="checkbox"/>
Beim XML-Klausurexport auch Kurslisten exportieren	<input type="checkbox"/>
UNTIS-Planimport Gerade Woche:	GKW
UNTIS-Planimport Ungerade Woche:	UKW
Untis-Fachbezeichner haben feste Länge	<input type="checkbox"/>
Länge des UNTIS-Fachkürzels	3
Untis-Fachtrennzeichen	-
Kodierung von Textexporten	Ansi

**Optionen der Kursbearbeitung**

Kursgröße maximal	28
Kursgröße minimal	12
Kursgröße optimal	20
Größendifferenz	1
Kursbezeichner lang	<input type="checkbox"/>
Kursbezeichnungsmaske	%Fachbez%-%Kursart%kursNr%
Kursplan gilt jede Woche	<input type="checkbox"/>
A-Woche ist gerade	<input checked="" type="checkbox"/>
Bei der Kursraumeintragung immer G- und U-Woche anzeigen	<input type="checkbox"/>
Kursstunden (Vorgaben)	(TStringListEx)

Ok Abbruch Hilfe

Hier können Voreingaben zu Stundenzahlen gemacht werden: Z.B.:  
LK=5  
GK=3  
ZK=3  
VTF=2  
PJK=3

Dies sollte standardmäßig verwendet werden.

#### **Hinweise zum Blockungsexport:**

- „Direkter\_Datenbankzugriff“:  
Dies entspricht dem früher zu wählenden Export „über interne Routinen“.
- Das\_Schnittstellenformat\_SchILD\_NRW“:  
Dies entspricht dem früher zu wählenden Export „über DLL“.

#### **Vor dem Blockungsexport die Blockung in der DB löschen:**

Dies sollte immer dann angeklickt sein, wenn ein Erstexport geplant ist und nicht sichergestellt ist, ob irgendjemand schon vorher einen Export vorgenommen hat.

#### **Leistungsdaten ohne Kurszuordnung exportieren:**

Falls für bestimmte Schülerwahlen keine Kurse eingerichtet wurden (z.B. Vertiefungskurse), können die Daten beim Setzen des Hakens trotzdem als Fachwahlen nach SchILD-NRW übertragen werden.

#### **Kursbezeichnungsmaske (Auszug aus der Kurs42-Versionsgeschichte vom 18.07.2018):**

In den Einstellungen für die Kurse gibt es jetzt die Möglichkeit, eine Namensmaske vorzugeben. Die Platzhalter in der Maske haben die folgende Bedeutung:

- %Fachbez% wird durch das Fachkrz oder die Fachlängezeichnung ersetzt, je nach Wert von KursbezeichnerLang.
- %Kursart% wird durch die Kursart ersetzt
- %kursNr% wird durch die laufende Nr. des Kurse ersetzt (bei Kursen mit gleichem Fach und Kursart)

Standardmaske ist '%Fachbez%-%Kursart%%Kursnr%' und erzeugt die bekannten Kursbezeichner wie z.B. 'D-GK1'.

### 5.3.1.5 EINSTELLUNGEN „DRUCK“

Formulare und Druckeinstellungen

**Standardformulare**

Kursliste	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Kursliste (zum Einkleben) plus Klasse.rtk
Schüler-Stundenplan	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\individualplan_neu.rtk
Schüler-Wahlbogen	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Wahlbogen.rtk
Blockplan	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Blockplan.rtk
Schüler-Kursliste	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Kursliste (zum Einkleben) plus Klasse.rtk
Fächerliste	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Faecherliste.rtk
Schülerliste	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Schülerliste.rtk
Klausurtermin	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Klausuren\KlausurTerminuebersicht.rtk
Klausurplanung	C:\Kurs 42-Arbeitsverzeichnis\Reports\Klausuren\KlausurterminPlanung1.rtk

**Optionen**

Beim Öffnen von Reports Import

Im Reportdesigner immer den Be

**Schülermenge** [Neuaufnahme, Warteliste, Aktive, Extern]

Abgaenger	<input type="checkbox"/>
Abschluesse	<input type="checkbox"/>
Aktive	<input checked="" type="checkbox"/>
Beurlaubte	<input type="checkbox"/>
Extern	<input type="checkbox"/>
Neuaufnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
Warteliste	<input checked="" type="checkbox"/>

Ok Abbruch Hilfe

Vergessen Sie insbes. die Neuaufnahmen nicht!

Hier wird festgelegt, welche Formulare standardmäßig aus diversen Menüpunkten aufgerufen werden.



**Hinweise:**

Seit der Kurs42-Version 3.8.14.257 haben die Kurs42-Formulare (zur besseren Unterscheidung von den SchILD-NRW-Formularen) die Endung „.rtk“.

Sie können nun mit der Erstellung der ersten Blockung beginnen.

## 6 ERSTELLEN EINER NEUEN BLOCKUNG (PLANUNG NEUE EF)



### Voraussetzungen:

In SchILD-NRW sind alle relevanten Daten der laufenden Jahrgangsstufe 9 erfasst (insbesondere Individualdaten und Sprachenfolge).



### Hinweis:

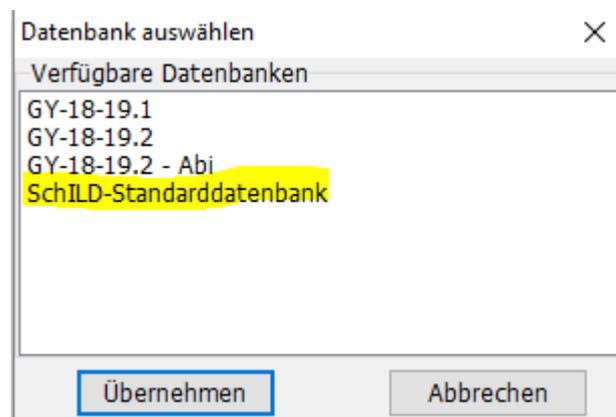
Die folgenden Angaben beziehen sich auf die kommende Jahrgangsstufe EF im Schuljahr 2015/16.1 und dem Abiturjahr 2018.

### 6.1 VORBEREITEN/EINRICHTEN DES ZUKÜNFTIGEN JAHRGANGS EF IN KURS42

#### 6.1.1 ERZEUGUNG EINER NEUEN BLOCKUNGSDATEI

Anlegen der  
Blockungsdatei

Durch Klicken auf **Datei** → **Neue Kursblockung**<sup>3</sup> wird zunächst ein Fenster zur Auswahl der Datenbank geöffnet:



In der Schule wird standardmäßig die „SchILD-Standarddatenbank“ verwendet. Es können aber (wie in der Abbildung ersichtlich) auch andere Datenbanken vorhanden sein und angemeldet werden.

Nach Auswahl der Datenbank, Klick auf „Übernehmen“ und ggf. Eingabe des SchILD-Datenbank-Kennwortes wird das Fenster für die Erzeugung der Blockungsdatei geöffnet. Hier

---

<sup>3</sup> Nur diejenigen, die in der Benutzerverwaltung von SchILD-NRW entsprechende Rechte haben, dürfen eine neue Blockung erzeugen (und später Daten von Kurs42 nach SchILD-NRW exportieren)

wird zunächst eine Blockungsbezeichnung (z.B. „Abi2018 Planung EF“) und das korrekte Planungshalbjahr eingegeben:

The screenshot shows the 'Neue Kursblockung anlegen' dialog box with the 'Startseite' tab selected. The 'Blockungsbezeichnung:' field contains 'Abi 2018 Planung EF'. Under 'Schülermenge', the 'Aktive' checkbox is checked. The 'Für welches Schuljahr?' dropdown is set to '2015/16.1. Hj.' with 'Folgeschuljahr' indicated below it. Navigation buttons 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen' are at the bottom.

werden Schülermenge und zu planendes Schuljahr gewählt.

Durch Klick auf oder erscheint das Fenster

The screenshot shows the 'Neue Kursblockung anlegen' dialog box with the 'Jahrgänge' tab selected. A table lists 'Vorhandene Jahrgänge' with columns for 'Kürzel' and 'Schulgliederung'. The 'EF' entry is selected with a checked checkbox.

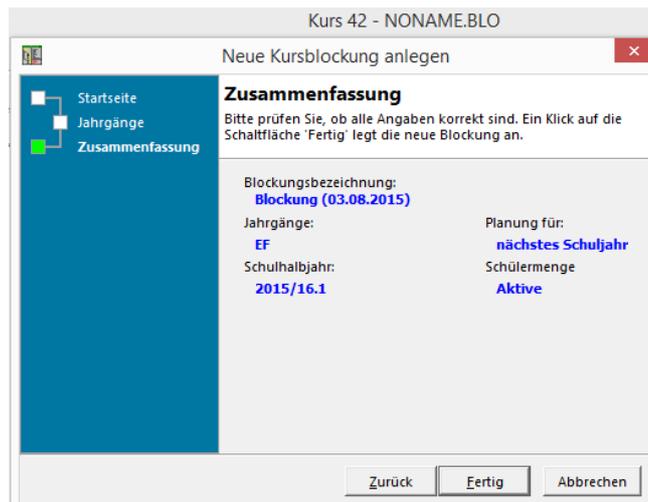
Kürzel	Schulgliederung
<input type="checkbox"/> 05	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> 06	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> 07	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> 08	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> 09	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> 10	Standard für diese Schulform
<input checked="" type="checkbox"/> EF	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> Q1	Standard für diese Schulform
<input type="checkbox"/> Q2	Standard für diese Schulform

**Hinweis:**



*Sie müssen hier diejenigen Jahrgänge (typischerweise nur ein Jahrgang) auswählen, für die die neue Blockung erstellt werden soll!*

Das nächste Fenster ( oder ) fasst Ihre Eingaben noch einmal zusammen:



Für eventuelle Korrekturen kann man durch Wahl von **Zurück** die Einträge korrigieren.

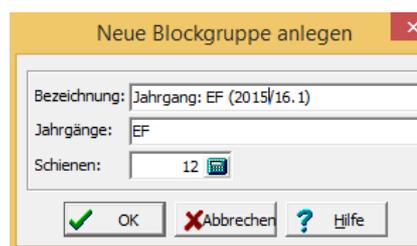
Durch Klick auf „Fertig“ müssen Sie im nächsten Fenster



die Prüfungsordnung(en) eingeben.

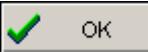
Durch **Start** gelangt man ins Dialogfenster ‚Neue Blockgruppe anlegen‘. Hier können Sie die Zahl der Schienen festlegen. Diese Zahl kann auch später bei Bedarf verändert werden.

Das Fenster könnte folgendermaßen aussehen:

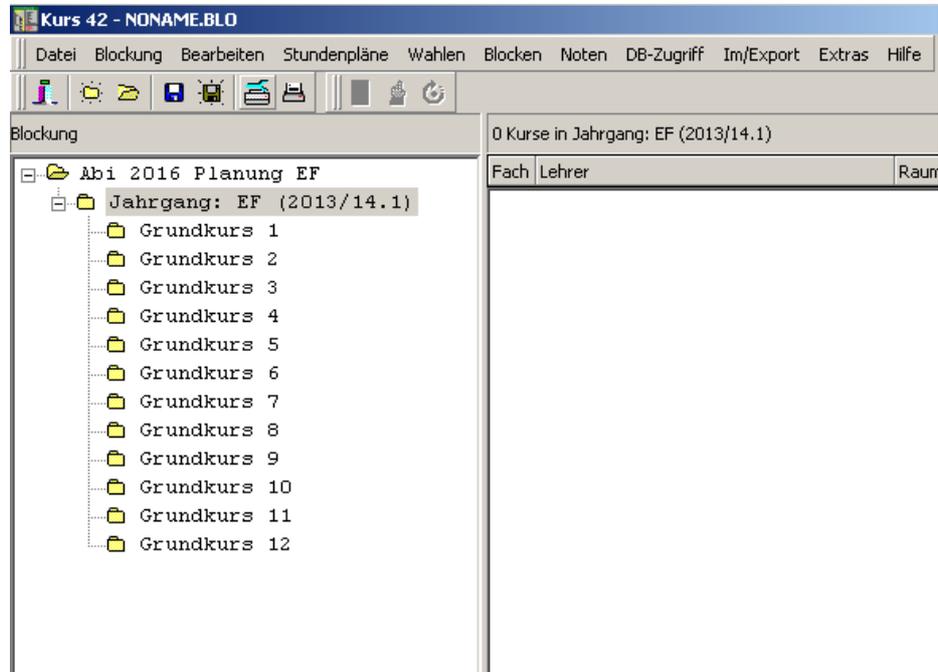


Im Folgenden werden nun automatisch die Schüler der Klassen 09A, 09B,... usw. aus der SchILD-NRW-Datenbank eingelesen und stehen nun in Kurs42 mit der

Klassenbezeichnung EF<sup>4</sup> zur Verfügung. Parallel dazu wird die in SchILD-NRW eingetragene Lehrerliste automatisch übernommen.

Nach Klick auf  und Eingabe der Prüfungsordnungen für die einzelnen Jahrgänge erscheint der Hauptbildschirm des Blockungsprogramms:

Hauptfenster von Kurs42



Falls Sie eine Parallelität der Klassen importiert haben, sollte das Löschen der Parallelität erst dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass dieses Merkmal aus organisatorischen Gründen bei der Blockung nicht mehr benötigt wird. Wenn man in der Jahrgangsstufe EF z.B. die Fächer D, M und E im (alten) Klassenverband weiter unterrichten möchte, sollte man die Parallelität zunächst noch beibehalten. Beachten Sie, dass die Sortierung der Schüler im Folgenden nach der Gruppierung Klasse/Name erfolgt (also EFA: Name1, Name2,...; EFB: Name1, Name2,...).



**Hinweis:**

Wählen Sie zum Löschen der Parallelität später den Menüpunkt **“Extras → Spezial → Klassen-Parallelität entfernen“** und klicken Sie im Fenster alle Klassenbezeichnungen an.

---

<sup>4</sup> Dies ist die übliche Klassenbezeichnung in SchILD-NRW.

Falls Sie aber in Schild-NRW die Klassen EFA, EFB,.. als Folgeklassen der 09A, 09B,... eingerichtet haben, stehen diese in Kurs nun mit den Klassenbezeichnungen EFA, EFB,.. zur Verfügung. Siehe hierzu auch Kapitel 6.4.3 auf Seite 54!

## Vorbereitungen zur Blockung

Beim erstmaligen Arbeiten mit dem Programm Kurs42 sollten vor dem Import der Schülerfachwahlen aus LuPO noch einige **Vorbereitungen** getroffen werden (siehe Kap. 18 Seite 141ff).

1. Bearbeitung und Bereitstellen der Fächerliste<sup>5</sup>
2. Bearbeiten und Bereitstellen der zulässigen Kursarten<sup>6</sup>

Zu1:

### **„DB-Zugriff → Fächer mit DB-Zugriff bearbeiten“**

Das Fenster ‚Fächer bearbeiten‘ enthält links die aus SchILD-NRW geladene Fächermenge (der auf „sichtbar“ gestellten Fächer) und rechts eine Kopie dieser Fächerliste. Dies ist die Fächerliste, die in Kurs42 verwendet wird. Da hier alle (und damit zu viele) Fächer vorkommen, kann man im rechten Fenster durch Mausclick und  nicht benötigte Fächer löschen.

Die roten Pfeiltasten am rechten Fensterrand ermöglichen eine Sortierung der Fachmenge (z.B. nach Aufgabenfeldern). Die zusammengestellte Fachmenge sollte zur späteren Wiederverwendung unbedingt unter einem sinnvollen Namen gesichert werden (z.B. unter dem Namen „Fächer EF-Q.FCH“). Diese Fachdatei kann dann in Zukunft bei späteren Blockungen wieder geladen werden.

Zu 2:

### **„Bearbeiten → zulässige Kursarten bearbeiten“**

Durch Klick mit der rechten Maustaste erhalten in der Spalte ‚Sichtbar‘ alle Kursarten, die nicht benötigt werden, das Merkmal ‚Nein‘.

Für die Einführungsphase EF werden in der gymnasialen Oberstufe die Kursarten GKM, GKS und VTK benötigt.

Mit den blauen Pfeiltasten am rechten Fensterrand oder durch ‚Ziehen‘ mit der Maus bei gedrückter linker Maustaste können die Kursarten im linken Fenster noch sortiert werden.

Auch hier sollte die Tabelle zur späteren Wiederverwendung gesichert werden (z.B. unter dem Namen „Kursarten EF.ZKL“). Bei Bedarf können jederzeit weitere Kursarten hinzugefügt oder vorhandene gelöscht werden.

---

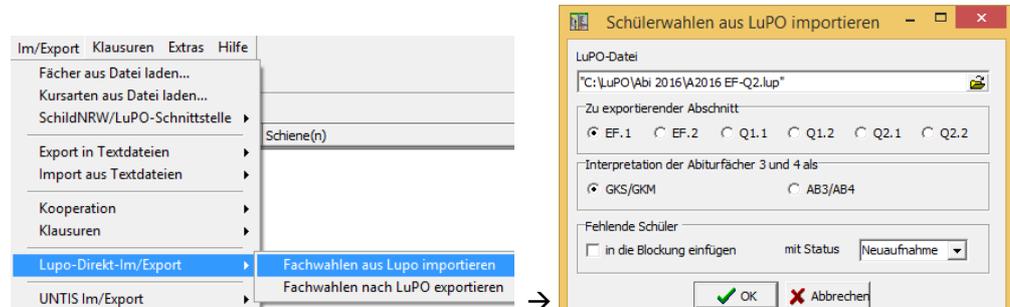
<sup>5</sup> Wenn in der neuen Kurs-Version die Option „Nur Fächer der Oberstufe laden“ freigeschaltet ist, erübrigt sich der Aufruf dieses Menüpunktes.

<sup>6</sup> Siehe obige Fußnote

## 6.2 IMPORT DER FACHWAHLEN (AUS LUPO)

Die Eingabe der Schülerfachwahlen kann grundsätzlich auf mehrere Arten durchgeführt werden, wobei nach Einführung des Programms LuPO und ab **Kurs42-Version 3.13.1.262** zweckmäßig nur noch nach folgender Art vorgegangen werden sollte:

Über



werden die Lupo-Daten als Fachwahlen der Schüler in Kurs42 übertragen.

Nach dem Import sehen Sie unter „Wahlen→Fachwahlen“:

The screenshot shows the 'Schüler Fachwahl' window. On the left is a list of students with columns for 'Klasse' and 'Name, Vorname'. The student 'EFA Aiting, Lena' is highlighted. On the right is a 'Schnelleingabe' area with a 'Fachkrz, \*, Kursarttr. <ENTER>' field and a 'Kursart' dropdown showing '1 = G0f' and '2 = GKS'. Below this is a table of subjects and courses.

Fach	Kursart	Bezeichnung
D	GKS	Deutsch
L	GKS	Lateinisch
SI	GKS	Spanisch ab Kl. 11
MO	G0f	Musik
GE	GKS	Geschichte
EK	G0f	Erdkunde
REL	G0f	Religionslehre
M	GKS	Mathematik
PH	GKS	Physik
IF	G0f	Informatik
SP	G0f	Sport
VM	G0f	Vertiefungskurs-Mathematik

A yellow callout box points to the subject table with the text 'Ergebnis des LuPO-Imports'.



**Hinweis:**

Vergessen Sie nicht, den bisherigen Stand von Kurs42 zu speichern

(Datei → Speichern oder Datei → Speichern unter z.B.

A16-EF-a.blo [Bedeutung: Abitur 2016 Blockung für EF, Blockungsversion a])

Geben Sie nach jeder wesentlichen Änderung und anschließender Speicherung

(Datei → Sichern als..) jeweils einen anderen Dateinamen (Versionsbuchstaben) an. Die alten Dateien (mit den bisherigen Ergebnissen) bleiben dabei erhalten.

### 6.3 EINRICHTEN UND BEARBEITEN DER KURSE

Nach der Entscheidung der Schulleitung zur Einrichtung von Kursen (dies ist schon nach der Laufbahnberatung und dem Vorliegen der Schülerzahl pro Fach mit LuPO möglich) **müssen** als Nächstes über den Menüpunkt „**Bearbeiten** → **Kurse einrichten**“ die aufgrund der Fachwahlen nötigen Kurszahlen pro Fach eingerichtet werden.



**Hinweis:**

Ohne Anwahl dieses Menüpunktes können Sie keine Blockung anlegen!

Im Fenster

Krz	Fach	Art	Gew.	Kurse	parall
VE	Vertiefungsfach Englisch	VTF	2	0	1
VM	Vertiefungsfach Mathematik	VTF	8	1	1
D	Deutsch	GK	70	3	1
E	Englisch	GK	67	3	1
F	Französisch	GK	37	2	1
L	Lateinisch	GK	25	1	1
SO	Spanisch ab EF	GK	23	2	1
CO	Chinesisch ab EF	GK	10	1	1
MU	Musik	GK	49	2	1
KU	Kunsterziehung	GK	18	1	1
GE	Geschichte	GK	48	2	1
EK	Erdkunde	GK	43	2	1
SW	Sozialwissenschaften	GK	28	1	1
PL	Philosophie	GK	14	1	1
ER	Religionslehre	GK	44	2	1
KR	Religionslehre	GK	9	1	1
M	Mathematik	GK	70	3	1
PH	Physik	GK	20	1	1
CH	Chemie	GK	25	1	1
BI	Biologie	GK	50	2	1
IF	Informatik	GK	27	1	1
SP	Sport	GK	67	3	1

Drucken Details... Hilfe Ende Abbruch

Mittlere Kursgröße: 20,94

erscheinen in der linken Spalte die Fächer, daneben die Kursart, dann die Anzahl derjenigen Schüler, welche die Kurse gewählt haben. Das Programm macht Ihnen in der vorletzten Spalte

Vorschläge über die jeweilige Kursanzahl. Ändern Sie die Zahlen gemäß den Gegebenheiten Ihrer Schule.

Die Zahl in der Spalte ‚parallel‘ gibt an, wie viele Kurse eines Faches durch das Programm maximal parallel (in die gleiche Schiene) gesetzt werden (sollen). Diese Zahl muss somit kleiner oder gleich der Zahl in der Spalte ‚Kurse‘ sein. Der Eintrag 1 veranlasst das Programm, grundsätzlich die Kurse eines Faches in verschiedene Schienen zu setzen.

Die mittlere Kursgröße wird Ihnen als wichtige Information im unteren linken Bereich in blauer Schrift dargestellt.

Mit ‚OK‘ wird gespeichert. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen tatsächlich übernehmen wollen und **müssen** dies mit ‚Ja‘ bestätigen!

Unter **„Bearbeiten → Kurse bearbeiten“** können Sie ergänzende Einträge wie Raumnummer (Standardraum – individuelle Raumbellegung kann später angepasst werden) und Lehreramen vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die neu einsetzenden Fremdsprachen mit der Stundenzahl 4 versehen werden.

The screenshot shows the 'Kurse bearbeiten' window. On the left is a table with columns: Fach, Bezeichnung, Kursart, KursNr, Lehrer, Raum, Schiene, Größe, Export. The row for 'S0' is highlighted in blue. On the right is a configuration panel with fields for Fach, Jahrgang, Kursart, Schuljahr, Bezeichnung, Stunden, Kurslehrer, Std. KursLeh., Zusatzkraft, Std. Zusatzkr., Raum, Klassen, Max. Größe, Schienen, and checkboxes for 'Größe fixiert' and 'Koop-Kurs'. There are also buttons for 'Klassen initialisieren', 'Kurspläne initialisieren', and 'Jahrgang initialisieren'. A red arrow points from the 'Stunden' field in the configuration panel to the 'Stunden' column in the table.

Fach	Bezeichnung	Kursart	KursNr	Lehrer	Raum	Schiene	Größe	Export
D	D-GK1	GK	1	--	--	1	29	Falsch
D	D-GK2	GK	2	--	--	2	29	Falsch
D	D-GK3	GK	3	--	--	3	29	Falsch
E	E-GK1	GK	1	--	--	2	28	Falsch
E	E-GK2	GK	2	--	--	3	25	Falsch
E	E-GK3	GK	3	--	--	1	25	Falsch
F	F-GK1	GK	1	--	--	8	19	Falsch
F	F-GK2	GK	2	--	--	10	20	Falsch
L	L-GK1	GK	1	--	--	10	21	Falsch
L	L-GK2	GK	2	--	--	5	14	Falsch
S0	S0-GK1	GK	1	--	--	4	18	Falsch
S0	S0-GK2	GK	2	--	--	8	30	Falsch
C0	C0-GK1	GK	1	--	--	4	14	Falsch
MU	MU-GK1	GK	1	--	--	5	25	Falsch
MU	MU-GK2	GK	2	--	--	4	25	Falsch
KU	KU-GK1	GK	1	--	--	5	18	Falsch
KU	KU-GK2	GK	2	--	--	11	13	Falsch
GE	GE-GK1	GK	1	--	--	9	25	Falsch
GE	GE-GK2	GK	2	--	--	7	25	Falsch
SW	SW-GK2	GK	1	--	--	10	28	Falsch



**Hinweise:**

Bevor Sie Räume und Lehrer eintragen können, müssen Raum- und Lehrerliste vorhanden sein. Diese können unter den Menüpunkten „**Bearbeiten** → **Raumliste bearbeiten**“ (muss als Textdatei erzeugt werden) und „**Bearbeiten** → **Lehrerliste bearbeiten**“ (kann aus SCHILD-NRW aus gelesen werden) erstellt werden.

Bearbeiten | Stundenplan | Wahlen | Blo

- Zulässige Kursarten bearbeiten...
- Kursarten anzeigen...
- Kurse einrichten...
- Kurse einrichten (ohne Fachwahl)
- Kurse bearbeiten...
- Leere Kurse löschen
- Alle Kurse löschen
- Fächer intern bearbeiten
- Raumliste bearbeiten...**

Raumliste

Nr.	Kürzel
1	

Ergänzen  
Löschen  
Laden  
Sichern

Raum eintragen und Ergänzen anklicken

Falls die Lehrerliste nicht aktuell ist, kann sie aus der DB (angebundene SCHILD-NRW-Datenbank) neu geladen werden.

Lehrerliste (72 Einträge)

Kue	Name	Vorname	Amtsbez	Geschle...	E-Mail
L76	Ackermann	Anne	L'i.A.	w	A.Ackermann@mail.de
L119	Aldrichs	Frank	StRef	m	F.Aldrichs@mail.de
L40	Becker	Karin	OSTR'	w	K.Becker@mail.de
L48	Behrens	Ralph	OSTR	m	R.Behrens@mail.de
L122	Berg	Kristin	StudRef	w	K.Berg@mail.de

Laden

Lehrer aus SchildPlan/WinP  
Lehrer aus DB laden  
Separate Lehrerliste laden...

Einen Überblick über die Fachwahlen erhält man unter „**Extras** → **Statistik**“ und den drei Menüpunkten „Gesamtübersicht“, „Fachwahlstatistik“ und „Schülerwahlstatistik“:

Extras | Hilfe

- Einstellungen ...
- Protokoll anzeigen
- MRU-Liste löschen
- Auf neue Version prüfen
- Backup wiederherstellen
- Optionen Registry->Inifile
- Statistik**
  - Gesamtübersicht
  - Fachwahlstatistik
  - Schülerwahlstatistik**
  - Diagnose
- Spezial
- Tools
- Werkzeugleisten

Alle Übersichten lassen sich ausdrucken.

**Hinweis:**



Da die Fachwahlstatistik schon vorher in LuPO an die Schulleitungen (zwecks Bestimmung der Kurszahlen/Kurseinrichtungen) gegeben wurde, muss dies nun nicht mehr nach Eingabe der Fachwahlen in Kurs42 geschehen.

## 6.4 BLOCKUNG DER ZUKÜNFTIGEN JAHRGANGSSTUFE EF

Nun kann mit der eigentlichen Blockungsarbeit begonnen werden. Es ist zweckmäßig, einige Kurse manuell zu setzen und danach einen Automatismus laufen zu lassen. Einen Überblick über die (parallel) zu setzenden Kurse erhält man über den Menüpunkt „Wahlen → Fachwahlmatrix“.

Beispiel:

Fachwahlmatrix [Jahrgang: EF (2012/13.1)]																
		D GF	E GF	F GF	L GF	SO GF	CO GF	MU GF	KU GF	GE GF	EK GF	SW GF	PL GF	ER GF	KR GF	
		70	67	37	25	23	10	49	18	48	43	28	14	44	9	
E GF	67	67														
F GF	37	37	37													
L GF	25	25	25	0												
SO GF	23	23	23	10	9											
CO GF	10	10	10	7	3	0										
MU GF	49	49	49	25	21	15	3									
KU GF	18	18	18	12	4	8	7	0								
GE GF	48	48	48	27	18	15	5	40	8							
EK GF	43	43	43	24	16	16	9	29	14	27						
SW GF	28	28	28	15	11	10	5	18	10	10	15					
PL GF	14	14	14	9	3	7	0	10	4	11	8	3				
ER GF	44	44	44	21	20	14	7	34	10	32	29	19	0			
KR GF	9	9	9	7	7	7	3	5	4	5	6	6	0	0		

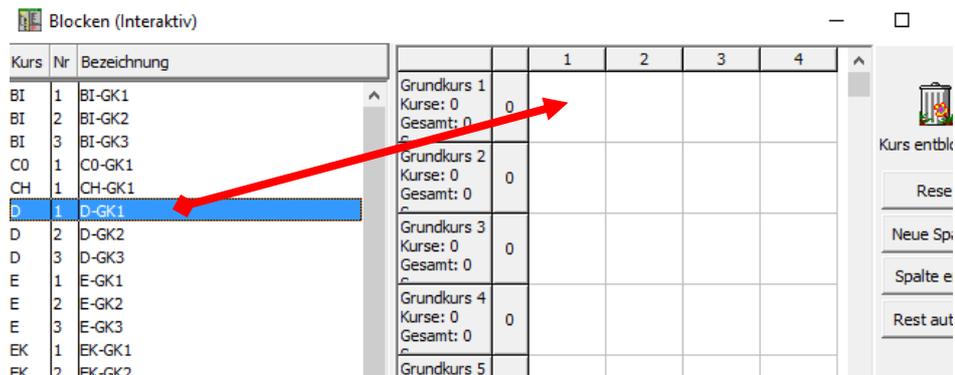
Drucken OK Hilfe

Die grün unterlegten Zahlen zeigen, wo keine bzw. nur eine Kollision vorliegt. Es können also z.B. in diesem Fall alle Kurse L und F parallel gesetzt werden.

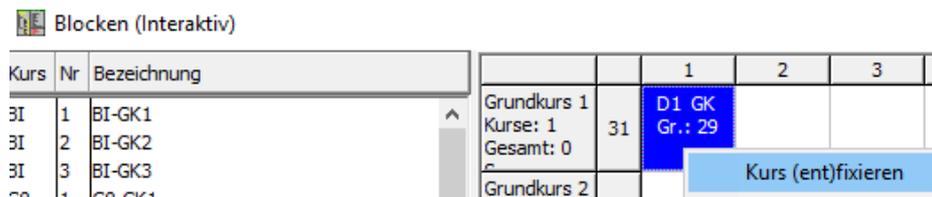
Diese Matrix ist somit eine wichtige Unterlage für das manuelle Setzen von Kursen.

### 6.4.1 MANUELLES BLOCKEN:

Sie können zwar im Menüpunkt „**Blocken** → **Interaktiv blocken**“ Kurse von Hand in Schienen setzen.



Bei gedrückter linker Maustaste werden Kurse in das rechte Fenster in entsprechende Schienen geschoben. Dort kann man durch Klick mit der rechten Maustaste auf den gesetzten Kurs Kurse bzw. Schülermengen (falls vorhanden) fixieren:



Das Gleiche ist jedoch im Menüpunkt „**Blocken** → **Automatisches Blocken**“ machbar. Im nächsten Abschnitt wird das bevorzugte Blockungsvorgehen erläutert.

### 6.4.2 HALBAUTOMATISCHES BLOCKEN

#### (Empfehlung!)

Unter ‚halbautomatischem Blocken‘ verstehen wir eine Mischung aus manuellem Setzen von Kursen und anschließender automatischer Restblockung.

Wählen Sie den Menüpunkt „**Blocken** → **Automatisches Blocken**“ oder das Symbol .

In der folgenden Blockungstabelle sehen Sie links alle Kurse und (hier) 12 Blockungsschienen:

The screenshot shows the 'Blocken' software interface for the 'Jahrgang: EF (2016/17.1)'. The main window contains a table with columns for 'Fach', 'Typ', 'Größe', 'Kurse/Schienen', and 12 'Blocker' columns. The 'Umwählen' row is highlighted in green, indicating selected courses. The 'Einstellungen' panel on the right shows settings for 'Max. Kursgrößendiff.' (3), 'Max. Zahl gleichartiger Kurse pro Schiene' (1), and checkboxes for 'Beim Blocken alle Schüler verteilen' (checked) and 'Beim Blocken Lehrer berücksichtigen' (unchecked). The 'Umwähler' is set to 0.

Fach	Typ	Größe	Kurse/Schienen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Blocker
D1	GK	0	Deutsch-GK1													ja
D2	GK	0	Deutsch-GK2													ja
D3	GK	0	Deutsch-GK3													ja
E1	GK	0	Englisch-GK1													ja
E2	GK	0	Englisch-GK2													ja
E3	GK	0	Englisch-GK3													ja
F1	GK	0	Französisch-GK1													ja
F2	GK	0	Französisch-GK2													ja
L1	GK	0	Lateinisch-GK1													ja
L2	GK	0	Lateinisch-GK2													ja
S01	GK	0	Spanisch, Beginn in EF-G													ja
S02	GK	0	Spanisch, Beginn in EF-G													ja
CO1	GK	0	Chinesisch, Beginn in EF-													ja
MU1	GK	0	Musik-GK1													ja
MU2	GK	0	Musik-GK2													ja
KU1	GK	0	Kunsterziehung-GK1													ja
KU2	GK	0	Kunsterziehung-GK2													ja
GE1	GK	0	Geschichte-GK1													ja
GE2	GK	0	Geschichte-GK2													ja
SW1	GK	0	Sozialwissenschaften-GK													ja
SW2	GK	0	Sozialwissenschaften-GK													ja
EK1	GK	0	Erdkunde-GK1													ja
EK2	GK	0	Erdkunde-GK2													ja
EK3	GK	0	Erdkunde-GK3													ja
PL1	GK	0	Philosophie-GK1													ja
ER1	GK	0	Religionslehre ER-GK1													ja
ER2	GK	0	Religionslehre ER-GK2													ja
KR1	GK	0	Religionslehre KR-GK1													ja
M1	GK	0	Mathematik-GK1													ja
M2	GK	0	Mathematik-GK2													ja
M3	GK	0	Mathematik-GK3													ja
PH1	GK	0	Physik-GK1													ja
PH2	GK	0	Physik-GK2													ja
CH1	GK	0	Chemie-GK1													ja
BI1	GK	0	Biologie-GK1													ja
BI2	GK	0	Biologie-GK2													ja
BI3	GK	0	Biologie-GK3													ja
IF1	GK	0	Informatik-GK1													ja
SP1	GK	0	Sport-GK1													ja
SP2	GK	0	Sport-GK2													ja
SP3	GK	0	Sport-GK3													ja

**Hinweis:**

Die Bedeutung der Symbole in der Leiste



im Blockungsdialog erkennen Sie, wenn Sie den Mauszeiger auf ein Symbol (Icon) ziehen. Einige Symbole werden an dieser Stelle näher erklärt, weil trotz der Beschreibung die Bedeutung evtl. nicht sofort ersichtlich ist:



Die Schüler werden (einfach) gleichmäßig auf die Kurse verteilt. Es wird nicht geprüft, ob Kollisionen vorliegen.



bewirkt ein Zurücksetzen aller Sperrungen und Fixierungen.



In der Abbildung auf der nächsten Seite sehen Sie ein Beispiel für die manuelle Umsetzung (und Fixierung) von Vorgaben. Man hat in den ersten drei Schienen die Fächer D, E und M kollisionsfrei gesetzt, indem (als ein mögliches Beispiel) eine zyklische Vertauschung jeweils der Kurse D, E und M in den ersten drei Schienen erfolgte. Dabei kann man die Klassengruppen –wenn gewünscht- in diesen Fächern jeweils beibehalten.



**Hinweis:**

Bei jedem Setzen der Kurse müssen natürlich die personelle Situation und auch die Raumsituation (z.B. Anzahl der Kunsträume, die parallel benutzt werden können) einer Schule mitbedacht werden.

Steht z.B. nur ein Kunstraum zur Verfügung, dürfen die Kunst-Kurse nicht parallel laufen. Dies ist in der folgenden Abbildung realisiert, indem der Kunstkurs KU1 in Schiene 5 fixiert und die Schiene 5 für den Kurs KU2 gesperrt wurde.

Beachten Sie beim Blocken die Schalterstellung (ja/nein) in der letzten Spalte.

Wir empfehlen (wie oben beschrieben) zunächst die Blockung der sog. Hauptfächer (D, M, E) und Sport. Stellen Sie nur bei diesen Fächern den Schalter auf „ja“. Die anderen Fächer/Kurse bleiben in diesem Blockungsdurchlauf unangetastet. So erzeugt man in den Fächern D, M, E und SP zunächst eine kollisionsfreie Blockung.

In einem nächsten Blockungsdurchgang werden „ja“ und „nein“ vertauscht (Ziehen der Maus mit gedrückter linker Maustaste über die gesamte Spalte „Blocken“ und anschließendem Klick auf ).

Setzen Sie also die Kurse der Fächer D, M, E und SP und stellen Sie den Blockungsschalter nur dieser Fächer auf „ja“:

Durch Klick auf wird die automatische Blockung gestartet.

Nach kurzer Zeit liegt das Ergebnis vor. Sie erkennen, dass in der Spalte „Größe“ nun bei den Fächern D, E, M und SP die Schülerzahlen stehen. Umwähler gibt es nicht.

Nun sind die restlichen Kurse (automatisch) zu blocken. Dies erreicht man am einfachsten durch Markieren der gesamten letzten Spalte und anschließenden Klick auf das Symbol . Hierdurch wird das Komplement der Einträge erzeugt. Ein erneutes Klicken auf das Symbol startet nun die restliche Blockung.

Falls in dieser Blockung Kollisionen auftreten, werden die Schüler, die von diesen Kollisionen betroffen sind, im unteren rechten Fenster angezeigt. Ein Klick auf diese Schüler zeigt die gewählten kollisionsfreien Fächer und Kurse (grün) und die Kollision (rot) an.

Blocken [Jahrgang: EF (2016/17.1)]

			Schülerzahl												
			83	86	83	85	83	83	75	63	73	69	79	84	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Blocker
Fach	Typ	Größe	Kurse/Schienen												
D1	GK	29	D-GK2	#											nein
D2	GK	29	D-GK3		#										nein
D3	GK	29	D-GK4			#									nein
E1	GK	28	E-GK2		#										nein
E2	GK	25	E-GK3			#									nein
E3	GK	25	E-GK4	#											nein
F1	GK	19	F-GK1							#					ja
F2	GK	20	F-GK2									#			ja
L1	GK	21	L-GK1										#		ja
L2	GK	14	L-GK2					#							ja
S01	GK	18	S0-GK1			#									ja
S02	GK	30	S0-GK2								#				ja
C01	GK	14	C0-GK1			#									ja
MU1	GK	25	MU-GK1			#									ja
MU2	GK	25	MU-GK2			#									ja
KU1	GK	18	KU-GK1			#									ja
KU2	GK	13	KU-GK2										#		ja
GE1	GK	25	GE-GK1									#			ja
GE2	GK	25	GE-GK2						#						ja
SW1	GK	28	SW-GK2									#			ja
SW2	GK	28	SW-GK3									#			ja
EK1	GK	19	EK-GK1							#					ja
EK2	GK	18	EK-GK2										#		ja
EK3	GK	20	EK-GK3										#		ja
PL1	GK	30	PL-GK2					#							ja
ER1	GK	16	ER-GK1					#							ja
ER2	GK	16	ER-GK2					#							ja
KR1	GK	21	KR-GK1					#							ja
M1	GK	29	M-GK2			#									nein
M2	GK	29	M-GK3	#											nein
M3	GK	29	M-GK4		#										nein
PH1	GK	20	PH-GK1										#		ja
PH2	GK	19	PH-GK2											#	ja
CH1	GK	14	CH-GK1												ja
BI1	GK	28	BI-GK2							#					ja
BI2	GK	28	BI-GK3											#	ja
BI3	GK	26	BI-GK4							#					ja
IF1	GK	12	IF-GK1												ja
SP1	GK	28	SP-GK2											#	nein
SP2	GK	28	SP-GK3											#	nein
SP3	GK	28	SP-GK4											#	nein

Einstellungen

Max. Kursgrößendiff.

Max. Zahl gleichartiger Kurse pro Schiene

Beim Blocken alle Schüler verteilen

Beim Blocken Lehrer berücksichtigen

Umwähler:

---

Nicht verteilte | Zwischenergebnisse

Umwähler

**Klawitter, Ulrich**

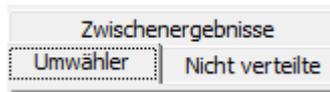
Maria, Kerstin

Es bleibt abschließend noch die Bearbeitung derjenigen Schüler, deren Kurswahlen nicht kollisionsfrei verliefen. Siehe hierzu Kapitel 6.4.4 auf Seite 53!



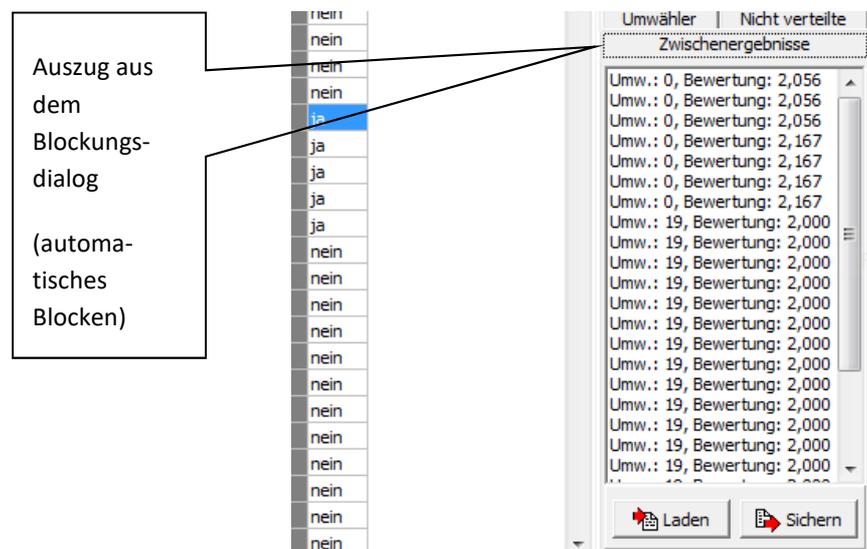
### Hinweis (gültig ab Version 3.14.3.264):

Beim Blocken merkt sich Kurs jetzt auch **Zwischenergebnisse**, die in einer Liste im Blockungsdialog angezeigt werden:



Durch Anklicken eines Eintrages wird das Ergebnis in das Blockungsraster übernommen. Die Zwischenergebnisse können gespeichert und wieder geladen werden.

Die Zwischenergebnis-Dateien sind immer an die Blockungsdatei gebunden und werden entsprechend benannt. Zu der Blockung 'Abi\_2015\_Versuch\_1.sqblo' gehören dann die Ergebnisdateien 'Abi\_2015\_Versuch\_1\_0.blerg', 'Abi\_2015\_Versuch\_1\_1.blerg'... 'Abi\_2015\_Versuch\_1\_4711.blerg'.



### 6.4.3 BLOCKUNG UNTER BEIBEHALTUNG DES KLASSENVERBANDES

Manche Schulen behalten den Klassenverband aus der Jgst. 9 in den Fächern D, E und M in der EF bei.

Für das folgende Vorgehen ist die Erhaltung der Parallelität (EFA, EFB,...) als Klassenbezeichnung (in SchILD-NRW) nötig. Am Beispiel wird gezeigt, wie die (jetzige Klasse 9a und zukünftige) Klasse EFA gemeinsam dem Kurs D8-GK1 zugeordnet wird. Diese Zuordnung sollte vor der Durchführung der eigentlichen Blockung vorgenommen werden.

- Wählen Sie den Menüpunkt „**Wahlen**→ **Schülerverteilung (manuell)**“
- Wählen Sie rechts mit dem Listenknopf die Klasse EFA aus
- Markieren Sie alle Schüler der Klasse
- Ziehen Sie **bei gedrückter Alt-Taste** und linker Maustaste die Schüler auf den Kurs D8-GK1. Die Schüler werden direkt in diesem Kurs **fixiert**.

Sie erhalten etwa folgendes Bild:

Dem Klassenverband wird ein Kurs zugeordnet

Schülerverteilung (manuell) [Jahrgang: EF 2013/14]			1	2	3	4	5	6	7
EF	EFA	Aits, Marinadre	Fach: D Art: GK	D-GK1 Gr.: 0	D-GK2 Gr.: 0	D-GK3 Gr.: 0	D-GK4 Gr.: 0	D-GK5 Gr.: 0	D-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Albers, Mario	Fach: D Art: GK	D-GK1 Gr.: 0	D-GK2 Gr.: 0	D-GK3 Gr.: 0	D-GK4 Gr.: 0	D-GK5 Gr.: 0	D-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Ammermann, Susanne	Fach: D Art: GK	D-GK1 Gr.: 0	D-GK2 Gr.: 0	D-GK3 Gr.: 0	D-GK4 Gr.: 0	D-GK5 Gr.: 0	D-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Arendt, Jürgen	Fach: E Art: GK	E-GK1 Gr.: 0	E-GK2 Gr.: 0	E-GK3 Gr.: 0	E-GK4 Gr.: 0	E-GK5 Gr.: 0	E-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Brandstücker, Klaus	Fach: E Art: GK	E-GK1 Gr.: 0	E-GK2 Gr.: 0	E-GK3 Gr.: 0	E-GK4 Gr.: 0	E-GK5 Gr.: 0	E-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Derr, Dieter	Fach: E Art: GK	E-GK1 Gr.: 0	E-GK2 Gr.: 0	E-GK3 Gr.: 0	E-GK4 Gr.: 0	E-GK5 Gr.: 0	E-GK6 Gr.: 0
EF	EFA	Ehlers, Ines	Fach: F Art: GK	F-GK1 Gr.: 0	F-GK2 Gr.: 0				
EF	EFA	Figut, Kristin	Fach: F Art: GK	F-GK1 Gr.: 0	F-GK2 Gr.: 0				
EF	EFA	Fox, David	Fach: F Art: GK	F-GK1 Gr.: 0	F-GK2 Gr.: 0				
EF	EFA	Jensens, Daniel	Fach: L Art: GK	L-GK1 Gr.: 0	L-GK2 Gr.: 0	L-GK3 Gr.: 0			
EF	EFA	Lampe, Matthias	Fach: L Art: GK	L-GK1 Gr.: 0	L-GK2 Gr.: 0	L-GK3 Gr.: 0			
EF	EFA	Mansdorf, Doreen	Fach: L Art: GK	L-GK1 Gr.: 0	L-GK2 Gr.: 0	L-GK3 Gr.: 0			
EF	EFA	Mergens, Christin	Fach: L Art: GK	L-GK1 Gr.: 0	L-GK2 Gr.: 0	L-GK3 Gr.: 0			
EF	EFA	Nissen, Birgit	Fach: S1 Art: GK	S1-GK1 Gr.: 0	S1-GK2 Gr.: 0	S1-GK3 Gr.: 0	S1-GK4 Gr.: 0		
EF	EFA	Osten, Doreen	Fach: S1 Art: GK	S1-GK1 Gr.: 0	S1-GK2 Gr.: 0	S1-GK3 Gr.: 0	S1-GK4 Gr.: 0		
EF	EFA	Porat, Matthias	Fach: S1 Art: GK	S1-GK1 Gr.: 0	S1-GK2 Gr.: 0	S1-GK3 Gr.: 0	S1-GK4 Gr.: 0		
EF	EFA	Prive, Antje	Fach: C1 Art: GK	C1-GK1 Gr.: 0					
EF	EFA	Reimers, Sven	Fach: C1 Art: GK	C1-GK1 Gr.: 0					
EF	EFA	Rotzmul, Torsten	Fach: C1 Art: GK	C1-GK1 Gr.: 0					
EF	EFA	Schröder, Petra	Fach: MU Art: GK	MU-GK1 Gr.: 0	MU-GK2 Gr.: 0	MU-GK3 Gr.: 0	MU-GK4 Gr.: 0	MU-GK5 Gr.: 0	
EF	EFA	Schulze, Marko	Fach: MU Art: GK	MU-GK1 Gr.: 0	MU-GK2 Gr.: 0	MU-GK3 Gr.: 0	MU-GK4 Gr.: 0	MU-GK5 Gr.: 0	
EF	EFA	Schwarz, Anne	Fach: MU Art: GK	MU-GK1 Gr.: 0	MU-GK2 Gr.: 0	MU-GK3 Gr.: 0	MU-GK4 Gr.: 0	MU-GK5 Gr.: 0	
EF	EFA	Stieler, Melanie	Fach: MU Art: GK	MU-GK1 Gr.: 0	MU-GK2 Gr.: 0	MU-GK3 Gr.: 0	MU-GK4 Gr.: 0	MU-GK5 Gr.: 0	
EF	EFA	Suchanke, Kristin	Fach: MU Art: GK	MU-GK1 Gr.: 0	MU-GK2 Gr.: 0	MU-GK3 Gr.: 0	MU-GK4 Gr.: 0	MU-GK5 Gr.: 0	



**Hinweise:**

Mit dem Fixieren der Schüler an die Kurse wird erreicht, dass man die Blockung auch für die Fächer D, E und M ohne Fixierung auf eine Schiene automatisch durchführen kann. Bei einem Verschieben der Kurse werden immer alle Schüler mitgenommen und der Klassenverband bleibt hier unter allen Umständen erhalten.

Die Vorgaben (hier insbesondere die Fixierung der Schüler in den Kursen D, E und M) für die Blockung sind im vorliegenden Fall erheblich. Daher wird bei einer automatischen Blockung i.Allg. ein nicht sehr gutes Ergebnis zu erwarten sein. Da bekannt ist, dass für eine kollisionsfreie Blockung der Fächer D, E und M drei Schienen ausreichen, sollten diese Kurse auch wie oben dargestellt manuell in den Schienen 1 bis 3 fixiert werden.

Da die Schüler schon vorher auf die Kurse verteilt wurden, können bei der dann folgenden automatischen Blockung diese Kurse unberücksichtigt bleiben. Dies erreicht man (wie oben schon beschrieben) durch Setzen des Blockungsschalters auf „nein“ bei den Kursen zu D, E und M.

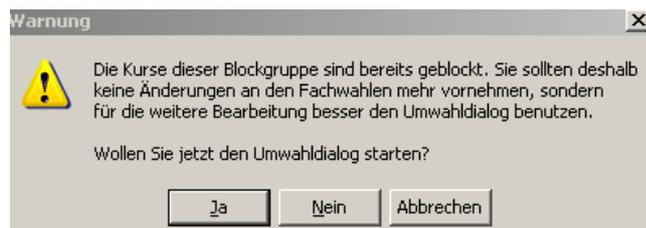
**6.4.4 UMWÄHLEN – DER UMWÄHLDIALOG**



**Hinweis:**

Nehmen Sie nach fertiger Blockung Umwahlen niemals im Menüpunkt „Wahlen → Fachwahlen“ vor, sondern immer nur mit der im Folgenden beschriebenen Methode!

Folgende Warnung erscheint nach erfolgter Blockung auch bei Aufruf des Menüpunktes „Wahlen → Fachwahlen“:



Durch Klick auf das Symbol  (beim automatischen Blocken) oder durch das Symbol  auf der Hauptebene von Kurs42 gelangt man in den Umwahlmodus. Im linken Fenster werden diejenigen Schüler rot markiert, bei denen Kurskollisionen vorliegen. Es ist nun zusammen mit den betroffenen Schülern zu entscheiden, ob eine Abwahl des betroffenen Kurses oder die Wahl eines anderen Faches erfolgt.

**Hierbei sind natürlich die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zu beachten!**

Durch Klick mit der rechten Maustaste ins linke Namensfenster gibt es die Möglichkeit, sich nur Schüler anzeigen zu lassen, bei denen Kollisionen vorliegen.

Im rechten Fenster werden alle kollisionsfreien Fachwahlen grün markiert dargestellt. Kollisionen sind auch hier rot unterlegt.

Falls es zu einem Kollisionsfach weitere Kurse gibt, können Sie sich deren Position in der Blockung anzeigen lassen, indem Sie auf den roten Kollisionskurs klicken. Die zugehörigen Kurse werden hellblau dargestellt.

**An folgendem Beispiel wird das Vorgehen einer Umwahl bei Stursberg, Marco (siehe Pfeil!) dargestellt:**

Es liegt hier eine Mehrfachkollision zwischen den Fächern GE, IF, EK und PH vor.

Der Umwahldialog

Das zentrale Arbeitsfeld bei der Bearbeitung von Kollisionen

Jg.	Klasse	Name, Vorname	1	2	3	4	
EF	EF	Erdem, Erol	Grundkurs 1 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	D-GK1 D: GK5 (1/3) Le: --, 24	E-GK3 E: GK5 (3/3) Le: --, 22	M-GK2 M: GK5 (2/3) Le: --, 23	
EF	EF	Erdem, Gülay					
EF	EF	Feß, Eike					
EF	EF	Heissmann, Nicole					
EF	EF	Hendricks, Britta	Grundkurs 2 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	D-GK2 D: GK5 (2/3) Le: --, 23	E-GK1 E: GK5 (1/3) Le: --, 23	M-GK3 M: GK5 (3/3) Le: --, 23	
EF	EF	Heuser, Anika					
EF	EF	Hewlett, Barnaby					
EF	EF	Hilbertz, Gini					
EF	EF	Höhmnn, Nora					
EF	EF	Holz, Christiane	Grundkurs 3 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	D-GK3 D: GK5 (3/3) Le: --, 23	E-GK2 E: GK5 (2/3) Le: --, 22	M-GK1 M: GK5 (1/3) Le: --, 24	
EF	EF	Horesch, Kai					
EF	EF	Jech, Julia					
EF	EF	Kehren, Matthias					
EF	EF	Kelm, Martin	Grundkurs 4 Kurse: 3 Gesamt: 36 S.	S0-GK2 S0: GK (2/2) Le: --, 13	S0-GK1 S0: GK (1/2) Le: --, 13	C0-GK1 C0: GK (1/1) Le: --, 10	
EF	EF	Kleeb, Thorsten					
EF	EF	Klosterkötter, Anne					
EF	EF	Kocherscheidt, Markus					
EF	EF	Kraus, Arndt-Helmut					
EF	EF	Kroll, Theresa	Grundkurs 5 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	MU-GK2 MU: GKM (2/2) Le: --, 24	MU-GK1 MU: GKM (1/2) Le: --, 25	KU-GK1 KU: GK (1/1) Le: --, 18	
EF	EF	Kruse, Tobias					
EF	EF	Leopold, Karsten					
EF	EF	Liesenhoff, Diemut					
EF	EF	Lilie, Philipp	Grundkurs 6 Kurse: 4 Gesamt: 67 S.	PL-GK1 PL: GK (1/1) Le: --, 14	ER-GK2 ER: GKM (2/2) Le: --, 22	ER-GK1 ER: GKM (1/2) Le: --, 22	KR-GK1 KR: GK (1/1) Le: --, 9
EF	EF	Limberg, Diana					
EF	EF	Lingemann, Viola					
EF	EF	Majer-Reinhardt, Ralf					
EF	EF	Majorowsky, Simone	Grundkurs 7 Kurse: 3 Gesamt: 74 S.	GE-GK2 GE: GK5 (2/2) Le: --, 25	CH-GK1 CH: GK5 (1/1) Le: --, 27	BI-GK2 BI: GKM (2/2) Le: --, 22	
EF	EF	Mark, Felix					
EF	EF	Meckenstock, Tim					
EF	EF	Müller, Jens Oliver					
EF	EF	Müller, Tanja	Grundkurs 8 Kurse: 2 Gesamt: 53 S.	EK-GK2 EK: GK (2/2) Le: --, 25	SW-GK1 SW: GK (1/1) Le: --, 28		
EF	EF	Nagy, Lydia					
EF	EF	Nescheida, Tom					
EF	EF	Paek, Peter					
EF	EF	Paffrath, Christiane					
EF	EF	Papadiotis, Prokopios	Grundkurs 9 Kurse: 3 Gesamt: 62 S.	F-GK2 F: GK (2/2) Le: --, 18	F-GK1 F: GK (1/2) Le: --, 19	L-GK1 L: GK5 (1/1) Le: --, 25	
EF	EF	Pawelczyk, Stefan					
EF	EF	Peter, Michael					
EF	EF	Rietz, Sebastian					
EF	EF	Ruchmann, Joern Oliver	Grundkurs 10 Kurse: 2 Gesamt: 51 S.	GE-GK1 GE: GK5 (1/2) Le: --, 24	IF-GK1 IF: GK5 (1/1) Le: --, 27		
EF	EF	Schäfer, Axel					
EF	EF	Schiffer, Debora					
EF	EF	Schiffer, Silke Christine					
EF	EF	Schönherr, Jakob	Grundkurs 11 Kurse: 3 Gesamt: 65 S.	EK-GK1 EK: GK (1/2) Le: --, 17	PH-GK1 PH: GK (1/1) Le: --, 19	BI-GK1 BI: GKM (1/2) Le: --, 29	
EF	EF	Schwerack, Alexandra					
EF	EF	Seibert, Caroline					
EF	EF	Spahn, Marcus					
EF	EF	Stöhr, Sigrun					
EF	EF	Stursberg, Marco	Grundkurs 12 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	SP-GK3 SP: GKM (3/3) Le: --, 22	SP-GK2 SP: GKM (2/3) Le: --, 22	SP-GK1 SP: GKM (1/3) Le: --, 23	
EF	EF	Thiele, Katja					
EF	EF	Villmar, Silke					
EF	EF	Voegel, Jana					

Sie müssen folgendermaßen vorgehen:

Klicken Sie auf den von ihm belegten Kurs GE-GK1. Der andere GE-Kurs wird hellblau markiert. Es ist zu erkennen, dass eine Verschiebung nach GE-GK2 nicht möglich ist, weil hier Kollisionen mit CH und BI vorliegen.

Durch Klick auf BI-GK2 wird der andere BI-Kurs blau markiert. Eine Verschiebung hierhin ist möglich, da in Grundkursschiene 11 kein weiterer belegter Kurs liegt.

Die Kollision GE-IF kann nicht aufgehoben werden.



**Hinweis:**

*Der Grund für die behebbare Kollision BI-CH ist, dass der Blockungsalgorithmus auch nach vielen Durchläufen die Kollision GE-IF nicht beheben kann. In diesen Fällen ist es möglich, dass nach Beendigung ein Zustand vorliegt, in dem bei diesen Schülern eine zusätzliche behebbare Kollision vorliegt.*

Da der Schüler unbedingt CH und IF beibehalten möchte, entscheidet er sich nach der Beratung, auf GE zu verzichten und statt dessen SW (schriftlich) zusätzlich zu belegen. Schieben Sie mit gedrückter linker Maustaste den Kurs GE-GK1 auf SW-GK1 und wählen Sie dabei die Kursart GKS. Dadurch wird gleichzeitig GE ab- und SW hinzugewählt.

Da nur 33 Stunden belegt sind, entscheidet er sich noch zu Folgendem: S0 belegen, dafür BI abwählen.

Ziehen Sie den Kurs BI-GK1 auf den Abfalleimer „Fach“ und bestätigen Sie die Abwahl. Ziehen Sie anschließend den Namen im linken Fenster bei gedrückter linker Maustaste auf den Kurs S0-GK1. In dem sich danach öffnenden Fenster muss noch die Art des Kurses angegeben werden. Klicken Sie hier auf Gks.



**Hinweis und Empfehlung:**

*Bei Änderungen in der Fachbelegung muss darauf geachtet werden, dass alle Bedingungen der APO-GOST erfüllt sind. Daher sollten (als Empfehlung) bei den Beratungen zu Umwahlen beide Programme LuPO und Kurs42 geöffnet<sup>7</sup> sein (hier empfiehlt sich ein mindestens 22“ Monitor, der heute fast schon zum Standard gehört). Änderungen in den Fachwahlen können somit sofort in LuPO übertragen und auf Korrektheit geprüft werden.*

*Der große Vorteil dieser Methode besteht darin, dass man bei der sofortigen Eintragung in LuPO unmittelbar feststellen kann, ob Abwahlen/Umwahlen ohne Laufbahnfehler möglich sind.*

*Im Kapitel 6.4.5 wird dargestellt, wie der Datenabgleich zwischen Kurs42 und Lupo für alle Schüler vorgenommen werden kann.*

---

<sup>7</sup> Der programmgeführte Datenaustausch zwischen Kurs42 und LuPO wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

Sie sehen hier die EF.1-Belegung von Marco Stursberg, dargestellt in LuPO:

Fach		Fremdspr.		Einführungsph...		Qualifikationsphase				Abitur-
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	fach
Deutsch	D			S						
Englisch	E	1	5	S						
Französisch	F									
Lateinisch	L	2	6	S						
Chinesisch ab EF	CO									
Spanisch ab EF	SO									
Musik	MU			M						
Kunsterziehung	KU									
Literatur	LI									
Geschichte	GE			S						
Erdkunde	EK									
Sozialwissenschaften	SW									
Philosophie	PL									
Religionslehre	ER			M						
Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S						
Physik	PH									
Chemie	CH			S						
Biologie	BI			M						
Informatik	IF			S						

A*	A*	Kurse	11	0	0	0	0	0	0	0	?	Hochschreiben
<input type="checkbox"/> Nur belegte Fächer zeigen		Wochenstd.	33	0	0	0	0	0	0	0	?	
		Durchschnitt	E-Phase: 16,5		Q-Phase: 0							EF.1 bis Q2.2

Die Belegung zeigt für EF.1 zunächst keine Fehler. Wenn allerdings kein Fach hinzukommt, werden keine 34 Stunden in der EF erzielt!

Durch Abwahl von BI und Zuwahl von SO wird diese Bedingung allerdings erreicht.

**Hinweise:**



Achten Sie im Umwahldialog beim Verschieben auf die Kursstärken. Es darf (i. Allg.) nicht passieren, dass die Kurse sehr große unterschiedliche Kursstärke erhalten.

Solange die Blockung noch nicht vervollständigt wurde, gibt es auf der Karteikarte

**Nicht verteilte** im Umwahlfenster Informationen über diejenigen Schüler, die noch nicht zu Kursen zugeordnet wurden.

Hier werden Sie nach erfolgter Blockung auch Schüler finden, die aus der SchILD-NRW-Datenbank nachgeladen wurden (z.B. nach Auslandsaufenthalt oder Seiteneinsteiger).

Vergessen Sie nicht, die Blockung (ggf. unter einem anderen Namen) zu speichern.

Die Bedeutung des Umwahldialoges geht weit über die Beseitigung von Blockungskollisionen hinaus. Alle Tätigkeiten nach erfolgter Blockung

- nachträgliche Abwahlen,
- Zuwahlen,
- Kursartenänderungen,
- Kurszuweisungen von Wiederholern und Seiteneinsteigern

können von der Jahrgangsstufenleitung in diesem Dialog elegant erledigt werden.

**Hinweis:**



*Im Umwahldialog können jetzt die Schüler, die keinen bzw. mindestens einen Kurs in einer bestimmten Schiene belegt haben, farbig markiert werden:*

- *<Strg><Linke Maustaste> in eine Zeile des Kursgitters zeigt die Schüler, die keinen Kurs in der Schiene belegt haben.*
- *<Umsch><Linke Maustaste> in eine Zeile des Kursgitters zeigt die Schüler, die (mindestens) einen Kurs in der Schiene belegt haben.*

*und:*

- *Klick mit rechter Maustaste auf einen Kurs öffnet ein Menü, in dem z.B. eine Kursliste des betroffenen Kurses oder nur Schüler dieses Kurses angezeigt werden.*

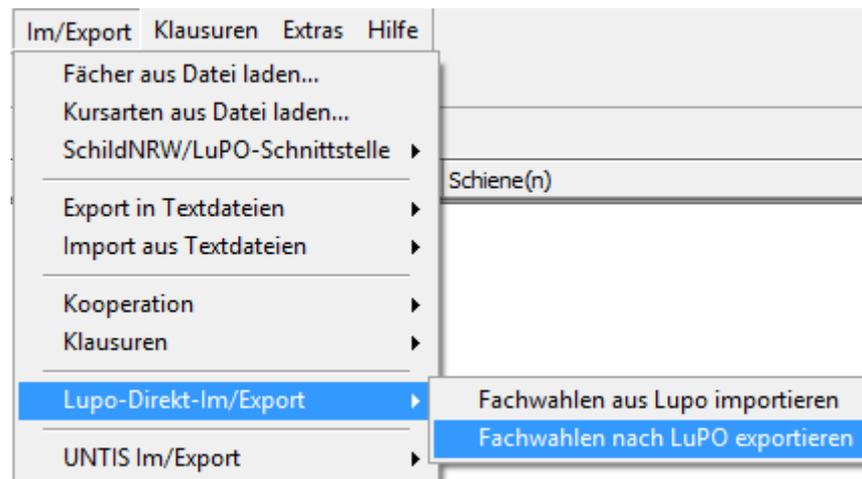
## 6.4.5 DATENAUSTAUSCH ZWISCHEN KURS42 UND LUPO

Wie in Kapitel 6.4.4 beschrieben, wird empfohlen, bei den Beratungen zu Umwahlen oder bei Änderungen in der Fachwahl auch **sofort** in LuPO auf Korrektheit zu überprüfen. Es ist natürlich auch möglich, zunächst alle Umwahlen in Kurs42 zu erfassen und diese gesamten Änderungen anschließend zur Prüfung nach LuPO zu exportieren (oder umgekehrt!).

Dazu ist folgendes Vorgehen erforderlich:

### Export aus Kurs42:

Über



und anschließender Anwahl der entsprechenden LuPO-Datei werden die Daten direkt in diese LuPO-Datei geschrieben (durch **Synchronisation**).

Bei diesem Import werden die bestehenden Wahlen des exportierten Halbjahres geändert. Bei einer Fachabwahl wird gefragt, ob dieses Fach in den folgenden LuPO-Abschnitten gelöscht werden soll. LuPO übernimmt also die in Kurs42 vorgenommenen Änderungen der Fachwahlen. Beim Import werden Hinweise gegeben, bei welchen Schülern Änderungen der Fachwahlen vorgenommen wurden. Beachten Sie hierbei die Hinweise im Protokollfenster von Kurs42!

Es werden hierbei jedoch weder neue Schüler angelegt noch gelöscht. Auch die Sprachenfolgen bleiben unberührt.

Siehe auch Kap. 10.1 auf Seite 87!

### Hinweis:



Bei der Beratung von (einzelnen) Schülern hat es sich bewährt, die Programme LuPO und Kurs42 **beide** zu öffnen. Bei einer Änderung der Fachwahl in LuPO kann sofort überprüft werden, ob diese Wahl kollisionsfrei möglich ist. Umgekehrt kann bei einer Fach-Abwahl oder Umwahl direkt in LuPO geprüft werden, ob dies laufbahnrechtlich zulässig ist.

**Daher sollten alle Beratungslehrer mindestens einen 22"-Bildschirm zur Verfügung haben!**



LuPO

Umwahldialog in Kurs42/Blockungsprogramm

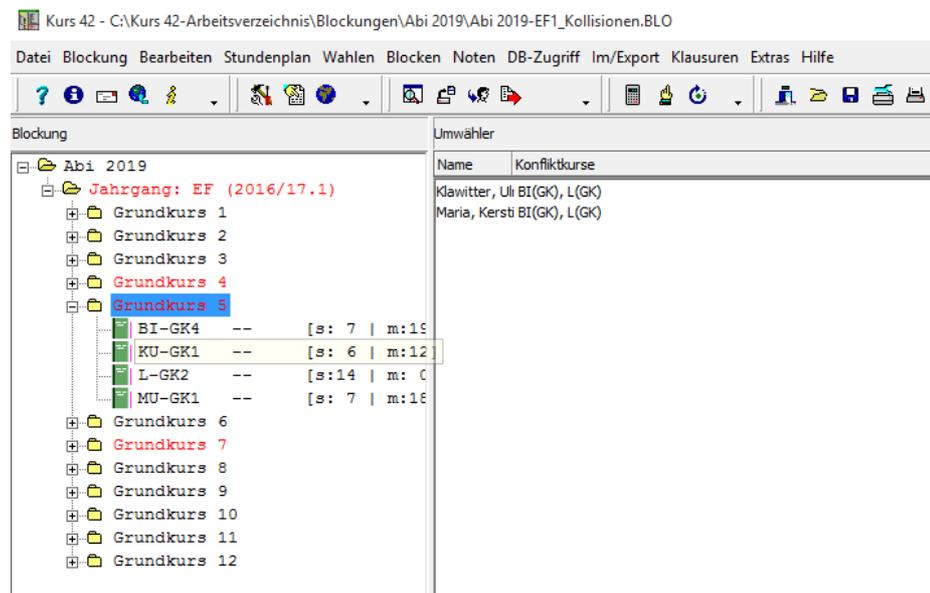
The screenshot shows the 'Umwählen (Jahrgang: EF (2014/15.1))' dialog box in the LuPO software. The dialog lists 12 Grundkurse (Basic Courses) for selection. A red box with the text '>22\"/>

Grundkurs	Kurse	1	2	3	4
Grundkurs 1	D-GK1	EG-K2	PH-GK1		
Kurse: 3	EG-G5	EG-G5	MU-GK1		
Gesamt: 83.5	(1/2)	(3/3)	(1/2)		
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13		
SUS	SUS	SUS	SUS		
Grundkurs 2	D-GK2	M-GK3			
Kurse: 3	EG-G5	M-GK3			
Gesamt: 86.5	(1/2)	(3/3)			
Letztes	11.11.13	11.11.13			
SUS	SUS	SUS			
Grundkurs 3	D-GK3	E-GK2	M-GK1		
Kurse: 3	EG-G5	EG-G5	M-GK1		
Gesamt: 83.5	(1/2)	(3/3)	(1/2)		
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13		
SUS	SUS	SUS	SUS		
Grundkurs 4	BI-GK3	CO-GK1	GE-GK2	SO-GK1	
Kurse: 4	BI-GK3	CO-GK1	GE-GK2	SO-GK1	
Gesamt: 84.5	(2/2)	(1/1)	(2/2)	(1/2)	
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	
Grundkurs 5	FI-GK3	KU-GK1	L-GK2	MU-GK1	
Kurse: 4	FI-GK3	KU-GK1	L-GK2	MU-GK1	
Gesamt: 90.5	(2/2)	(1/2)	(2/2)	(1/2)	
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	
Grundkurs 6	BI-GK1	GE-GK3	MU-GK2	PH-GK1	SO-GK2
Kurse: 4	BI-GK1	GE-GK3	MU-GK2	PH-GK1	SO-GK2
Gesamt: 84.5	(1/2)	(2/2)	(2/2)	(1/2)	(1/2)
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	SUS
Grundkurs 7	ER-GK1	ER-GK2	KR-GK1	PL-GK1	SO-GK1
Kurse: 5	ER-GK1	ER-GK2	KR-GK1	PL-GK1	SO-GK1
Gesamt: 80.5	(1/2)	(2/2)	(1/1)	(1/2)	(2/2)
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	SUS
Grundkurs 8	BI-GK2	EG-GK1	EG-GK3	IF-GK1	
Kurse: 4	BI-GK2	EG-GK1	EG-GK3	IF-GK1	
Gesamt: 81.5	(1/2)	(1/2)	(1/2)	(1/2)	
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	
Grundkurs 9	DI-GK1	PH-GK2	SW-GK2		
Kurse: 3	DI-GK1	PH-GK2	SW-GK2		
Gesamt: 55.5	(1/1)	(2/2)	(2/2)		
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13		
SUS	SUS	SUS	SUS		
Grundkurs 10	FI-GK1	KU-GK2	L-GK1	PH-GK2	
Kurse: 4	FI-GK1	KU-GK2	L-GK1	PH-GK2	
Gesamt: 65.5	(1/2)	(2/2)	(1/2)	(3/3)	
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13	11.11.13	
SUS	SUS	SUS	SUS	SUS	
Grundkurs 11	ER-GK2	PL-GK2	SW-GK2		
Kurse: 3	ER-GK2	PL-GK2	SW-GK2		
Gesamt: 81.5	(2/2)	(2/2)	(2/2)		
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13		
SUS	SUS	SUS	SUS		
Grundkurs 12	SP-GK1	SP-GK2	SP-GK3		
Kurse: 3	SP-GK1	SP-GK2	SP-GK3		
Gesamt: 84.5	(1/2)	(2/2)	(1/2)		
Letztes	11.11.13	11.11.13	11.11.13		
SUS	SUS	SUS	SUS		

## 6.5 DIE FERTIGE BLOCKUNG

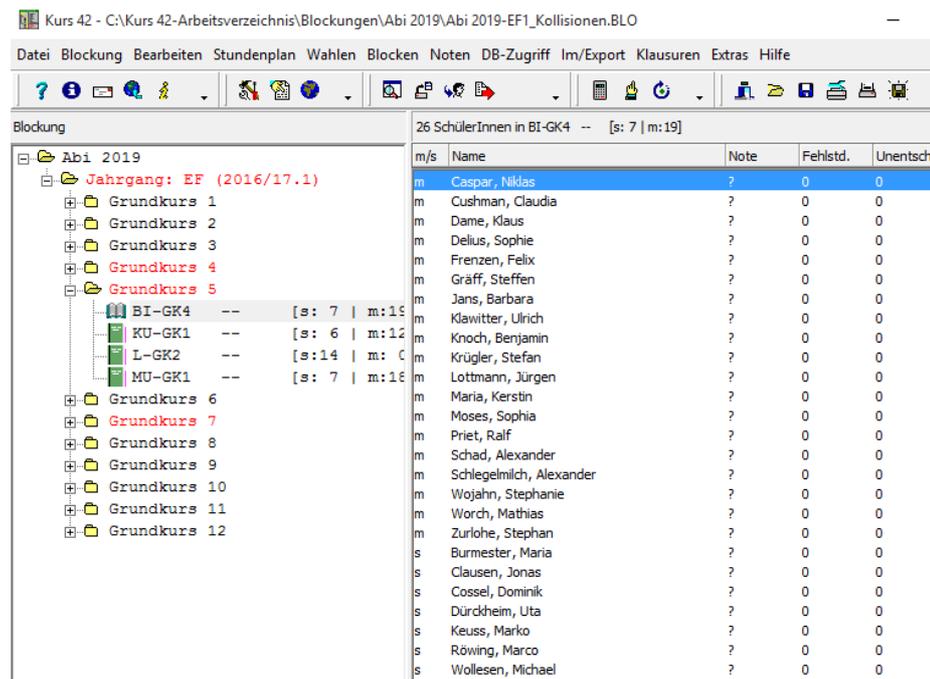
In der folgenden Abbildung sehen Sie den Hauptbildschirm einer fertigen Blockung:

Die fertige Blockung im Hauptbildschirm



Auf noch vorhandene Umwähler wird man durch die **Rotfärbung der Schienen** im linken Fenster aufmerksam gemacht. Wenn man auf diese Schiene klickt, werden die Umwähler im rechten Umwählerfenster angezeigt (s. obere Abbildung). Ferner würden auch die jeweiligen Kollisionskurse angegeben.

Durch Klicken auf das „+“-Zeichen vor den Schienen klappen die Kurse auf, die in dieser Schiene liegen. Klicken Sie dann auf die Kurse, erhalten Sie im rechten Fenster eine Kursübersicht mit Angabe der gewählten Schriftlichkeit. Sie erkennen ferner, dass (falls vorhanden) Noten und Fehlstunden hier dargestellt werden:



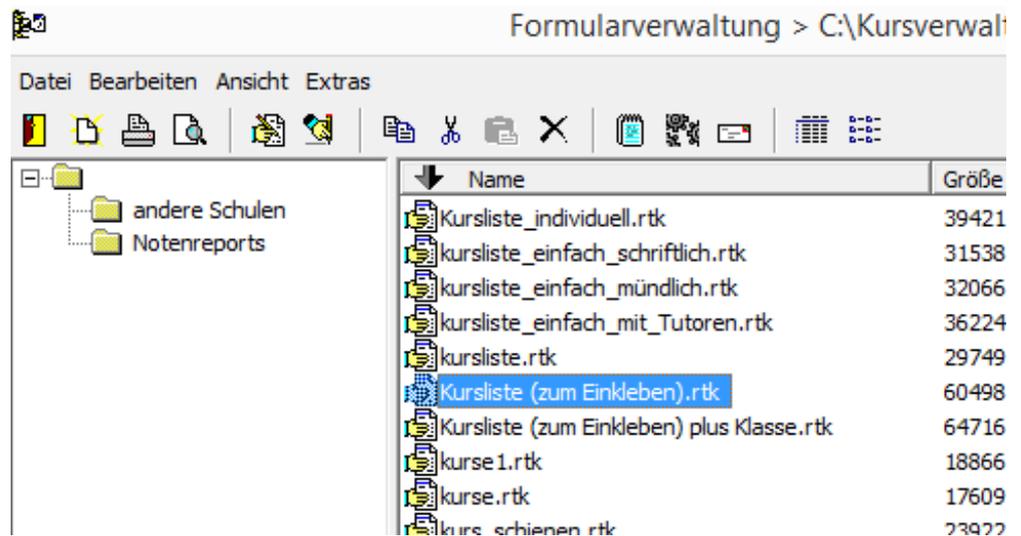
## 7 KURSLISTEN

Nach der Erstellung der Blockung sind die Kurslisten für die Kollegen auszudrucken.

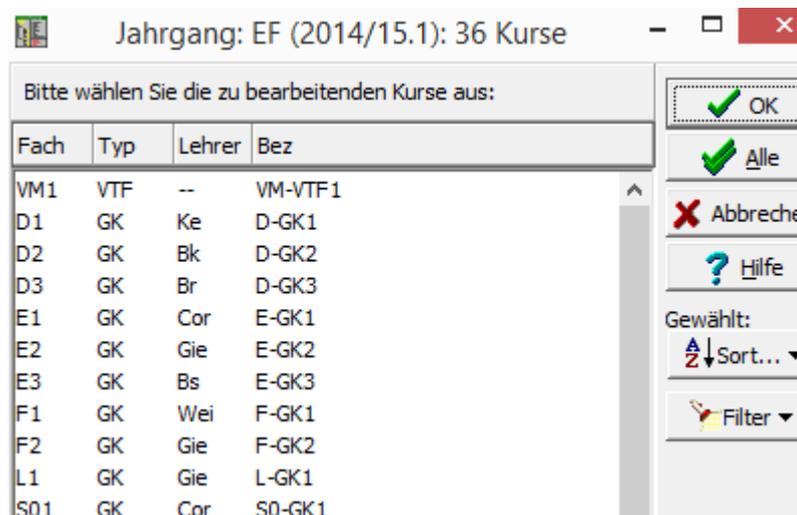
### Möglichkeit a)

Durch den Menüpunkt „Datei → **Formularexplorer**“ oder durch Klick auf das Symbol  wird der Formularexplorer geöffnet:

Ausdruck von  
Kurslisten



Im rechten Fenster können Sie eine Liste wählen (z.B. Kursliste (zum Einkleben).rtk). Nach der Wahl der Liste erscheint die Auswahl des Druckmodus. Durch Anwahl von z.B. „Vorschau“ erscheint ein weiteres Auswahlfenster, in dem alle Kurse aufgelistet sind:



Mit Hilfe der Maus und der gedrückten Steuerungstaste oder durch Klick auf den Knopf



(oder durch die Windows-übliche Markierung mit der Strg-Taste) werden die zu druckenden Kurse ausgewählt. Nach Klick auf  erscheinen in der Vorschau die

ausgewählten Listen. Nach einem weiteren Klick auf das Druckersymbol  startet der Druck.

### **Möglichkeit b)**

An mehreren Stellen kann man durch Klick mit der rechten Maustaste aus einem Kontext direkt Listen drucken.

Wenn nur einzelne Listen oder Listen einer Schiene gedruckt werden sollen, wird in der Hauptansicht durch Klick mit der rechten Maustaste auf den Schienennamen oder einen Kurs im Kontextmenü durch Wahl des Punktes „Alle Kurse der Schiene drucken“ bzw. „Kursliste drucken“ die Vorschau des Reportbuilders mit den ausgewählten Kursen gestartet. Auch hier wird der Papierdruck mit Hilfe des Druckersymbols gestartet.

### **Hinweis:**



Bei der Möglichkeit b) wird grundsätzlich die Kursliste ausgewählt, die unter „Extras → Einstellungen → Druck“ in der Zeile „Kursliste“ ausgewählt wurde (siehe Kap. 5.3.1.5).

### 8.1 ALLGEMEINES ZU STUNDENPLÄNEN

Unter dem Menüpunkt „**Stundenplan** → **Schüler-Stundenpläne zeigen**“ gibt es die Möglichkeit, Schülerstundenpläne anzuzeigen und für einzelne Schüler zu drucken.

Die Stundenpläne können für jede Stunde Fach, Kursart, Raum und Lehrer beinhalten. Wenn dies alles enthalten sein soll, müssen als **Vorbereitung** natürlich auch die Lehreramen und die (Standard-) Räume eingegeben werden. Dazu müssen unter „**Bearbeiten** → **Lehrerliste bearbeiten**“ und „**Bearbeiten** → **Raumliste bearbeiten**“ Lehrer- und Raumliste vorhanden sein.

Danach können unter „**Bearbeiten** → **Kurse bearbeiten**“ zu jedem Kurs Lehrer und Raum zugeordnet werden:

Falls ein Kurs nicht immer im gleichen Raum stattfindet, sollte hier derjenige Raum eingetragen werden, in dem die Mehrzahl der Stunden unterrichtet wird (Standardraum). Im weiteren Verlauf des Kapitels wird beschrieben, wie weitere Raumänderungen bearbeitet werden.

Die Einstellung, ob ein Kursplan jede Woche oder im 14-tägigen Rhythmus gilt, wird unter „**Extras** → **Einstellungen** → **Kurse**“ vorgenommen:

## 8.2 EINGABE DES STUNDENRASTERS



### Hinweis:

Seit der Kurs-Version 3.19.2.280 wurde die interne Raum- und Stundenplanverwaltung komplett überarbeitet.

Im Dialog „**Stundenplan** → **Stundenraster bearbeiten**“ werden jetzt für die Kurse die tatsächlichen Raumbelagungen angezeigt. Wird in einer Schiene ein Kurs ausgewählt und eine belegte Stunde mit der rechten Maustaste angeklickt, kann in einer Popup-Liste ein Raum ausgewählt und zugewiesen werden. Bei gleichzeitig gedrückter <Strg>-Taste oder bei gesetzter Option 'Kursplan gilt jede Woche' wird der Raum sowohl in der geraden als auch der ungeraden Woche zugewiesen (vorausgesetzt, die Stunde ist in beiden Varianten gesetzt).

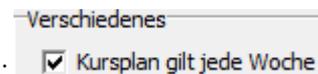
Zu den wichtigsten Vorbereitungen gehört die Eingabe des Stundenrasters für jede Schiene. Dieses Stundenraster wird von den Stundenplanern geliefert und muss per Hand in Kurs42 übertragen werden.

Bei dieser Eingabe ist nun zwischen Wochenplan und 14-tägigem Plan zu unterscheiden (Einstellungen unter „**Extras** → **Einstellungen** → **Kurse**“).

### 8.2.1 STUNDENPLAN GILT JEDE WOCHE

Stellen Sie unter

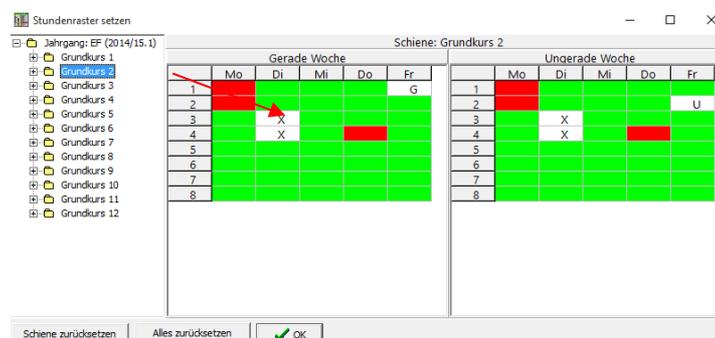
„**Extras** → **Einstellungen** → **Kurse**“ zunächst ein:



Grundsätzlich sollte die Eingabe des Stundenrasters über den Menüpunkt „**Stundenplan** → **Stundenraster bearbeiten**“ erfolgen. Sie können den Punkt auch durch Rechtsklick mit der Maus auf den Jahrgang des Blockungsbaums auswählen:



Es erscheint (z.B.) folgendes Fenster:



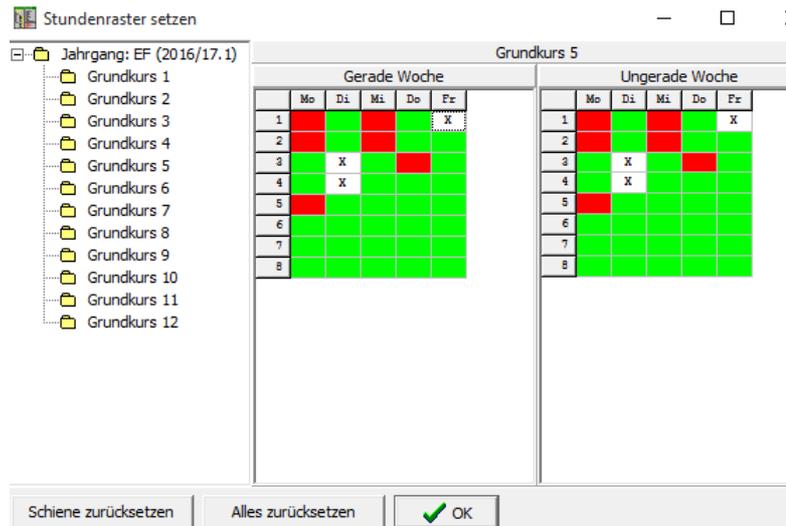
In diesem Bild liegt die Grundkursschiene 1 montags in der ersten und zweiten und donnerstags in der 4. Unterrichtseinheit. Die Grundkursschiene 2 liegt dienstags in der 3. und 4. Unterrichtseinheit, außerdem in der geraden Woche freitags in der ersten und in der ungeraden Woche freitags in der 2. Unterrichtseinheit.

Durch Mausclick in das Raster werden die Stunden einer Schiene gesetzt.

Im obigen Bild ist die Schiene von Grundkurs 1 auf Mo (1/2) und Donnerstag (4) gesetzt. Klickt man auf das „+“-Zeichen neben dem Schienennamen, werden die einzelnen Kurse der Schiene angezeigt:

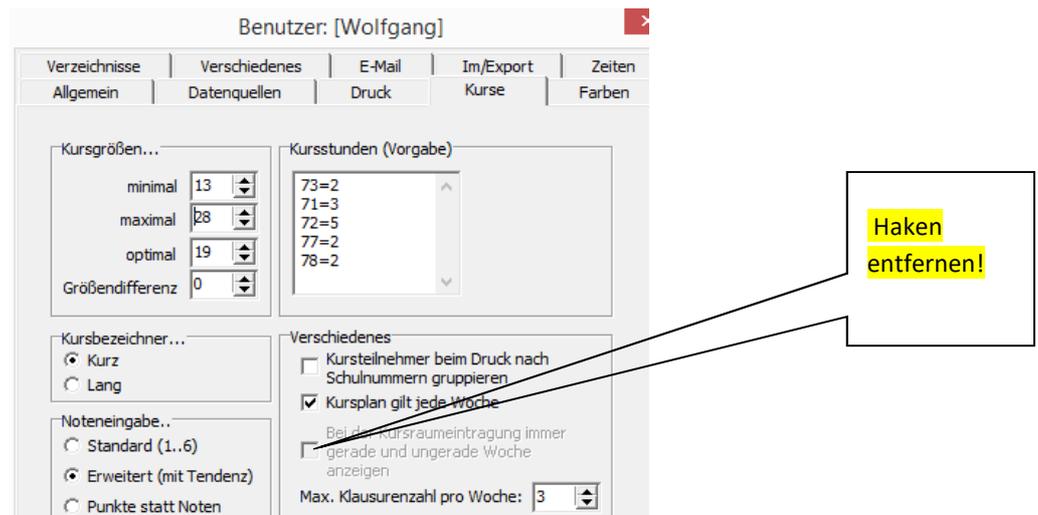
### Fester Wochenplan

Durch Klicken (es reicht hier Klick ins linke Stundenplan-Fenster) wird für beide Wochentypen in dem betreffenden Feld ein X erzeugt. Dadurch wird festgelegt, an welchem Tag und zu welchen Stunden der Unterricht einer bestimmten Schiene stattfindet:



Die rot markierten Felder sind diejenigen Stunden, an denen der Unterricht einer anderen Schiene schon festgelegt wurde.

## 8.2.2 PLAN IM 14-TÄGIGEN RHYTHMUS



Die Markierung des Stundenrasters geschieht im Prinzip genauso wie beim Wochenplan. Nur muss jetzt durch Klick in das Fenster „Gerade Woche“ bzw. „Ungerade Woche“ festgelegt werden, wo die Unterrichtseinheiten liegen.

An folgendem Beispiel wird dies deutlich:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0					G
1					G
2		X			
3		X			

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0					
1					
2		X			
3		X			

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0					
1					U
2			G		
3			G		
4					

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0					
1					U
2					
3					
4					

Grundkurs 3 liegt **jeden** Dienstag (3./4. Stunde – bezeichnet durch **X**) und an **geraden** Wochen freitags (1./2. Stunde – bezeichnet durch **G**).

Grundkurs 4 liegt an **geraden** Wochen mittwochs (3./4. Stunde – bezeichnet durch **G**) und an **ungeraden** Wochen freitags (1./2. Stunde – bezeichnet durch **U**).

**Hinweis:**



Wenn bei der Blockung schon die Lehrer bekannt sein sollten, ist sowohl beim Wochenplan als auch beim Plan im 14-tägigen Rhythmus beim Setzen der Stunden in das Stundenraster folgende Möglichkeit gegeben<sup>8</sup>:

Wenn man versucht, einen Kurs an eine Position zu setzen, an der der Kurslehrer bereits in einem anderen Kurs verplant ist, gibt es eine Meldung (siehe Screenshot) und der Benutzer kann entscheiden, ob er trotzdem setzen will oder nicht.

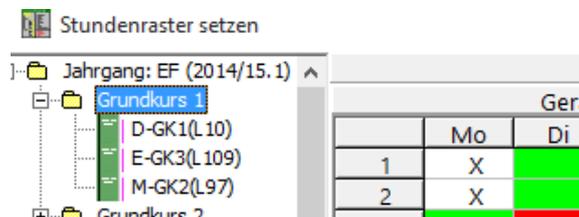
<sup>8</sup> Beachten Sie: Üblicherweise ist der Lehrer erst bekannt, **nachdem** der Stundenplan vollständig erstellt wurde.

Im vorliegenden Fall liegt der Block „Grundkurs 1“ montags in der 1. und 2. Stunde. Der Deutschkurs D-GK1 wird in diesem Block von Lehrer L10 unterrichtet. Wenn man versucht, den Kurs BI-GK2 aus dem Grundkurs-Block 7 ebenfalls in die 1. oder 2. Montagstunde zu setzen, erscheint die obige Meldung.

Der Grund ist, dass auch der Kurs BI-GK2 von Lehrer L10 unterrichtet wird.

### 8.2.3 RAUMPLAN - DRUCKEN VON 2-, 3- UND 4-STÜNDIGEN KURSEN IN EINEM BLOCK

Die Räume werden seit der Kurs42-Version 3.19.2.280 auch unter „Stundenplan → Stundenraster bearbeiten“ eingetragen:

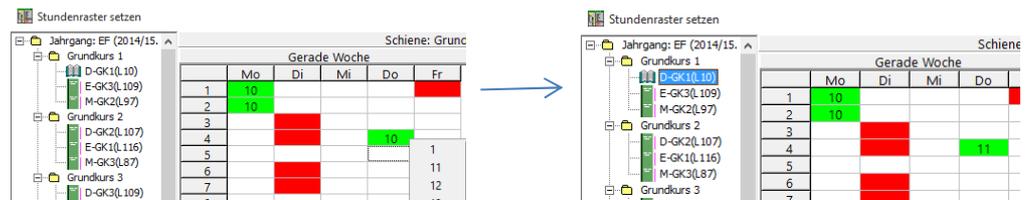


Ein Klick auf D-GK1 bei Lehrer L10 im linken Fenster liefert:



Nun sind hier die schon eingetragenen Räume für D-GK1 zu sehen. Der Unterricht findet in Raum 10 statt. Es werden hier diejenigen Räume angezeigt, die bei den einzelnen Kursen unter „Bearbeiten → Kurse bearbeiten“ als „Stammräume“ eingetragen wurden.

Falls eine Stunde in einem anderen Raum stattfinden sollte, kann durch Klick mit der rechten Maustaste in die Raumzelle ein Raum aus der vorgegebenen Liste ausgewählt werden:



In Grundkursblock 4 ist im obigen Beispiel eingetragen:

Grundkurs 4	
SO-GK2	[s: 13   m: 0]
SO-GK1	[s: 10   m: 0]
CO-GK1	[s: 10   m: 0]
VM-VTF1	[s: 0   m: 8]
Grundkurs 5	

Hier sind die 4-stündigen Kurse der neu einsetzenden Fremdsprache (SO und CO) geblockt mit dem 2-stündigen Vertiefungsfach Mathematik (VM). Das zugehörige Stundenraster sieht folgendermaßen aus, wobei allerdings der Kurs „VM“ nur freitags in den ersten beiden Stunden stattfindet:

		Gerade Woche					Ungerade Woche				
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1						X					X
2						X					X
3											
4											
5			X					X			
6			X					X			
7											
8											

In diesem Fall würden bei den Schülerstundenplänen auch die Dienstagstunden in VM gedruckt werden. Damit dies nicht der Fall ist, löscht man einfach die Raumnummer in den Dienstagstunden von VM-VTF:

		Gerade Woche					Ungerade Woche				
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1						2					2
2						2					2
3											
4											
5			2					2			
6			2					2			
7											
8											

		Gerade Woche					Ungerade Woche				
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1						2					2
2						2					2
3											
4											
5											
6											
7											
8											

Dies hat dann folgende Auswirkung im Schülerstundenplan:

Martin Brünger belegt z.B. den Vertiefungskurs VM:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde		MU-GK1		F-GK2	VM-VTF1
		Cor 3		Gie 20	Gie 2
2. Stunde		MU-GK1		F-GK2	VM-VTF1
		Cor 3		Gie 20	Gie 2
3. Stunde	D-GK2	CH-GK1	E-GK2		
	Bk 11	No 19	Gie 5		
4. Stunde	D-GK2	CH-GK1	E-GK2		
	Bk 11	No 19	Gie 5		
5. Stunde	ER-GK2			D-GK2	
	Bs 20			Bk 11	
6. Stunde	ER-GK2			E-GK2	ER-GK2 CH-GK1
	Bs 20			Gie 5	Bs 20 No 19
7. Stunde		F-GK2		MU-GK1	ER-GK2 CH-GK1

Sie erkennen, dass die Dienstags-Stunden nicht mit gedruckt werden.

Außerdem ist in diesem Plan zu erkennen, dass die Kurse ER-GK2 und CH-GK1 im 14-Tage Rhythmus wechseln.



### **Ganz wichtiger Hinweis: Stundenplananzeige in SchILD-NRW**

Um den Stundenplan für die Schüler auch **in SchILD-NRW** darzustellen, richten Sie im **Schild-NRW-Stammverzeichnis** ein Unterverzeichnis "Blockungen" an.

Dort hinein kopieren Sie die Blockungsdatei(en) von Kurs42.

Diese Dateien müssen für die Anzeige in SchILD-NRW umbenannt werden nach folgender Konvention umbenannt werden:

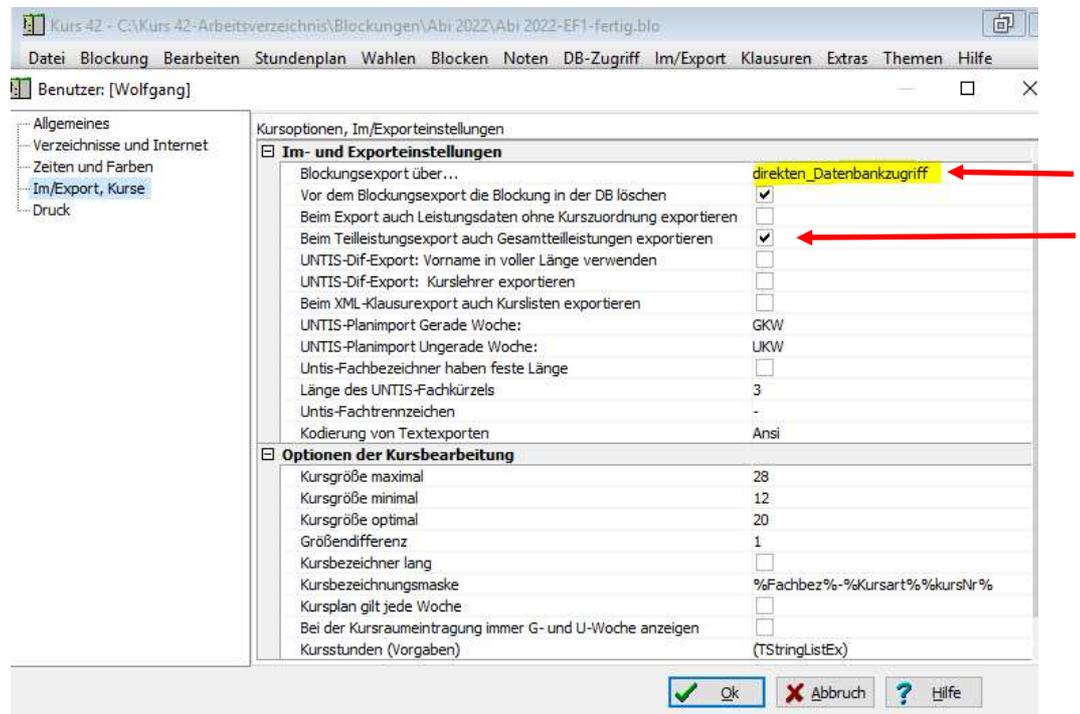
Beispiel: "BL-Q1-2.BLO" für die Blockung der Jgst. Q1.2 (entsprechend EF und Q2).

**Zusätzlich** muss unter <https://www.svws.nrw.de/uploads/media/KursPlan.zip> die Datei „KursPlan.dll“ heruntergeladen und ins Stammverzeichnis von SchILD-NRW kopiert werden.

Über das Symbol  wird dann in SchILD-NRW zu einem ausgewählten Schüler der Stundenplan angezeigt.

## 8.3 EXPORT DER BLOCKUNG NACH SCHILD-NRW

Sie sollten zunächst unter „Extras → Einstellungen“ und dort bei **Im/Export** im Fenster

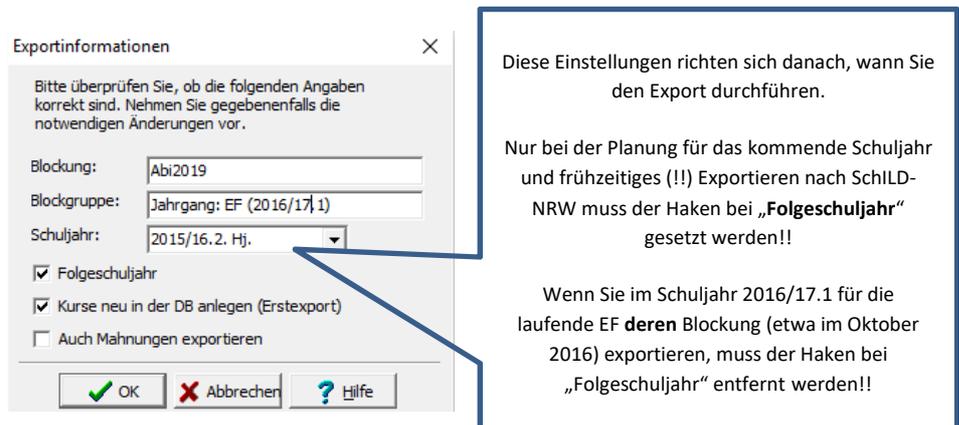


prüfen, ob der Blockungsexport über „direkten\_Datenbankzugriff“ (Empfehlung!!) erfolgt und der Haken „Vor dem Blockungsexport die Blockung in der DB löschen“ gesetzt ist.

Der Export der Blockung erfolgt dann mit Anwahl des Menüpunktes „**DB-Zugriff → Blockung in DB exportieren**“. **Hierzu benötigen Sie SchILD-Admin-Rechte!** Es kann aber in der Benutzerverwaltung von SchILD-NRW eingestellt werden, wer diese Rechte auch haben soll (Haken bei „Daten aus Kurs42 importieren“)

Beachten Sie ggf. beim Export den Hinweis, dass die Schuljahre in SchILD-NRW und Kurs42 nicht übereinstimmen. Dies ist dann korrekt, wenn Sie etwa mit dem jetzigen (SchILD-) Jahrgang 09 in Kurs42 die Planung für die kommende EF durchführten und die Blockung noch im alten Halbjahr nach SchILD-NRW zurückschreiben. SchILD-NRW befindet sich dann z.B. im Schuljahr 2015/16.2, Kurs42 plant aber für das Schuljahr 2016/17.1.

Stellen Sie anschließend im Fenster mit den Exportinformationen Folgendes ein:



Hier wird als Beispiel der Export der Kursblockung für das Schuljahr 2016/17.1 in eine SchILD-Datenbank vorgenommen, die sich (noch) im Schuljahr 2015/16.2 befindet. Es handelt sich um die Planung der kommenden Jahrgangsstufe EF.

Mit Klick auf „OK“ beginnt nun der Export. Im Protokollfenster sieht man den Fortschritt:

```

Beginn des Leistungsdatenexportes
Einfügen: INSERT INTO SchuelerLeistungsdaten (KursA
Export der Leistungsdaten
Exportiere D-GK2 ..... (29)
Exportiere D-GK3 ..... (29)
Exportiere D-GK4 ..... (29)
Exportiere E-GK2 ..... (28)
Exportiere E-GK3 ..... (25)
Exportiere E-GK4 ..... (25)
Exportiere F-GK1 ..... (19)
Exportiere F-GK2 ..... (20)
Exportiere L-GK1 ..... (21)
Exportiere L-GK2 ..... (14)

Exportiere SP-GK3 ..... (28)
Exportiere SP-GK4 ..... (28)
Export der Teilleistungen
.....
Exportiert: 41 Kurse, 946 Leistungsdatensätze
Ende des Exportes: 19.08.2015 12:16:20 Dauer: 00:01:03
    
```

Wenn Sie nun SchILD-NRW öffnen und auf den Jahrgang 09 filtern, können Sie auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr (Leistungsdaten)“ (Umschaltung auf Schuljahr 2016/17.1!!) die Kurswahlen der jetzigen 9-er Schüler für die EF sehen:

Fach	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkr.
SP	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM		--
IF	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM		--
BI	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		--
CH	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		--
M	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		--
PK	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		--
BR	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		L120
KU	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM		L54
CO	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		L79
L	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		L55
E	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		L120
D	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS		L113

Da in Kurs42 nicht alle Lehrer eingetragen wurden, fehlen diese hier (natürlich).

Die korrekte Fachreihenfolge und die Kursarten in der Spalte „Kurs-Bezeichnung“ erhalten Sie, wenn Sie unter dem Menüpunkt „Extras“ die beiden Gruppenprozesse

**Kurse neu laden (nach Bearbeitung in Kurs42)**  
**Fächer in Leistungsdaten neu sortieren**

je einmal ausführen.

Falls der Gruppenprozess „Kurse neu laden...“ nicht hilft, empfiehlt es sich, SchILD-NRW einmal neu zu starten.

Sie können anschließend in SchILD-NRW auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr“ sehen, dass alle Fachwahlen mit Angabe von Kursart, Kurs-Bezeichnung, Lehrer und Stundenzahl vorhanden sind:

Kurse neu laden...

→

Fächer						
	Fach	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft
▶	SP	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	SP-GK4	--
	IF	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	IF-GK1	--
	BI	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	BI-GK3	--
	CH	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	CH-GK1	--
	M	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	M-GK3	--
	PL	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	PL-GK2	--
	EK	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	EK-GK3	L120
	KU	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	KU-GK1	L54
	CO	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	CO-GK1	L79
	L	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	L-GK1	L55
	E	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	E-GK3	L120
	D	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	D-GK3	L113

→

Fächer neu sortieren..

Fächer						
	Fach	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft
▶	D	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	D-GK3	L113
	E	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	E-GK3	L120
	L	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	L-GK1	L55
	CO	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	CO-GK1	L79
	KU	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	KU-GK1	L54
	EK	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	EK-GK3	L120
	PL	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	PL-GK2	--
	M	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	M-GK3	--
	CH	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	CH-GK1	--
	BI	<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	BI-GK3	--
	IF	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	IF-GK1	--
	SP	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	SP-GK4	--

**Hinweis:**



Die neue Fachsortierung wird erst dann sichtbar, wenn der Schüler einmal gewechselt wurde (oder wenn Schild neu gestartet wird).

(Siehe auch Kapitel 8: Schülerstundenpläne)

**Hinweis:**



Achten Sie darauf, dass unter „**Extras** → **Einstellungen**“ auf den Karteikarten  
 → Kurse  
 → Verschiedenes  
 → Zeiten  
 die richtigen Einträge vorhanden sind!

Für eine Klausurplanung ist es erforderlich, das Stundenraster aller Schienen komplett einzugeben. Dies geschieht am einfachsten durch Klick mit der rechten Maustaste auf die

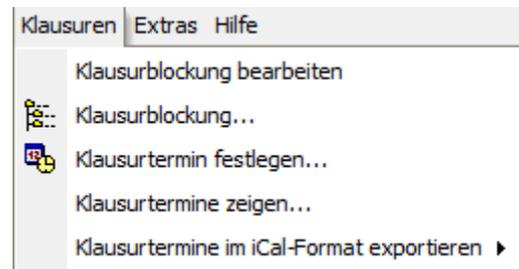


muss der Menüpunkt “Stundenraster” angeklickt werden. Es erscheint nun die Möglichkeit, für jede Schiene die Position der Stunden zu fixieren. Bereits eingetragene Belegungen anderer Schienen erscheinen rot:

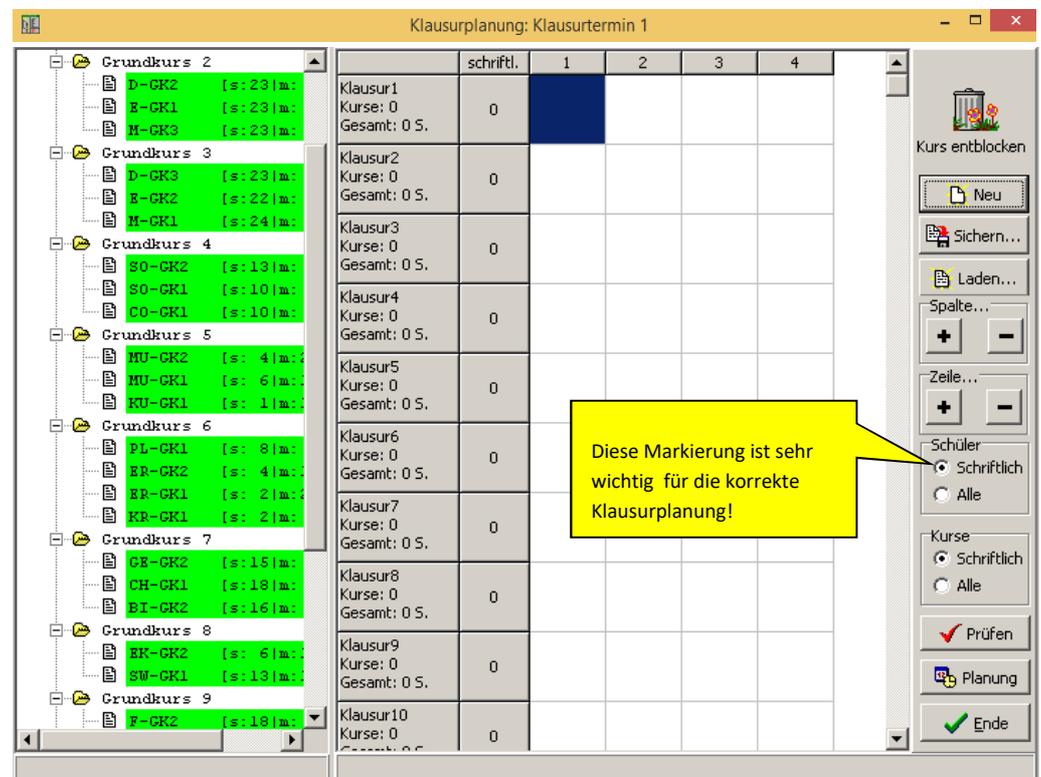
		Gerade Woche					Ungerade Woche				
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Jahrgang: Q1 (2014/15.2) Grundkurs 1 Grundkurs 2 Grundkurs 3 Grundkurs 4 Grundkurs 5 Grundkurs 6 Grundkurs 7 Grundkurs 8 Grundkurs 9	0	Red	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Red	Green	Red
	1	Red	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Red	Green	Green
	2	Red	X	Green	Red	Green	Green	Green	Green	Green	Green
	3	Red	X	Green	Green	Green	Green	X	Red	Green	Green
	4	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
	5	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
	6	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
	7	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green

## 9.2 KLAUSURBLOCKUNG

Unter dem Menüpunkt



wählen Sie zunächst „Klausurblockung“. Es erscheint das Fenster (mit der Überschrift „Klausurplanung: Klausurtermin 1“):



Zur Klausurplanung zieht man (ähnlich wie die manuelle Blockung der Kurse) nun die Schienen (oder einzelne Fächer einer Schiene) in den rechten Planungsbereich. Grün unterlegte Kurse sind (im Augenblick noch) kollisionsfrei an beliebige Stellen zu legen. Nach dem Ziehen einer Schiene in den rechten Planungsbereich verschwinden die Kurse der entsprechenden Schiene (da in diesem Falle alle Kurse der Schiene verplant wurden).

Nach Ziehen der 1. bis 5. Grundkursschiene (komplett) erscheint folgendes Bild:

Planung der Klausuren

Jahrgang: EF (2012/13.1)		Klausurplanung: Klausurtermin 1					
		schriftl.	1	2	3	4	
Grundkurs 1		Klausur1 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK1 (GK) L: Ke S: 24	E-GK3 (GK) L: Bs S: 22	M-GK2 (GK) L: -- S: 23	
Grundkurs 2		Klausur2 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK2 (GK) L: Bk S: 23	E-GK1 (GK) L: Cor S: 23	M-GK3 (GK) L: -- S: 23	
Grundkurs 3		Klausur3 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK3 (GK) L: Br S: 23	E-GK2 (GK) L: Gie S: 22	M-GK1 (GK) L: -- S: 24	
Grundkurs 4		Klausur4 Kurse: 4 Gesamt: 41 S.	33	S0-GK2 (GK) L: Gt S: 13	S0-GK1 (GK) L: Cor S: 10	CO-GK1 (GK) L: Bu S: 10	VM-VTF1 (VTF) L: -- S: 0
Grundkurs 5		Klausur5 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	11	MU-GK2 (GK) L: Su S: 4	MU-GK1 (GK) L: Cor S: 6	KU-GK1 (GK) L: Mü1 S: 1	
Grundkurs 6		Klausur6 Kurse: 0 Gesamt: 0 S.	0				
Grundkurs 7		Klausur7 Kurse: 0 Gesamt: 0 S.	0				

Der Kurs "KR-GK1" wird hier grün unterlegt. Dies bedeutet, dass man diesen Kurs noch zum Klausurblock „Klausur5“ hinzulegen könnte, ohne Kollisionen zu befürchten. In diesem Falle würde man nur den Kurs "KR-GK1" aus Schiene 6 in den Klausurblock 5 schieben.

Das Ergebnis ist:

Grundkurs 5		Klausur5 Kurse: 4 Gesamt: 76 S.	13	MU-GK2 (GK) L: Su S: 4	MU-GK1 (GK) L: Cor S: 6	KU-GK1 (GK) L: Mü1 S: 1	KR-GK1 (GK) L: -- S: 2
Grundkurs 6		Klausur6 Kurse: 0 Gesamt: 0 S.	0				
Grundkurs 7		Klausur7 Kurse: 0 Gesamt: 0 S.	0				

Ein solches Vorgehen ist auch dann sinnvoll, wenn z.B. ein Kollege zwei Parallelkurse (z.B. M1 und M2) hat, die natürlich in verschiedenen Schienen liegen, aber die Klausuren an einem Termin schreiben möchte. Dann kann man mit diesem Instrument "spielen" und evtl. für beide Kurse M1 und M2 einen gemeinsamen Klausurplatz finden. Falls dies nicht in der „normalen“ Klausurblockung gelingt, müssen diese Kurse natürlich ausgeblockt werden (weitere Klausurschiene anlegen!).

Es müssen auf diese Art alle Schienen (bzw. Kurse) verteilt werden.

**Hinweise:**



Schienen ohne Klausurschreiber erkennt man an dem Symbol  vor der Schiene. Es werden nur solche Kurse aufgeführt, in denen sich Klausurschreiber befinden.

Für eine exakte Klausurplanung mit diesem Instrument ist es wichtig, die Klausurschreiber sorgfältig zu erfassen.



Das Ergebnis der Klausurblockung sollte über den Knopf **Sichern..** unbedingt gespeichert werden.

In den beiden oberen Abbildungen sehen Sie am rechten Rand die Möglichkeit, unter der Überschrift „Schüler“ „Schriftlich“ oder „Alle“ zu wählen. Für die Klausurplanung muss „Schriftlich“ gewählt werden.

Wenn Sie hier „Alle“ anwählen, können Sie diesen Programmpunkt z.B. verwenden, um bei einer Exkursion eines Kurses festzustellen, welche anderen Kurse davon betroffen sind oder nicht.

### 9.3 KLAUSURTERMINE



Nach der Erstellung der Klausurblockung wird über den Knopf **Planung** oder unter „Klausuren → Klausurtermin festlegen“ das Terminplanungsfenster angewählt.

Jeder Klausurtermin kann nun geplant und mit wichtigen Informationen gespeichert werden.

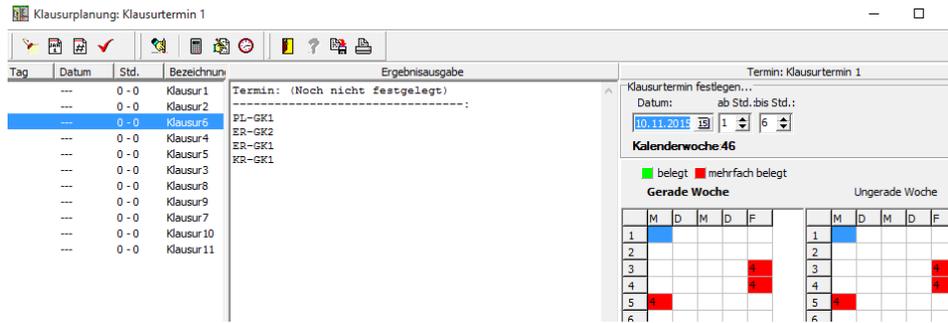
Es erscheint folgendes Fenster:

The screenshot shows the 'Klausurplanung: Klausurtermin 1' window. The left pane lists exams with columns for Tag, Datum, Std., and Bezeichnung. The middle pane shows details for 'Klausurtermin: Montag, 09.03.2015, 1. bis 2. Stunde', including an overview of courses and a list of affected courses. The right pane shows a calendar grid for 'Kalenderwoche 11' with columns for days of the week and rows for hours. A yellow callout box points to a red square in the grid at the intersection of Monday and the 3rd hour, with the text 'In dieser Stunde liegen 3 Kurse parallel.'

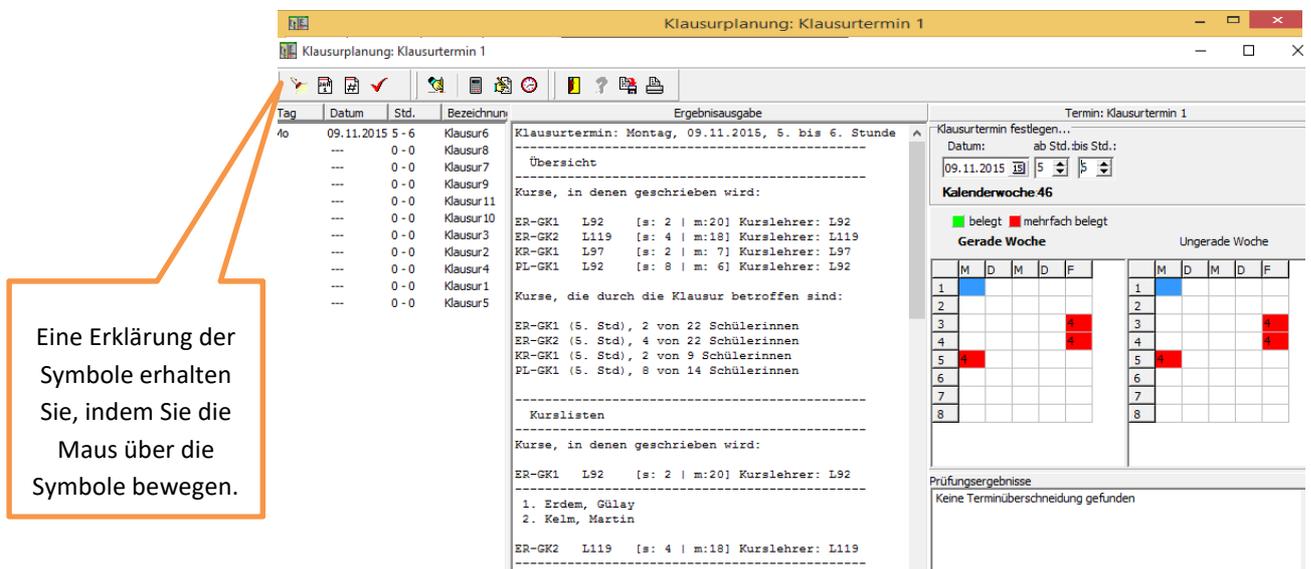
Beispiel für eine Terminierung:

Klausur 6 (mit den Kursen ER1, ER2, KR1 und PL1) soll statt in der Doppelstunde am 13.11.15 (Fr) nun am 9.11.15 (Mo) in der 5. und 6. Stunde stattfinden.

Durch Klick auf Klausur 6 erscheinen im mittleren Fenster die zugehörigen Kurse und im rechten Stundenplanfenster die Position der entsprechenden Stunden im Stundenraster:



Es werden nun Datum (Klick auf ) und Stunden der Klausur im oberen rechten Bereich eingestellt und danach auf den Knopf  "Termin prüfen (nur Klausurschreiber)" geklickt<sup>9</sup>:



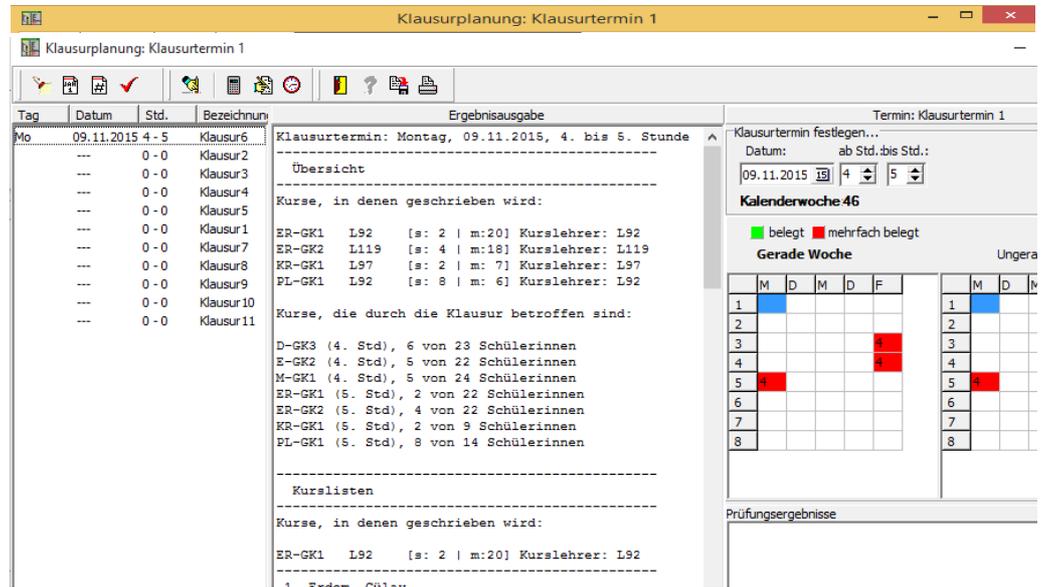
Die Ergebnisausgabe im mittleren Fenster beinhaltet u.a. die Kurslisten der von der Klausur betroffenen Schüler. Ein Ausdruck dieses mittleren Fensters ist über das Symbol  möglich. Falls die Meldung kommt, dass noch keine „StandardKlausurPlanung“ definiert wurde, wählen Sie z.B. den Report „Klausurplanung-Lehrerzimmer\_Aushang.rtk“.

An dieser Stelle soll aber auf ein wichtiges Hilfsmittel hingewiesen werden, welches man im obigen Bild nicht ohne weiteres erkennt. Es handelt sich um die Information, welche anderen Kurse von einer Klausur betroffen sind. In der oberen Ergebnisausgabe erkennt man, dass in diesem Falle keine anderen Kurse von der Klausur1 betroffen sind.

<sup>9</sup> Durch Klick auf die Symbole   kann auch noch „Anzahl der Klausuren pro Woche“ und „Schüler-terminüberschreitung“ geprüft werden.

Folgender Fall zeigt dies genauer: Die Klausur 6 soll nun (z.B. aus organisatorischen Gründen) statt Mo. in der 5. und 6. Stunde Mo. In die 4. Und 5. Stunde vorverlegt werden.

Terminfestlegung und Klick auf  liefert:



Hier ist nun zu erkennen, dass die am Montag in der 4. Stunde liegenden Kurse D3, E2 und M1 von der Klausur betroffen sind:

Im Kurs D3 fehlen in der 4. Stunde 6 von 23, in E2 5 von 22 und in M1 5 von 24 Schülern.

So ist eine Entscheidung, ob Unterricht in diesen Kursen stattfinden kann oder ob stattdessen die Kollegen dieser Kurse zur Aufsicht zur Verfügung stehen, sehr gut möglich.

Beim Drucken werden diejenigen Schüler, die in den betroffenen Kursen fehlen, namentlich aufgeführt.

Während und nach Abschluss der Terminplanung kann (falls mehr als drei Klausurtermine pro Woche vergeben wurden) geprüft werden, ob kein Schüler mehr als 3 Klausuren pro Woche schreiben muss (Einstellung auf der Karteikarte „Kurse“ (siehe Kap. 5.3.1 Seite 32ff)).

#### **Hinweis:**



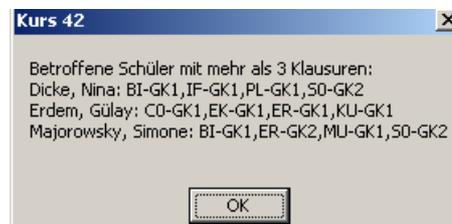
*Es hat sich bewährt, die Terminplanung für das gesamte Quartal (oder Schulhalbjahr) auf einem großen Übersichtskalender vorzunehmen. Wenn dieser Kalender alle Sperrtermine und Veranstaltungstermine der Schule beinhaltet, kann eine grobe Vorplanung der Klausuren stattfinden. So kann es sich als günstig (oder wünschenswert) erweisen, auch 4 Klausuren in eine Woche zu legen, obwohl jeder Schüler pro Woche nur 3 Klausuren schreiben darf. Um zu prüfen, ob dies geht, kann wie folgt vorgegangen werden:*

In der Klausurblockung werden mehrere Klausurschienen (Strg-Taste bei Mausclick

verwenden) markiert und anschließend mit Klick auf  **Prüfen** festgestellt werden, ob diese Bedingung erfüllt ist.

Gesamt: 67 S.	18	L: -- S: 2	L: -- S: 4	L: -- S: 2	L: -- S: 8	Spalte... <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/> Zeile... <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/> Schüler <input checked="" type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Alle Kurse <input checked="" type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Alle <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen
Klausur12 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	48	BI-GK1 (GK) L: -- S: 21	EK-GK1 (GK) L: -- S: 12	PH-GK1 (GK) L: Fey S: 15		
Klausur9 Kurse: 2 Gesamt: 53 S.	19	EK-GK2 (GK) L: -- S: 6	SW-GK1 (GK) L: -- S: 13			
Klausur11 Kurse: 2 Gesamt: 54 S.	21	GE-GK1 (GK) L: -- S: 18	IF-GK1 (GK) L: Dd S: 3			
Klausur5 Kurse: 3		CO-GK1 (GK)	SO-GK1 (GK)	SO-GK2 (GK)		

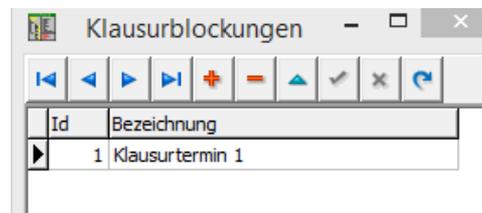
Hier (bei der Markierung von sogar 5 Schienen) erscheint z.B. das Fenster



Somit muss die Terminierung der Klausuren zwingend überarbeitet werden!

## 9.4 WEITERE KLAUSURTERMINE

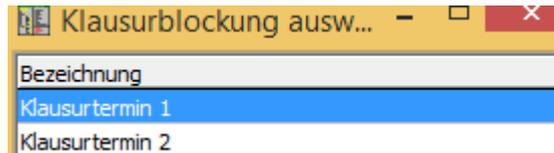
Seit der Kurs42-Version 3.18.6.275 gibt es die Möglichkeit, für jede Blockung beliebig viele Klausurtermine und in den Klausurblockungen beliebig viele Zusatztermine (z.B. Nachschreibetermine) zu verwalten. So ist es also jetzt möglich, die Termine nicht nur für ein Quartal, sondern für das gesamte Halbjahr oder sogar Schuljahr zu planen. Weitere Klausurtermine für die gleichen Schienen erzeugt man durch Aufruf des Menüpunktes „Klausuren → Klausurblockung bearbeiten“. Durch Anwahl von  im Fenster



erzeugt man eine 2. Eingabezeile, die man (z.B.) Klausurtermin 2 nennen kann.

Beim nächsten Aufruf des Menüpunktes „Klausurblockung“ erscheint die Auswahlmöglichkeit der angelegten Klausurblockungen bzw. Klausurtermine. In den meisten Fällen wird man die zum ersten Termin erzeugte Klausurblockung auch im 2. Termin verwenden. Dazu kann die erste Klausurblockung in die zweite kopiert werden:

Aufruf der Klausurblockung mit Namen Klausurtermin 2. Klick auf  und anschließend auf  liefert das Auswahlfenster

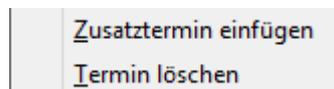


Das Blockungsraster von „Klausurtermin 1“ und alle Termine der ersten Klausurblockung wurden damit in die neue Terminplanung kopiert. Natürlich müssen die Termine neu gesetzt werden.

**Hinweis:**

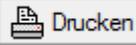
Es können nun auch z.B. die Nachschreibetermine eingeplant werden:

Fügen Sie nach Klick auf „Klausurtermine festlegen“ bzw.  im linken Terminfenster durch Rechtsklick einen Zusatztermin (z.B. mit dem Namen „Nachschreibetermin 1“) ein.



Diesem Nachschreibetermin ordnen Sie ebenfalls Datum und Stunden zu. Sie erhalten dann im Terminfenster folgende Liste:

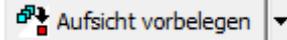
Datum	Std.	Bezeichnung
--	0 - 0	Klausur12
06.10.2014	1 - 2	Klausur1
08.10.2014	3 - 4	Klausur3
10.10.2014	1 - 2	Klausur4
13.10.2014	1 - 2	Klausur2
23.10.2014	1 - 2	Klausur9
28.10.2014	3 - 4	Klausur11
06.11.2014	1 - 3	Nachschreibetermin
18.11.2014	3 - 4	Klausur7
24.11.2014	1 - 2	Klausur6
26.11.2014	5 - 6	Klausur10
01.12.2014	1 - 2	Klausur8
16.12.2014	1 - 2	Klausur5

Druckmöglichkeiten gibt es dann unter  Drucken oder unter  Termine.

## 9.5 DRUCKEN DER KLAUSURPLÄNE

Nachdem die Klausurtermine eingetragen wurden, kann der gesamte Klausurplan gedruckt werden.

Rufen Sie den Menüpunkt „Klausurtermine zeigen“ auf. Durch Klick auf den Knopf



erhalten Sie z.B. folgendes Fenster (in dem die Lehrerkürzel durch eine Anonymisierung mit Lxyz bezeichnet sind:

Klausurtermine: Klausurtermin 2

Datum	Kurs	Stunde-> Klausorraum	1	2	3	4	5	6	7
18.11.2013	M-GK2	7	L126	L126					
	E-GK3	19	L119	L119					
	D-GK1	10	L107	L107					
20.11.2013	M-GK1	4			L31	L31			
	E-GK2	5			L116	L116			
	D-GK3	14			L11	L11			
22.11.2013	S0-GK2	9	L53	L53					
	S0-GK1	18	L121	L121					
	CO-GK1	6	L76	L76					
25.11.2013	M-GK3	12			L120	L120			
	E-GK1	20			L118	L118			
	D-GK2	11			L108	L108			

Betroffene Kurse in Klausur3

Kurs	B G	Std.	Bemerkung (maximal 255 Zeichen)
D-GK2 (Bk)	(23 23)	3.-4. Std.	
E-GK1 (Cor)	(23 23)	3.-4. Std.	
M-GK3 (L.120)	(23 23)	3.-4. Std.	

Suche Planung Excel-Export Drucken Farbe Aufsicht vorbelegen OK

Wenn Sie bei gedrückter Shift-Taste auf einen „grünen“ Kursblock klicken, gibt es noch die Möglichkeit, zu den betroffenen Kursen im unteren Bereich Bemerkungen zu ergänzen. Diese Bemerkungen werden je nach Wahl des Klausurformulars mit ausgedruckt.

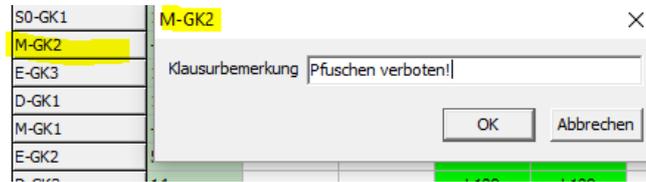
Hier als Beispiel die Einträge für die Klausur am 20.11.13:

20.11.2013	D-GK1	10	L107	L107				
	M-GK1	4			L31	L31		
	E-GK2	5			L116	L116		
22.11.2013	D-GK3	14			L11	L11		
	S0-GK2	9	L53	L53				
	S0-GK1	18	L121	L121				
25.11.2013	CO-GK1	6	L76	L76				
	M-GK3	12			L120	L120		
	E-GK1	20			L118	L118		
	D-GK2	11			L108	L108		

Betroffene Kurse in Klausur4

Kurs	B G	Std.	Bemerkung (maximal 255 Zeichen)
D-GK3 (Br)	(23 23)	3.-4. Std.	Es darf die Erläuterung xzy verwendet werden.
E-GK2 (Gie)	(22 22)	3.-4. Std.	Hilfsmittel: Lexikon xyz
M-GK1 (L.31)	(24 24)	3.-4. Std.	Bitte gut aufpassen, damit die Schüler nicht voneinander abschreiben!!

Man kann auch zu einzelnen Kursen Bemerkungen eingeben, indem man bei gedrückter Shift-Taste auf einen Kurs in der Spalte „Kurs“ klickt. Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Bemerkung:



Mit  **Drucken** wird das in den Grundeinstellungen (Druck) gewählte Formular aufgerufen.

Ggf. erfolgt noch eine Abfrage des gewünschten Klausurtermins (siehe folgenden Hinweis).

### **Hinweis:**



*Im Unterordner „Klausurreports“ finden Sie mehrere Ausdrucksmöglichkeiten der Klausurtermine und der Klausurübersichten.*

*Bei der Bearbeitung bzw. Veränderung der Formulare bitte die Hinweise von Walter Schrewe in der Versionsgeschichte beachten:*

*In Reports mit Hauptdatenquelle 'Klausurtermine' kann, ähnlich wie bei Kursen und Schülern, eine Filterfunktion aufgerufen werden: Aufruf (z.B.) in 'ReportAfterOpenDataPipelines' durch 'FilterKlausuren', Zurücksetzen in 'ReportAfterPrint' durch 'ResetKlausurFilter'.*

*In Reports, die als Hauptdatenquelle 'Klausurschienen' haben, **muss** (sinnvollerweise in ReportBeforePrint) durch den Aufruf der Funktion 'KlausurterminWaehlen' der gewünschte Termin ausgewählt werden. In ReportAfterPrint **muss** durch den Aufruf von 'ResetKlausurTermin' die Datenquelle 'Klausurtermine' wieder für alle Termine freigegeben werden.*

*Der Einsatz dieser Funktionen ist also von der verwendeten Haupt-Datenquelle abhängig. 'Filterklausuren' **KANN** verwendet werden, wenn die Hauptdatenquelle 'Klausurtermine' ist und schränkt die Datenquelle auf die gewählten Termine ein, und 'KlausurterminWaehlen' **MUSS** verwendet werden, wenn die Hauptdatenquelle 'Klausurschienen' ist und wählt **GENAU EINEN** Klausurtermin aus. Reports mit der Datenquelle 'Klausurtermine' können alle Klausurtermine ausgeben, Reports mit der Datenquelle 'Klausurschienen' genau einen.*

## 9.6 EXKURSION ODER FEHLENDE KURSE

Falls Kurse wegen Exkursion oder anderer Gründe ganztägig fehlen, kann die Klausurplanung verwendet werden, um entsprechende Informationen (fehlende Schüler) für betroffene Kollegen auszuhängen.

**Beispiel:** Alle Biologie-Grundkurse sind am Montag, den 18.5.2015 von der 1. bis zur 6. Stunde auf Exkursion.

Erzeugen Sie ggf. durch Klick auf „+“ eine neue Klausurzeile:

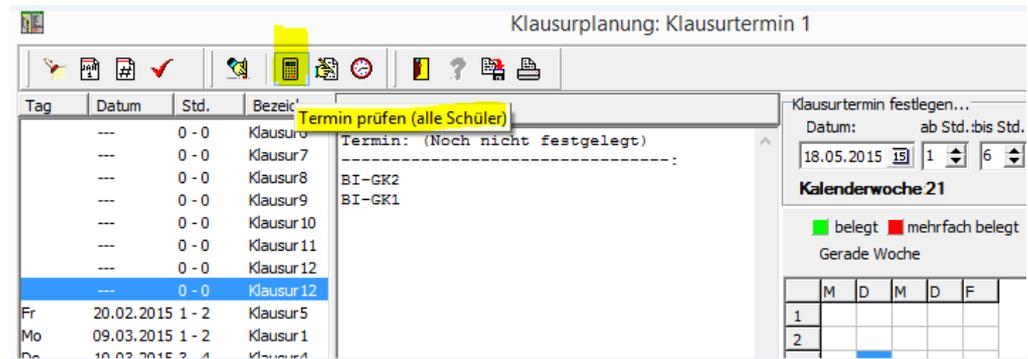
Klausurblockung: Klausurtermin 1

	schriftl.	1	2	3	4
Klausur6 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	11	MU-GK2 (GK) L: L117 S: 4	MU-GK1 (GK) L: L74 S: 6	KU-GK1 (GK) L: L117 S: 1	
Klausur7 Kurse: 4 Gesamt: 67 S.	16	PL-GK1 (GK) L: L92 S: 8	ER-GK2 (GK) L: L119 S: 4	ER-GK1 (GK) L: L92 S: 2	KR-GK1 (GK) L: L97 S: 2
Klausur8 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	49	GE-GK2 (GK) L: L118 S: 15	CH-GK1 (GK) L: L92 S: 18	BI-GK2 (GK) L: L82 S: 16	
Klausur9 Kurse: 2 Gesamt: 53 S.	19	EK-GK2 (GK) L: L76 S: 6	SW-GK1 (GK) L: L96 S: 13		
Klausur10 Kurse: 3 Gesamt: 62 S.	62	F-GK2 (GK) L: L44 S: 18	F-GK1 (GK) L: L76 S: 19	L-GK1 (GK) L: L51 S: 25	
Klausur11 Kurse: 2 Gesamt: 54 S.	21	GE-GK1 (GK) L: L113 S: 18	IF-GK1 (GK) L: L79 S: 3		
Klausur12 Kurse: 3 Gesamt: 67 S.	48	EK-GK1 (GK) L: L53 S: 12	PH-GK1 (GK) L: L11 S: 15	BI-GK1 (GK) L: L106 S: 21	
Klausur5 Kurse: 3 Gesamt: 33 S.	33	SO-GK1 (GK) L: L117 S: 10	SO-GK2 (GK) L: L51 S: 13	CO-GK1 (GK) L: L118 S: 10	
Klausur1 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK1 (GK) L: L10 S: 24	E-GK3 (GK) L: L109 S: 22	M-GK2 (GK) L: L97 S: 23	
Klausur4 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK3 (GK) L: L109 S: 23	E-GK2 (GK) L: L116 S: 22	M-GK1 (GK) L: L98 S: 24	
Klausur3 Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	D-GK2 (GK) L: L107 S: 23	E-GK1 (GK) L: L116 S: 23	M-GK3 (GK) L: L87 S: 23	

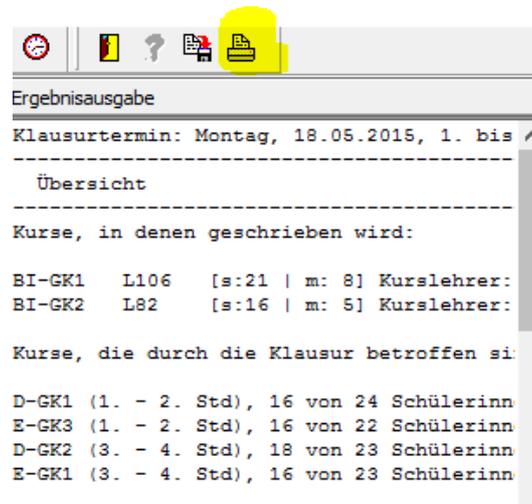
In diese nun freie Zeile ziehen Sie (temporär) alle Biologie-Grundkurse:

Kurse: 3 Gesamt: 69 S.	69	(GK) L: L107 S: 23	(GK) L: L116 S: 23	(GK) L: L87 S: 23	
Klausur12 Kurse: 2 Gesamt: 50 S.	37	BI-GK2 (GK) L: L82 S: 16	BI-GK1 (GK) L: L106 S: 21		

Für diese neue 12. Klausurschiene wird nun die Exkursion geplant:



Es ergibt sich bei der Ergebnisausgabe:



Eine Liste der in den verschiedenen Stunden fehlenden Schüler kann über das Drucksymbol ausgegeben werden.

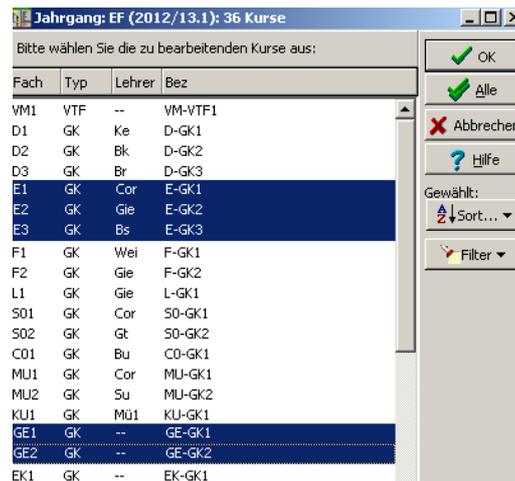
## 9.7 DIE KURSMATRIX

Eine Kursmatrix bietet die Möglichkeit, festzustellen, wie viele und welche Schüler in gemeinsamen Kursen sitzen. Dies kann einerseits für eine Klausurplanung, andererseits für organisatorische Planungen (z.B. Exkursion) hilfreich sein.

Beispiel:

Welche Schüler besuchen die Kurse in E und GE gemeinsam?

Unter „**Bearbeiten** → **Kursmatrix anzeigen**“ wählt man im Fenster



durch Markieren mit der Maustaste (dabei ggf. Strg- oder Shift-Taste betätigen) aus.

Nach Klick auf „OK“ erscheint die folgende Kursmatrix:

	E-GK1	E-GK2	E-GK3	GE-GK1	GE-GK2
E-GK1		0	0	7	8
E-GK2			0	10	8
E-GK3				10	5
GE-GK1					0
GE-GK2					

Durch Betätigen des Knopfes **Druck** wird die Matrix gedruckt.

Die Anzahl der Schüler in der jeweiligen Schnittmenge der Kurse ist blau unterlegt. Klickt man z.B. auf die Schnittstelle E-GK3/GE-GK2, so werden im rechten Fenster diejenigen Schüler aufgelistet, die in beiden Kursen sitzen:

E-GK2   GE-GK2	E-GK1	E-GK2	E-GK3	GE-GK1	GE-GK2
Dähler, Stephanie		0	0	7	8
Heissmann, Nicole			0	10	8
Klosterkötter, Anne				10	5
Müller, Jens Oliver					0
Schiffer, Silke Christine					
Seibert, Caroline					
Vogel, Jana					
Zapf, Eva					

## 10 ÜBERGÄNGE IN NEUE HALBJAHRE/SCHULJAHRE (EF→Q1→Q2)

Durch die Verwendung des Programms LuPO erübrigt es sich, (wie bisher) die Fachwahländerungen (Leistungskurswahlen/Umwahlen im Grundkursbereich) in Kurs42 vorzunehmen. Da alle Fach- und Kurswahlen (einschließlich Grund-, Leistungskurs und 1.-4. Abiturfach) in LuPO vorliegen, werden nun zur Planung zukünftiger Halbjahre die Wahlen der entsprechenden Halbjahre aus Lupo nach Kurs42 übertragen.

In folgender Tabelle sind die Übergänge kurz beschrieben:

Übergang	Vorgehen in Kurs42	Datentransfer Lupo→ Kurs42
9.2→ EF.1 (GY) bzw. 10.2→EF1 (GE)	Neue Blockung erstellen	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr EF.1
EF.1 → EF.2	Blockung ins nächste Halbjahr übertragen (und damit beibehalten!)	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr EF.2  (Datenabgleich bez. Fachwahländerungen)
EF.2 → Q1.1	Neue Blockung erstellen	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr Q1.1
Q1.1 → Q1.2	Blockung ins nächste Halbjahr übertragen (und damit beibehalten!)	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr Q1.2  (Datenabgleich bez. Fachwahländerungen)
Q1.2 → Q2.1	Blockung ins nächste Halbjahr übertragen (und damit beibehalten!)	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr Q2.1  (Datenabgleich bez. Fachwahländerungen, z.B. LI-Kurs löschen; GE-/SW-Zusatzkurse neu; Kurse verschmelzen)
Q2.1 → Q2.2	Blockung ins nächste Halbjahr übertragen (und damit beibehalten!)	Datenexport aus LuPO nach Kurs42 für das Halbjahr Q2.2  (Datenabgleich bez. Fachwahländerungen, alle GK mündlich außer Abi3 und neu einsetzende FS)

Es werden üblicherweise **zweimal neue Blockungen** erstellt, einmal zur Planung der neuen EF.1, das andere Mal zur Planung der neuen Q1.1.

In allen anderen Fällen wird nur ein Datenabgleich mit LuPO vorgenommen, da die Blockungen und damit Kurszugehörigkeiten der Schüler erhalten bleiben sollen.

## 10.1 GRUNDSÄTZLICHES ZUM ABGLEICH LUPO-KURS42

### 10.1.1 LUPO NACH KURS42 (BEISPIEL: PLANUNG Q1)



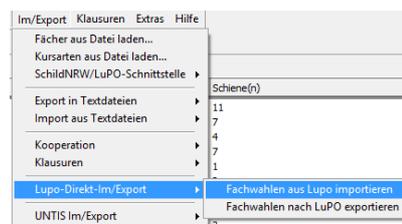
#### **Hinweis:**

*Wie schon beschrieben, kann Kurs42 LuPO-Daten direkt importieren. Dieses Verfahren wird auch hier nur noch beschrieben. Das Verfahren über den Schnittstellen-Export aus LuPO und Schnittstellenimport in Kurs42 wurde in der 9. überarbeiteten Auflage noch beschrieben. Siehe dort Seite 59ff.*

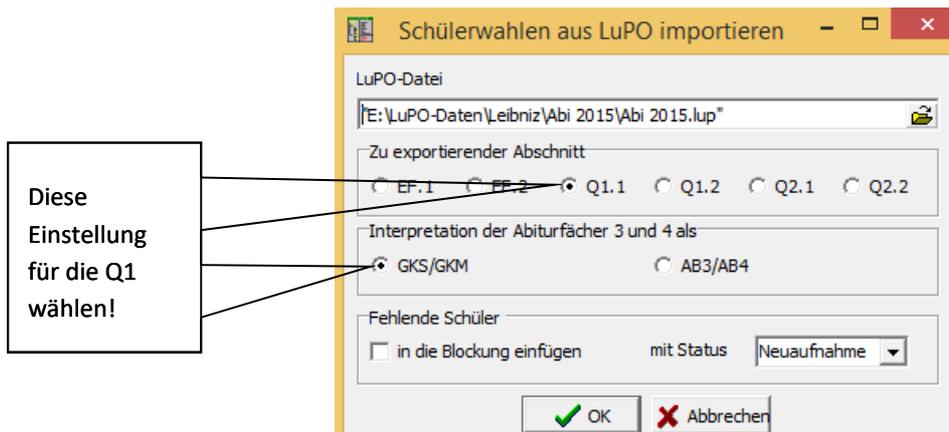
Da in LuPO alle Fachwahlen (incl. aller Informationen zu Leistungskursen, Schriftlichkeit in Grundkursen und Abiturfächern) vorliegen und auf Korrektheit bzgl. der Laufbahn geprüft wurden, sollten alle diese Informationen zu jedem Halbjahr neu aus LuPO nach Kurs42 fließen.

Es wird vorausgesetzt, dass eine leere Blockungsdatei für (die kommende) Q1 aus SchILD-NRW heraus erzeugt wurde.

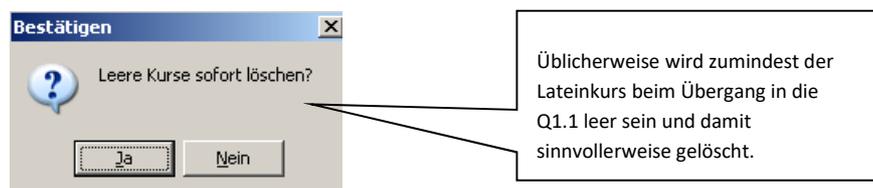
Es wird weiter vorausgesetzt, dass die Daten in LuPO korrekt vorliegen. Unter dem Menüpunkt Im/Export in Kurs42 wird der Unterpunkt „LuPO-Direkt-Im/Export-Fachwahlen aus LuPO importieren“ gewählt:



Im folgenden Fenster muss der Speicherort der entsprechenden LuPO-Datei korrekt eingestellt werden:



Nach Klick auf Start erscheint ggf. das Fenster



Die Frage kann mit "Ja" beantwortet werden.

Bei diesem Importvorgang werden die Fachwahlen der Schüler entsprechend der Daten in LuPO in Kurs42 angepasst.

**Beispiel:**

Hat Klaus Testopfer in LuPO das Fach Kunst von EF.1 bis EF.2 belegt und danach stattdessen Literatur gewählt, so wird dieser Schüler beim LuPO-Import nun aus dem Kunstkurs in Kurs42 herausgenommen, gleichzeitig wird aus seiner Fächerwahl das Fach Kunst entfernt und das Fach Literatur hinzugefügt.

**Hinweis:**



Mit diesem Übertrag ist natürlich noch keine Blockung erzeugt worden. Wenn LuPO-Daten **nach** dem Erzeugen einer Blockung in dieser Form nach Kurs42 importiert werden, müssen die Schüler anschließend noch in die bestehende Blockung aufgenommen werden (Nichtverteilte über den Umwahldialog auf die Kurse verteilen).

## 10.1.2 KURS42 NACH LUPO

### Beispiel:

Über den Umwahldialog in Kurs42:

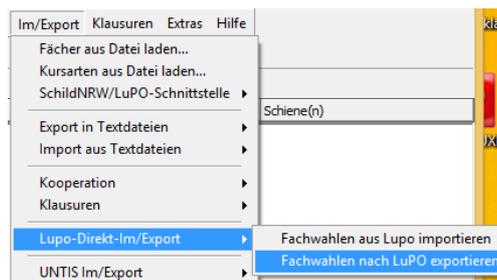
Christina Auf dem Graben wählt CH ab und stattdessen PH hinzu. In der Blockung ist dies durch Verschieben von BI-GK1 nach BI-GK2 möglich. Außerdem wählt sie das Fach EK als mündlichen Grundkurs.

Nach Öffnen dieser Datei (hier als Beispiel Abi2016-EF) ergibt sich noch folgendes Bild für Christina Auf dem Graben:

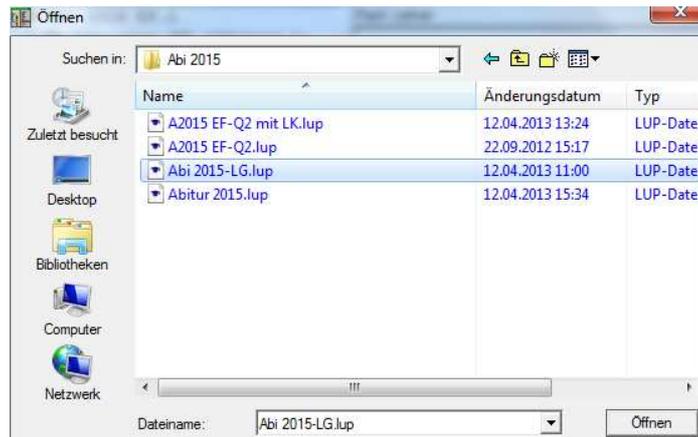
i		Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-
		Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	fach
		Deutsch	D			S	S	LK	LK	LK	LK	1
		Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M	
		Französisch	F									
		Lateinisch	L	2	6	S	S					
		Spanisch ab EF	S0									
		Spanisch ab Kl. 11	S1									
		Chinesisch ab EF	C0									
		Chinesisch ab Kl. 11	C1									
		Musik	MU			M	M	M	M	M	M	
		Kunsterziehung	KU									
		Literatur	LI									
		Geschichte	GE			S	S	LK	LK	LK	LK	2
		Erdkunde	EK			S	S	S	S	S	M	
		Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK	
		Philosophie	PL									
		Religionslehre	ER			M	M	M	M			
		Religionslehre	KR									
		Mathematik	M			S	S	S	S	S	M	4
		Physik	PH									
		Chemie	CH			S	S	S	S	S	M	
		► Biologie	BI			S	S	S	S	S	S	3
		Informatik	IF									
		Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
		Vertiefungsfach Deutsch	VD									
		Vertiefungsfach Englisch	VE									

Nun wird die gesamte Kurswahl von Kurs42 nach LuPO zurückgeschrieben:

Über



und Angabe des Speicherortes der LuPO-Datei



Mit Klick auf den Knopf  wird der Export-Vorgang direkt vorgenommen.

Im **Kurs42-Protokollfenster** können Sie die entsprechenden Vorgänge „nachlesen“.

Das Fachwahlfenster für Christina Auf dem Graben ist danach folgendes:

i		Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-
		Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	fach
▶	Deutsch	D				S	S	LK	LK	LK	LK	1
	Englisch	E		1	5	S	S	S	S	S	M	
	Französisch	F										
	Lateinisch	L		2	6	S	S					
	Spanisch ab EF	SO										
	Spanisch ab Kl. 11	S1										
	Chinesisch ab EF	CO										
	Chinesisch ab Kl. 11	C1										
	Musik	MU				M	M	M	M	M	M	
	Kunsterziehung	KU										
	Literatur	LI										
	Geschichte	GE				S	S	LK	LK	LK	LK	2
	Erdkunde	EK				M	S	S	S	S	M	
	Sozialwissenschaften	SW								ZK	ZK	
	Philosophie	PL										
	Religionslehre	ER				M	M	M	M			
	Religionslehre	KR										
	Mathematik	M				S	S	S	S	S	M	4
	Physik	PH				S						
	Chemie	CH										
	Biologie	BI				S	S	S	S	S	S	3
	Informatik	IF										
	Sport	SP				M	M	M	M	M	M	
	Vertiefungsfach Deutsch	VD										

Man erkennt:

Das Fach EK wurde von „S“ auf „M“ geändert, das Fach CH abgewählt und statt dessen PH hinzugewählt. Die Änderungen werden (natürlich) nur in der EF.1 wirksam, weil Kurs42 nur diese Daten verwendet.

In LuPO müssen diese Änderungen ab EF.2 (ggf. bis Q2.2) fortgeschrieben werden.

Nach diesem Vorgang kann man sicher sein, dass die Wahldaten in LuPO für den Jahrgang EF.1 identisch mit den Daten in Kurs42 sind.

## 10.2 PLANUNG DER (ZUKÜNFTIGEN) JAHRGANGSSTUFE Q1

Ausgehend vom Stand des Jahrgangs EF.2 wird (wie in Kapitel 6) beschrieben, wie eine neue Blockung für den Jahrgang Q1.1 erzeugt wird.

Anschließend werden analog zu Kapitel 6.2 die Fach- und Kurswahlen aus Lupo **für den Jahrgang Q1.1** nach Kurs42 übertragen (siehe auch Kapitel 10.1)

Die Fachwahlen (einschließlich der zugehörigen Kursarten) aller Schüler liegen danach in Kurs42 vor.

### 10.2.1 BLOCKUNG

Die Kursblockung in der Jahrgangsstufe Q1.2 wird in der Regel getrennt nach Leistungs- und Grundkursen - wie in Kapitel 6 beschrieben - erfolgen. Verwenden Sie im Blockungsdialog die Option „Position sperren“, um zwei Leistungskurs-schienen und weitere Grundkurs-schienen optisch voneinander zu trennen.

Sollten bei der Blockung Umwahlen notwendig sein, müssen diese getrennt nach Leistungs- und Grundkursfächern erfolgen. Es ist im Umwahldialog nämlich nicht möglich, einen Leistungskurs auf einen Grundkurs oder umgekehrt zu ziehen (siehe Kapitel 6).

			Schülerzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Umwahlen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fach	Typ	Größe	Kurse/Schienen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Blocken
D1	LK	0	D-LK1														ja
E1	LK	0	E-LK1														ja
F71	LK	0	F7-LK1														ja
GE1	LK	0	GE-LK1														ja
SW1	LK	0	SW-LK1														ja
M1	LK	0	M-LK1														ja
CH1	LK	0	CH-LK1														ja
BI1	LK	0	BI-LK1														ja
D1	GK	0	D-GK1														nein
D2	GK	0	D-GK2														nein
D3	GK	0	D-GK3														nein
E1	GK	0	E-GK1														nein

### 10.2.2 BLOCKUNG DER LEISTUNGSKURSE

Eine reine Leistungskursblockung erhalten Sie, indem Sie den Schalter „Blocken“ für alle Leistungskurse auf „ja“ und für alle Grundkurse auf „nein“ setzen und den Blockungsvorgang starten.

### 10.2.3 UMWAHLEN BEI DER LEISTUNGSKURSBLOCKUNG

Umwahlen bei der Leistungskursblockung erfordern grundsätzlich eine Änderung der Fachwahlen des betreffenden Schülers.

			Schülerzahl	63	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Umwahlen	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fach	Typ	Größ	Kurse/Schienen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Blocken	
D1	LK	21	D-LK1	#													ja	
E1	LK	19	E-LK1		#												ja	
F71	LK	10	F7-LK1	#													ja	
GE1	LK	5	GE-LK1		#												ja	
SW1	LK	22	SW-LK1		#												ja	
M1	LK	21	M-LK1		#												ja	
CH1	LK	9	CH-LK1	#													ja	
BH1	LK	23	BH-LK1	#													ja	
D1	GK	10	D-GK1														nein	

Der Schüler Gramke (siehe folgende Abbildungen) hat die Leistungskurse E und GE gewählt. Nach eingehender Beratung entschließt er sich, D anstelle von GE als Leistungskurs zu wählen und GE als schriftlichen Grundkurs weiterzuführen.

#### Der erste Arbeitsschritt wird im Umwahldialog ausgeführt:

- Ziehen Sie den rot unterlegten LK GE auf den Leistungskurs D in Schiene 1 und wählen Sie als Kursart LK2. [Damit haben Sie den Leistungskurs Geschichte abgewählt und einen Leistungskurs Deutsch zugewählt. Der Schüler hat seinen zuvor gewählten Grundkurs Deutsch in seiner Fachwahl noch eingetragen.]

Im Umwahldialog hat man nun den Eindruck, als sei damit die Umwahl vollzogen.

Jg.	Klasse	Name, Vorname	1	2	3	4	
12	12	Gramke, Daniel	Schiene 1 Kurse: 4 Gesamt: 64 S.	CH1 LK Gr.: 9	F71 LK Gr.: 10	D1 LK Gr.: 22 - LK2 -	BH1 LK Gr.: 23
12	12	Platzek, Mathias	Schiene 2 Kurse: 4 Gesamt: 66 S.	E1 LK Gr.: 19 - LK1 -	SW1 LK Gr.: 22	M1 LK Gr.: 21	GE1 LK Gr.: 4

- In einem zweiten Arbeitsschritt muss aber noch der Grundkurs Deutsch abgewählt und ein Geschichtsgrundkurs zugewählt werden. Dies erledigen Sie, indem Sie den Grundkurs Deutsch auf einen der Grundkurse Geschichte ziehen und ggf. die Kursart ändern.

### 10.2.4 BLOCKUNG DER GRUNDKURSE

Wenn Sie im Blockungsdiallog den Schalter „Blocken“ bei allen Kursen umschalten, können Sie mit der Blockung der Grundkurse beginnen. Ob Sie dies erst nach Beendigung der Umwahlen im Leistungskursbereich oder schon früher tun, bleibt Ihnen überlassen.

Die Blockung der Grundkurse erfolgt wie in Kapitel 6 beschrieben.

## 10.2.5 MISCHBLOCKUNG

Man spricht von einer Mischblockung, wenn ein oder mehrere Leistungskurse zusammen mit Grundkursen geblockt werden. Oft ist es sinnvoll, den Leistungskurs (fünf Wochenstunden) in zwei Schienen zu setzen, um parallel dazu in beide Schienen weitere Grundkurse zu setzen.

In Kurs42 können Sie die Leistungskurse, mit denen Sie eine solche Mischblockung erstellen wollen, manuell in zwei Schienen setzen, sie dort fixieren und dann die Grundkursblockung durchführen.

Soll das Programm automatisch eine Mischblockung durchführen, so müssen Sie unter **‚Bearbeiten → Kurse bearbeiten‘** in der Spalte ‚Schienen‘ eine 2 eintragen.

Im folgenden Beispiel wurden einer der beiden Grundkurse in Geschichte sowie der Leistungskurs Geschichte in einer Schiene fixiert und die restlichen Grundkurse automatisch geblockt.

Blocken [Jahrgang: 11]				Schülerzahl	55	50	57	50	60	55	45	53	62	59	49	42	0	
				Umwahlen	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	
Fach	Typ	Größ	Kurse/Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Blocken	
D1	LK	18	D-LK1	#													nein	
E1	LK	15	E-LK1		#												nein	
F71	LK	8	F7-LK1	#													nein	
GE1	LK	5	GE-LK1			#	#										nein	
SW1	LK	16	SW-LK1		#												nein	
M1	LK	19	M-LK1			#											nein	
CH1	LK	9	CH-LK1	#													nein	
BI1	LK	20	BI-LK1	#													nein	
D1	GK	16	D-GK1							#							ja	
D2	GK	16	D-GK2								#						ja	
D3	GK	14	D-GK3			#											ja	
E1	GK	21	E-GK1												#		ja	
E2	GK	16	E-GK2					#									ja	
E3	GK	13	E-GK3						#								ja	
F71	GK	11	F7-GK1					#									ja	
F91	GK	2	F9-GK1					#									ja	
I11	GK	28	I1-GK1												#		ja	
S11	GK	21	S1-GK1												#		ja	
MU1	GK	27	MU-GK1											#			ja	
KU1	GK	20	KU-GK1											#			ja	
KU2	GK	18	KU-GK2					#									ja	
GE1	GK	21	GE-GK1			#											ja	
GE2	GK	21	GE-GK2												#		ja	
EK1	GK	20	EK-GK1							#							ja	
SW1	GK	17	SW-GK1							#							ja	
SW2	GK	12	SW-GK2											#			ja	
PL1	GK	29	PL-GK1										#				ja	

## 10.3 PLANUNG DER (ZUKÜNFTIGEN) JAHRGANGSSTUFE Q2

Ausgehend vom Stand des Jahrgangs Q1.2 wird beschrieben, wie die bestehende Blockung für den zukünftigen Jahrgang Q2.1 hochgeschrieben wird.

Anschließend werden analog zu Kapitel 6.2 die Fach- und Kurswahlen aus Lupo für den **Jahrgang Q2.1** nach Kurs42 übertragen (siehe auch Kapitel 10.1)

Die Fachwahlen (einschließlich der zugehörigen Kursarten) aller Schüler liegen danach in Kurs42 vor.

### 10.3.1 ÜBERGANG VON Q1.2 NACH Q2.1

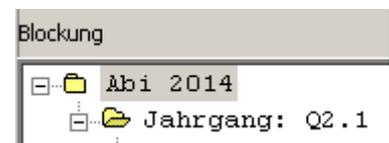
#### Planung:

Einige Wochen vor Schuljahresende wird in der Regel die Planung der Jahrgangsstufe Q2.1 stattfinden.

- Starten Sie Kurs42 und öffnen Sie die Blockungsdatei der Jahrgangsstufe Q1.2 (z.B. A2014\_Q12.sqblo)
- Speichern Sie diese Datei unter einem neuen Namen (z.B. A2014\_Q21.sqblo).
- Übertragen Sie die Blockung ins nächste Halbjahr im Menüpunkt „**DB-Zugriff** → **Blockung ins nächste Halbjahr übertragen**“.
- Ändern Sie (ggf.) auch noch den Namen der Blockungsdatei im linken Fenster ab (siehe Bild rechts!).

A2014 → A2014 (bleibt erhalten)

Jahrgang: Q1.2 → (verändert zu) Jahrgang: Q2.1



*Blockung ins nächste Halbjahr übertragen*



Die Planung des kommenden Halbjahres wird nun in dieser neuen Blockungsdatei vorgenommen.

Die neue Blockungsdatei (für das nächste Halbjahr) beinhaltet die bisherigen Fachwahlen der Schüler aus dem Halbjahr Q1.2. Die Änderungen gemäß den Wahlen zur Q2.1 werden eingegeben bzw. **aus LuPO importiert** (siehe Kapitel 10.1). Die für das kommende Halbjahr Q2.1 bearbeitete Blockung sollte frühzeitig unter einem neuen (aussagekräftigen) Dateinamen abgespeichert werden.

Die fertig gestellten Fachwahlen und Blockungsdaten der Q2.1 werden zum Zeitpunkt der Statistikerstellung wieder aus Kurs42 in der Schülerdatenbank (z.B. SchILD-NRW) als Leistungsdatensätze Q2.1 in die Schülerdatensätze eingefügt.

#### Die weitere Vorgehensweise:

Beim Übergang von Q1.2 nach Q2.1 werden durch den Import der LuPO-Daten die Literaturwahlen der Schüler und Literaturkurse der Blockung Q1 gelöscht. Ebenso liegen jetzt die Fachwahlen zu den Zusatzkursen Geschichte und Sozialwissenschaften vor.

Wegen der Abwahl mehrerer Fächer (i.Allg. betrifft es KU, MU, GE, SW, ER und KR) kann versucht werden, Kurse zu verschmelzen (zusammenzulegen). Siehe hierzu Kapitel 10.3.4.

### 10.3.2 LÖSCHEN DER LITERATURKURSE

(siehe auch im Anhang Seite 159)

Durch den Import der LuPO-Daten (für den Abschnitt Q2.1) kann der (nun leere) Literaturkurs automatisch gelöscht werden. Eine weitere Bearbeitung ist nicht mehr nötig.

### 10.3.3 ZUSATZKURSE IN GESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(siehe auch im Anhang Seite 159)

Die zugehörigen Kurse (Anzahl) müssen zunächst unter „**Bearbeiten** → **Kurse einrichten**“ eingegeben werden.

Anschließend müssen diese Kurse noch geblockt werden. Dazu sollten (müssen!!) im automatischen Blockungsteil in der Spalte „Blocken“ alle anderen Kurse das Attribut „nein“ haben. Lediglich bei den Zusatzkursen darf „Ja“ stehen.

#### **Hinweis:**



*Wie im nächsten Kapitel 10.3.4 beschrieben, können Kurse auch verschmolzen werden. Es kann sich daher ggf. als günstig erweisen, die Blockung der Zusatzkurse erst dann vorzunehmen, nachdem eine Verschmelzung von Kursen durchgeführt wurde.*

### 10.3.4 VERSCHMELZEN VON KURSEN UND NACHBLOCKEN

Kurs42 bietet ein Dialogfenster zum Verschmelzen bzw. Teilen von Kursen an. Öffnen Sie das Fenster über den Pfad **Blocken' – ,Kurse verteilen/verschmelzen'**. Der Vorgang des Verschmelzens wird im Folgenden am Beispiel zweier Geschichtskurse mit jeweils 13 bzw. 15 Schülern beschrieben: 

Fach: GE, Kursart: GK	13	15
-----------------------	----	----

.

Der Vorgang des Verschmelzens erfolgt in fünf Schritten:

- Schüler des Kurses, der aufgelöst werden soll, ggf. entfixieren
- zu verschmelzende Kurse mit der linken Maustaste markieren
- Operation auswählen (hier: Verschmelzen)
- Zielkurs(e) mit der linken Maustaste markieren
- Operation ‚ausführen‘

Entfixieren Sie den Kurs Ge2, indem Sie mit der linken Maustaste die 15 Schüler markieren und den Knopf **Markierte Schüler im Kurs (ent)fixieren'** betätigen. Markieren Sie nun beide Kurse und drücken Sie den Knopf ‚Verschmelzen'. Sie werden nun aufgefordert, den Zielkurs

oder die Zielkurse zu wählen. Markieren Sie den Kurs Ge1 (13 Schüler) und führen Sie die Verschmelzungsoperation aus [„Ausführen“].

Das Ergebnis 

Fach: GE, Kursart: GK	28	0
-----------------------	----	---

 zeigt einen geleerten Kurs Ge2. Schließen Sie das Dialogfenster und öffnen Sie das Fenster ‚Blocken automatisch‘.

Kurs	Fach	Kursart	Schüler	Blocken	Umwähler	Umwähler
ER1	GK	12	ER-GK1		#	nein
D1	GK	20	D-GK1			#
D2	GK	27	D-GK2	#		nein
GE1	GK	28	GE-GK1		#	nein
GE2	GK	0	GE-GK2		#	nein

Der Kurs Ge1 enthält nun alle 28 Schüler. Nach Klicken mit der linken Maustaste auf den Kurs Ge1 in Schiene vier erscheinen Umwähler. Somit kann der verschmolzene Kurs Ge1 nicht in der alten Schiene bleiben und muss ggf. ausgeblockt werden.

## 11 FACHHOCHSCHULREIFE NACH DER JAHRGANGSSTUFE Q1

### 11.1 BERECHNUNG DER FACHHOCHSCHULREIFE

Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird frühestens **am Ende** der Jahrgangsstufe Q1 erworben. Die Berechnung der Note wird in Anlage 16a (APOGOST) vorgegeben.

Im Folgenden wird auf die Berechnung des schulischen Teils der Fachhochschulreife nach dem Ende der Q1.2 eingegangen. Es wird vorausgesetzt, dass mindestens alle Noten der Halbjahre Q1.1 und Q1.2 eingetragen sind. Dieser Vorgang kann über einen Gruppenprozess

**Fachhochschulreife prüfen** oder einzeln auf der Karteikarte **FHR** erfolgen. Dieser Einzelfall wird nun beschrieben:

- Prüfen Sie (insbesondere bei Wiederholern), ob die Wertungs- und Wiederholungshaken auf der Karteikarte „Gesamtübersicht→Laufbahnübersicht“ korrekt gesetzt wurden!!
- Wechseln Sie auf die Karteikarte **FHR**
- Über **Leistungsdaten holen** werden die Noten (Punkte) der bisher belegten Halbjahre in die Tabelle geschrieben.

Fach	Q1.1 2012/13	Q1.2 2012/13
D	11	5
E	10	5
KU	9	8
GE	10	2
SW	14	8
M	7	5
PH	14	4
IF	14	8
ER	12	5
SP	13	11

- Mit **FHR-Algorithmus starten** erfolgt eine Markierung der Pflichtfächer bzw. der „besten“ Fächer. Ferner wird ein Protokoll ausgegeben:

**Boldt, Kevin**

=====

**Prüfungsordnung: APO-GOST (B) 10/C8**

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife erreicht**

Fach	Q1.1 2012/13	Q1.2 2012/13
D	11	5
E	10	5
KU	9	8
GE	10	2
SW	14	8
M	7	5
PH	14	4
IF	14	8
ER	12	5
SP	13	11

Auswertung		Leistungs- kurse	Grund- kurse	FHR erreicht
Relevante Kurse	4	11	<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>
Anzahl Defizite	0	1	Gesamt-Punktzahl	177
Summe Punkte	68	109	<b>Note</b>	2,5

Falls für einen Schüler der Q2 die FHR berechnet werden soll, ist zu bedenken, dass bis zu vier Notenhalfjahre zur Verfügung stehen können (ohne Wiederholungsjahre).

Am Beispiel Boris Becker:

Durch **FHR-Algorithmus starten** werden nun die besten Halbjahre (aufeinanderfolgend) herausgesucht:

Boris Becker, Klassenlehrer/Tutor: Rader				
Akt. Halbjahr	Übersicht S I	Übersicht S II	Gesamtübersicht	FHR
Leistungsdaten holen    FHR-Algorithmus starten    FHR erne				
Fach	Q1.1 2011/12	Q1.2 2011/12	Q2.1 2012/13	Q2.2 2012/13
D	7	9	8	8
E	7	8	9	8
SO	8	8	8	7
KU	11	13	12	12
GE			9	10
EK	7	11	10	10
SW	6	10	8	11
M	5	4	3	5
BI	10	9	9	11
KR	9	10		
SP	14	13	13	13

Auswertung		Leistungs-kurse	Grund-kurse	FHR erreicht	Ja
Relevante Kurse	4	11			
Anzahl Defizite	0	1		Gesamt-Punktzahl	175
Summe Punkte	70	105		<b>Note</b>	<b>2,5</b>

Hier werden die Noten der Halbjahre Q2.1 und Q2.2 verwendet. Das Ergebnis liefert eine Note von 2,5.

Es ist möglich, selber zu testen, ob es eine bessere Möglichkeit gibt:

Durch Markieren der Überschrift **Q1.1 2011/12** werden automatisch dieses und das folgende Halbjahr markiert. Sie finden nun in beiden Halbjahren die Fächer D und M sowie die LKs farbig unterlegt:

Boris Becker, Klassenlehrer/Tutor: Rader				
Akt. Halbjahr	Übersicht S I	Übersicht S II	Gesamtübersicht	FHR
Leistungsdaten holen				
FHR-Algorithmus starten				
FHR erneu				
Fach	Q1.1 2011/12	Q1.2 2011/12	Q2.1 2012/13	Q2.2 2012/13
D	7	9	8	8
E	7	8	9	8
S0	8	8	8	7
KU	11	13	12	12
GE			9	10
EK	7	11	10	10
SW	6	10	8	11
M	5	4	3	5
BI	10	9	9	11
KR	9	10		
SP	14	13	13	13

Per Mausklick (Doppelklick auf Punktzahl mit linker Maustaste) können nun weitere Kurse markiert werden. Klickt man anschließend auf **FHR erneut berechnen**, so erhält man folgendes Ergebnis:

Boris Becker, Klassenlehrer/Tutor: Rader				
Akt. Halbjahr	Übersicht S I	Übersicht S II	Gesamtübersicht	FHR
Leistungsdaten holen				
FHR-Algorithmus starten				
FHR erneu				
Fach	Q1.1 2011/12	Q1.2 2011/12	Q2.1 2012/13	Q2.2 2012/13
D	7	9	8	8
E	7	8	9	8
S0	8	8	8	7
KU	11	13	12	12
GE			9	10
EK	7	11	10	10
SW	6	10	8	11
M	5	4	3	5
BI	10	9	9	11
KR	9	10		
SP	14	13	13	13

Auswertung				
	Leistungs- kurse	Grund- kurse	FHR erreicht	
Relevante Kurse	4	11	Ja	
Anzahl Defizite	0	1	Gesamt-Punktzahl	169
Summe Punkte	64	105	<b>Note</b>	<b>2,7</b>

Dieses (manuell erzeugte) Ergebnis ist schlechter als das automatisch erzeugte.

Der Automatismus ist so angelegt, dass immer das beste Ergebnis angezeigt wird.

Die entsprechenden aktuellen Zeugnisse finden Sie auf der Download-Seite von svws.nrw.de:  
<https://www.svws.nrw.de/index.php?id=formulare>

## 11.2 WIEDERHOLUNG DER JGST Q1 BZW. Q2

Schüler, welche die Maximalzahl der erlaubten Defizite überschritten haben, die das Abitur jetzt schon nicht erreichen können oder die freiwillig wiederholen, sind in den nachfolgenden Abiturjahrgang einzugliedern.

Die Schüler sind in Kurs42 in der Blockung für Q2.1 zu löschen.

In der Menüleiste findet sich unter ‚**Bearbeiten**‘ der Unterpunkt ‚**Schüler intern bearbeiten**‘.

Durch Markieren des Schülers und Klick auf  erfolgt die Löschung.

Löschen eines  
Schülers aus  
einer Blockung

(a) Die Schüler müssen in die Blockungsdatei (Kurs42) des nachfolgenden Abiturjahrgangs ‚nachgeladen‘ werden. Öffnen Sie die entsprechende Blockungsdatei (hier sei es z.B. die Datei der Jgst. Q1.1)!

Die wiederholenden Schüler befinden sich in SchILD-NRW noch in ihrer „alten“ Jahrgangsstufe (z.B. Q2.1).

Kurs42 lädt den Schüler aus der Q2.1 in die Blockungsdatei der Jahrgangsstufe Q1.1, so dass er mit seiner Fächerwahl in die Blockung eingefügt werden kann.

Öffnen Sie die Blockungsdatei der Jahrgangsstufe Q1.1 und wählen unter ‚**DB-Zugriff**‘ den Unterpunkt ‚**Schüler mit DB abgleichen**‘. Im folgenden Fenster setzen Sie nur das Häkchen vor ‚Schüler nachladen‘. Fahren Sie mit OK fort. Wählen Sie nun die Quelle aus, in der sich der nachzuladende Schüler befindet (in unserem Beispiel Schuljahr xyz und Jahrgang Q2.1). Er kommt in den Jahrgang Q1.1. Anschließend werden alle Schüler der Jahrgangsstufe Q2.1 aufgelistet. Wählen Sie die nachzuladenden Schüler aus und starten Sie den Vorgang. Die Fächerwahlen der nachgeladenen Schüler können nun im Umwahldialog eingegeben werden.

Nachladen eines  
Schülers in die  
Blockung des  
folgenden  
Halbjahres



### **Hinweis:**

*Das Nachladen von Schülern gelingt nur, wenn in Kurs42 die Verbindungen zur Schülerdatenbank (üblicherweise SchILD-NRW.udl) korrekt eingestellt sind. Bei einer Neuaufnahme eines Seiteneinsteigers wird analog vorgegangen.*

## 12 PROJEKTKURSE IN DEN LAUFBAHNBESCHEINIGUNGEN

Die aktuellen Laufbahnbescheinigungen können unter der Adresse

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=153>

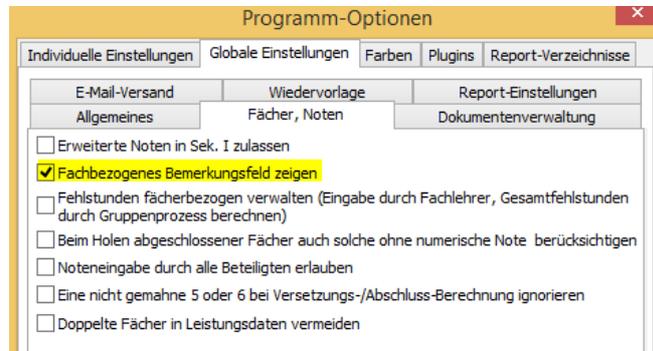
heruntergeladen werden.

Es ist sinnvoll, bei allen Teilnehmern von Projektkursen vor dem Druck der Laufbahnbescheinigung dem Projektkurs selber das Thema des Kurses zuzuordnen. Dies geschieht bei dem Kurs unter „Fachbezogene Leistungsentwicklung“:

Fach	Abi-Fach	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft	Epochen Unterricht	WZE	FSG	FSU	M	Note	Zusatzkraft	WZE ZK	Fachbez. Leistungsentw.
D		<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	D-GK1	L30	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
E		<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	E-GK2	L115	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
CO		<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	CO-GK1	L134	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
LI		<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	LI-GK1	L11	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
GE		<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	GE-GK2	L40	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
M	1	<input checked="" type="checkbox"/>		LK1	M-LKA	L6	<input type="checkbox"/>	3	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
PH	2	<input checked="" type="checkbox"/>		LK2	PH-LKB	L28	<input type="checkbox"/>	3	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
IF		<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	IF-GK1	L82	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
ER		<input checked="" type="checkbox"/>		GKS	ER-GK1	L7	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
SP		<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	SP-GK2	L109	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)
PX-IF		<input checked="" type="checkbox"/>		PJK	Arduino	L82	<input type="checkbox"/>	2	0	0	<input type="checkbox"/>				(Memo)

Wenn man hier in der entsprechenden Zeile auf „Memo“ klickt, öffnet sich ein Fenster, in dem der entsprechende Text eingegeben werden kann.

Wichtig hierbei ist, dass zuvor unter „Extras → Programmeinstellungen“ die Option



eingetragen ist.

Bei einer größeren Schülergruppe kann der Eintrag auch gruppenweise erfolgen.

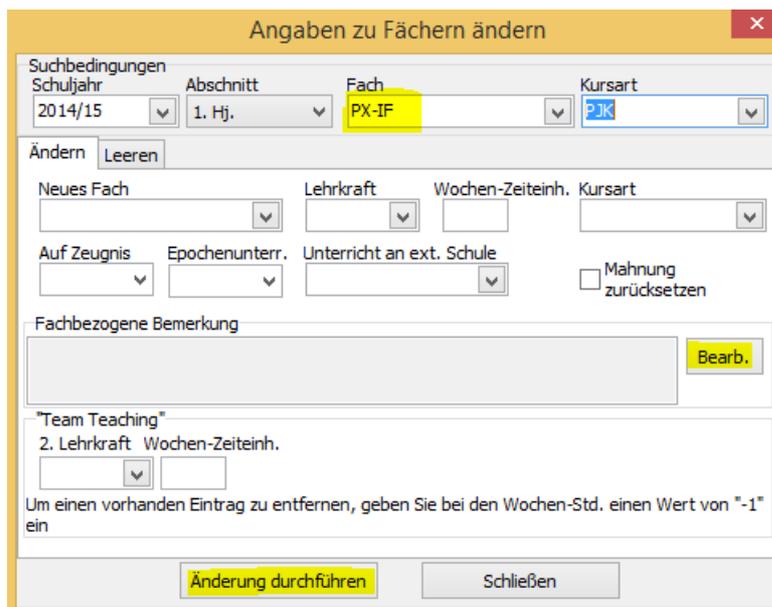
Wählen Sie folgenden Gruppenprozess:



Im folgenden Fenster wird der Projektkurs ausgewählt, dann auf „Bearb.“ geklickt und im anschließend sich öffnenden Textfenster der entsprechende Text eingegeben. Vergessen Sie nicht, nun „Änderung durchführen“ anzuklicken.

**Hinweis:**

Das Memofeld erhält bei Einträgen eine rote Schrift **(Memo)**.



Es reicht aus, dies in **einem** Halbjahr (Q1.1 oder Q1.2 einzutragen).

Die Eingabe der Note erfolgt erst am Ende der Q1.2.

## 13 BERECHNUNGEN ZUM ABITUR MIT LUPO

Bisher sind die Laufbahndaten jedes Schülers komplett in LuPO vorhanden. Die Noten sind allerdings nur in SchILD-NRW erfasst.

Nach Übertrag dieser Noten von SchILD-NRW nach LuPO können in LuPO Berechnungen zum Abitur vorgenommen werden.

Dieser Übertrag geschieht durch Datenexport aus SchILD-NRW und Datenimport in LuPO. Im Folgenden wird dies beschrieben.

Siehe hierzu auch das Kapitel Hochrechnung auf Seite 115!

### 13.1 EXPORT DER LEISTUNGSDATEN AUS SCHILD-NRW

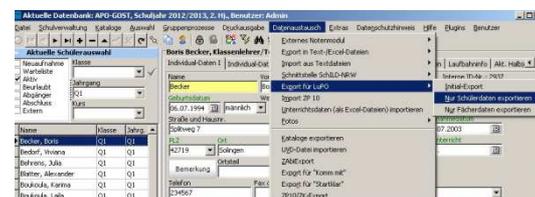


#### Export aus SchILD-NRW:

Zunächst muss der Jahrgang ausgewählt werden, dessen Daten exportiert werden soll, hier z.B. die Jahrgangsstufe Q1 (im 2. Halbjahr).

#### Fall A: Export über Schnittstellendatei

Über



erhält man das Export-Fenster



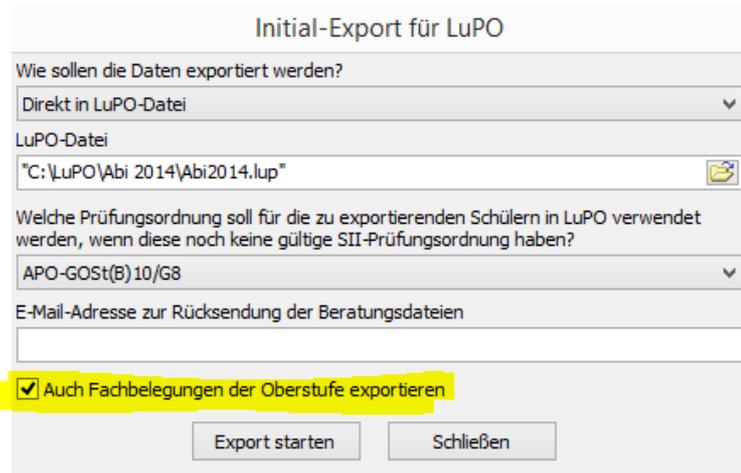
Nach Klick auf **Export starten** werden die Leistungsdaten (Noten bzw. Punkte der Qualifikationsphase, die bisher in SchILD-NRW eingetragen wurden) in eine Datei am gegebenen Ort gespeichert. Merken Sie sich den Speicherort!

#### Fall B: Export direkt in LuPO-Datei [bevorzugte Methode!!!]

Über



erhält man das Exportfenster



Nach Klick auf **Export starten** wird eine neue LuPO-Datei am gegebenen Ort gespeichert. Merken Sie sich den Speicherort!



**Import in LuPO (nur nötig im Fall A):**

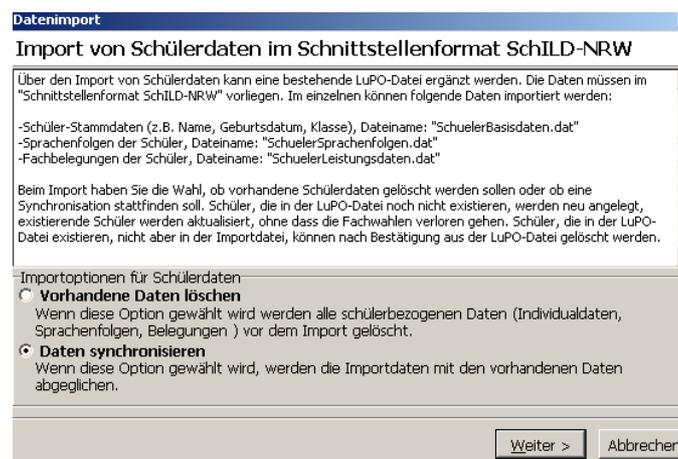
**Fall A: Import in bestehende LuPO-Datei**

Öffnen Sie die Datei, in der Sie die Abiturberechnungen vornehmen wollen.

Über



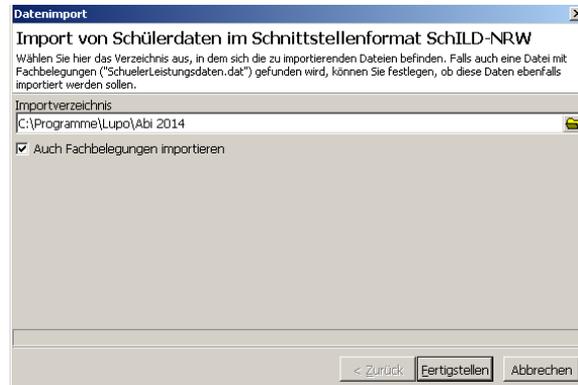
öffnet sich das Fenster



Wählen Sie hier die Option

**Daten synchronisieren**  
Wenn diese Option gewählt wird, werden die Importdaten mit den vorhandenen Daten abgeglichen.

Danach erhalten Sie das Fenster



in welchem Sie auf **Fertigstellen** klicken. Nun sind die Leistungsdaten (Punkte) der Qualifikationsphase in LuPO vorhanden (natürlich nur soweit, wie sie in SchILD-NRW geführt wurden).

#### **Fall B: Import in neue LuPO-Datei nicht nötig**

Öffnen Sie die durch SchILD-NRW erzeugte LuPO-Datei (siehe oben – Fall B). Dabei sind Benutzer und Kennwort einzurichten.

## 13.2 LAUFBAHNÜBERPRÜFUNG UND ABITURBERECHNUNG IN LUPO

**Siehe hierzu auch Kapitel „Hochrechnung“ auf Seite 115!**

Die Laufbahnüberprüfung (Korrektheit der Fach- bzw. Kursbelegung) findet in allen Jahrgängen im Programm LuPO statt.

Ab der LuPO-Version 2 ist es möglich, den belegten Fächern Punkte zuzuordnen. Dies kann durch eine komplette Hochrechnung geschehen bzw. durch Import der Noten, die in SchILD-NRW vorliegen. Falls in Schild die Noten z.B. bis Q1.2 vorliegen, können diese nach Lupo exportiert (siehe Kapitel 13.1 auf Seite 104) werden. Eine Hochschreibung dieser Noten ist dann in Lupo möglich.

Zunächst hier die übliche LuPO-Beratungsmaske mit den beiden Karteikarten **Laufbahnplanung** und **Abiturberechnung**:

The screenshot shows the 'Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)' interface. The 'Abiturberechnung' tab is active. The main table lists subjects and their phases (EF.1, EF.2, Q1.1, Q1.2, Q2.1, Q2.2) with status indicators (S, M, LK, ZK). The summary table at the bottom shows the following data:

Kategorie	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Gesamt
Kurse	12	11	10	10	10	10	40
Wochenstd.	37	34	35	35	35	35	105,5
Durchschnitt	E-Phase: 35,5		Q-Phase: 35				

Im unteren Teil sind die Durchschnitts-Stundenzahlen in Einführungs- und Qualifikationsphase aufgeführt.

In dieser Form liegt die Maske im Prinzip schon nach der Beratung der Schüler zur Jahrgangsstufe EF vor.

Sobald in SchILD-NRW Noten bzw. Punkte in den einzelnen Halbjahren vorhanden sind, ist es möglich, durch einen Export aus SchILD-NRW diese Leistungsdaten der Schüler in LuPO zu importieren:

Im vorliegenden Fall (siehe Abbildung auf der nächsten Seite) sind aus SchILD-NRW die Fachbelegungen aus den Halbjahren Q1.1 und Q1.2 exportiert und in LuPO importiert worden.

An den grauen Kästchen in den mit S, M, LK bzw. ZK bezeichneten Feldern (obere rechte Ecke) ist zu erkennen, dass diese Daten von SchILD-NRW kommen.

**Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen**  
 Schüler auswählen: Appellus, Martin (Q1)  
 Beratungsdatum:   auto   
 Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8  Muttersprachenprüfung

Kommentar:  
 Rücklaufdatum:   auto 
 Bilingualer Zweig:  
 EF IN RS  2. Fremdsprache in S  Projektkurs ist beson  Sportbefreit

Letzte Änderung: 05.1

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S	S	LK	LK	LK	LK	1	<input type="button" value="▶"/>
	Chinesisch, Beginn in EF	C0	3	EF	S	S	S	S	S	S		<input type="button" value="▶"/>
	Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M		<input type="button" value="▶"/>
	Französisch	F										<input type="button" value="▶"/>
	Lateinisch	L	2	6	S	S						<input type="button" value="▶"/>
	Spanisch, Beginn in EF	S0										<input type="button" value="▶"/>
	Spanisch ab Kl. 11	S1										<input type="button" value="▶"/>
	Chinesisch ab Kl. 11	C1										<input type="button" value="▶"/>
	Musik	MU			M	M	M	M	M	M		<input type="button" value="▶"/>
	Kunsterziehung	KU										<input type="button" value="▶"/>
	Literatur	LI										<input type="button" value="▶"/>
	Geschichte	GE			S	S	M	M				<input type="button" value="▶"/>
	Erdkunde	EK			S	S	LK	LK	LK	LK	2	<input type="button" value="▶"/>
	Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK		<input type="button" value="▶"/>
	Philosophie	PL										<input type="button" value="▶"/>
	Religionslehre ER	ER										<input type="button" value="▶"/>
	Religionslehre KR	KR			M	M	M	M	M	M		<input type="button" value="▶"/>
	Mathematik	M			S	S	S	S	S	M	4	<input type="button" value="▶"/>
	Physik	PH										<input type="button" value="▶"/>
	Chemie	CH										<input type="button" value="▶"/>
	Biologie	BI			S	S	S	S	S	S	3	<input type="button" value="▶"/>

Kurse: 12 11 10 10 10 10 40 ?

Nur belegte Fächer zeigen
 Wochenstd.: 37 34 35 35 35 35 105,5 ?

Durchschnitt: E-Phase: 35,5 Q-Phase: 35

EF.1 bis Q

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)

Datei Datenbearbeitung **Gruppenprozesse** Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Laufbahnplanung **Abiturberechnung**

Schüler auswählen Appellus, Martin (Q1) Besondere Lernleistung Originalnoten aus Sicherung zurückspielen Noten hochschreiben Markierungen berechnen

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft  Markierungsberechnung nach Notenänderungen automatisch starten

Fach	Kürzel	Abitur-fach	Qualifikationsphase				Durchschnitt	Prüfungsergebnis	Ergebnis mdl. Prüf.
			Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2			
Deutsch	D	1	08				2,00		
Chinesisch, Beginn in EF	CO		07						
Englisch	E		11						
Musk	MU		12						
Geschichte	GE		13						
Erdkunde	EK	2	10				2,50		
Sozialwissenschaften	SW								
Religionslehre KR	KR		09						
Mathematik	M	4	04						
Biologie	BI	3	09				2,25		
Sport	SP		13						

Hinweis: Notenänderungen werden erst durch die Eingabetaste gespeichert

Einzel-Durchschnitt: 9,50, 9,50, 9,50, 9,50  
 Gesamt-Durchschnitt: (---), (---), ---, (---)  
 2,38 (---)

Meldungen Belegprüfung (mit Punkteprüfung)  
 Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.  
 Deutsch muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.  
 Mindestens eine Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden. Handelt es sich hierbei um eine neu einsetzende Fremdsprache, so muss zusätzlich mindestens eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache von EF.1 bis EF.2 belegt werden.  
 Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich sein. Handelt es sich hierbei um eine neu einsetzende Fremdsprachen, so muss diese bis Q2.2 schriftlich sein.

Meldungen Abiturberechnung  
 Keine Zulassung, da die Anzahl der Defizite im Leistungskursbereich überschritten ist.  
 Keine Abiturzulassung! Falsche Belegung oder zu viele Defizite in Block I

Block I  
 Kurse:   
 LK-Defizite:   
 Defizite:   
 Punkt-Summe:   
 Durchschnitt:   
 Block II  
 Zulassung:   
 LK-Defizite:   
 Defizite insg.:   
 Punkt-Summe:   
 Abitur  
 Bestanden:   
 Punkt-Summe:   
 Durchschnitt:   
 Abiturnote:   
 Notensprünge:

Die Fehlermeldungen im unteren Fenster (Meldungen Belegprüfung (mit Punkteprüfung)) liegen wegen der noch nicht eingetragenen Punkte in den Kursen aus Q1.2, Q2.1 und Q2.1 vor.

Über den Knopf **Noten hochschreiben** entsteht folgende Darstellung:

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)

Datei Datenbearbeitung **Gruppenprozesse** Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Laufbahnplanung **Abiturberechnung**

Schüler auswählen Appellus, Martin (Q1) Besondere Lernleistung Originalnoten aus Sicherung zurückspielen Noten hochschreiben Markierungen berechnen

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft  Markierungsberechnung nach Notenänderungen automatisch starten

**Keine Belegungsfehler**

Fach	Kürzel	Abitur-fach	Qualifikationsphase				Durchschnitt	Prüfungsergebnis	Ergebnis mdl. Prüf.
			Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2			
Deutsch	D	1	08	8	8	8	8,00		
Chinesisch, Beginn in EF	CO		07	7	7	7			
Englisch	E		11	11	11	11			
Musk	MU		12	12	12	12			
Geschichte	GE		13	13					
Erdkunde	EK	2	10	10	10	10	10,00		
Sozialwissenschaften	SW				10	10			
Religionslehre KR	KR		09	9	9	9			
Mathematik	M	4	04	4	4	4			
Biologie	BI	3	09	9	9	9	9,00		
Sport	SP		13	13	13	13			

Hinweis: Notenänderungen werden erst durch die Eingabetaste gespeichert

Einzel-Durchschnitt: 9,50, 9,50, 9,25, 9,25  
 Gesamt-Durchschnitt: (9,73), (9,73), (9,27), (9,27)  
 9,38 (9,50)

Meldungen Belegprüfung (mit Punkteprüfung)

Block I  
 Kurse: 36  
 LK-Defizite: 0  
 Defizite: 4  
 Punkt-Summe: 380  
 Durchschnitt: 9,50  
 Block II  
 Zulassung: Ja  
 LK-Defizite: 0  
 Defizite insg.: 0  
 Punkt-Summe:   
 Abitur  
 Bestanden:   
 Punkt-Summe:   
 Durchschnitt:   
 Abiturnote:   
 Notensprünge:

Zwischenergebnisse  
einblenden

Über den Knopf **einblenden** können die Anzahl der markierten Kurse und die dort erreichte Punktzahl eingeblendet werden:

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)

Laufbahnplanung **Abiturberechnung**

Schüler auswählen: Appellus, Martin (Q1) | Besondere Lernleistung: | Originalnoten aus: Sicherung zurückspielen | Noten: hochschreiben | Markierungen: berechnen | Zwischenergebnisse: ausblenden

Keine Belegungsfehler

Fach	Kürzel	Abitur-fach	Qualifikationsphase				Durchschnitt	markierte Kurse		Abiturphase	
			Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		Anzahl	Punkte	Prüfungsergebnis	Ergebnis mdl. Prüf.
Deutsch	D	1	08	8	8	8	8,00	8	64		
Chinesisch, Beginn in EF	CO		07	7	7	7		2	14		
Englisch	E		11	11	11	11		4	44		
Musik	MU		12	12	12	12		4	48		
Geschichte	GE		13	13				2	26		

Block I  
Kurse: 36  
LK-Defizite: 0  
Defizite: 4  
Punkt-Summe: 380  
Durchschnitt: 9,50  
Block II

Das Hochschreiben der Punkte geschieht durch Mittelwertbildung der vorhandenen Punkte in den einzelnen Kursen. Gleichzeitig erfolgt eine Berechnung des Ergebnisses zu Block I.

Nach Eintrag der Prüfungsergebnisse im Abitur erfolgt eine Überprüfung, ob mündliche Abweichungs- oder Bestehensprüfungen nötig sind:

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)

Laufbahnplanung **Abiturberechnung**

Schüler auswählen: Appellus, Martin (Q1) | Besondere Lernleistung: | Originalnoten aus: Sicherung zurückspielen | Noten: hochschreiben | Markierungen: berechnen | Zwischenergebnisse: einblenden

Keine Belegungsfehler

Fach	Kürzel	Abitur-fach	Qualifikationsphase				Durchschnitt	Prüfungsergebnis	Ergebnis mdl. Prüf.
			Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2			
Deutsch	D	1	08	8	8	8	8,00	04	
Chinesisch, Beginn in EF	CO		07	7	7	7			
Englisch	E		11	11	11	11			
Musik	MU		12	12	12	12			
Geschichte	GE		13	13					
Erdkunde	EK	2	10	10	10	10	10,00	14	
Sozialwissenschaften	SW				10	10			
Religionslehre KR	KR		09	9	9	9			
Mathematik	M	4	04	4	4	4		06	
Biologie	BI	3	09	9	9	9	9,00	09	
Sport	SP		13	13	13	13			

Block I  
Kurse: 36  
LK-Defizite: 0  
Defizite: 4  
Punkt-Summe: 380  
Durchschnitt: 9,50  
Block II  
Zulassung: Ja  
LK-Defizite: 1  
Defizite insg.: 1  
Punkt-Summe: 165  
Abitur  
Bestanden: Abweichungsprüfung  
Punkt-Summe: 545  
Durchschnitt: 9,08  
Abiturmote:   
Notensprünge:   
Meldungen Belegprüfung (mit Punkteprüfung):   
Meldungen Abiturberechnung  
Ergebnisse der mündl. Prüfungen unvollständig  
Abweichungsprüfung notwendig

Hier sind Abweichungsprüfungen in D und EK nötig. Dies wird durch die gelben Felder in der Spalte „Ergebnis mdl. Prüf.“ dargestellt. Ferner gibt es eine Meldung im unteren Fenster zur Abiturberechnung.

Nach Eingabe der mündlichen Note (Punktzahl) erscheint das Endergebnis der Abiturprüfung:

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi2016 EF-Q2.lup)

Datei Datenbearbeitung **Abiturberechnung** Gruppenprozesse Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Schüler auswählen: Appellus, Martin (Q1) | Besondere Lernleistung: | Originalnoten aus: Sicherung zurückspielen | Noten: hochschreiben | Markierungen: berechnen | Zwischenergebnis: einblenden

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft | Markierungsberechnung nach Notenänderungen automatisch starten

**Keine Belegungsfehler**

Fach	Kürzel	Abitur-fach	Qualifikationsphase				Abiturphase		
			Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Durchschnitt	Prüfungsergebnis	Ergebnis mdl. Prüf.
Deutsch	D	1	08	8	8	8	8,00	04	06
Chinesisch, Beginn in EF	CO		07	7	7	7			
Englisch	E		11	11	11	11			
Musik	MU		12	12	12	12			
Geschichte	GE		13	13					
Erdkunde	EK	2	10	10	10	10	10,00	14	11
Sozialwissenschaften	SW				10	10			
Religionslehre KR	KR		09	9	9	9			
Mathematik	M	4	04	4	4	4		06	
Biologie	BI	3	09	9	9	9	9,00	09	
Sport	SP		13	13	13	13			

Hinweis: Notenänderungen werden erst durch die Eingabetaste gespeichert  
 Einzel-Durchschnitt: 9,50 (9,73) | 9,50 (9,73) | 9,25 (9,27) | 9,25 (9,27)  
 Gesamt-Durchschnitt: 9,38 (9,50)

Meldungen Belegprüfung (mit Punkteprüfung)

Meldungen Abiturberechnung

**Block I**

Kurse: 36

LK-Defizite: 0

Defizite: 4

Punkt-Summe: 380

Durchschnitt: 9,50

**Block II**

Zulassung: ja

LK-Defizite: 1

Defizite insg.: 1

Punkt-Summe: 163

**Abitur**

Bestanden: ja

Punkt-Summe: 543

Durchschnitt: 9,05

Abiturnote: 2,6

Notensprünge: 2,5 (+10 Punkte)  
2,7 (-9 Punkte)

Informationen zur Beratung (ggf. freiwillige mündliche Prüfung)

## 14 ABITUR IN SCHILD-NRW

Schon im Oktober/November eines jeden Jahres muss über den geschützten Bereich der Ministeriumsseite die Anzahl der Abiturienten gemeldet werden. Dazu ist folgendes Formular „Übersicht Abiturfächer und Schülerzahl.rtm“ hilfreich:

Kurse 2012/2013

Stufe:

25.03.2013

	Kursart	Kurs	Block	Lehrer	weibl.	männl.	Koop	mdl.	Abi 4	schr.	Abi 3	gesamt	
1	<b>GK</b>	BI-GK1	5	Öhl	10	11		13	5		3	21	
2		BI-GK2	6	Öhl	12	11		11	7		5	23	
3		BI-GK3	8	Mol	11	8		8	7		4	19	
4		BI-GK4	9	Wb	9	9		9	7		2	18	
5		CO-GK1-R	3	Bx	5	2				5	2	7	
6		CH-GK1	6	Bo	6	5		11				11	
7		CH-GK2	5	Gmp	7	11		18				18	
8		D-GK1	3	Kör	12	14		13	4		9	26	
9		D-GK2	10	Kra	12	15		10	6		11	27	
10		D-GK3	6	Lb	14	15		10	6		13	29	
11		E-GK1	7	Kal	7	11		10	3		5	18	
12		E-GK2	5	My	11	13		13	3		8	24	
13		E-GK3	5	Wy	16	10		15	4		7	26	
14		E-GK4	10	My	22	9		18	5		8	31	
15		EK-GK1	8	Ws	7	2		3	4		2	9	
16		EK-GK2	10	Ni	5	6		6	5			11	
17		ER-GK1	9	Cro	19	4		15	8			23	
18		ER-GK2	6	Cor	5	5		7	3			10	
19		F-GK1	8	Ni	9	6		14			1	15	
20		GE-GK1	3	Säf	7	16		13	7		3	23	
21		GE-GK2	4	Rk	6	7		8	5			13	
22		IF-GK1	8	Neu	2	11		12	1			13	
23		KR-GK1	9	Le	5	5		7	3			10	
24		KU-GK1	7	Kör	10	3		13				13	
25		KU-GK2	7	Rk	17	3		14	2		4	20	
26		M-GK1	8	Gie	15	12		13	4		10	27	
27		M-GK2	5	Fey	17	6		7	8		8	23	
28		M-GK3	4	Sr	18	11		13	6		10	29	
29		M-GK4	10	Br	10	14		12	2		10	24	
30		MU-GK2	7	Ra	4	5		8	1			9	
31		PH-GK1	8	Gmp	5	10		13	2			15	
32		PH-GK2-K	4	Gmp	5	12	1	16	1			17	
33		PL-GK1	9	La	7	8		13	1		1	15	
34		SO-GK1	3	Bel	12	6			1	16	1	18	
35		SO-GK2	3	Ti	7	8			1	12	2	15	
36		S1-GK3	4	Bel	12	5			1	15	1	17	
37		S1-GK4	4	Ti	10	10				20		20	
38		SW-GK1	6	Ra	11	9		5	9		6	20	
39		SW-GK2	10	Dra	15	10		5	12		8	25	
40	<b>LK</b>	BI-LK1	2	Bo	19	5	5			24		24	
41		D-LK1	1	Kör	14	9				23		23	
42		D-LK2	2	Mo	13	9				22		22	
43		D-LK3	1	Med	16	5	4			21		21	
44		EK-LK1	1	Dra	8	11				19		19	
45		E-LK1	1	Bk	14	8				22		22	
46		E-LK2	2	Sm	5	14				19		19	
47		F-LK-R	2	Rögy	7	1				8		8	
48		GE-LK1	2	Rk	6	7				13		13	
49		M-LK1	1	Sr	10	17	8			27		27	
50		M-LK2	2	We	10	12				22		22	
51		PH-LK1	2	Br	4	11				15		15	
52		SW-LK1	2	Fra	12	11				23		23	
53		SW-LK2	1	Ra	9	14				23		23	
54		SW-LK-R	2	Rögy	3					3		3	
55		BI-LK2	1	Wb	16	9	4			25		25	
							Summe:	22		144		144	

Zum diesem Zeitpunkt sollten die Schüler spätestens noch einmal die Wahl ihrer Abiturfächer kontrollieren und unterschreiben. Dies lässt sich am besten durch eine Liste in **Kurs42** bewerkstelligen. Diese Liste heißt „Schülerliste\_Abiturfächer.rtk“ und liefert folgenden Ausdruck:

## Festlegung der Abiturfächer

Schulhalbjahr: 2013/14.1

Jahrgang: 02

Seite 1 von 1

	Name, Vorname	A1	A2	A3	A4	Unterschrift, Datum
1.	Ackolck, Martin	D	EK	BI	SW	
2.	Asmus, Ralf	D	SW	M	BI	
3.	Bechtel, Nicole	M	BI	D	EK	
4.	Benning, Katja	E	GE	M	BI	

### 14.1 DIE KARTEIKARTE ‚ABITUR‘

Die Daten, die zur Berechnung der Gesamtnote notwendig sind, werden auf einer eigenen Karteikarte ‚Abitur‘ zusammengestellt. Die Berechnungen zur Zulassung und Gesamtqualifikation werden dort ermöglicht.

Zulassungsberechnung autom.

Die Zulassung wird nach jeder Änderung in der Zahl der angerechneten Fächer neu berechnet.

**Leistungsdaten holen**: Auslesen der in der Datenbank gespeicherten Halbjahresdaten und Darstellen dieser Daten in der Karteikarte ‚Abitur‘

Durch **Kurse algor. markieren** werden die für die Zulassung benötigten Kurse blau markiert.

Der Knopf **Abitur-Zulassung berechnen** löst den Zulassungsalgorithmus aus.

(Die letzten 2 Punkte geschehen automatisch, wenn die Leistungsdaten geholt werden)

Nach Eingabe der Prüfungsnoten wird durch **Mdl. Prüfungen festlegen** das Ges.-Erg. in den Prüfungsfächern berechnet und Abweichungsprüfungen in der Spalte MAP markiert.

**Gesamtergebnis berechnen** berechnet nach dem vorherigen Schritt und Eingabe aller Prüfungsnoten (Abweichungs-/ Bestehensprüfungen) die Endnote

**Aktuelle Schülerauswahl**

Neuaufnahme  Klasse  
 Warteliste   
 Aktiv  
 Beurlaubt   
 Abgänger   
 Abschluss   
 Extern

Jahrgang: Q2  
 Kurs:

Name	Klasse
Agnew, Laura	Q2
Bartz, Mario	Q2
Baumeister, Lukas	Q2
Beitz, Jürgen	Q2
Blöde, Anna	Q2
Böck, Patrick	Q2
Böttcher, Kathrin, Katrin	Q2
Brot, Daniela	Q2
Büstorff, Marina	Q2
Caspers, Anna	Q2
Cordt, Sophie	Q2
Eckbrett, Dennis	Q2
Eschenbach, Marie	Q2
Falk, Tim	Q2
Feldmann, Tom	Q2
Finken, Max	Q2

**Laura Agnew, Klassenlehrer/ Tutor: Borsting**

Laufbahninfo | Akt. Halbjahr | Übersicht S I | Übersicht S II | Gesamtübersicht | FHR | Abitur | Dokumentenverwalter

Belegungs- und Markierungsfehler ignorieren  Zulassungsberechnung autom.

Leistungsdaten holen | Kurse algor. markieren | Abitur-Zulassung berechnen | Mdl. Prüfungen festlegen | Gesamtergebnis berechnen

2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft

Besondere Lernleistung: keine

Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prof. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.
D	GK		09	08	08	08	33									
E	GK		09	10	10	05	25									
F	LK	1	08	11	10	11	80	10,00								
LI	GK		11	08			19									
SE	ZK				10	08	18									
ER	LK	2	09	11	12	05	74	9,25								
SW	GK	4	09	10	10	08	37									
RL	GK				10	05	10									
M	GK	3	11	13	12	02	38	9,50								
BI	GK		08	09	07	11	35									
ER	GK		07	12			19									
SP	GK		10	09	09	14	24									

**Information**

 Blau: Für Zulassungsberechnung relevant  
 Grün: 1. und 2. Abiturfach  
 Gelb: 3. Abiturfach  
 Braun: 4. Abiturfach

Zul.: Punkte-Summe für Abitur-Zulassung  
 DS: Durchschnittspunktzahl der Abiturfächer  
 Prof.-Pkt.: Anzahl Punkte in der Abitur-Prüfung  
 Prof.-Note: Note in der Abitur-Prüfung  
 MAP 1-3: Mündliche Abweichungs-Prüfung im 1.-3. Abiturfach  
 MBP 1-3: Mündliche Bestehens-Prüfung im 1.-3. Abiturfach  
 MFP 1-3: Mündliche freiwillige Prüfung im 1.-3. Abiturfach  
 MP RF: Reihenfolge der mündl. Prüfung im 1.-3. Abiturfach  
 MP Pkt.: Ergebnis (Punkte) der mündl. Prüfung  
 MP Note: Ergebnis (Note) der mündl. Prüfung

Doppelklick: Zulassungsrelevanz für Fach aktivieren/deaktivieren  
 Pflichtprüfungen gem. §29 Abs. 5, 2. u. 3 (APD-GOS) werden nicht automatisch aktiviert

Diese Spalte steht üblicherweise ganz rechts. Sie sollten diese Spalte der Übersichtlichkeit wegen mit gedrückter linker Maustaste hierhin verschieben.

412

Auswertung

Block I | Block II | Abitur | Freiw. Rücktritt

Kurse: 36 | Zulassung: Ja | Bestanden:

Defizite: 1 | Defizite:  | Punktsomme:

davon: 0 | davon:  | Note:

Defizite LK:  | Defizite LK:  | Notensprung ab Punkte:

normierte Punktsomme: 375 | Punktsomme:

Durchschnitt: 9,36

Fehlstunden:  | Schuljahr:

Gesamtzahl:

unentschuldig:  | Aktualisieren

Besonderheiten:  
 Latinum  
 Kleines Latinum  
 Graecum  
 Hebraicum

**Hinweise:**



Sie können das Aussehen dieser Karteikarte individuell verändern. An zwei Beispielen soll dies gezeigt werden.

Spalte Abi-Fach an eine andere Position bringen:

- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Spaltenkopf.
- Ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste die Maus an die gewünschte Position.

Spaltenbreite vergrößern:

Dies ist bei den Spalten Prf.Pkt. und MPPkt. sinnvoll, da die Punktzahlen während der Bearbeitung nicht vollständig sichtbar sind.

- Bewegen Sie die Maus im Spaltenkopf an den rechten Rand, bis sich der Mauszeiger zu dem Symbol  verändert.
- Verschieben Sie mit gedrückter linker Maustaste den Rand an die gewünschte Position.

Solche Änderungen bleiben dauerhaft erhalten, wenn Sie vor weiteren Aktionen das Programm einmal beenden.

## 14.2 HOCHRECHNUNG ZUM ABITUR

Eine Hochrechnung zu Abitur ist erst ab dem Schuljahr Q2.1 sinnvoll, weil vorher zu wenige Noten zur Prognose bereitstehen.

Die Hochrechnung kann nur noch im Programm LuPO erfolgen!

Da das Programm LuPO ein Beratungstool für die Hand der Beratungslehrer ist, **sollte eine Hochrechnung sinnvollerweise (nur noch) in LuPO** vorgenommen werden. Damit ist auch sicher, dass an den „offiziellen“ Leistungsdaten der Schüler in SchILD-NRW keine (unbeabsichtigten) Änderungen vorgenommen werden. Hochrechnung in SchILD-NRW

### **Hinweis:**

*Ich empfehle, Hochrechnungen in LuPO mit einer Kopie der aktuellen LuPO-Datei vorzunehmen. Hat die LuPO-datei z.B. den Namen „Abi-2021.lup“, so könnte man mit einer Kopie dieser Datei etwa mit dem Namen „Abi-2021-Spieldatei“ für eine Hochrechnung arbeiten.*

### **Berechnungen zum Abitur mit LuPO auf Seite 106!**

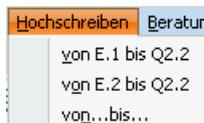
Die Hochrechnung in LuPO geschieht auf der Karteikarte **Abiturberechnung**. Falls (bisher) keine Noten vorliegen, kann über **Noten hochschreiben** erreicht werden, dass in allen belegten Kursen die Punktzahl 8 eingetragen wird. Einkreiste Kurse werden zur Zulassungsberechnung herangezogen. Durch Klick in die Punktefelder können natürlich auch andere Punkte eingetragen werden. In die Spalte Prüfungsergebnisse können fiktive Ergebnisse der Prüfungen im 1. bis 4. Abiturfach eingegeben werden. Abweichungs- und Bestehensprüfungen werden erkannt. In die Spalte **Ergebnis mdl. Prüf.** können die weiteren Ergebnisse eingetragen werden. Im rechten Teil wird anschließend das Gesamtergebnis dargestellt:

<b>Block I</b>	
Kurse	35
LK-Defizite	0
Defizite	0
Punkt-Summe	322
Durchschnitt	8,04
<b>Block II</b>	
Zulassung	Ja
LK-Defizite	1
Defizite insg.	2
Punkt-Summe	101
<b>Abitur</b>	
Bestanden	Ja
Punkt-Summe	423
Durchschnitt	7,05
Abiturnote	3,3
Notensprünge	3,2 +4 Punkte
	3,4 -15 Punkte



### Hinweise:

1. Das Hochschreiben kann für alle Schüler über den Menüpunkt



vorgenommen werden.

2. Wie oben beschrieben, ist eine verlässliche Hochrechnung frühestens ab Beginn der Q2.1 möglich, weil bis zu diesem Zeitpunkt die Noten von Q1.1 und Q1.2 vorliegen. Man erstellt aus SchILD-NRW heraus eine LuPO-Datei, welche alle bisher eingetragenen Noten enthält (Erzeugung der LuPO-Datei siehe Kapitel 5.2.1). Beim folgenden Hochschreiben wird der Punktedurchschnitt jedes belegten Kurses hochgeschrieben (ggf. außer den Zusatzkursen, die zu diesem Zeitpunkt noch keine Punkte enthalten – hier wird dann wieder mit 8 Punkten gerechnet).

## 14.3 ZULASSUNG ABITURPRÜFUNG – ZAA1

- Öffnen Sie die Karteikarte „Abitur“.
- Klicken Sie auf [Leistungsdaten holen](#).

Hiermit stellen Sie sicher, dass bei der Zulassung die zum aktuellen Zeitpunkt in der Datenbank gespeicherten Noten in die Abiturmaske eingelesen werden. Es werden automatisch die für die Zulassung zum Abitur nötigen Kurse blau markiert. Die fett markierten Noten bedeuten, dass das Fach schriftlich gewählt wurde.

### Hinweis:



Die beiden [Leistungsdaten holen](#) und [Abitur-Zulassung berechnen](#) können auch als [Gruppenprozesse](#) gestartet werden.

Es kann manuell [durch Doppelklick auf eine Halbjahrespunktzahl] die Zulassung geändert werden. D.h. man kann dadurch blaue Felder weiß markieren und weiße Felder blau markieren.

Im unteren Bildschirmabschnitt ist das Ergebnis der Berechnungen zu sehen:

Auswertung		Block II	
Block I		Zulassung	
Kurse	36	Zulassung	Ja
Defizite	1	Defizite	
davon		davon	
Defizite LK	0	Defizite LK	
normierte		Punktsumme	
Punktsumme	375		
Durchschnitt	9,36		

Oder bei Nichtzulassung:

Auswertung		Block II	
Block I		Zulassung	
Kurse	37	Zulassung	Nein
Defizite	7	Defizite	
davon		davon	
Defizite LK	2	Defizite LK	
normierte		Punktsumme	
Punktsumme	179		
Durchschnitt	4,46		

Die entsprechenden **Gruppenprozesse** hierzu findet man unter

Gruppenaktionen für Abitur	
Leistungsdaten holen	Gesamtergebnis berechnen
Kurse algorithmisch markieren	Zusatzdaten (Latinum...) eingeben
Abitur-Zulassung berechnen	Gesamt-Fehlstunden berechnen
Prüfungsergebnisse eingeben	Abitur-Jahr setzen (für Statistik)
Mdl. Prüfungen A1-A3 festlegen	
Schließen	

Zur Zulassungsberechnung müssen nacheinander die Knöpfe **Leistungsdaten holen**, **Kurse algorithmisch markieren** und **Abitur-Zulassung berechnen** betätigt werden.

Die Ergebnisse der 1. Konferenz des ZAA dokumentieren Sie für jeden Schüler (schülerweise) mit Hilfe des Formulars „GymOb\_AnI5b\_JgQ2\_B\_ZAA1.rtm“:

# Leibniz-Gymnasium der Stadt Remscheid

- Sekundarstufe I und II -

## Abiturprüfung 2013

Ergebnis der 1. Konferenz des Zentralen Abiturnsausschusses

Name des Prüflings: **Laura Agnew**

Abiturfach	Fach	Leistungsbewertung in den Halbjahren der Qualifikationsphase				Zur Zulassung angerechnete Punkte			Durchschnittspunktzahl
		1.	2.	3.	4.	Grundkurse	Leistungskurse einfach	Leistungskurse zweifach	
1.	Deutsch	09	08	08	08	33	--	--	--
	Englisch (09)	10	10	10	05	25	--	--	--
	Französisch	08	11	10	11	--	40	80	10,00
	Literatur	11	08	--	--	19	--	--	--
2.	Geschichte	--	--	10	08	18	--	--	--
	Erkunde	09	11	12	05	--	37	74	9,25
	4. Sozialwissenschaften	09	10	10	08	37	--	--	--
3.	Philosophie	--	--	10	(05)	10	--	--	--
	Mathematik	11	13	12	02	38	--	--	9,50
4.	Biologie	08	09	07	11	35	--	--	--
	Religionslehre	07	12	--	--	19	--	--	--
	Sport	10	(09)	(09)	14	24	--	--	--

Summe der Punkte: GK 

258
-----

 LK 

154
-----

Gesamtsumme: 

412
-----

Punktsumme Block I  $E = \frac{P}{S} \cdot 100$   
Gemäß der Formel 

375
-----

P: Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren  
S: Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)  
Zahl der Halbjahreskurse in Vertiefungsfächern in der Qualifikationsphase: 0  
**Laura Agnew ist zur Abiturprüfung zugelassen.**

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Zulassungsberechnung einbezogen worden.  
Geklammerte Ergebnisse in den Pflichtfächern (mindestens 38 anrechenbare Kurse) werden im Abiturzeugnis aufgeführt. Darüber hinausgehende Kurse in Klammern können ebenfalls im Abiturzeugnis aufgeführt werden oder gestrichen werden.

Ertenhausen, den 21.03.2013

Der Zentral Abiturnsausschuss

Folgendes erhalten die Schüler (ohne Unterschrift) nur zur Beratung („GymOb\_An15b\_JgQ2\_B\_ZAA1\_Beratung.rtm“):

Leibniz-Gymnasium									
nur zur Beratung									
Abiturprüfung 2013									
Ergebnis der 1. Konferenz des Zentralen Abiturnausschusses									
Name des Prüflings:		<b>Laura Agnew</b> APO-GON(B)							
Abitur- fach	Fach	Leistungsbewertung in den Halbjahren der Qualifikationsphase				Zur Zulassung angerechnete Punkte		Durch- schnitts- punkt- zahl	
		1.	2.	3.	4.	Grund- kurse	Leistungskurse einfach zweifach		
1.	Deutsch	09	08	08	08	33	--	--	--
	Englisch	(09)	10	10	05	25	--	--	--
	Französisch	08	11	10	11	--	40	80	10,00
	Literatur	11	08	--	--	19	--	--	--
2.	Geschichte	--	--	10	08	18	--	--	--
	Erkunde	09	11	12	05	--	37	74	9,25
	4. Sozialwissenschaften	09	10	10	08	37	--	--	--
4.	Philosophie	--	--	10	(05)	10	--	--	--
	3. Mathematik	11	13	12	02	38	--	--	9,50
3.	Biologie	08	09	07	11	35	--	--	--
	Religionslehre	07	12	--	--	19	--	--	--
	Sport	10	(09)	(09)	14	24	--	--	--
	Halbjahre				Gesamt				
Belegte Kurse:		Punkte	108	123	120	93	Punkte		444
		Kurse	12	12	12	12	Kurse		48
		Durchschnitt	9,00	10,25	10,00	7,75	Durchschnitt		9,25
Bewertete Kurse:		Punkte	99	114	111	88	Punkte		412
		Kurse	11	11	11	11	Kurse		44
		Durchschnitt	9,00	10,36	10,09	8,00	Durchschnitt		9,36
Summe der Punkte:						GK	258	LK	154
Gesamtsumme:							412		
Punktsumme Block I						$\bar{x} = \frac{P}{S} \cdot 40$	375		
Gemäß der Formel									
<p>P: Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren  S: Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)  Zahl der Halbjahreskurse in Vertiefungsfächern in der Qualifikationsphase: 0</p> <p><b>Laura Agnew ist zur Abiturprüfung zugelassen.</b>  Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Zulassungsberechnung einbezogen worden.  Geklammerter Ergebnisse in den Pflichtfächern (mindestens 38 anrechenbare Kurse) werden im Abiturzeugnis aufgeführt. Darüber hinausgehende Kurse in Klammern können ebenfalls im Abiturzeugnis aufgeführt werden oder gestrichen werden.</p>									
Extenhausen, den 21.03.2013									

### Hinweis:



Diese Druckarbeiten werden üblicherweise gruppenweise für alle zugelassenen Abiturienten durchgeführt:

Filtern Sie dazu die zur Abiturprüfung zugelassenen Schüler!

[Filter I – Karteikarte Lernabschnitt / Leistungsdaten -

Der Knopf  listet die zugelassenen Schüler auf. Der Knopf  gibt die gezeigten Schülerinnen und Schüler zur Bearbeitung frei.

Anschließend kann der Druckvorgang für alle Schüler durchgeführt werden.

## 14.4 NICHTZULASSUNGEN

Die nicht zugelassenen Schüler erhalten ein entsprechendes Anschreiben. Dazu können vorher über Filter I die entsprechenden Schüler gesucht werden.

Die Schreiben (Download-Paket von Harald Drewes) lauten:

 GymOb\_An10\_JgQ2\_B\_Nichtzulassung Eltern.rtm  
 GymOb\_An10\_JgQ2\_B\_Nichtzulassung Schüler.rtm  
 GymOb\_An11\_JgQ2\_B\_Nichtzulassung\_Entlassung Eltern.rtm  
 GymOb\_An11\_JgQ2\_B\_Nichtzulassung\_Entlassung Schüler.rtm

Der Brief „GymOb\_An10\_JgQ2\_Nichtzulassung.rtm“ liefert beispielsweise:



**Leibniz-Gymnasium  
der Stadt Remscheid**

Frau Barbara Weber  
Karl-Marx-Allee 103  
  
46359 Heiden

**54321 Entenhausen, Erpelallee 32**  
Fon: 0123 654321  
Fax: 0123 654399  
E-Mail: sekretariat@dd-gym.eh

Schulleiter: Dr. Thomas Giebisch  
Entenhausen, 25.03.2013

**Nichtzulassung zur Abiturprüfung  
gemäß der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung  
in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOSt)**

Sehr geehrte Frau Weber,

wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie nicht zur Abiturprüfung im Sommer 2013 zugelassen werden können, weil Sie die Bedingungen gemäß §29 der Abiturprüfungsordnung nicht erfüllen.

Sie nehmen ab dem 08.04.2013 am Unterricht des ersten Jahres der Qualifikationsphase des Gymnasiums teil.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Nichtzulassung zur Abiturprüfung kann innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Bescheides Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule Leibniz-Gymnasium, Erpelallee 32, 54321 Entenhausen schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu geben.

Mit freundlichem Gruß

Falls eine Entlassung nötig sein sollte, wird dies über die Auswahl des entsprechenden Briefes bewirkt:



## Leibniz-Gymnasium der Stadt Remscheid

Frau Barbara Weber  
Karl-Marx-Allee 103  
46359 Heiden

54321 Entenhausen, Erpelallee 32  
Fon: 0 123 65432 1  
Fax: 0 123 654399  
E-Mail: [schreibst@dd-gymsh](mailto:schreibst@dd-gymsh)

Schulleiter: Dr. Thomas Giebisch  
Entenhausen, 25.03.2013

### **Nichtzulassung zur Abiturprüfung gemäß der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOST)**

Sehr geehrte Frau Weber,

wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie nicht zur Abiturprüfung im Sommer 2013 zugelassen werden können, weil Sie die Bedingungen gemäß §29 der Abiturprüfungsordnung nicht erfüllen.

Sie verlassen gemäß §2 Abs.1 APO-GOST die gymnasiale Oberstufe.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Nichtzulassung zur Abiturprüfung kann innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Bescheides Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule Leibniz-Gymnasium, Erpelallee 32, 54321 Entenhausen schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu geben.

Mit freundlichem Gruß

(Schulleiter)

## 14.5 NACH DER ZULASSUNG

Nun beginnt die direkte Planung der Abiturprüfungen.

Sie benötigen die Zulassungsstatistik und eine Übersicht über Schüler, die den jeweiligen Kurs als Abiturfach 1-4 gewählt haben:

Anzahl der Schüler pro Abiturfach						
Kursart	Fach	LK1	LK2	A3	A4	Gesamtsumme
GK	BI			14	26	40
	CO			1		1
	C1			1		1
	D			33	16	49
	E			28	15	43
	EK			2	9	11
	ER				11	11
	F			1		1
	GE			3	12	15
	IF				1	1
	KR				3	3
	KU			4	2	6
	M			38	20	58
	MU				1	1
	PH				3	3
	PL			1	1	2
	SO			2		2
	S1			2	3	5
SW			14	21	35	
GK Summe				144	144	288
LK	BI	21	20			41

Das Formular „**Abiturzulassungsstatistik.rtm**“ erstellt eine summarische Auflistung, wie viele Schüler welches Fach als Abiturfach gewählt haben. Vergleichen Sie hierzu auch das Formular auf Seite 112!

Eine Liste mit Durchschnittsnoten („Abi\_Vornoten\_Chef.rtm“) wird an die Schulleitung gegeben<sup>10</sup>:

Abiturprüfung 2013  
Übersicht über die Durchschnittspunkte

Name des Prüflings:	1. Abiturfach	2. Abiturfach	3. Abiturfach	4. Abiturfach
1. <b>Agnew, Laura</b>	Französisch	Erdkunde	Mathematik	Sozialwissenschaftler
Durchschnittspunkte	<b>10</b>	<b>9,25</b>	<b>9,5</b>	-----
Prüfungspunkte				
Abweichungs- oder Bestehensprüfung				
2. <b>Bartz, Mario</b>	Biologie	Erdkunde	Englisch	Mathematik
Durchschnittspunkte	<b>7</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>	-----
Prüfungspunkte				
Abweichungs- oder Bestehensprüfung				
3. <b>Baumeister, Lukas</b>	Mathematik	Physik	Englisch	Erdkunde
Durchschnittspunkte	<b>8,75</b>	<b>8</b>	<b>8,75</b>	-----
Prüfungspunkte				
Abweichungs- oder Bestehensprüfung				
4. <b>Beitz, Jürgen</b>	Englisch	Deutsch	Biologie	Religionslehre
Durchschnittspunkte	<b>8,5</b>	<b>9</b>	<b>8,5</b>	-----
Prüfungspunkte				
Abweichungs- oder Bestehensprüfung				

In der Zeile Prüfungspunkte werden per Hand die erreichten Prüfungsleistungen eingetragen. Ferner eine Bemerkung (A, B, -) für Abweichungs-, Bestehens- oder keine Prüfung.

Der Oberstufenkoordinator trägt die erreichten Prüfungsleistungen direkt in SchILD-NRW ein. Durch Vergleich von Papier und elektronischer Notenerfassung werden fehlerhafte Einträge verhindert.

Die Kollegen erhalten eine entsprechende Liste für ihren jeweiligen Kurs, natürlich ohne die Zeile „Abweichungs- oder Bestehensprüfung“. Das zugehörige Formular heißt „Kurslisten\_Durchschnittsnoten\_Abweichung.rtm“

Leibniz-Gymnasium, 54321 Entenhausen  
2012

BI-LK1	L4			Maximale		
				Durchschnitt	Punkte	Note
	1	Aldrichs, Gabriele	LK1	11,5	[8 bis 15]	[1+ bis 3]
	2	Bardenhagen, Ute	LK1	8	[5 bis 11]	[2 bis 4]
	3	Bartz, Mario	LK1	7	[4 bis 10]	[2- bis 4-]
	4	Blöser, Karolin	LK2	8,75	[5 bis 12]	[2+ bis 4]
	5	Boy, Silke	LK1	4,5	[1 bis 8]	[3 bis 5-]

<sup>10</sup> Falls die Schule von einer Frau geleitet wird, kann man das Formular gerne in „Abi\_Vornoten\_Chefin“ umbenennen. 😊

## 14.6 EINGABE DER PRÜFUNGSNOTEN ZAA2 (1. TEIL)

Die Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfungen und der Prüfungen im vierten Abiturfach kommen in der Regel kursweise an den ZAA zurück. Folglich ist nur eine kursweise Eingabe dieser Ergebnisse sinnvoll.

Diese Möglichkeit finden Sie unter dem Gruppenprozess Prüfungsergebnisse eingeben.

Einzelergebnisse können als Punktzahl auch in der Abiturmaske in der Spalte Prf.Pkt. über die Tastatur oder über Auswahl aus der Notenliste eingegeben werden.

### 14.6.1 MÜNDLICHE PRÜFUNGEN LAUT ZAA2

In der zweiten Konferenz des ZAA (ZAA2) ist zu prüfen, ob mündliche Prüfungen nach §36(2)1 (MAP – mündl. Abweichungsprüfungen) bzw. nach § 36(2)2 (MBP – mündl. Bestehensprüfungen) anzusetzen sind.

Die Vorbereitungen zur zweiten Konferenz des ZAA werden in der Abiturmaske durch den Knopf Mdl. Prüfungen festlegen (oder besser als Gruppenprozess Mdl. Prüfungen A1-A3 festlegen) gestartet. Abweichungsprüfungen werden in der Spalte MAP markiert; Bestehensprüfungen in der Spalte MBP. Die Ursachen für notwendige Prüfungen werden rot hervorgehoben (z.B. keine 100 Punkte). Gegebenenfalls entscheidet der ZAA, nicht alle markierten MBP-Prüfungen anzusetzen.

i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prf. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.	
▶	D	GK	3	06	03	05	05	19	4,75	7	35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			35	
	E	GK		05	05	05	08	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	SO	GK		06	05	05	05	21				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	KU	GK		08	08	09	08	33				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	GE	GK		05	07			12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	SW	LK	2	04	05	06	11	52	6,50	02	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			10	
	M	LK	1	03	04	05	08	40	5,00	06	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	
	BI	GK		05	04	05	11	25				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ER	GK	4	06	07	07	08	28		06	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	
	SP	GK		11	10	10	05	31				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
									274				105					105

Minderleistungen werden hier rot dargestellt (z.B. SW in Q1.1). Der Schüler hat eine Abweichungsprüfung in SW abzulegen. Es werden keine weiteren Prüfungen angesetzt, da selbst bei einer 0-Punkte-Prüfung immer noch 101 Punkte im Abiturbereich erreicht werden.

Im Folgenden wird ein ähnlicher Sachverhalt dargestellt (gleicher Schüler).

Im Fach D werden als Prüfungsleistung nur 6 Punkte (statt 7) erreicht:

i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prf. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.	
	D	GK	3	06	03	05	05	19	4,75	06	30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	
	E	GK		05	05	05	08	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	SO	GK		06	05	05	05	21				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	KU	GK		08	08	09	08	33				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	GE	GK		05	07			12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	SW	LK	2	04	05	06	11	52	6,50	02	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			10	
	M	LK	1	03	04	05	08	40	5,00	06	30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	
	BI	GK		05	04	05	11	25				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ER	GK	4	06	07	07	08	28		06	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	
	SP	GK		11	10	10	05	31				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
									274		100							100

Es werden automatisch Bestehensprüfungen angesetzt.

In diesem Fall kann die Abweichungsprüfung zu einem Bestehensproblem führen. SchILD-NRW setzt daher Prüfungen in den übrigen Abiturfächern an.

Fall: Keine 25 Punkte im LK-Bereich

Der ZAA hat nun zu überprüfen, ob tatsächlich in allen drei Fächern Prüfungen anzusetzen sind. Die Markierungen in der Spalte MBP können verändert werden. Hierzu ein Beispiel:

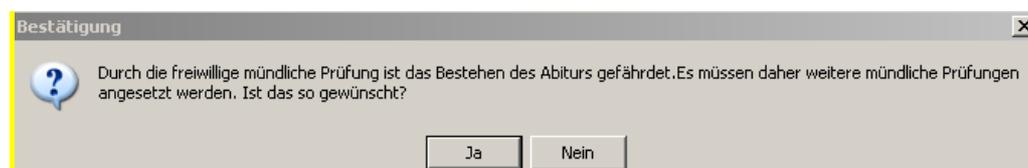
i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prf. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.	
	D	LK	2	05	05	02	02	28	3,50	04	20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			20	
	E	LK	1	05	05	08	05	46	5,75	03	15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			15	
	MU	GK		05	05	05	08	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	GE	ZK				08	05	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	EK	GK		05	05	11	08	29				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	SW	GK		05	05			10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	M	GK		03	05	03	05	16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	PH	GK		05	05	05	02	17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	BI	GK	3	05	05	05	05	20	5,00	04	20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			20	
	ER	GK	4	05	05	05	08	23		10	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			50	
	SP	GK		05	05	14	05	14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
									229		105							105

In diesem Fall setzt der ZAA die Prüfung im 3. Abiturfach (BI) nicht an, da dieses Fach für das Bestehen der Abiturprüfung unerheblich ist.

Sollte man nun Veränderungen an den Daten vornehmen (z.B. ein Prüfungsergebnis ändern), werden alle darauf aufbauenden Berechnungen [z.B. Zulassungsberechnung] und deren Ergebnisse gelöscht. Die Berechnungen müssen in einem solchen Fall neu durchgeführt werden.

### 14.6.2 FREIWILLIGE PRÜFUNGEN

Wird in der Spalte „MFP“ durch Doppelklick eine freiwillige mündliche Prüfung eingetragen, so wird automatisch geprüft, ob durch diese freiwillige Prüfung die Gefahr entstehen kann, das Abitur nicht zu bestehen. Tritt dieser Fall ein, werden in allen drei Fächern (1. bis 3.) Bestehensprüfungen angesetzt. Sie werden gefragt, ob die Ansetzung der mündlichen Prüfungen bestehen bleiben soll. (Der ZAA erkennt so, dass von einer solchen freiwilligen Prüfung ggf. abzuraten ist).



### 14.6.3 REIHENFOLGE DER PRÜFUNGEN – INFORMATION VOM FPA

Bei allen Schülern, die eine oder mehrere mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach abzulegen haben, wird in der Spalte „MPRF“ die Reihenfolge (1, 2 oder 3) eingetragen. Anschließend kann dann das Formular zur Information der FPA (Info\_FPA\_ZAA2\_APOGOST\_B) ausgedruckt werden:



#### Informationen für die Vorsitzenden der Fachprüfungsausschüsse im 1. - 3. Abiturfach

(gemäß §37 (4) APO-GOST(B) und VV 37.43)

Name:

Jürgen Beitz

Abiturfach	Fach	Punkte-durchschnitt	Prüfungsbewertung in Punkten		Zwischenstand der Punktwertung des ZAA fünffach	Mündliche Prüfung angesetzt gem. §36(2)		
			einfach schriftlich	mündlich		Ziff. 1	Ziff. 2	gew.
1.	Englisch	5,75	3		15	--	ja	--
2.	Deutsch	3,50	4		20	--	ja	--
3.	Biologie	5,00	5		25	--	ja	--
4.	Religionslehre			9	45			

Zwischenstand der Punktwertung im Block II (Abiturbereich)

105

Gesamtpunktzahl aus dem Block I (Zulassungsbereich)

213

Vorläufige Punktzahl der Gesamtqualifikation

318

Vorläufige Durchschnittsnote

3,9

Änderung der Durchschnittsnote:	
4,0 bis 300 Punkte	3,8 ab 319 Punkte

Auszufüllen vom ZAA	Auszufüllen vom FPA		Auszufüllen vom ZAA		
	Prüfungsfächer in der vom Prüfungsausschuss festgelegten Reihenfolge	Note der mündlichen Prüfung im Wortlaut (ggf. mit Tendenz)	Unterschrift des / der Vorsitzenden des FPA	Nach abgeschlossener Prüfung erreichte Punktzahl in Fach *)	Unterschrift des / der Vorsitzenden des ZAA
1. Deutsch (L75)					
2. Englisch (L31)					
3. Biologie (L60)					

\*) Prüfungsleistung (2 : 1 Wertung, Anlage 8 zur APO-GOST(B))

Falls die Prüfungsreihenfolge nicht eingetragen wird, werden die letzten drei Zeilen nicht „gefüllt“.

#### 14.6.4 DURCHFÜHRUNG DER MÜNDLICHEN PRÜFUNGEN IM 1. BIS 3. FACH

Sobald das Ergebnis einer mündlichen Prüfung vorliegt, kann es in der Spalte „MPPkt.“ eingetragen werden.

Der ZAA entscheidet, ob weitere angesetzte Prüfungen abgesetzt werden können. Das Programm unterstützt diese Entscheidung.

- Klicken Sie auf „Gesamtergebnis berechnen“.

i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prf. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.	
D	LK		2	05	05	02	02	28	3,50	04	20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	07	25	
E	LK		1	05	05	08	05	46	5,75	03	15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2		15	
MU	GK			05	05	05	08	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
GE	ZK					08	05	13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
EK	GK			05	05	11	08	29				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
SW	GK			05	05			10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
M	GK			03	05	03	05	16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
PH	GK			05	05	05	02	17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
BI	GK		3	05	05	05	05	20	5,00	05	25	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			25	
ER	GK		4	05	05	05	08	23		09	45	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			45	
SP	GK			05	05	14	05	14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
									229	105								110

In diesem Fall kann also die Prüfung in E abgesetzt werden, da der Schüler das Abitur bestanden hat.

Abitur	Freiw. Rücktritt
Bestanden	Ja
Punktsumme	323
Note	3,8

Sollte es sich bei der zweiten noch ausstehenden Prüfung um eine Abweichungsprüfung oder eine freiwillige mündliche Prüfung handeln, werden Sie vom Programm darauf hingewiesen, dass die mdl. Prüfungsnoten noch nicht vollständig sind:



Eine freiwillig gewählte Prüfung kann in der Regel nicht abgesetzt werden (§36.42 VV).

#### 14.6.5 BESTEHEN DES ABITURS

Bei allen Schülerinnen und Schülern muss (zweckmäßig über den Gruppenprozess) der Punkt „Gesamtergebnis berechnen“ durchgeführt werden. Hierdurch erfolgt ein Eintrag über das Bestehen der Abiturprüfung in der Datenbank.

## 14.7 BESONDERE LERNLEISTUNG

Bei Schülerinnen und Schülern, die eine besondere Lernleistung im Abitur einbringen wollen, muss auf der Karteikarte ‚Abitur‘ das entsprechende Optionsfeld markiert sein.

Besondere Lernleistung	Punkte	Thema der besonderen Lernleistung
externe bes. Lernleistung	14	Wald und Wiese

Außerdem sind die erreichte Punktzahl und das Thema anzugeben.

Die Wertungsfaktoren werden entsprechend der APOGOST-B geändert.

Besondere Lernleistung		Punkte		Thema der besonderen Lernleistung																
externe bes. Lernleistung		14		Wald und Wiese																
i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	D5	Prf. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.			
	D	GK		06	07	07	05	25				<input type="checkbox"/>								
	E	GK	3	08	09	10	08	35	8,75	07	28	<input type="checkbox"/>	28							
	MU	GK		11	10			21				<input type="checkbox"/>								
	GE	GK		07	08			15				<input type="checkbox"/>								
	EK	GK	4	07	07	06	11	31		08	32	<input type="checkbox"/>	32							
	SW	ZK						10	14	24		<input type="checkbox"/>								
	M	LK	1	10	07	07	11	70	8,75	09	36	<input type="checkbox"/>	36							
	PH	LK	2	09	07	08	08	64	8,00	11	44	<input type="checkbox"/>	44							
	CH	GK		13	13	12	11	49				<input type="checkbox"/>								
	BI	GK		12	11			23				<input type="checkbox"/>								
	ER	GK		10	10	10	08	30				<input type="checkbox"/>								
	SP	GK		12	12	13	05	37				<input type="checkbox"/>								
									424								140			140

Die Durchführung der Abiturprüfung unterscheidet sich ansonsten nicht von dem oben beschriebenen Verfahren. Alte Formulare, die eine besondere Lernleistung beinhalten, haben die Namensergänzung „\_besL“.

Die neuen Formulare (Abiturzeugnisse) berücksichtigen die besondere Lernleistung automatisch.

### Bitte beachten Sie:

Das Thema der ‚Besonderen Lernleistung‘ muss im Abiturzeugnis (s.u.) ausgewiesen werden. SchILD-NRW fordert Sie erst zur Eingabe des Themas auf, wenn das Abiturzeugnis des betreffenden Schülers gedruckt wird.

[Der Ausdruck der Abiturzeugnisse der gesamten Jahrgangsstufe hält an und erwartet eine Eingabe. Wollen Sie diese Unterbrechung des Drucks vermeiden, so können Sie den Schüler in die Warteliste schieben und nach Beendigung des Ausdrucks einzeln bearbeiten.]

## 14.8 ABSCHLUSS DES ABITURS / ABITURZEUGNIS VORBEREITEN ...

Zur Vorbereitung des Abiturzeugnisses müssen neben den Leistungsdaten weitere Daten geprüft oder zusammengetragen werden.

Zur Abfrage können Sie das Formular „Abiturdatenabfrage.rtm“ (siehe Kapitel 21 auf Seite 161) verwenden.

- (a) Die im Abiturzeugnis benötigten Grunddaten der Schülerinnen und Schüler [Name mit Zusatz, Geb.-Datum, Geb.-Ort, PLZ und Wohnort] müssen geprüft werden.



**Hinweis:**

Bei Namen ausländischer Herkunft sollte möglichst die Schreibweise des Herkunftslandes beibehalten werden durch Verwendung von Sonderzeichen, damit Ausweis-Schreibung und Abiturzeugnis-Schreibung übereinstimmen.

(Startknopf->Programme->Zubehör->Systemprogramme->Zeichentabelle)

- (b) Die Religionszugehörigkeit kann auf dem Abiturzeugnis vermerkt werden (Häkchen ‚Konfession auf Zeugnis‘ auf der Karteikarte Individual-Daten I).

- (c) Die VV zu § 39 APOGOST sagt im Absatz 39.43: „In das Zeugnis aufzunehmen sind die Ergebnisse aller Kurse, die in die Gesamtqualifikation eingehen, **und weiterer** Pflichtkurse. Auf Wunsch der Schüler werden die Ergebnisse darüber hinausgehender, in der Qualifikationsphase belegter Kurse aufgenommen. Die Ergebnisse dieser Kurse sind in Klammern zu setzen.“

Fach	Kursart	Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS
D	LK	1	09	10	12	11	84	10,50
E	LK	2	09	08	08	08	66	8,25
CO	GK		12	12	14	05		43
KU	GK		13	12	13	02		38
BE	GK		07	06				13
SW	GK	4	10	11	10	05		36
M	GK		11	08	11	08		38
CH	GK		05					
BI	GK	3	10	10	11	11	42	10,50
ER	GK		10	10	11	[08]		31
SP	GK		11	12	13	11		47

Bezogen auf die nebenstehende Abbildung bedeutet dies: Die Religionsnote in Q2.2 wird auf Antrag des Schülers auf dem Abiturzeugnis nicht erscheinen. [Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Q2.2-Note in ER und wählen Sie die Option ‚Nicht in Abiturzeugnis ausgeben‘. Die Note wird dann durch eine eckige Klammer markiert.

- (d) .Auf der vierten Seite des Abiturzeugnisses werden die erlernten Fremdsprachen aufgelistet. Das folgende Beispiel zeigt einen typischen Fehler: Auf der Karteikarte ‚Laufbahninfo‘ wurde im Abschnitt ‚Sprachenfolge‘ das Abschlussjahr nicht korrekt eingegeben.

IV. Fremdsprachen

Fach:	Jahrgangsstufe:	
	von	bis
Englisch	5	10
Lateinisch	7	10

Der Schüler hatte Latein bis zum Ende der Jgst. EF, Englisch von 5-Ende Q2 und Chinesisch von EF bis Ende Q2 belegt. Berechnen Sie daher über den Gruppenprozess

**Sprachenfolge aus Leistungsdaten ermitteln**

die korrekten Einträge für die Sprachenfolge.



**Hinweis:**

Bei Seiteneinsteigern fehlen üblicherweise die Leistungsdaten der SI, so dass die Sprachenfolge nicht automatisch zu ermitteln ist. Daher müssen Sie bei diesen Schülern die Sprachenfolge einzeln per Hand nachtragen.

Neben der Sprachenfolge ist noch das erreichte Referenzniveau einzutragen:

Sprachenfolge				
Fremdsprache	Fo...	von JG	bis JG	Niveau
E	1	5	12	B2/C1
F	2	6	9	B1
▶ C0	3	10	12	A2/B1

+ - ▲ ↶ ↷ ↻

Reihenfolge/Sprachenprüfung/Nachweis

Referenzniveau

Fremdsprache  
C0

3. Fremdsprache

Referenzniveau  
A2/B1

von Jahrgang/Abschnitt  
10 1. Hj.

bis Jahrgang/Abschnitt  
12 2. Hj.

Nach Eintrag der Sprachenfolge kann dies über den Gruppenprozess

**Sprach-Referenzniveaus ermitteln** erfolgen. Anhand des Abschlussjahres und der Note einer Sprache wird der entsprechende Eintrag in der Spalte „Niveau“ erzeugt.

- (e) Das Latinum, Graecum bzw. Hebraicum wird auf der vierten Seite des Abiturzeugnisses attestiert. Im Abschnitt „Besonderheiten“ ist der erreichte Abschluss unten rechts anzuhaken.

Auch hier können die Einträge natürlich über einen Gruppenprozess vorgenommen

werden: **Zusatzdaten (Latinum...) eingeben**

- (f) Bevor Sie das Abiturzeugnis drucken können, müssen Sie (zweckmäßig über den Gruppenprozess **Konferenz-/Zeugnis-Datum setzen**) dafür sorgen, dass auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr“ (Q2.2) das Ausgabedatum des Abiturzeugnisses (Zeugnisdatum) eingetragen wird.

Zeugnis/Abschluss		
Konferenz-Datum	Zeugnis-Datum	Vers.-Vermerk
26.06.2013 15	29.06.2013 15	Abschluss

- (g) Ferner müssen für den Jahrgang Q2 Entlassdatum und Abschlussart auf der Karteikarte ‚Schulbesuch‘ eingetragen werden. Über den Gruppenprozess **Individualdaten ändern**, Karteikarte **Schulbesuch** und Eintrag bei **Schulbesuch** kann dieser Vorgang automatisch für jeden Schüler erledigt werden:

Entlassung von eigener Schule		
Entlassdatum	Entlassjahrgang	Bemerkung/Entlassgrund
29.06.2013 15	Q2	Normaler Abschluss
Art des Abschlusses		
Mit Abitur (allgemeine Hochschulreife)		

Die folgenden Abbildungen zeigen die vollständig ausgefüllte Abiturkarte des Schülers Lukas Baumeister und die daraus erstellten vier Seiten des Abiturzeugnisses.

Karteikarte „Laufbahninfo“:

**Sprachenfolge**

Fremdsprache	Fo...	von JG	bis JG	Niveau
E	1	5	12	B2/C1
L	2	6	10	--

Reihenfolge/Sprachenprüfung/Nachweis: Fremdsprache  1. Fremdsprache  Referenzniveau

von Jahrgang/Abschnitt bis Jahrgang/Abschnitt:  1. Hj.  2. Hj.

Karteikarte „Schulbesuch“

**Entlassung von eigener Schule**

Entlassung am  Entlassjahrg.  Q2

Bemerkung/Entlassgrund  Art des Abschlusses (bei erfüllter Schulpflicht erforderlich)

Karteikarte „Akt. Halbjahr“:

**Zeugnis/Abschluss**

Konferenz-Datum   Zeugnis-Datum   Vers.-Vermerk

Karteikarte „Abitur“:

Besondere Lernleistung  Punkte  Thema der besonderen Lernleistung

i	Fach	Kursart	Abi-Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Zul.	DS	Prof. Pkt.	Zw. St.	MAP	MBP	MFP	MP RF	MP Pkt.	Ges.-Erg.
D	GK			06	07	07	05	25									
E	GK		3	08	09	10	08	35	8,75	07	28						28
MU	GK			11	10			21									
SE	GK			07	08			15									
EK	GK		4	07	07	06	11	31		08	32						32
SW	ZK					10	14	24									
M	LK		1	10	07	07	11	70	8,75	09	36						36
PH	LK		2	09	07	08	08	64	8,00	11	44						44
CH	GK			13	13	12	11	49									
BI	GK			12	11			23									
ER	GK			10	10	10	08	30									
SP	GK			12	12	13	05	37									
									424	140	140						

Auswertung: Block I Kurse  Defizite  Defizite LK  normierte Punktsomme  Durchschnitt

Block II Zulassung  Defizite  Defizite LK  Punktsomme

Abitur Freiw. Rücktritt Bestanden  Punktsomme  Note  Notensprung ab Punkte

Fehlstunden Gesamtzahl  unentschuldigt  Aktualisieren

Schuljahr  Besonderheiten  Latinum  Kleines Latinum  Graecum  Hebraicum



*Dogobert-Dack-Gymnasium*  
der Stadt Entenhausen

Schulnummer 123456



**ZEUGNIS**  
**DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

**Julia Aschenborn**

geboren am 27. Januar 2002 in Gelsenkirchen

wohnhaft in 44143 Dortmund

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung)

Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der  
Abiturprüfung

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom 5. Oktober 1998 in der  
jeweils geltenden Fassung (BASS 13-32 Nr. 3.1)

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase				
Fach <sup>1)</sup>	Bewertung <sup>2)</sup>			
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
	1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)		2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>				
Deutsch (LK/eA)	08	05	09	11
Englisch	05	07	07	08
Kunsterziehung	10	07	05	08
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>				
Geschichte (LK/eA)	06	05	03	05
Geographie	(06)	10	(02)	08
Sozialwissenschaften	--	--	05	11
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>				
Mathematik	05	04	03	08
Physik	08	(06)	08	05
Biologie	11	10	05	08
Religionslehre	09	05	--	--
Sport	10	10	--	11
Projektkurs <sup>3)</sup>	--	--	--	--
Thema: ---				
Vertiefungsfächer <sup>4)</sup>				
- keine -				

1) Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „LK/eA“ (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

2) Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft		ungenügend					
	+	1	+	2	+	3	+	4	+	5	6					
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

3) Wird der Projektkurs als besondere Lernleistung eingebracht, wird hier nur die Belegung ausgewiesen.

4) Bemerkungen gemäß Nr. 13.1 VVzAPO GDSt: teilgenommen.

**Block II: Ergebnisse der Abiturprüfung**

Prüfungsfach <sup>5)</sup>	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Deutsch (LK/eA)	07	–
2. Geschichte (LK/eA)	06	–
3. Kunsterziehung	08	–
4. Mathematik	–	12

**Besondere Lernleistung<sup>6)</sup>**

Zugeordnet zu Fach/Fächer	Thema	Punktzahl
Sport	Die Fifa und das Geld unter besonderer Beachtung von Sepp Blatter	14

**Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote****Block I:<sup>7)</sup>**Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen<sup>8)</sup>

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P: erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern  
 S: Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse  
 (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

286

mindestens 200,  
höchstens 600 Punkte**Block II:<sup>8)</sup>**

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den  
 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung sowie dem Ergebnis  
 der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung

188

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte**Gesamtpunktzahl:**

474

mindestens 300,  
höchstens 900 Punkte**Durchschnittsnote:**

3,0

Drei Komma Null

<sup>5)</sup> Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „LK/eA“ (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

<sup>6)</sup> Eine besondere Lernleistung kann als 5. Prüfungselement angerechnet werden (Nr. 9.3.5 der „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).

<sup>7)</sup> Die Ergebnisse in den Leistungskursfächern werden doppelt gewichtet.

<sup>8)</sup> Bei der Bildung des Gesamtergebnisses wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wird ab der Dezimalen 5 aufgerundet.

**Fremdsprachen** <sup>9)</sup>

Fach	Jahrgangsstufe		GeR
	von	bis	
Englisch	von 5.1	bis 0.0	----
Lateinisch	von 6.1	bis 9.2	----
Spanisch	von 10.1 (EF.1)	bis 10.2 (EF.2)	----

**Fremdsprachennachweise**

Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein. <sup>10)</sup>

**Bemerkungen:** <sup>11)</sup>

- keine -

Frau Julia Aschenborn

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die allgemeine Hochschulreife ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Entenhausen, den 29. Juni 2018

Vorsitzende/r des Zentralen Abiturausschusses	(Siegel der Schule)	Schulleiter/in
Vertreter/in des Schulträgers		Beratungslehrer/in

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Kursabschlussnoten des letzten Halbjahres der Qualifikationsphase und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Dogobert Duck Gymnasium, Erpelallee 32, 54321 Entenhausen) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

SNr: 123456, SForm: GY

<sup>9)</sup> Außer Arbeitsgemeinschaften

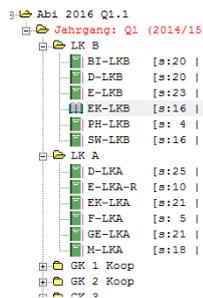
<sup>10)</sup> sind für eine Sprache zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht.

<sup>11)</sup> Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften in der Qualifikationsphase oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben vermerkt werden. Auch können hier gemäß § 49 Abs. 3 SchulG Aussagen zum außerunterrichtlichen Engagement aufgenommen werden.

## 15 KOOPERATIONEN VERWALTEN

Da nach meiner Erfahrung in den vielen Schulungen bisher keine Schule dieses Feature verwendet, verzichte ich hier auf die ausführliche Beschreibung. Sie finden die entsprechenden Ausführungen noch in den Handbüchern bis Version 9 und unter <http://wschrewe.de/kurs-42-downloads/> („Kooperation verwalten.pdf“).

Seit der Kurs42-Version 3.18.6.275 können Kurse nachträglich als Kooperationskurse deklariert werden. Dazu muss in der Baumansicht



mit der rechten Maustaste auf einen Kurs geklickt und der Menüpunkt „Bearbeiten“ gewählt werden. In dem sich dann öffnenden Fenster



kann die Option „Koop-Kurs“ markiert werden.

## 15.1 ERFAHRUNGEN MIT KOOPERATIONEN

Nach jahrelangen Kooperationserfahrungen hat sich für mich **folgende Vorgehensweise als sehr praktikabel herausgestellt:**

Beide Kooperationsschulen schicken Listen mit denjenigen Schülern, die an der jeweils anderen Schule ein oder mehrere Fächer belegen. Diese Listen beinhalten Name, Vorname, Klasse, Geschlecht, Geburtsdatum und Fächer, die an der Koop-Schule belegt werden sollen. Ferner kann die Stammschule (und damit die hinterlegte Schulnummer der Koop-Schule) auf der Karteikartenseite „Individual-Daten I“ eingetragen werden:

Beachten Sie, dass für diesen Eintrag im Katalog „Schulen in NRW“ in der Spalte „Kürzel“

Schulnr	offizielle Bezeichnung	Kurz-Bezeichnung	Kürzel	Schulform
165281	Remscheid, Gym Röntgen	Remscheid, Gym Röntgen	RÖGY	GY

ein entsprechender Eintrag stehen muss.

Die Aufnahme dieser Schüler erfolgt im Container „Externe“, welcher auch statistikrelevante Daten liefert.



### **Hinweis:**

*Dies ist natürlich auch über einen Ex- und Import entsprechender Daten über die Schnittstelle NRW möglich, aber die Eingabe per Hand beträgt im Sekretariat maximal eine halbe Stunde (bei ca. 30 Schülern).*

*Diese Schüler werden in Kurs42 nachgeladen und erhalten ihre Kurswahlen hier zugeordnet.*

*Nach Zurückschreiben der Daten nach SchILD-NRW (siehe Kapitel 0 auf Seite 69) werden den externen Schülern die zugehörigen Fächer auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr“ eingetragen:*

Name	Klasse
Elbertzhagen, Annika	13R
Festl, Sarah	13R
Hamilscher, Thilo	13R
Hoffmann, Marie-Christin	13R

Fach	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft	Epochen Unterricht	WZE	FSG	FSU	M	Note	Abi-Fach
D	<input checked="" type="checkbox"/>		LK1	D-LK3	Med	<input type="checkbox"/>	5	0	0	<input type="checkbox"/>	4+	1

Die Note kann vorher in Kurs42 eingetragen worden sein oder erst nach dem Datenexport aus Kurs42 in SchILD-NRW.

Zur Übermittlung der Noten finden Sie in der Formularübersicht ein Formular „Koop-Zeugnisliste mit Noten (Ley).rtm“:

Städt. Leibniz-Gymnasium  
2012/13.2

Gedruckt am 02.04.2013 12:20:52  
Beratungslehrer: Fey

13R

2 **Sandra** Kl.:13R Fehlstd. gesamt: 0 davon unentsch.0

Fach	M				
Kursart	LK1				
Note	3-				
Fehlstd.	0				
davon un.	0				

3 **Matthias** Kl.:13R Fehlstd. gesamt: 2 davon unentsch.0

Fach	BI				
Kursart	LK1				
Note	3-				
Fehlstd.	2				
davon un.	0				

4 **Dina** Kl.:13R Fehlstd. gesamt: 16 davon unentsch.0

Fach	D				
Kursart	LK1				
Note	1				
Fehlstd.	16				

Diese Liste wird als PDF-Datei an die Koop-Schule geschickt.

Zu beachten ist, dass diejenigen Schüler, die von der eigenen Schule einen Koop-Kurs der anderen Schule besuchen, auf der Karteikarte „Akt. Halbjahr“ in der Spalte „Unterricht in ext. Schule“ einen entsprechenden Eintrag erhalten. Auch hier ist zu beachten, dass im Katalog „Schulen in NRW“ entsprechende Kürzeleinträge der Koop-Schulen eingegeben sind.

Abschluss  
 Extern

Kurs

Name	Klasse
Virginia	Q2
Karlotta	Q2
Linda	Q2
René	Q2
Anastasia	Q2
Melanie	Q2
Anja	Q2
Markus	Q2
Mauricio	Q2
Annika	Q2

Angewählte Fächer

Fächer	Auf Zeugnis	Unterricht in ext. Schule	Kursart	Kurs-Bezeichnung	Lehrkraft
D	<input checked="" type="checkbox"/>		LK1	D-LK1	Kör
E	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	E-GK4	My
CO	<input checked="" type="checkbox"/>	RÖGY	GKS	CO-GK1-R	Bx
KU	<input checked="" type="checkbox"/>		AB3	KU-GK2	Rk
GE	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	GE-GK2	Rk
SW	<input checked="" type="checkbox"/>		ZK	SW-ZK2	Cor
PL	<input checked="" type="checkbox"/>		AB4	PL-GK1	La
M	<input checked="" type="checkbox"/>		LK2	M-LK2	We
BI	<input checked="" type="checkbox"/>		GKM	BI-GK1	Öhl

Wird dies so gehandhabt, werden bei der Statistikerstellung in der UVD die externen Schüler automatisch als Teilklassse gezählt.

## 16 NOTENERFASSUNG IN KURS42

Siehe hierzu auch

[http://www.wschrewe.de/sp/fileadmin/user\\_upload/Kurs42/Anleitung\\_Noteneingabe.pdf](http://www.wschrewe.de/sp/fileadmin/user_upload/Kurs42/Anleitung_Noteneingabe.pdf)

Die Notenerfassung in Kurs42 wird langfristig nicht mehr möglich sein. Die komplette Notenerfassung wird zukünftig in SchILD-NRW abgewickelt.

Informationen zu der Notenerfassung in Kurs42 finden Sie in der 18. Auflage des Handbuches (Kap. 16). Dieses Handbuch kann weiterhin auf meiner Homepage heruntergeladen werden. Hier der Link:

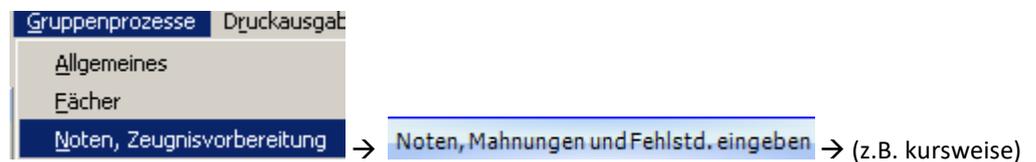
[http://www.wolfgangley.de/images/fachberatung/Handbuch\\_SchILD-LuPO-Kurs42\\_18.\\_Auflage.pdf](http://www.wolfgangley.de/images/fachberatung/Handbuch_SchILD-LuPO-Kurs42_18._Auflage.pdf)

## 17 NOTENERFASSUNG IN SCHILD-NRW

Wenn die Notenerfassung in SchILD-NRW vorgenommen werden soll, muss zuvor natürlich von allen Oberstufenkursen die Fach- bzw. Kursbelegung nach SchILD-NRW exportiert worden sein.

Die Notenerfassung in SchILD-NRW kann (über Gruppenprozesse) zentral oder dezentral erfolgen:

**Zentral:**



Gruppenweise Eingabe von Noten, Mahnungen und Fehlstunden für Schuljahr 2012/13, Abschnitt 2

Sortierung:  Fach, Schüler  Schüler, Fach  Kurs, Schüler Filter: Fach  Kurs BI-LK1

Zum Umschalten von Noten auf Punkte (oder umgekehrt) auf den entsprechenden Spaltenüberschriften klicken

Nr.	Name	Klasse	Fach	Kursart	Kurs	Lehrkraft	FSG	FSU	Note
390	Bartz, Mario	Q2	BI	LK1	BI-LK1	L4	0	0	4
395	Brot, Daniela	Q2	BI	LK1	BI-LK1	L4	0	0	3
400	Eschenbach, Marie	Q2	BI	LK2	BI-LK1	L4	0	0	4
408	Gröper, Ulrike	Q2	BI	LK1	BI-LK1	L4	0	0	3
409	Ulrich, Martina	Q2	BI	LK1	BI-LK1	L4	0	0	3

**Dezentral:**

Analog zu dem Notenmodul in Kurs42 wird hier das Notenmodul zu SchILD-NRW verwendet. Es hat den Namen „ExtNotMod.exe“. Dieses Programm kann ohne Installation von jedem Kollegen (zu Hause) verwendet werden.<sup>11</sup>

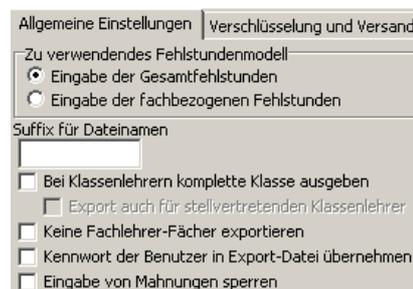
<sup>11</sup> Da es sich bei diesem Programm um eine „Exe-Datei“ handelt, ist ein Versenden per Mail problematisch. Daher haben wir an unserer Schule diese Datei (im geschützten Bereich unserer Homepage) zum Download für die Kollegen bereitgestellt.

Über **Datenaustausch** **Externes Notenmodul** **Noten-Export** werden die Daten für die Kollegen erzeugt und automatisch (verschlüsselt) per Mail verschickt.

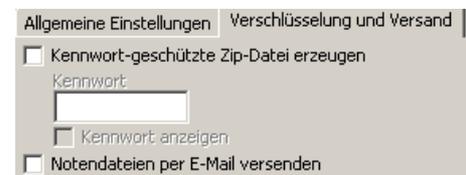
### Auswahl Lehrkräfte, Jahrgänge, Klassen:



### Allgemeine Einstellungen



### Verschlüsselung und Versand



Das Einsammeln der (wiederum verschlüsselten) Dateien geschieht über



Weitere Informationen sind im SchILD-NRW-Handbuch Teil 1 nachzulesen. Da dieses Handbuch teilweise veraltet ist, ist ein Blick in das Online-Wiki zu SchILD-NRW hilfreich. Die Adresse lautet:

<http://www.svws.nrw.de/mediawiki/index.php?title=Hauptseite>

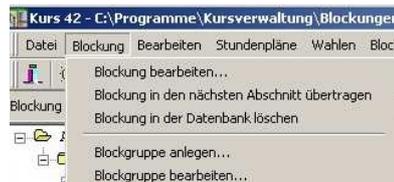
## 18 MENÜ-ÜBERSICHT ZU KURS42

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:



Es werden im Folgenden nicht alle Menüpunkte (ausführlich) beschrieben. Einige Punkte erklären sich von selber.

### 18.1 MENÜ BLOCKUNG



### Blockung bearbeiten:

Die wichtigsten Informationen stehen in den letzten Zeilen. Beachten Sie den Haken bei „Folgeschuljahr“. Dies bedeutet hier: Die vorhandene Blockung bezieht sich auf das nächste Schulhalbjahr. Nehmen Sie den Haken weg, wenn der Übertrag ins neue Schulhalbjahr im Programm SchILD-NRW vorgenommen worden ist.

### Blockung in den nächsten Abschnitt übertragen:

Hiermit wird die Blockung in den nächsten Abschnitt (Halbjahr/Quartal) übertragen.

### Blockung in der DB löschen:

Hiermit wird die Blockung (Kurse und Zugehörigkeit der Schüler zu den Kursen) in der SchILD-Datenbank gelöscht. Die Blockung im Programm Kurs42 bleibt erhalten.

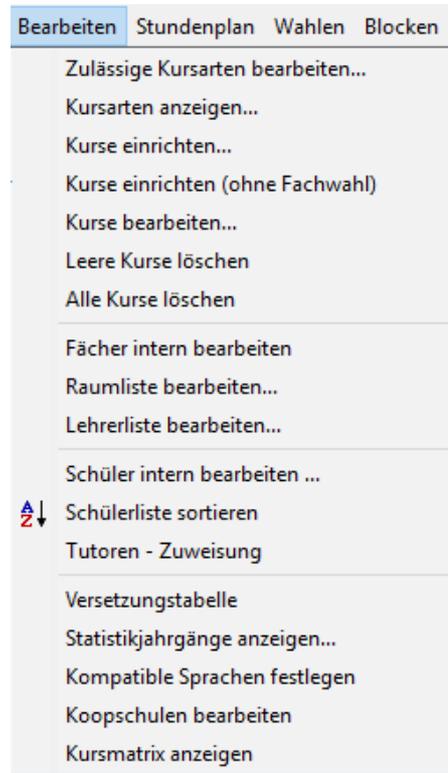
### Blockgruppe anlegen:

Hiermit kann unterhalb der bestehenden Blockgruppe eine weitere Blockgruppe eingerichtet werden (wird kaum verwendet).

### Blockgruppe bearbeiten:

Hier können z.B. die Namen der Blockungsschienen geändert werden.

## 18.2 MENÜ BEARBEITEN



**Zulässige Kursarten bearbeiten:**

Zulässige Kursarten			
Sichtbar	Schriftlich	Kursart	Bezeichnung
Ja	Nein	GKM	Grundkurs mündlich
Ja	Ja	GKS	Grundkurs schriftlich
Nein	Ja	LK1	Leistungskurs I
Nein	Ja	LK2	Leistungskurs II
Nein	Ja	AB3	3. Abiturfach

Hier sind alle Kursarten aufgeführt, die in SchILD-NRW unter „**Schulverwaltung** → **Schülerspezifische Kursarten**“ existieren. Durch Doppelklick in den Feldern kann zwischen „Ja“ und „Nein“ umgeschaltet werden. Hier sehen Sie eine Einstellung für die Jahrgangsstufe EF. In der Qualifikationsphase Q1 ist die Sichtbarkeit bei LK1 und LK2 auf „ja“ zu stellen.

Die Einstellungen lassen sich speichern und bei Bedarf (neue Blockungsdatei) wieder laden.

### Fächer intern bearbeiten:

Id-Nr	Krz	Bezeichnung	Fachgruppe	Sortierung
42	ER	Religionslehre ER	900	10
95	KR	Religionslehre KR	900	20
146	PPL	Praktische Philosophie	900	30
29	D	Deutsch	110	40
59	GE	Geschichte	300	50
39	EK	Erdkunde	300	60
140	PK	Politik	300	70
30	E	Englisch	100	80
32	E5	Englisch ab Kl. 5	100	90
218	L6	Lateinisch, Beginn in Jahrgangsklasse 6	100	100
100	L7	Lateinisch ab Kl. 7	100	110
217	F6	Französisch ab Klasse 6	100	120
46	F7	Französisch ab Kl. 7	100	130
48	F9	Französisch ab Kl. 9	100	140
214	F9 D	Französisch, Beginn in Jahrgangsklasse 9	800	150



Vor der Erzeugung einer Blockung sollte unter „Extras → Einstellungen → Allgemeines“ die Option „nur Fächer und Kursarten der Oberstufe laden“ (das sind diejenigen Fächer, die in SchILD-NRW als Oberstufenfächer markiert sind) angehakt werden. Dann erübrigt sich eine weitere Bearbeitung der Fächer.

Falls dies nicht gemacht wird, werden aus der SchILD-Datenbank zunächst alle Fächer geladen, die in der SchILD-NRW-Datenbank (unter „Schulverwaltung → Unterrichtsfächer“) als sichtbar gekennzeichnet sind.

Die Einstellung der korrekten Fächerliste kann unter „Fächer mit DB-Zugriff bearbeiten“ auf Seite 149 nachgelesen werden.

### Kurse einrichten:

Siehe Kap. 6.3 auf Seite 43!

### Kurse bearbeiten:

Siehe Kap. 6.3 auf Seite 43!

### Schüler intern bearbeiten:

Nach Aufruf dieses Menüpunktes erscheint das Fenster

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdag	Status	Klasse	Jahrgang	Tutor	PruefOrd	EMail
Auf dem Graben	Christina	w	22.04.1983	Aktive	EF	EF		APO-GOST01/11-13	
Baader	Philip	m	28.06.1982	Aktive	EF	EF		APO-GOST(B)10/G8	
Baltes	Sascha	m	02.09.1982	Aktive	EF	EF		APO-GOST(B)10/G8	
Bergau	Sonja	w	22.07.1982	Aktive	EF	EF		APO-GOST(B)10/G8	

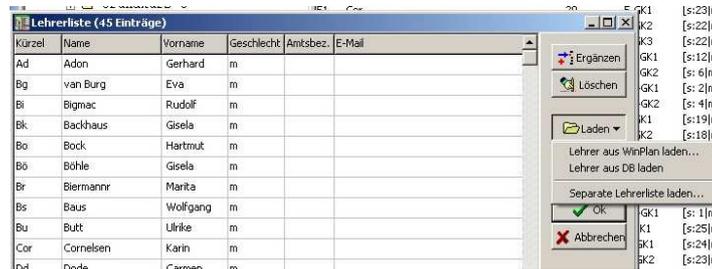
Hier können per Tastatur oder über die Listenknöpfe Einträge verändert werden. Auch das Löschen von Schülern (aus der Blockungsdatei) ist hier möglich. Dies ist dann erforderlich, wenn Schüler die Jahrgangsstufe verlassen.

### Raumliste bearbeiten:

Da die Raumnummern nicht in der SchILD-NRW-Datenbank gespeichert sind, müssen sie hier manuell eingetragen werden. Diese Liste kann gespeichert und bei Bedarf (neue Blockung) wieder geladen werden.

Die Erstellung der Raumliste ist nur dann nötig, wenn Schülerstundenpläne mit Kurs42 erstellt werden sollen.

### Lehrerliste bearbeiten:



Nach Aufruf dieses Menüpunktes wird zweckmäßig über **Laden** der Unterpunkt „Lehrer aus der DB laden“ gewählt. Dann werden automatisch alle (sichtbaren) Lehrer aus der SCHILD-NRW-Datenbank geladen.

### Tutoren-Zuweisung:

Im Menü „Bearbeiten“ kann der Punkt „Tutoren zuweisen“ ausgewählt werden. Eine Voraussetzung für die Zuweisung ist allerdings, dass zuvor unter „Bearbeiten“ der Punkt „Lehrerliste bearbeiten“ aufgerufen wurde. Hier kann manuell eine Liste erstellt werden. Einfacher ist natürlich ein Import (Laden) aus Schild-NRW, WinPlan, SchILDPlan oder einer externen Datei.

Danach ist die Tutoren-Zuweisung möglich. Ähnlich wie bei der Fachwahl der Schüler werden in der linken Fensterhälfte die Schüler (mit gedrückter Strg-Taste) oder besser noch der Kurs markiert, im rechten Fenster der entsprechende Tutor markiert und durch Klick auf den Knopf „Zuweisung“ die Wahl abgeschlossen.

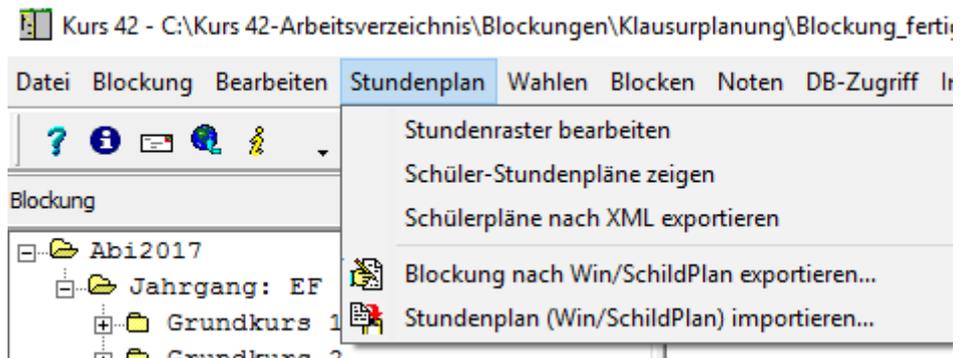
### Kompatible Sprachen festlegen:

Wenn bei den Schülerwahlen verschiedene Sprachkurse vorkommen, die aber gemeinsam unterrichtet werden sollen (z.B. F, F7 und F9), kann dies in der folgenden Tabelle durch Eingabe des „+“-Zeichens an der entsprechenden Kreuzungsstelle eingestellt werden:

Sprachfächer	E	F	L	S0	C0	L7	F9	C1	F7	E5	S1
E	-									+	
F		+					+		+		
L			+			+					
S0				+							+
C0					+			+			
L7						+					
F9		+					+		+		
C1						+		+			
F7			+					+	+		
E5	+									+	
S1				+							+

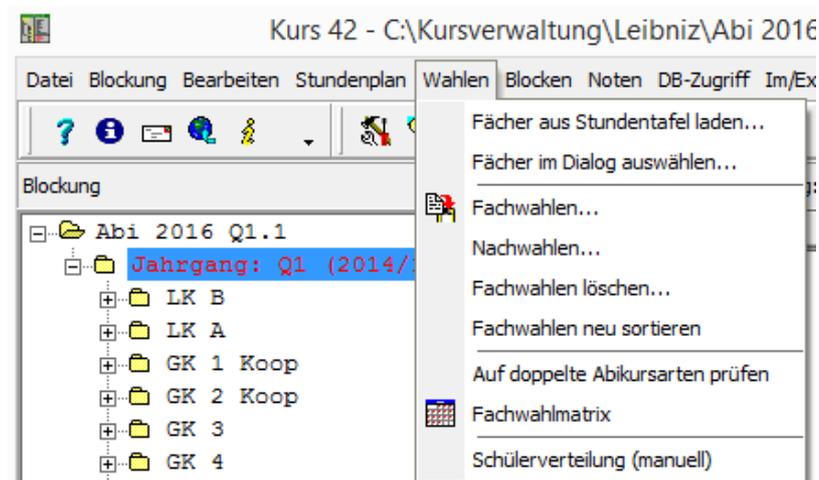
Dann werden bei der Blockung z.B. Schüler der Kurse F, F7 und F9 „gemischt“, d.h. in einen gemeinsamen Kurs geblockt.

### 18.3 MENÜ STUNDENPLAN

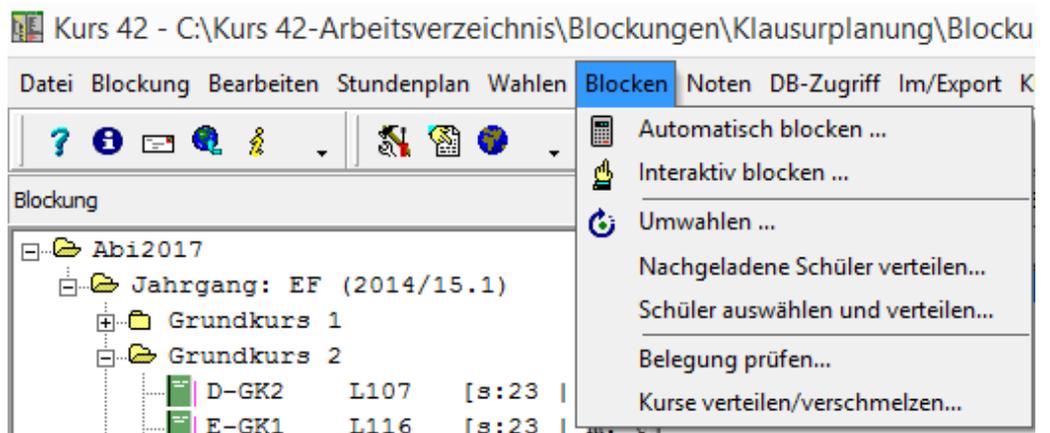


Siehe hierzu Kap. 8.2 Seite 64ff.

### 18.4 MENÜ WAHLEN



### 18.5 MENÜ BLOCKEN

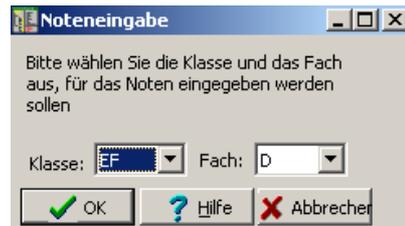


## 18.6 MENÜ NOTEN



### Noten eintragen:

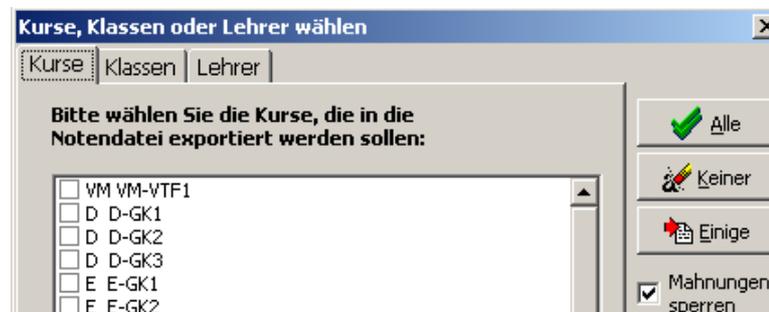
Nach Wahl dieses Punktes können fachweise die Noten eingegeben werden:



Nach Wahl des Faches erscheint die Eingabemaske, in der Klausurnoten, SOMI-Noten, Gesamtnote und Fehlstunden eingetragen werden können. Beim Übertrag der Blockung nach SchILD-NRW werden diese Informationen entsprechend übernommen.

### Notendatei exportieren:

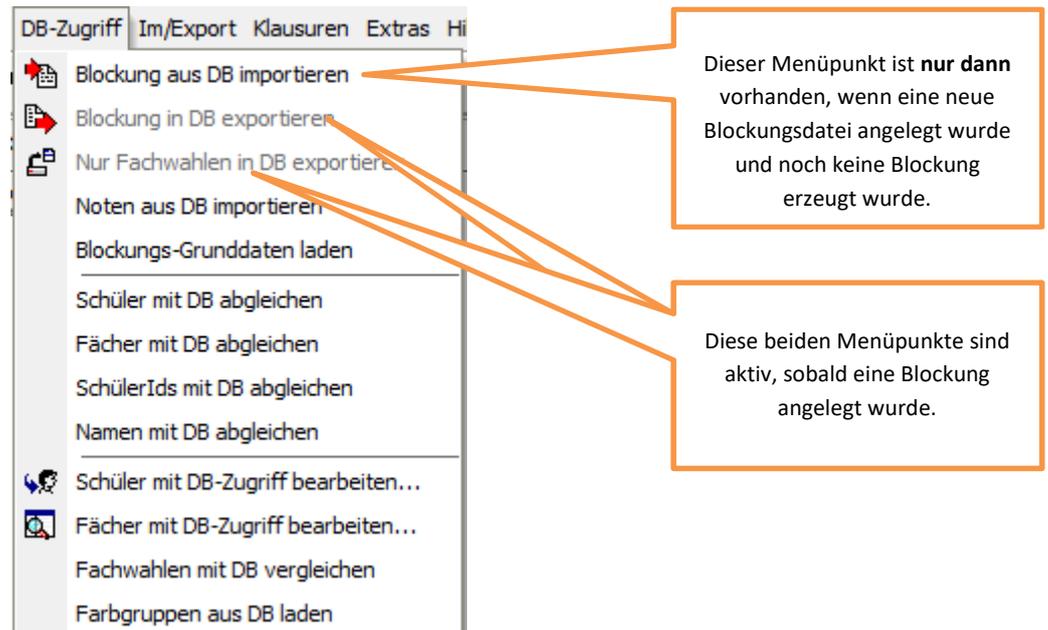
Nach Wahl dieses Unterpunktes erscheint die Auswahl



Da es sich bei der vorliegenden Blockung üblicherweise um eine Blockung handelt, die nur einen Jahrgang beinhaltet, sollten  **Alle** Kurse,  **Alle** Klassen und  **Alle** Lehrer markiert werden. Nach Klick auf  **Ende** und anschließendem Sichern stehen die Notendateien für die Kollegen zur Verfügung.

Nachdem die Kollegen die ausgefüllten Dateien zurückgeschickt haben, werden diese unter „**Noten importieren**“ wieder in das Programm Kurs42 übernommen.

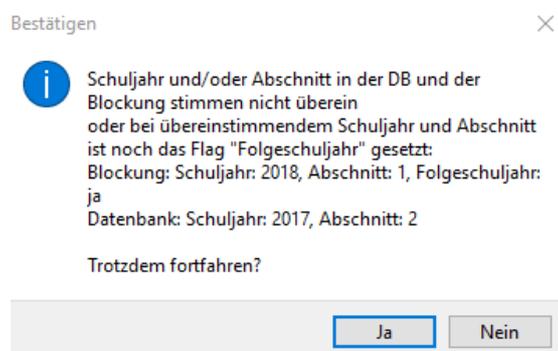
## 18.7 MENÜ DB-ZUGRIFF



### Blockung in DB exportieren:

Dieser Menüpunkt dient dazu, die Blockung (und falls eingetragen: Noten, Fehlstunden) in die SchILD-NRW-Datenbank zu kopieren.

Nach Auswahl der zugehörigen Datenbank erscheint ggf. folgendes Meldung:



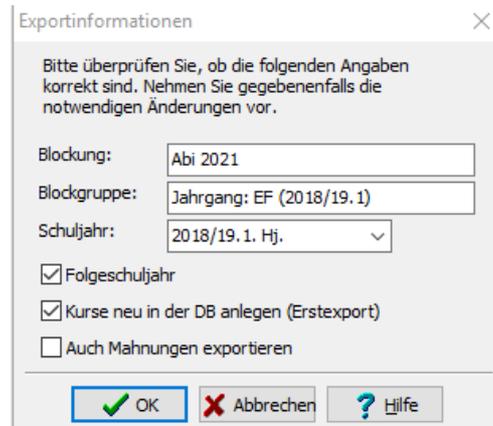
Diese Meldung erscheint, wenn – wie in diesem Beispiel – die Blockung für das Schuljahr 2018/19.1 erstellt wurde, die SchILD-NRW-Datenbank sich aber noch im Schuljahr 2017/18.2 befindet. Klicken Sie hier auf  !

Im Protokollfenster sehen Sie Einträge der Art

```
Nicht in der DB gefunden: Wollesen, Michael, 09.09.2001 (Status: Aktive, DB-Id: 1100, Jg.: EF, Kl.: EF)
Nicht in der DB gefunden: Worch, Mathias, 19.03.2003 (Status: Aktive, DB-Id: 4421, Jg.: EF, Kl.: EF)
Nicht in der DB gefunden: Zurlöbe, Stephan, 17.04.2003 (Status: Aktive, DB-Id: 4348, Jg.: EF, Kl.: EF)
```

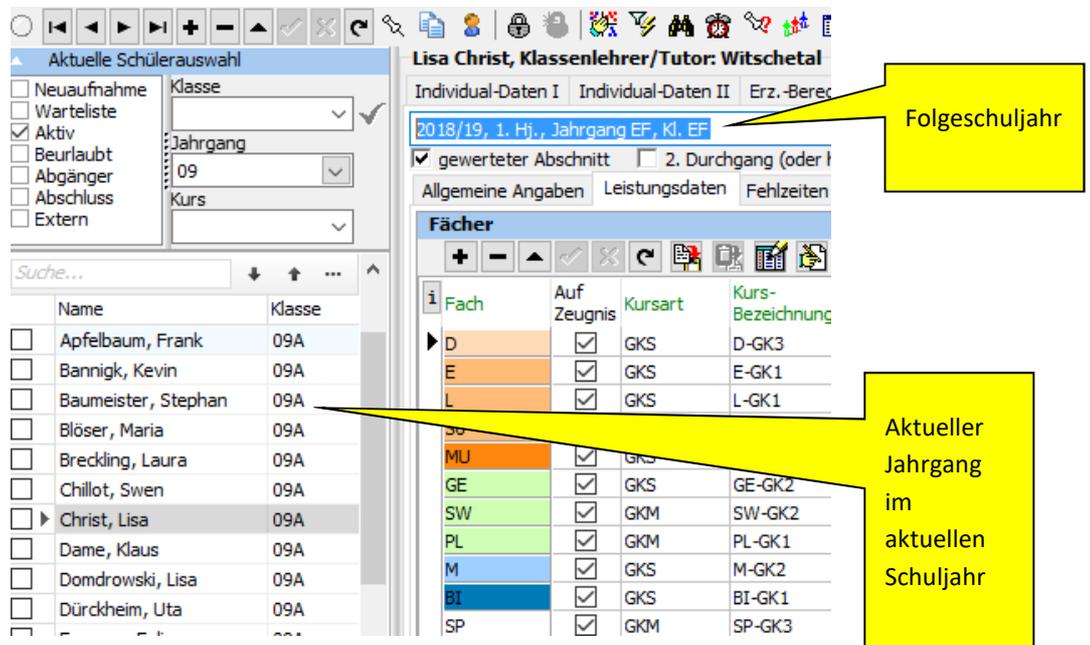
Dies ist in diesem Fall auch korrekt so, da die Schüler z.Zt. in der SchILD-NRW-Datenbank noch im Jahrgang 09 sind und noch nicht in die EF versetzt wurden. In Kurs42 sind sie schon im Jahrgang EF. Daher wird beim Export nach SchILD-NRW auch für jeden in der Blockungsdatei

vorkommenden Schüler schon ein Leistungsdatensatz für das kommende neue Halbjahr angelegt. Dies wird im folgenden Fenster auch Dokumentiert.

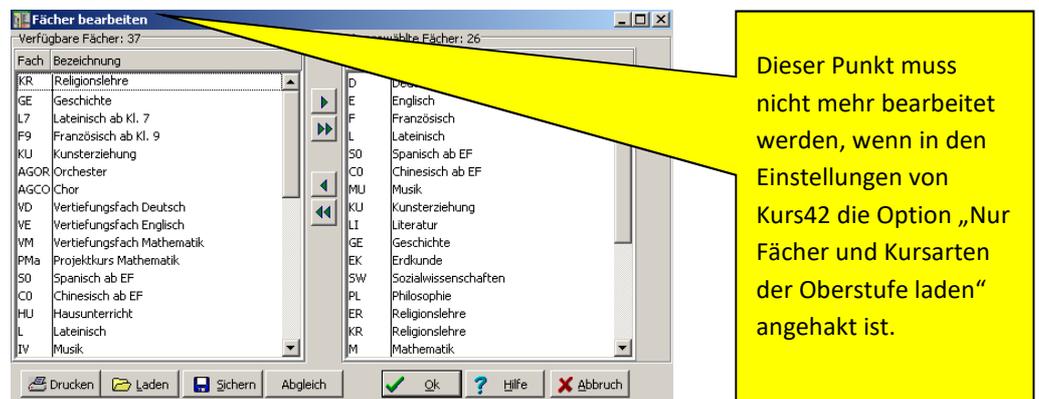


Nach Klick auf  erfolgt der Export.

Danach stehen die Blockungsdaten in SchILD-NRW (für das Folgeschuljahr) zur Verfügung:



Fächer mit DB-Zugriff bearbeiten:



Beim Aufruf dieses Menüpunktes sind die Fächer in beiden Fenstern identisch. Im linken Fenster sind diejenigen Fächer sichtbar, die in der SchILD-NRW-Datenbank (unter „Schulverwaltung → Unterrichtsfächer“) als sichtbar gekennzeichnet sind.

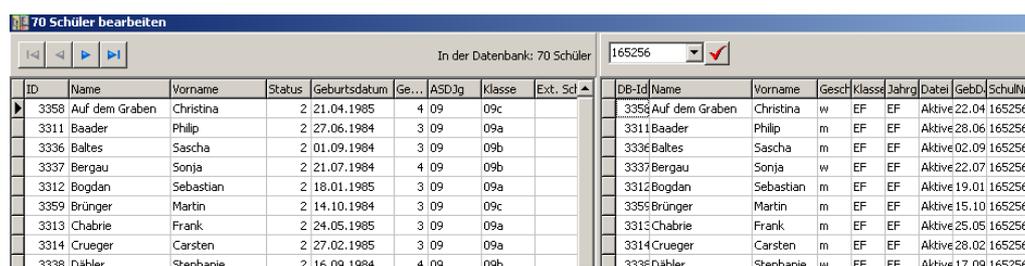
Im rechten Fenster ist eine Kopie dieser Fachliste abgelegt. Mit dieser Kopie wird in Kurs42 gearbeitet.

Im rechten Fenster wird man Fächer finden, die für die gewählte Jahrgangsstufe nicht verwendet werden. Diese Fächer kann man durch Markieren und Betätigen des Symbols  aus dem Fächerkanon von Kurs42 entfernen.

Es ist sinnvoll, im rechten Fenster die Fachreihenfolge so einzustellen, wie es an der Schule üblich ist. Zweckmäßig sollten die Fächer nach Aufgabenfeldern geordnet sein und der Fachreihenfolge in LuPO entsprechen. Die Sortierung erfolgt durch Fachmarkierung und Betätigen der roten Pfeiltasten  bzw. .

Die Fächer des rechten Fensters können nach der Bearbeitung gespeichert und bei Bedarf (Erstellen einer neuen Blockung) wieder geladen werden.

#### Schüler mit DB-Zugriff bearbeiten:



ID	Name	Vorname	Status	Geburtsdatum	Ge...	ASDJg	Klasse	Ext. Sch	DB-Id	Name	Vorname	Gesch	Klasse	Jahrg	Datei	GebD	SchulNr
3358	Auf dem Graben	Christina		2.21.04.1985	4	09	09c		3358	Auf dem Graben	Christina	w	EF	EF	Aktive	22.04	165256
3311	Baader	Philip		2.27.06.1984	3	09	09a		3311	Baader	Philip	m	EF	EF	Aktive	28.06	165256
3336	Baltes	Sascha		2.01.09.1984	3	09	09b		3336	Baltes	Sascha	m	EF	EF	Aktive	02.09	165256
3337	Bergau	Sonja		2.21.07.1984	4	09	09b		3337	Bergau	Sonja	w	EF	EF	Aktive	22.07	165256
3312	Bogdan	Sebastian		2.18.01.1985	3	09	09a		3312	Bogdan	Sebastian	m	EF	EF	Aktive	19.01	165256
3359	Brünger	Martin		2.14.10.1984	3	09	09c		3359	Brünger	Martin	m	EF	EF	Aktive	15.10	165256
3313	Chabrie	Frank		2.24.05.1985	3	09	09a		3313	Chabrie	Frank	m	EF	EF	Aktive	25.05	165256
3314	Crueger	Carsten		2.27.02.1985	3	09	09a		3314	Crueger	Carsten	m	EF	EF	Aktive	28.02	165256
3338	Fähler	Stephanie		2.16.09.1984	4	09	09b		3338	Fähler	Stephanie	w	EF	EF	Aktive	17.09	165256

Wenn (ohne Rückgriff auf die Datenbank von Schild-NRW) innerhalb von Kurs42 Schülerdaten wie Name, Vorname, Klasse, Jahrgang, Status, Geburtsdatum, Tutor oder Schulnummer geändert werden sollen oder wenn Schüler aus einer Blockungsdatei vollständig gelöscht werden sollen, kann unter dem Menüpunkt „Bearbeiten“ der Unterpunkt „Schüler bearbeiten“ aufgerufen werden.

Es wird ein zweigeteiltes Fenster aufgerufen, in dem der linke Bereich sich auf die zugrunde liegende (Schild-NRW-)Datenbank, der rechte Bereich sich auf die aktuelle Blockungsdatei bezieht.

Bei einer korrekten Blockungsdatei müssen die Inhalte der beiden Fenster in folgenden Spalten übereinstimmen:

linkes Fenster (SchILD-NRW)	rechtes Fenster (Kurs42)
ID	DB-ID
Status (siehe Hinweis)	Datei (siehe Hinweis)
Name	Name
Vorname	Vorname
Geschlecht (4=weiblich)	Geschlecht (3=männlich)
Geburtsdatum	Geburtsdatum

**Hinweis:**

Der Zusammenhang zwischen Status und Datei ist folgender:

Status	Datei
0	Neuaufnahme
1	Warteliste
2	Aktiv
3	Beurlaubt
6	Externe
8	Abschluss
9	Abgänger

**Hinweis:**

Die Spalten Klasse und Jahrgang müssen nicht übereinstimmen. Wenn in der laufenden Jahrgangsstufe 9 (am GY) für die kommende Jahrgangsstufe EF geplant wird, ergeben sich z.B. folgende Fenster:

87 Schüler bearbeiten										123456					
ID	Name	Vorname	Status	Geburtsdatum	Ge...	ASDJg	Klasse	Ext. ...	DB-Id	Name	Vorname	Gesch	Klass	Jahrg	Datei
4428	Adam	Thorsten	2	02.10.2002	3	09	09B		442	Adam	Thorstei	m	EF	EF	Aktiv
4355	Altmeyer	Jessica	2	14.09.2002	4	09	09B		435	Altmeyer	Jessica	w	EF	EF	Aktiv
4359	Apfelbaum	Frank	2	24.04.2003	3	09	09A		435	Apfelbaum	Frank	m	EF	EF	Aktiv
4372	Baars	Maria	2	23.11.2002	4	09	09C		437	Baars	Maria	w	EF	EF	Aktiv
4440	Bannigk	Kevin	2	22.04.2003	3	09	09A		444	Bannigk	Kevin	m	EF	EF	Aktiv
4397	Baumeister	Stephan	2	24.06.2003	3	09	09A		439	Baumeister	Stephar	m	EF	EF	Aktiv

**Hinweise:**

- Wenn das linke Fenster leer sein sollte, kann dies folgenden Grund haben:

Sie haben im Menü „Blockung“ unter „Blockung bearbeiten – Unterkarteikarte „Blockung““ vergessen, den Haken bei dem Eintrag „Folgeschuljahr“ wegzunehmen (oder – je nach Stand – zu setzen). Dies kann insbesondere dann passieren, wenn man für die Jahrgangsstufe EF geplant hat. Nach der Versetzung in der SchILD-NRW-Datenbank muss dann unter dem oben genannten Menüpunkt der Haken entfernt werden.

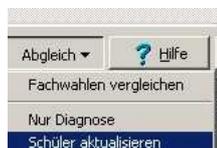
- Wenn ein Schüler an dieser Stelle aus einer Blockung (rechtes Fenster!!) vollständig gelöscht werden soll, muss er bei gedrückter Strg-Taste im grauen Feld (links neben der Spalte DB-Id) markiert werden. Danach kann der Knopf „Löschen“ angewählt werden. So können natürlich auch mehrere Schüler gleichzeitig gelöscht werden. Eine Löschung ist an dieser Stelle nur in der Blockungsdatei möglich. In der Datenbank (linkes Fenster) kann an dieser Stelle nicht gelöscht werden. Eine Löschung in der Datenbank ist nur über SchILD-NRW möglich.
- Die Löschung eines Schülers in der Blockungsdatei kann natürlich auch (wie auf Seite 144 beschrieben) im Menüpunkt „Bearbeiten → Schüler intern bearbeiten“ durchgeführt werden.



### Hinweis:

In obiger Abbildung ist zu erkennen, dass es sich bei der vorliegenden Blockung um eine Planung für das Folgeschuljahr handelt, denn im linken Fenster befinden sich die Schüler noch in der Jgst. 09, im rechten Fenster aber schon in der EF.

Aus diesem Grunde darf in dieser Situation **auf keinen Fall** der Menüpunkt



angewendet werden, weil dann alle Schüler im rechten „(Kurs)-Fenster“ in den Jahrgang 09 „zurückversetzt“ würden.

Durch Markieren eines Schülers im rechten Fenster können individuelle Einträge zu diesem Schüler geändert werden:

09b	3339	Dautzenberg	Michael	m	EF	EF	Aktive	28.09	165256
-----	------	-------------	---------	---	----	----	--------	-------	--------

Schüler bearbeiten				
DB-Id:	3339	Jahrgang:	EF	↑ ↓ ✓ Ende
Intern-Id:	10	Status:	Aktive	
Name:	Dautzenberg	Geburtstag:	28.09.1982	
Vorname:	Michael	Tutor:		
Klasse:	EF	Schulnummer:	165256	
Geschlecht:	<input checked="" type="radio"/> m <input type="radio"/> w			

Änderungen im rechten Fenster (SchILD-NRW-Datenbank) sind nicht möglich.

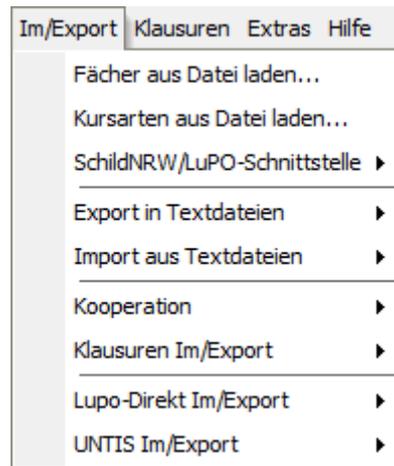
### Schüler mit DB abgleichen:

Beim Erstellen einer neuen Blockung werden zunächst alle Schüler eines gewählten Jahrgangs eingelesen. Oft ist es allerdings notwendig, Seiteneinsteiger oder Rückgänger in eine bestehende Blockung einzubauen.

Unter Im/Export gibt es dazu den Menüpunkt „Schüler mit DB abgleichen“.

Hier wird üblicherweise nur der erste Punkt „Schüler nachladen“ ausgewählt. Im nächsten Fenster werden SchILD-NRW-Schülerdatei (eine oder mehrere), Schuljahr, (Quell-)Jahrgang und (Ziel-)Jahrgang ausgewählt. Im folgenden Auswahlfenster können danach alle oder einzelne Schüler zum Import selektiert werden.

## 18.8 MENÜ IM/EXPORT

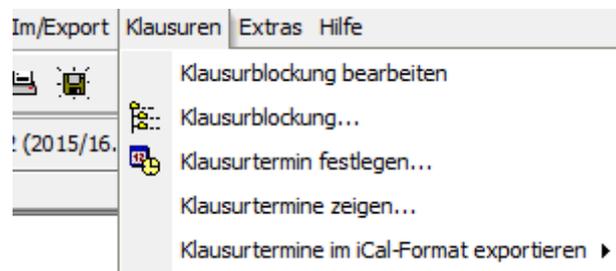


Der wesentliche Punkt in dieser Menüleiste ist



Hier erfolgt der Import der Schülerwahlen aus LuPO und (ggf.) der Export der Kurswahlen nach LuPO.

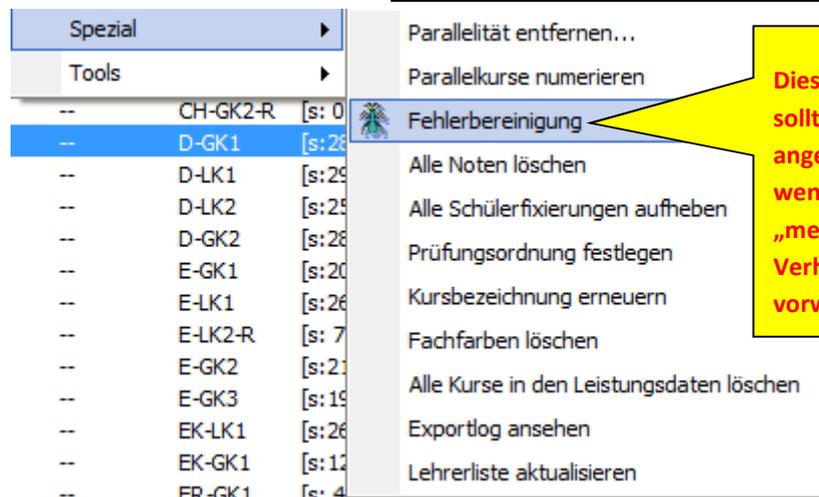
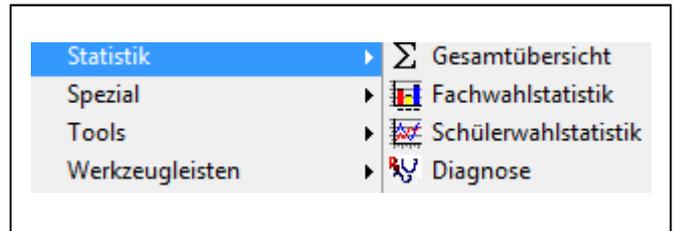
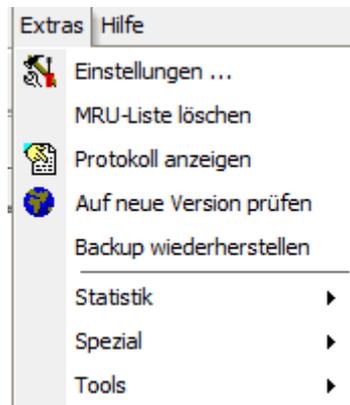
## 18.9 MENÜ KLAUSUREN



Die Unterpunkte "Klausurtermine festlegen" und "Klausurtermine zeigen" werden erst aktiv, wenn eine Klausurblockung angelegt wurde.

## 18.10 MENÜ EXTRAS

Beachten Sie zum Menüpunkt „Einstellungen“ das Kapitel 5.3 auf den Seiten 32ff!



**Sie finden im Schild-Wiki unter**

[http://www.svws.nrw.de/fileadmin/user\\_upload/Kurzanleitungen/KA11\\_Installation\\_Schild-NRW.pdf](http://www.svws.nrw.de/fileadmin/user_upload/Kurzanleitungen/KA11_Installation_Schild-NRW.pdf)

**eine Anleitung für Schild-NRW-Installationen, auch im Netzwerk.**

**Kurs42 im Netzwerk:**

Das Programm Kurs42 kann auch auf dem Server installiert sein. Die Blockungsdateien können ebenfalls zentral auf einem Server liegen. Dazu sollte zweckmäßig auf dem Server ein sog. Netzlaufwerk eingerichtet werden, auf dem in einem Verzeichnis die Blockungsdateien abgelegt werden.



**Hinweise:**

Eine Blockungsdatei von Kurs42 ist nicht wie die Schild-Datenbank netzwerkfähig. Wenn die gleiche Blockungsdatei auf zwei Rechnern geöffnet wird, erscheint nur dann ein Warnhinweis, falls auf der Karteikarte „Extras → Einstellungen → Allgemein“ der Haken bei „Beim Öffnen prüfen, ob eine Blockungsdatei schon bearbeitet wird“ gesetzt ist. Anderenfalls „gewinnt“ derjenige, der als Letzter die Datei speichert.

Daher darf im Netz nur immer eine Person an einer Blockungsdatei (schreibend) arbeiten. Dies wird in der Praxis wohl auch immer der Fall sein.

## Beispielkonfiguration:

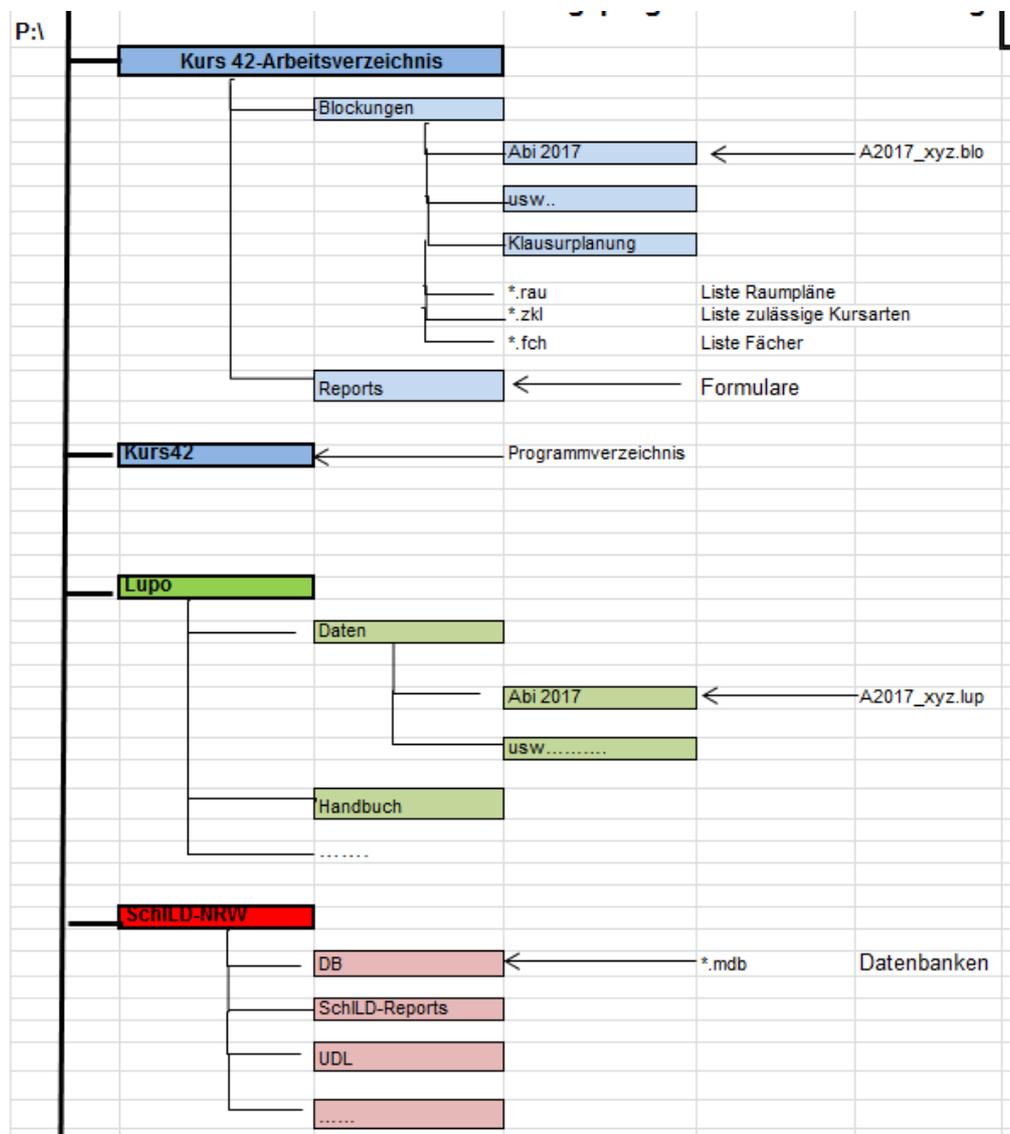
Es wurde auf dem Server ein Laufwerk P: erstellt. Hierhin wurden Schild-NRW, Kzurs42 und LuPO installiert.

Es existieren dann auf dem Laufwerk P folgende Verzeichnisse:

- P:\Schild-NRW (mit allen Unterordnern, die bei der Installation erstellt werden),
- P:\Kurs42 (dies ist das Programmverzeichnis von Kurs42)
- P:\Kurs42 Arbeitsverzeichnis (mit allen Unterordnern wie z.B. Blockungen, Reports,..)
- P:\LuPO (mit allen Unterordnern wie z.B. Vorlagen, Daten,..)

In Kurs42 muss nun unter „*Extras* → *Einstellungen*“ auf der Karteikarte „*Datenquellen*“ diese Struktur abgebildet werden:

Folgende Struktur ist empfehlenswert:



## 20.1 AUFNAHME EINES NEUEN SCHÜLERS IN DER Q1 BZW. Q2



Eingabe der  
Schülerdaten in  
SchILD-NRW

Der Arbeitsablauf beginnt mit der Eingabe der Personaldaten und endet mit der Eingabe der Leistungsdaten in die verschiedenen bereits abgelaufenen Halbjahre.

### Eingabe der Personaldaten (vgl. Handbuch Teil I)

Wechseln Sie in der ‚aktuellen Schülersauswahl‘ in den Karteikasten ‚Neuaufnahme‘. Beginnen Sie die Neuaufnahme, indem Sie auf das + („Datensatz einfügen“) klicken. Tippen Sie die Individualdaten ein. Im Abschnitt ‚Laufbahn‘ sollten Schuljahr und Halbjahr stehen, in das der Schüler eintreten wird. Die Felder Einschulungsjahr, Gliederung und Prüfungsordnung müssen gefüllt werden. Beenden Sie die Eingabe durch das Häkchen .

Wechseln Sie zur Karteikarte ‚Laufbahninfo‘.

Fügen Sie dort im Abschnitt ‚Sprachenfolge‘ die in der SI gewählten Fremdsprachen ein. Im Feld Reihenfolge unterscheiden Sie durch 1,2,3 die erste, zweite und dritte Fremdsprache. Über das ‚+‘ beginnen Sie die Eingabe und das  fügt die Sprache in die Liste ein.

Bei Schülern, die durch das Bestehen einer Sprachenprüfung die erste Fremdsprache durch ihre Muttersprache ersetzen können, müssen im Feld Reihenfolge ein ‚P‘ und im Feld ‚von Jahrgang‘ 10 stehen (Der Schüler hat am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Sprachenprüfung abgelegt).

Wechseln Sie auf die Karteikarte ‚Schulbesuch‘. Sie können hier die Schule erfassen, von der der Schüler zu Ihnen gewechselt ist.

### Einfügen des Schülers in die bestehende Blockung oder in die Blockungsplanung des nächsten Halbjahres



Nachladen des  
Schülers in Kurs42  
und Eingabe der  
Fachwahlen

Starten Sie Kurs42 und öffnen Sie die gewünschte Blockung. Der Punkt **DB-Zugriff** in der Menüleiste bietet die Möglichkeit ‚Schüler mit Datenbank abgleichen‘ (siehe auch Seite 152). Entfernen Sie im folgenden Dialog das Häkchen bei ‚gelöschte Schüler suchen‘ und beginnen Sie den Nachladevorgang. Die Einträge in den Feldern ‚Schuljahr‘ und ‚aus Jahrgang‘ müssen den Feldeinträgen auf der Individualdatenkarteikarte in SchILD-NRW entsprechen. Der Jahrgang, in den Sie den Schüler laden wollen, entspricht dem Jahrgang der geöffneten Blockung.

Es wird Ihnen nun das folgende Fenster angeboten:



Hier können Sie durch Auswahl mit der Maustaste (Strg- oder Shift verwendbar) den oder die Schüler nachladen.

Wählen Sie nach der Auswahl (und Druck auf OK) in der Menüleiste die Option ‚**Blocken**‘ und wechseln Sie anschließend in den ‚**Umwahl**‘-Dialog . Tragen Sie die Fachwahlen des Schülers durch Ziehen des Schülernamens mit Hilfe der linken Maustaste auf die zu belegenden Kurse ein. Sie können natürlich auch eine LuPO-Datei, welche die Fachwahlen dieses Schülers enthält, in Kurs42 importieren.

Somit ist der neu aufgenommene Schüler in der Blockung vorhanden.

Meldet sich dieser Schüler erst im Laufe der Oberstufe an, müssen die bisher an einer anderen Schule belegten Fächer/Kurse incl. der Noten in SchILD-NRW eingegeben werden.

#### Eingabe der bisher in der Oberstufe belegten Fächer und Noten



Eingabe der Leistungsdaten in zurück- liegenden Halbjahren in SchILD-NRW

#### Beispiel: Der Schüler meldet sich zu Beginn der Jgst. Q2 neu an.

Wie oben beschrieben, wird der Schüler aufgenommen und ggf. schon mit dem Status „Aktiv“ versehen. Markieren Sie diesen Schüler und wechseln Sie auf die Karteikarte ‚Akt. Halbjahr‘.

Öffnen Sie nun über ‚+‘ in der Leiste  den Dialog zur Einfügung neuer Halbjahre. Legen Sie nun die **vorherigen Halbjahre bis hin zur EF.1** an.

Geben Sie die belegten Fächer/Kurse incl. der Noten der EF.1 ein. Die Eingabe der Kurslehrer muss entfallen. Kopieren Sie anschließend die Fächer des aus der Blockung mit Hilfe des

Symbols . Legen Sie nun das Halbjahr EF.2 an. Dort können Sie mit Hilfe des Symbols  die Fach-/Kursbelegung der EF.1 hineinkopieren. Änderungen in der EF.2 werden per Hand angepasst. Führen Sie den gleichen Vorgang weiter für Q1.1 und Q1.2.

Erzeugen Sie eine LuPO-Datei für diesen einen Schüler (Filter auf diesen einen markierten Schüler – datenaustausch→Export für LuPO→Initial-Export→Direkt in LuPO-Datei und „Fachbelegung der Oberstufe exportieren“ anhängen!).

Benennen Sie die LuPO-Datei sinnvollerweise mit dem Namen des Schülers. Diese LuPO-Datei enthält dann alle bisher in SchILD-NRW eingetragenen Fach- bzw. Kurswahlen. Hier müssen die Wahlen bis zur Q2 (nach Beratung des Schülers) ergänzt bzw. hochgeschrieben werden.

Diese LuPO-Datei kann als Einzeldatei weiterverwendet werden, sie kann aber auch in die bestehende LuPO-Datei der Jahrgangsstufe importiert werden (In LuPO: Datenaustausch→LuPO-Dateien→Import Lehrerdateien (\*.lup)“. Die Kurswahlen des neu aufgenommenen Schülers kann aus der LuPO-Einzeldatei oder der neuen LuPO-Gesamtdati in Kurs42 importiert werden. Beim nächsten Export der Daten von Kurs42 nach SchILD-NRW sind die aktuellen Daten der Q2.1 dieses Schülers dann auch in SchILD-NRW vorhanden.

In den folgenden Kapiteln finden Sie Vorgehensweisen beschrieben, die aus alten Auflagen dieses Handbuches stammen, aber mit Verwendung des Programms LuPO nicht mehr unbedingt erforderlich sind.

Da der ein oder andere diese Möglichkeiten von Kurs42 aber gerne verwenden möchte, habe ich sie in der nun vorliegenden Auflage wieder hier eingebaut:

## 20.2 LÖSCHEN DER LITERATURKURSE

Bei Verwendung des LuPO-Imports der Fachwahlen in der Jahrgangsstufe Q2 wird nach dem Import auf die Frage „Leere Kurse löschen?“ mit „Ja“ geantwortet. Dann werden insbesondere die nur in Q1 belegten Literaturkurse automatisch gelöscht.

Falls Sie LuPO nicht verwenden:

Folgendermaßen löschen Sie das Fach LI in Kurs42:

Wechseln Sie dazu in ‚Wahlen‘ und ‚Fachwahlen‘. Das Programm fragt, ob nicht (besser) der Umwahldialog geöffnet werden soll. Hier mit NEIN geantwortet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Schülerliste und wählen Sie die Option „Schüler mit bestimmtem Fach auswählen“ und wählen Sie das Fach „LI“. Markieren Sie die entstandene Schülermenge und das Fach „LI“. Drücken Sie abschließend auf den Knopf

**Abwählen**

. Das Fach Literatur wird aus allen Kurswahlen für die Q2.1 gestrichen.

## 20.3 ZUSATZKURSE IN GESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



**Bei Verwendung des LuPO-Imports der Fachwahlen in der Jahrgangsstufe Q2 werden die Wahlen der Zusatzkurse in Kurs42 automatisch vorhanden sein.** Siehe hierzu Kapitel 10.3.3.

Falls Sie LuPO nicht verwenden:

Sie finden diejenigen Schüler, die noch den Zusatzkurs Geschichte belegen müssen, folgendermaßen:

Wählen Sie den Menüpunkt „**Wahlen → Fachwahlen → Nein**“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Namensfeld. Wählen Sie dort „Schüler mit bestimmtem Fach auswählen“

und füllen Sie das folgende Fenster so aus:

Geben Sie danach im Schnelleingabefenster das Kürzel GE, das Komma als Trennzeichen und die Nummer für das Kürzel ZK ein [z.B. GE,9]. Schließen Sie die Eingabe mit der Eingabetaste ↵ ab.

Im unteren Fenster erscheint nun dieses Fach. Klicken Sie dies auch noch an. Nach Klick auf **Wählen** wird das Fach allen markierten Schülern zugeordnet.

*Verfahren Sie für den Zusatzkurs SW analog zu obiger Vorgehensweise!*



**Hinweis:**

Vor einer Blockung der Kurse müssen Sie auf jeden Fall über den Pfad „**Bearbeiten** → **Kurse einrichten**“ die Anzahl der einzurichtenden Zusatzkurse in GE und SW eingeben. Schließen Sie das Fenster über ENDE und beantworten Sie die nachfolgende Frage, ob die Änderungen übernommen werden sollen, unbedingt mit JA. Anschließend können die neuen Kurse in die bestehende Blockung eingeblockt werden.

#### 20.4 GRUNDKURSE IN DER 13.2 [UMWANDELN DER KURSART GKS IN GKM]

**Die folgenden Punkte müssen nur dann durchgeführt werden, wenn LuPO nicht verwendet wird. Alle Kurse, die nicht Abiturfächer (1-3) sind, werden nun als GKM bezeichnet werden.**

Sie brauchen nicht bei jedem Schüler die Kursart GKS umstellen. Kurs42 bietet einen Automatismus an.

Arbeiten Sie folgende Schritte ab:

- **Wahlen – Fachwahlen – Nein wählen**
- Alle Schüler markieren
- Oben rechts auf „Vereinigung“ klicken
- Alle Fächer markieren, deren Kursart geändert werden soll
- Rechte Maustaste auf Schüler klicken
- **Kursart in ausgewählten Fächern wandeln**
- Art der Umwandlung auswählen

## 21 FORMULARÜBERSICHT ZUM ABITUR

Die Ordernummern beziehen sich auf die Abitur-Formularsammlung, die zum Download bereit steht unter: <http://www.wolfgangley.de/index.php/download/fachberatungdownload>

Termin	Ordner	Liste/Formular/Brief (* .rtm)	Bemerkung
ca. Oktober (Meldung an Bez.- Reg.)	0	Übersicht Abiturfächer und Schülerzahl	Übersicht Wahl der Abiturfächer
nach Zulassung	2.3	AbiturZulassungsStatistik	
	0	Abiturdatenabfrage (ggf. an Schule anpassen)	Vorher Sprachenfolge, GER, Latein usw. eintragen!
	2.2	Abitur_Vornoten_Chef	Information für die Schulleitung
		Kurslisten_Durchschnittsnoten_ Abweichung	Information für die Kollegen
	3 (ZAA→ZAA1)	GymOb_AnI5b_ZAA1 GymOb_AnI5b_ZAA1_Beratung	Beratung: für Schüler
bei Nichtzulassung	5	GymOb_A10_Nichtzulassung xyz GymOb_A11_Nichtzulassung_Ent- lassung xyz	Briefe an Eltern bzw. volljährige Schüler
vor Prüfung 4. Fach	4.1	Vorbereitung FPA 4.Fach	Nur Grundkurse auswählen!
		Niederschrift_P1-4_mdI_Prüfung	
nach Noteneingabe 1.-3. Fach	3 (ZAA→ZAA2)	ZAA2_Ergebniss	Kurzübersicht
	4.1	Meldung_Angesetzte Prüfungen und Meldung_Freiwillige Prüfungen	Ausgabe an Schüler
	4.1	Vorbereitung FPA 1.-3. Fach Niederschrift_P1-4_mdI_Prüfung	Vorher mündliche Prüfungen bestimmen und Prüfungsreihenfolge eintragen!
	4.2	Info_FPA_ZAA2_mdIP	
bei Nichtbestehen	5	GymOb_AnI17_Nichtbestehen xyz	
		GymOb_AnI18_Nichtzulassung- Nichtbestehen_Entlassung xyz	
bei bestandener Prüfung	7	GymOb_AnI12_Abiturzeugnis_A3	Sprachenfolge, GER, Latein, usw. nicht vergessen!
	6	A14_LK_Französisch A15-16_KleinesLatein	

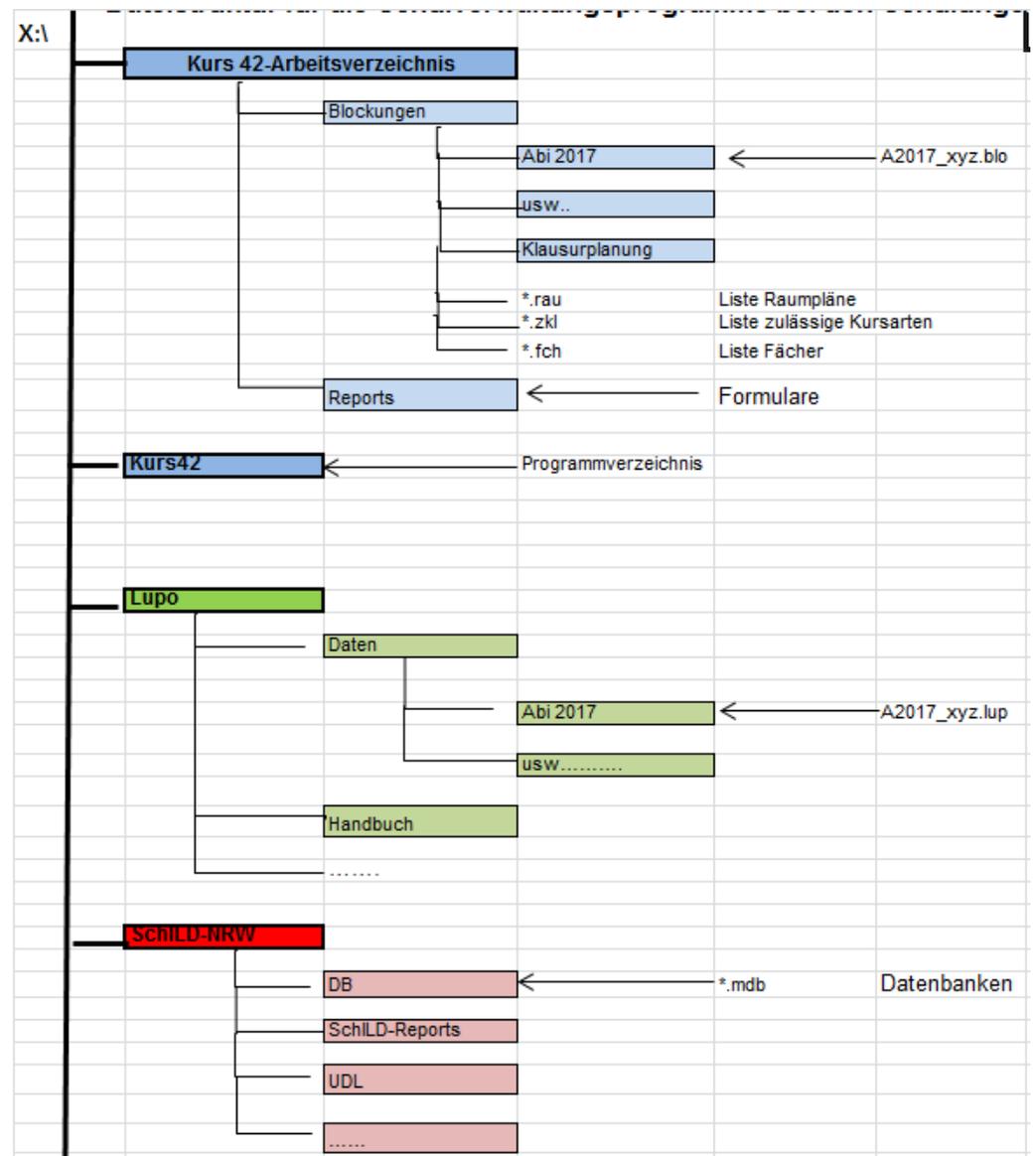
## Anlagennummern zur APOGOST-B

03	Zeugnis EF	GymOb_An13_JgEF_B_Zeugnis.rtm
04	Abgangs- zeugnis	GymOb_An14_JgEF_B_Abg_Zeugnis.rtm GymOb_An14_JgEF_B_Abg_Zeugnis_LatAbfr.rtm
05	Laufbahnbe- scheinigung Q1/Q2	GymOb_An15a_JgQ1_Q2_B_Schullaufbahn_detDefKurs.rtm
06	Abgangs- zeugnis Q1/Q2	GymOb_An16a_JgQ1_Q2_B_Abg_Zeugnis_ohne_FHR_A3.rtm GymOb_An16a_JgQ1_Q2_B_Abg_Zeugnis_ohne_FHR_A3_LatAbfr.rtm
07	Vorlage zur Bewerbung	GymOb_An17_JgQ1_Q2_B_Bewerbung.rtm
10	Nichtzulassung	GymOb_An10_JgQ2_B_Nichtzulassung Schüler.rtm GymOb_An10_JgQ2_B_Nichtzulassung Eltern.rtm
11	Nichtzulassung bei Wiederholung	GymOb_An11_JgQ2_B_Nichtzulassung_Entlassung Schüler.rtm GymOb_An11_JgQ2_B_Nichtzulassung_Entlassung Eltern.rtm
12	Abiturzeugnis	GymOb_An12_JgQ2_B_Abiturzeugnis_A3.rtm
14	Französisch LK	GymOb_An14_JgQ2_B_LK_Französisch.rtm
15	Latinum usw.	Wird auf dem Abiturzeugnis vermerkt
15	Kleines Latinum	A15_KleinesLatinum.rtm
16	Fachhochschul- reife ab Ende Q1	GymOb_An16b_JgQ1_Q2_B_Abg_Zeugnis_mit_FHR_A3.rtm GymOb_An16b_JgQ1_Q2_B_Abg_Zeugnis_mit_FHR_A3_LatAbfr.rtm
17	Nichtbestehen Abitur	GymOb_An17_JgQ2_B_Nichtbestehen Schüler.rtm GymOb_An17_JgQ2_B_Nichtbestehen Eltern.rtm

18	Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung	A20_Nichtzulassung-Nichtbestehen_Entlassung.rtm
----	--	---

## 22 TIPPS UND TRICKS UND WAS MAN SCHON EINMAL VERGISST

Vorschlag für eine übersichtliche Verzeichnisstruktur für die Programme SchILD-NRW, LuPO und Kurs42 (X: Serverlaufwerk oder lokales Laufwerk):



Die Unterverzeichnisse „Blockungen“ unter „Kurs42 Arbeitsverzeichnis“ und „Daten“ unter „LuPO“ müssen/sollten per Hand erstellt werden.

- Kurs42**  
**Unter „DB-Zugriff → Schüler mit DB-Zugriff bearbeiten“ ist das linke Fenster leer**

Unter „**Blockung → Blockung bearbeiten**“ ist auf der Karteikarte „Blockung“ der Haken zum Folgeschuljahr falsch gesetzt.
- Kurs42**  
**Sie wollen eine Blockung in die Schild-Datenbank exportieren. Was ist in den Feldern Name und Kennwort einzutragen?**

Hier sind **Administratorkennung** von SchILD-NRW und das entsprechende Kennwort einzutragen. In der Benutzerverwaltung von SchILD-NRW kann unter „Benutzergruppen bearbeiten“ unten rechts unter „Extras“ eingetragen werden, wer Kurs42-Daten in SchILD-NRW importieren bzw. aus Kurs42 exportieren darf.
- Kurs42**  
**3- und 4-stündige Kurse befinden sich in einer Schiene und Sie wollen in den Schülerstundenplänen erreichen, dass nicht auch eine vierte Stunde bei den dreistündigen Kursen gedruckt wird.**

Unter „**Stundenplan → Stundenraster bearbeiten**“ muss in der **Baumansicht im linken Fenster** der betroffene Kurs markiert werden. Im rechten Fenster kann dann durch „Ankreuzen“ die Stunden eines jeden Kurses zugewiesen werden. Überzählige „Kreuze“ werden durch Klick entfernt.
- Kurs42**  
**Sie erhalten Fehlermeldungen oder die Programmreaktionen sind unerklärlich**

Rufen Sie unter „**Extras → Spezial → Fehlerbereinigung**“ auf.
- Kurs42**  
**Sie wollen in Kurs42 dieselben Fächerfarben verwenden wie in Schild-NRW**

Rufen Sie unter „**Extras → Spezial → Farbgruppen laden**“ auf.
- Kurs42**  
**Es kann vorkommen, dass bei den Schülerstundenplänen Räume, Lehrer oder Stunden fehlen.**

Klicken Sie in diesem Fall unter „**Stundenplan → Stundenraster bearbeiten**“ den Knopf „Raster bereinigen“ an. Der Fehler müsste behoben sein.
- Kurs42**  
 Unter der **Adresse** <http://www.svws.nrw.de/index.php?id=kurs42> finden Sie die Versionsgeschichte von Kurs42 mit den jeweiligen Neuerungen in den Programmversionen.
- Alle Programme**  
 Unter der **Adresse** <http://www.svws.nrw.de/index.php?id=186> finden Sie sowohl zu Schild-NRW als auch zu Kurs42 jeweils ein Handbuch.

- **SCHILD-NRW**

**Sie wollen eine Kopie der Originaldatenbank als „Spieldatenbank“ erstellen**

Das Verzeichnis, in dem das SchILD-Programm installiert ist, sei X:\SchILD-NRW (hier ist der Ort „X:\“ durch den Ort Ihrer eigenen Installation zu ersetzen).

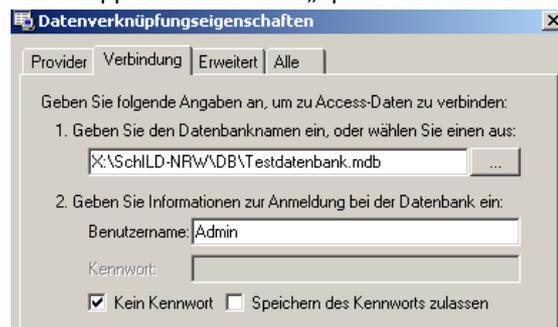
Achten Sie zunächst darauf, dass kein Benutzer mehr auf SchILD-NRW zugreift!

Im Unterordner X:\SchILD-NRW\DB finden Sie eine Datei mit Namen „schild2000n.mdb“.

- Legen Sie eine Kopie von „schild2000n.mdb“ an und benennen Sie diese Kopie um in „Spieldaten.mdb“.

Im Unterordner X:\SchILD-NRW\UDL finden Sie (mindestens) eine udl-Datei. Üblicherweise hat diese den Namen „Testdatenbank.udl“ (Sie können für das Folgende aber auch jede andere vorhandene udl-Datei verwenden!).

- Legen Sie eine Kopie von „Testdatenbank.udl“ an und benennen Sie diese Kopie um in „Spieldaten.udl“.
- Klicken Sie doppelt auf die Datei „Spieldaten.udl“. Es öffnet sich das Fenster



- Ersetzen Sie das Wort „Testdatenbank“ durch „Spieldatenbank“ und bestätigen mit OK.

Ab der Windows-Version **7 (oder höher)** verwenden wird sich das oben abgebildete Fenster nicht öffnen.

In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei „Spieldaten.udl“ und wählen Sie „Öffnen mit...“. Aus der Liste der empfohlenen Programme wählen Sie



Sie erhalten:



```
[oledb]
; Everything after this line is an OLE DB initstring
Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0;Data Source=X:\SchILD-NRW\DB\Testdatenbank.mdb;Persist Security Inf
```

Hier ändern Sie das Wort „Testdatenbank“ in „Spieldatenbank“ und schließen das Fenster anschließend mit dem Schließknopf und bestätigen die Änderung der Datei mit „Ja“.

Wenn Sie nun SchILD-NRW neu starten, können Sie im Auswahlfenster für die Datenbank zwischen der Originaldatenbank (Standarddatenbank) und der neuen Spieldatenbank auswählen.

- **Alle Programme**

Wenn Sie gar nicht weiterkommen, können Sie in unserem **Forum** auf der Seite

[www.svws.nrw.de](http://www.svws.nrw.de)

oder auch in den Online-Dokumentationen „SchILD-Wiki (neu)“ und „Kurs42-Wiki (neu)“ \*) viele Informationen finden.

SchILD-Wiki und Kurs42-Wiki:

<https://www.svws.nrw.de/index.php?id=198>

\*) Dieses Wiki wurde im Jahr 2010 eingeführt und soll auf längere Sicht dieses Handbuch ersetzen.

Diese Materialien werden vom Autor an die jeweiligen Programmversionen angepasst bzw. ergänzt. Sie werden auch auf elektronischen Datenträgern und im Internet zur Verfügung gestellt und dürfen kopiert werden.

Download-Adresse:

<http://www.wolfgangley.de/11-fachberatung/22-download-fachberatung.html>

Allerdings ist eine **Verwendung der Materialien zu kommerziellen Zwecken nicht gestattet bzw. bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Autors.**

Rückmeldungen, Ergänzungshinweise oder Anfragen bitte an folgende Adresse:

Wolfgang Ley

Tel: 02191-890860

Mobil: 0171-2612341

Mail: [fachberatung@wolfgangley.de](mailto:fachberatung@wolfgangley.de)

Remscheid, im September 2018

.rtk.....	36	Kursmatrix .....	85
Abgleich LuPO-Kurs42 .....	87	<b>Lehrer/Räume eintragen</b> .....	44
Beibehaltung des Klassenverbandes in EF ....	52	Löschen der Literaturkurse .....	159
Blockung (neu) .....	37	Löschen der Parallelität.....	40
Blockungserstellung .....	37	Manuelles Blocken.....	47
Datenaustausch Kurs42–LuPO .....	58	Neue Blockgruppe anlegen .....	39
Datenfluss .....	14	Philosophie der Programme .....	10
Einrichten der Kurse .....	43	Plan im 14-tägigen Rhythmus .....	65
Einstellungen in Kurs42.....	32	Projektkurs .....	23
Exkursion.....	83	Projektkurse in Laufbahnbescheinigungen ..	102
Export der Blockung nach SchILD-NRW .....	70	Schüler in Kurs42 löschen .....	144
<b>Fächer in Kurs42</b> .....	41	Schülerstundenpläne .....	63
Fachwahlimport aus LuPO .....	42	Sprachenfolge in der Sekundarstufe I .....	24
<b>Fachwahlmatrix</b> .....	46	Statistikjahrgänge.....	20
Folgeschuljahr .....	142	Stundenpläne - Einträge unterdrücken .....	67
Fremdspracheneintrag bei Realschülern .....	24	Stundenraster .....	64
GKS in GKM wandeln .....	160	Teilen (von Kursen) .....	96
Hochrechnung.....	115	Terminplan Oberstufenkoordination.....	7
Initial-Export .....	27	Umwahlen.....	54
Initial-Import .....	29	Unterrichtsfächer der Oberstufe.....	21
Karteikarte ‚Abitur‘ .....	113	Verschmelzen (von Kursen).....	96
Klassen/Versetzungstabellen .....	21	Vertiefungskurs.....	23
Klausurblockung.....	74	Voreinstellungen .....	20
Klausurplanung.....	73	Wochenplan .....	65
Klausurtermine .....	76, 79	<b>zulässige Kursarten</b> .....	41
Kurslisten.....	61	Zulassungsstatistik .....	122
Kurslisten drucken .....	61	Zusatzkurse .....	96